FAMILIEN KOMPASS

WEGWEISER
für Familien in Krefeld

Exklusiv für meinSWK KLASSIK Kunden:

Meine SWK-Card.

mein Heimvorteil

Jetzt mit Ihrer SWK-Card Freizeit-Angebote sichern:

Viel erleben, wenig zahlen.
3.000 Angebote für die ganze Familie.
Praktische SWK-Card-App für unterwegs.

swk-card.de

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

SWK ENERGIE GmbH, St. Töniser Str. 124, 47804 Krefeld

GRUSSWORT

© Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation

Ihr

Frank Meyer
Oberbürgermeister
der Stadt Krefeld

LIEBE FAMILIEN IN KREFELD,

wenn wir Kinder bekommen, tauchen in unserem Alltag viele Fragen auf, die wir uns nie zuvor stellen mussten: Wie bekomme ich einen Betreuungsplatz für mein Kind? Was kann und muss ich für sein gesundes Aufwachsen tun? Wo erhalte ich Rat und Hilfe in schwierigen Situationen? Welche kindgerechten Möglichkeiten für Spiel, Sport und Freizeit bietet meine Stadt?

Auf mehr als 200 Seiten trägt der Familienkompass alle wichtigen Antworten, Adressen und Ansprechpartner zusammen. Wir möchten damit als Stadtverwaltung ein guter Ratgeber und auch ein verlässlicher Partner für alle Eltern und Kinder sein. Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Familienbüro halten dafür zahlreiche Angebote bereit.

Wenn ich diesen Kompass betrachte, dann erkenne ich das Bild einer Stadt, die sehr viele Möglichkeiten für Familien bereithält. Es gehört zu den Stärken Krefelds, Eltern und ihren Kindern ein gutes Wohnumfeld zu bieten, mit viel Grün, einer starken Vereinslandschaft und zahlreichen Kulturangeboten für Kinder und Jugendliche. Im Bereich Bildung tragen die enormen Anstrengungen beim Neubau und bei der Sanierung von Kitas und Schulen an vielen Stellen bereits Früchte. Familienfreundlichkeit soll in Krefeld keine trendige Floskel sein – wir müssen immer neu bereit sein, uns dieses Prädikat zu verdienen.

Für mich bedeutet das auch, besonders an die Kinder zu denken, die weniger privilegiert aufwachsen. Nahezu jedes vierte Kind in Krefeld lebt in Armut und leidet womöglich sein Leben lang unter den Folgen. Genau dort setzen wir mit der Initiative „Krefeld für Kinder“ an, die sich gemeinsam mit Organisationen, Stiftungen, der Wirtschaft und natürlich mit den Bürgerinnen und Bürgern für mehr Chancengerechtigkeit in unserer Stadt einsetzt. Wenn Sie mithelfen möchten, schauen Sie doch mal auf **www.krefeld-fuer-kinder.de.**

Doch zunächst wünsche ich Ihnen viel Freude beim Blättern im Familienkompass und viele neue Ideen, wie Sie Krefeld als Familie entdecken können.

SO KÖNNEN SIE MITHELFEN!

Kinderarmut ist nicht auf den ersten Blick sichtbar – aber sie ist in unserer Stadt tägliche Realität. Angesichts der vielschichtigen gesellschaftlichen Ursachen wird die Stadt Krefeld das Problem sicher nicht alleine lösen können. Doch das darf keine Entschuldigung sein, Kinderarmut in Krefeld tatenlos hinzunehmen.

Helfen Sie mit, dass alle Kinder und Jugendlichen in Krefeld eine positive Zukunft, eine gute Ausbildung und eine faire Chance im Leben haben.

MÖCHTEN AUCH SIE SICH FÜR KREFELDER KINDER EINSETZEN?

Dann besuchen Sie die Website **www.krefeld-fuer-kinder.de** und erfahren sie mehr über die Initiative.

WIE ERHALTE ICH UNTERSTÜTZUNG

Manchmal fällt es schwer, in Notsituationen um Hilfe zu bitten. Eigene Probleme sind für andere nicht immer offensichtlich.
Hier steht Ihnen bei allgemeinen Fragen oder Unterstützungen in vielerlei Hinsicht der Koordinator für „Krefeld für Kinder“ in Bereichen wie Bildung, Kultur und Freizeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

So erreichen Sie ihn:
Koordinator: Joachim Watzlawik
Telefon: +49 2151 86 37 61
E-Mail: krefeld-fuer-kinder@krefeld.de

Krefeld für Kinder – Eine Initiative der Stadt Krefeld
c/o Stadt Krefeld | Der Oberbürgermeister
Von-der-Leyen-Platz 1 | 47798 Krefeld

Kinder- und Familienbüro

LIEBE FAMILIEN IN KREFELD!

Die Gestaltung und Organisation des Familienlebens ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Familien kümmern sich um den Nachwuchs und bereiten ihn auf das Erwachsenenleben vor. Gleichzeitig übernehmen sie Verantwortung für ältere Familienmitglieder. Dabei übernimmt die Familie Aufgaben, die für unsere Gesellschaft unverzichtbar sind. Familien bieten Schutz und Geborgenheit. Sie spiegeln im Kleinen wider, wie die Gesellschaft im Großen funktioniert.

Jedoch das Leben in der Familie hat sich im Laufe der Jahre gewandelt und stellt Familien immer wieder vor ganz neue Herausforderungen. Gerade in der Pandemie wurde deutlich, wie wichtig und bedeutsam es ist, wenn Familienmitglieder füreinander da sind und sich umeinander sorgen. Sie können am besten einschätzen, wie wertvoll dieser Beistand für Ihre eigene Familie war.

Bei den vielfältigen Themen und Aufgaben, aber auch bei Fragen oder Problemen, die im familiären Alltag auftreten können, möchte Sie die Stadt Krefeld unterstützen. Dieser Familienkompass leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Er bietet Wissenswertes und Spannendes und vor allem viele Informationen rund um die Dinge, die Familien beschäftigen oder interessieren.

Falls Sie die Informationen lieber online nutzen möchten, werden Sie im eigenen Internetportal für Familien unter **www.familien.krefeld.de** fündig. Dort finden Sie alle Infos aus diesem Heft. Möchten Sie die Broschüre als E-Book oder in barrierefreier Form lesen, dann schauen Sie auf **www.findcity.de/FamilieKrefeld**.

Wenn Sie Kritik oder Verbesserungsvorschläge äußern oder Ergänzungen nennen wollen oder wenn Sie Sie Fehler gefunden haben, schreiben Sie gerne eine E-Mail an **familienkompass@krefeld.de**. Das Kinder- und Familienbüro freut sich über Ihre Rückmeldung.

Noch ein abschließender Hinweis: Der Familienkompass erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Trotz höchster Sorgfalt bei der Erhebung der Daten kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr und auch keine Haftung übernommen werden.

Alles Gute wünscht
Ihr Krefelder Kinder- und Familienbüro

Damit Ihnen niemals das Licht ausgeht.

Rundum gut versorgt in Krefeld und der Region.

Jetzt einfach zur SWK wechseln!

- Extralange Energiepreisgarantie
- Auf Wunsch 100% Ökostrom
- TÜV-ausgezeichneter Kundenservice
- Exklusive Rabatte mit der SWK-Card

Transparent. Fair. Unbürokratisch.

SWK ENERGIE GmbH, St. Töniser Str. 124, 47804 Krefeld

IMPRESSUM | INHALTSVERZEICHNIS

BVB-Verlagsgesellschaft mbH
seit 1990

Friedrichstraße 4 | 48529 Nordhorn
Tel. 05921 9730-0 | Fax 05921 9730-50
kundenservice@bvb-verlag.de | www.bvb-verlag.de

Ausgabe 2021/2022
BVB® Fachverlag für kommunale Informationen

STADT KREFELD
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld
Der Oberbürgermeister
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

© BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2021

Titelbild: © Lucky Business - shutterstock.com

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

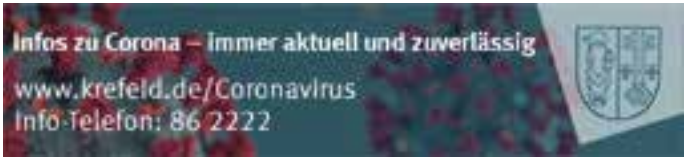
Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpläne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

Grußworte 3, 5
Impressum | Inhaltsverzeichnis 7

1 Familie werden 9
2 Kinderbetreuung 25
3 Rund um Schule, Bildung und Beruf 41
4 Freizeit, Kultur, Spiel und Sport 79
5 Gesund aufwachsen 125
6 Rat und Hilfe 149
7 Finanzen, Förderung und Wohnen 185
8 Verkehr 205
9 Weitere interessante Angebote 217

Wichtige Rufnummern 224
Stichwortverzeichnis 225
Verzeichnis aller aufgeführten Einrichtungen 230



51° N 7° E

Gute Nachbarn fördern den Handel.
Bei Groß und Klein.

Die Unternehmen im CHEMPARK sichern Arbeitsplätze. Das sorgt für gut laufende Geschäfte – das wiederum stabilisiert eine ganze Region. Und davon haben alle etwas. Auch über die drei CHEMPARK-Standorte Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen hinaus.

CHEMPARK
Europas Chemiepark

© Halfpoint - shutterstock.com

1 FAMILIE WERDEN

Schwangerschaft **10**
» Frühe Hilfen 10
» Schwangerschaftsberatung 10
» Schwangerennotruf 12
» Gesundheit und Vorsorge in der Schwangerschaft 12
» Geborgene Babyzeit 13

Die Geburt **13**
» Hebammen 14
» Hebammensprechstunde 14
» Familienhebammen 14
» Entbindungsklinik 15

Nach der Geburt **15**
» Anmeldung der Geburt 16
» Storchenlotsen-Dienst 16
» Stillcafé 17
» Ereigniswald 17
» Baby-Willkommenstasche „Schön, dass es dich gibt“ 17
» Schreibaby-Sprechstunde und Frühkindliche Beratung 18
» Familienfee – Hilfe, wenn alles noch ganz neu ist 19
» Familiengruppe „Geborgen von Anfang an“ 19
» Väter in Krefeld 22

Treffpunkt für schwangere Teens und junge Eltern **22**

Adoption und Pflegekinder **23**

Heiraten in Krefeld **24**

1 FAMILIE WERDEN

SCHWANGERSCHAFT

Sie sind schwanger – und erst einmal ist nichts wie es war! Gerade beim ersten Kind bestehen neben Vorfreude und Erwartungen oft viele Fragen und auch Unsicherheiten. Was passiert während der Schwangerschaft mit meinem Körper? Wie muss ich mich ernähren, und wer hilft mir bei der Bewältigung der neuen Lebenssituation?

In Krefeld gibt es zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote für Schwangere: von der Schwangerschaftsberatung der verschiedenen Organisationen über den Schwangerennotruf für Schwangere in Notsituationen bis zur Unterstützung für jugendliche Mütter.

FRÜHE HILFEN

Das Netzwerk Früher Hilfen ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Institutionen, Verbänden, Einrichtungen und Fachkräften aus dem Kinder- und Jugendhilfebereich sowie dem Gesundheitswesen.

Ziel ist es, allen Kindern in Krefeld einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Daher hält das breit gespannte Netzwerk Frühe Hilfen für Schwangere, Mütter und Väter von Kindern in den ersten Lebensjahren unterstützende Angebote vor, um sie in den ersten drei Lebensjahren zu begleiten, zu entlasten, zu beraten und zu unterstützen.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
0 21 51 / 86 33 70 0 21 51 / 86 37 65
fruehe.hilfen@krefeld.de
www.krefeld.de/de/jugendhilfe/fruehe-hilfen-netzwerk

SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

Die Mitarbeitenden

- informieren zu sozialen und wirtschaftlichen Hilfen für Schwangere
- informieren zum Mutterschutz und weiteren besonderen Rechten für Schwangere im Arbeitsleben
- beantworten Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Existenzsicherung wie Arbeitslosengeld II
- informieren zu einmaligen Leistungen wie schwangerschaftsbedingtem Mehrbedarf und Baby-Erstausstattung
- informieren über die Angebote der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ und helfen, dort Anträge zu stellen
- beraten zum Kindschaftsrecht, insbesondere zum Kindesunterhalt, Unterhaltsvorschuss und zum Sorge- und Umgangsrecht
- beraten bei Beziehungsproblemen, familiären Schwierigkeiten und besonderen Belastungen in der Schwangerschaft sowie bei Unsicherheiten im Hinblick auf die Zukunft mit einem Kind
- informieren werdende Eltern zu Fragen der Schwangerschaft und Geburt sowie zu vorgeburtlichen Untersuchungen und ihren erweiterten Möglichkeiten und Risiken
- bieten Beratung nach einem sogenannten auffälligen Befund in der Pränataldiagnostik
- bieten Beratung zum Umgang mit dem Säugling und zur Förderung einer sicheren Bindung des Kindes, informieren über Entwicklungsphasen des Kindes während der ersten Lebensjahre
- bieten Beratungsgespräche zu Fragen der Sexualität, zum Beispiel über sexuelle Ängste oder bei Problemen mit der Libido und beraten zu Fragen der geschlechtlichen Identität und der sexuellen Orientierung
- informieren über Verhütungsmethoden und Möglichkeiten der Kostenübernahme für Verhütungsmittel

» beraten schwangere Frauen und Mädchen in einer besonderen Notlage, die ihre Identität nicht preisgeben wollen und versuchen die Frauen zu unterstützen, die Problemlagen, die diesen Anonymitätswunsch bedingen, zu überwinden. Sie informieren über Möglichkeiten der Adoption sowie das Verfahren der vertraulichen Geburt. Sie begleiten die Frau durch das Verfahren, sofern sie sich dafür entscheidet.

Diakonie Krefeld & Viersen
Evangelische Beratungsstelle
Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo – Do 13.30 – 17.00 Uhr
Frau Gröndahl | Frau Luther | Frau Weinmann
0 21 51 / 3 63 20 70 0 21 51 / 3 63 20 87
eb-krefeld@diakonie-krefeld-viersen.de
www.diakonie-krefeld-viersen.de

Frauen beraten / donum vitae Krefeld e.V.
Ostwall 108, 47798 Krefeld
Mo – Fr 9.30 – 12.30 Uhr | Mo, Di, Do 14.00 – 17.00 Uhr
Fr 8.00 – 12.30 Uhr | zusätzlich nach Vereinbarung
Frau Backhaus | Frau van Holt-Nicot
0 21 51 / 62 48 99 0 21 51 / 62 48 98
info@donum-vitae-krefeld.de
www.donum-vitae-krefeld.de

Pro Familia – Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
Mühlenstraße 42, 47798 Krefeld
Mo, Mi 8.30 – 12.30 Uhr | Di, Do 9.00 – 12.30 Uhr
Mi 14.30 – 17.00 Uhr | Fr 9.00 – 11.00 Uhr
Frau Kujawski
0 21 51 / 2 48 34 0 21 51 / 2 48 37
krefeld@profamilia.de www.profamilia.de

Rat & Hilfe
Sozialdienst katholischer Frauen Krefeld e.V. (SkF)
Dionysiusplatz 22, 47798 Krefeld
Frau Heimes
0 21 51 / 62 91 30
ratundhilfe@skf-krefeld.de www.skf-krefeld.de

© Syda Productions - Fotolia.com

1 FAMILIE WERDEN

Tipps & Links

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Krefeld hat rund um das Thema Schwangerschaft die Broschüre mit dem Titel „Schwanger im Raum Krefeld“ herausgegeben. Neben Informationen zur medizinischen Versorgung und Angeboten der Geburtsvorbereitung werden die notwendigen Wege durch den Behörden-Dschungel aufgezeigt und wichtige Adressen für Hilfe und Rat vor und nach der Geburt genannt. Die Broschüre ist bei der Gleichstellungsstelle, Dionysiusplatz 9 a erhältlich. Das PDF-Dokument ist im Internet unter **www.krefeld.de/schwanger** abrufbar.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hält ein fachlich qualifiziertes und unabhängiges Online-Angebot mit umfassenden Informationen rund um Schwangerschaft und Geburt, Kinderwunsch, Familiengründung, Verhütung und Schwangerschaftskonflikt bereit: **www.bzga.de**.

Dort erhalten Sie diverse Broschüren mit Wissenswertem zu den o. g. Themen. Die Broschüre **„Rundum – Schwangerschaft und Geburt“** gibt nützliche Informationen, Tipps und Orientierungshilfen. Viele werdende Väter interessieren sich heute für alles, was mit der Schwangerschaft und der Geburt ihres Kindes zusammenhängt. Antworten auf diese männerspezifischen Fragen sowie Gedanken und Erfahrungen rund um Schwangerschaft und Geburt wurden in der Broschüre **„Ich bin dabei! – Vater werden“** zusammengestellt.

Die Broschüre **„Leitfaden zum Mutterschutz“** informiert ausführlich über wesentliche Aspekte rund um den Mutterschutz. Für die Zeit vor und nach der Geburt, zu den Themen Kinderwunsch und Verhütung bietet die Seite **www.familienplanung.de** viel Informatives.

SCHWANGERENNOTRUF

Hotline für schwangere Frauen in Not und Personen, die eine Notlage vermuten. Hier finden betroffene Mädchen und Frauen sowie ihre Kontaktpersonen 24 Stunden am Tag telefonische oder persönliche Beratung. Auf Wunsch auch völlig anonym. Ein Angebot der Schwangerenberatungsstellen von Diakonie, donum vitae, Pro Familia, Rat & Hilfe sowie Telefonseelsorge und Krisenhilfe.

Rund um die Uhr
☎ 0 21 51 / 6 53 52 51

Tipps & Links

Das kostenlose Hilfetelefon „Schwangere in Not – anonym und sicher“ ist unter der Telefonnummer 0800 / 40 40 020 rund um die Uhr erreichbar.
Dort erhalten Sie in mehreren Sprachen Rat und Hilfe zur vertraulichen Geburt. Die Auskünfte sind auch barrierefrei erhältlich. Informationen finden Sie im Internet unter **www.geburt-vertraulich.de**.

GESUNDHEIT UND VORSORGE IN DER SCHWANGERSCHAFT

Die Schwangerschaft ist für Mutter und Kind eine Zeit der ständigen Entwicklung und Veränderung. Sinn der Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen ist es, diese Entwicklung sorgfältig zu beobachten und zu dokumentieren. Werden die Untersuchungstermine regelmäßig wahrgenommen, besteht eine gute Chance, Risiken frühzeitig zu erkennen und zu handeln, falls es nötig wird. Die Vorsorgeuntersuchungen erfolgen in der Regel anfangs einmal monatlich und ab der 32. Schwangerschaftswoche alle 14 Tage.

Für werdende Mütter gibt es viele Möglichkeiten, sich auf die Ankunft ihres Babys einzustimmen. Bei aller Vielfalt der Angebote haben Geburtsvorbereitungskurse stets das gleiche Ziel: die Schwangere oder die werdenden Eltern umfassend auf die Geburt und die erste Zeit danach vorzubereiten. Die einzelnen Phasen der Geburt werden detailliert erläutert und Möglichkeiten vorgestellt, wie man den Geburtsvorgang erleichtern kann. Familienbildungsstätten (in Kapitel 3 „Rund um Schule, Bildung und Beruf“) und Krankenhäuser (in Kapitel 5 „Gesund aufwachsen“) halten ein großes Angebot an Vorbereitungskursen – mit und ohne Partner – bereit.

HELIOS Klinikum Krefeld
Perinatalzentrum Level 1

Am Perinatalzentrum Krefeld liegen Pränatalmedizin, Geburtshilfe mit eigenem OP, Neonatologie mit Intensivstation, Kinderklinik und Kinderchirurgie Wand-an-Wand in einem Gebäude. Durch die direkte Verfügbarkeit aller zur Versorgung von Früh- und Neugeborenen wichtigen Fachdisziplinen – wie Kinderchirurgie, Neurochirurgie, Herz- und Thoraxchirurgie, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Kinderurologie – ist es als Zentrum der höchsten Versorgungsstufe (Level 1) im Krankenhausplan des Landes NRW ausgewiesen. Es steht allen Schwangeren offen. Bei unauffälliger Schwangerschaft und Geburt tritt die Medizin aber bewusst in den Hintergrund.

HELIOS Klinikum Krefeld
Lutherplatz 40, 47805 Krefeld
OA Dr. Andrée
0 21 51 / 32 23 03
0 21 51 / 32 19 37
clemens.andree@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/krefeld

GEBORGENE BABYZEIT

Sie erwarten ein Baby oder sind gerade Eltern geworden? Dann haben Sie sicher viele Fragen oder machen sich Sorgen. Den einfühlsamen Umgang mit Ihrem Baby können Sie lernen. Der Kinderschutzbund hilft dabei und schärft den Blick für die Bedürfnisse des Kindes.

Das Angebot ist kostenlos und findet 14-tägig statt.
Für einen sicheren Start ins Familienleben.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Frau Hanßen
01 76 / 31 63 34 67
0 21 51 / 9 61 92 32
monika.hanssen@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

DIE GEBURT

Die Tage vor dem errechneten Geburtstermin sind eine Zeit zwischen Vorfreude und gespannter Erwartung. Vorwehen lösen manchmal einen Fehlalarm aus. Doch erst wenn die Wehen regelmäßig werden, beginnt die Geburt.

Ein neues Menschenkind wird das Licht der Welt erblicken – ein einzigartiges und spannendes Ereignis kündigt sich an! Als Eltern wünschen Sie sich eine fachlich hochwertige, fürsorgliche und familienfreundliche Betreuung rund um die Geburt. Das Kind soll wohlbehalten und mit möglichst wenig Stress zur Welt kommen. Die Mutter will sich in erfahrenen, einfühlsamen Händen wissen und die Väter gehören schon seit Langem mit zum Geburtserlebnis.

1 FAMILIE WERDEN

HEBAMMEN

Hebammen beraten und betreuen Frauen während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Zu ihrem Tätigkeitsfeld gehören Aufklärung und Beratung in Fragen der Schwangerschaftsvorsorge, Geburtsvorbereitung, Pflege und Ernährung des Neugeborenen sowie die Geburtshilfe und Betreuung im Wochenbett.

Sofern Sie eine Hebamme suchen, erhalten Sie Kontaktdaten über Ihren behandelnden Facharzt, Entbindungskliniken, im Internet zum Beispiel über:
www.hebammensuche.de
oder über den Eintrag im Online Familienkompass:
www.krefeld.de/familienportal/familienkompass/online-hebammenverzeichnis.

HEBAMMENSPRECHSTUNDE

Die Hebammensprechstunde ist ein kostenfreies Angebot für Schwangere, Mütter, werdende Väter und Eltern in besonderen oder schwierigen Lebenslagen.

Die Hebamme bietet Rat und Hilfestellung an, beispielsweise:
» bei Fragen zu Schwangerschaft und Geburt
» Schreibabys
» zum Schlafrhythmus und -störungen
» zu Ernährungsfragen
» zur Pflege des Kindes
» zum Handling mit dem Baby
» zur Tagesstruktur
» bei Auffälligkeiten des Kindes oder auch bei Mehrlingsgeburten
» bei der Vermittlung passgenauer Angebote in Krefeld und vieles mehr

Diakonie Krefeld & Viersen
Evangelische Beratungsstelle
Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr | Mo – Do 13.30 – 17.00 Uhr
0 21 51 / 3 63 20 70 0 21 51 / 3 63 20 87
eb-krefeld@diakonie-krefeld-viersen.de
www.diakonie-krefeld-viersen.de

Frauen beraten donum vitae Krefeld e. V.
Ostwall 108, 47798 Krefeld
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr | Mo 14.00 – 16.30 Uhr
Di, Mi 14.00 – 15.30 Uhr | Do 14.00 – 18.00 Uhr
Frau Backhaus | Frau van Holt-Nicot
0 21 51 / 62 48 99 0 21 51 / 62 48 98
info@donum-vitae-krefeld.de
www.donum-vitae-krefeld.de

Pro Familia
Mühlenstraße 42, 47798 Krefeld
Jeden 1. & 3. Mi im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr
Frau Lammerschop
0 21 51 / 2 48 34 0 21 51 / 2 48 37
krefeld@profamilia.de
www.profamilia.de

FAMILIENHEBAMMEN

Auch in Krefeld unterstützen Familienhebammen Schwangere und Eltern bis zum ersten Lebensjahr des Kindes bei Fragen wie:
» Sie sind schwanger und haben Angst, was auf Sie zukommt
» Ihr Kind ist geboren und Sie haben viele Fragen
» Sie wünschen sich Beratung und Unterstützung
» Sie fühlen sich alleine und haben keine Familie, die Sie unterstützt

Das Angebot bietet:

- Informationsvermittlung in allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Versorgung von Säuglingen
- Erweiterung der elterlichen Kompetenz
- Hausbesuche
- Unterstützung bei den neuen Herausforderungen
- Hilfestellung bei zu früh geborenen Kindern

Das Angebot ist kostenlos, unabhängig von Konfession und Nationalität. Die Familienhebammen unterliegen der Schweigepflicht.

Kooperation vom Sozialdienst katholischer Frauen und dem Deutschen Kinderschutzbund
Dionysiusplatz 22 oder Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Frau Heimes
0 21 51 / 62 91 30 0 21 51 / 62 91 35
familienhebammen@skf-krefeld.de
www.skf-krefeld.de | www.kinderschutzbund-krefeld.de

ENTBINDUNGSKLINIK

HELIOS Klinikum Krefeld – Mutter-Kind-Zentrum

„Sicher und individuell“ – unter diesem Leitgedanken verbindet das Mutter-Kind-Zentrum hohe medizinische Qualität mit den individuellen Bedürfnissen und Wünschen werdender Eltern. Das betreuende Team, die moderne geburtshilfliche Abteilung und die Wöchnerinnenstation stehen für eine ganzheitliche, familienfreundliche Geburt (Schmerzmanagement, Wassergeburt, Perinatalzentrum (Level 1) mit angeschlossener Kinderklinik, Betreuung von Risikoschwangerschaften oder vorgeburtlichen Fehlbildungen, Elternschule in angenehmer und persönlicher Atmosphäre. In Ein- und Zweibettzimmern können Eltern und Neugeborene rund um die Uhr zusammen sein. Dazu gibt es ein umfassendes Kursangebot von der Geburtsvorbereitung bis zur Rückbildung. Der Storchentreff mit Kreissaalführung findet jeden zweiten und vierten Montag im Monat statt (alternativ auch digital).

HELIOS Klinikum Krefeld
Mutter-Kind-Zentrum
Lutherplatz 40, 47805 Krefeld
Professor Dr. med. M. Friedrich
0 21 51 / 32 22 01
0 21 51 / 32 22 20
frauenklinik.krefeld@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/krefeld

NACH DER GEBURT

Die Geburt und die erste Zeit mit dem Neugeborenen erlebt jede Mutter und jeder Vater anders. Für alle aber gilt: Mit der Geburt des Kindes beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Der Alltag für ein Leben mit Kind muss neu organisiert werden – insbesondere beim ersten Kind. Viele Eltern sind in den ersten Monaten im Umgang mit ihrem Neugeborenen noch etwas unsicher, doch mit der Zeit lernen sie, die Bedürfnisse ihres Kindes richtig einzuschätzen und auf diese entsprechend einzugehen.

In keinem anderen Lebensabschnitt macht der Mensch so gewaltige Entwicklungsschritte wie in seinem ersten Lebensjahr. Direkt nach der Geburt findet für das Neugeborene die erste medizinische Untersuchung statt: die „U1“. Sie ist eine von insgesamt zehn Vorsorgeuntersuchungen. Mehr dazu finden Sie im Kapitel 5 „Gesund aufwachsen“.

Weitere Informationen

Bei Fragen zur Vaterschaftsfeststellung, zu Unterhaltsansprüchen von Kindern oder dem gemeinsamen Sorgerecht berät und unterstützt Sie die Beistandschaft des Fachbereichs Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung der Stadt Krefeld. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel 7 in der Rubrik „Beistandschaften“.

ANMELDUNG DER GEBURT

Geburt Ihres Kindes in Krefeld
Sie haben ein Baby bekommen – Herzlichen Glückwunsch!!

Wenn Ihr Kind im Klinikum HELIOS geboren wurde, geben Sie Ihre Unterlagen im Original im Krankenhaus HELIOS ab und ein Bote bringt diese zum Standesamt. Sobald die Beurkundung abgeschlossen ist, sendet das Standesamt die fertigen Unterlagen und Urkunden zu Ihnen per Einschreiben nach Hause.

Im Falle einer Hausgeburt stellt Ihnen Ihre Hebamme die Geburtsanzeige aus und händigt Ihnen ein Formular aus, in dem Sie die Vornamen Ihres Babys eintragen.

Folgende Unterlagen werden im Original benötigt:
» die Geburtsanzeige des Krankenhauses,
» Ihren Personalausweis oder Reisepass,
» Ihre Geburtsurkunden,
» die Vornamenserklärung und
» gegebenenfalls eine Geburtsnamenserklärung.

Wenn Sie verheiratet sind zusätzlich:
» die Eheurkunde oder einen beglaubigten Ausdruck aus dem Eheregister.

Wenn Sie geschieden oder verwitwet sind zusätzlich:
» Heiratsurkunde mit Scheidungsurteil,
» Auszug aus dem Eheregister mit Auflösungsvermerk und
» eine Sterbeurkunde.

Wenn Sie nicht verheiratet sind zusätzlich:
» wenn bereits vorhanden die Vaterschaftsanerkennung und Sorgerechtserklärung,
» bei gemeinsamer Sorgeerklärung ist ein Nachweis der Namenswahl erforderlich (Erklärung hier im Standesamt)

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben,
so stellen Sie diese bitte an:
geburten@krefeld.de

Stadt Krefeld
Fachbereich Bürgerservice, Standesamt
Rheinstraße 138 im Stadtpalais,
47798 Krefeld
standesamt@krefeld.de

STORCHENLOTSEN-DIENST

Alle frischgebackenen Mütter/Eltern erhalten noch im Mutter-Kind-Zentrum des Helios Klinikums Krefeld Besuch von einer Storchenlotsin. In einem vertraulichen Gespräch mit der Storchenlotsin erhalten die Mütter/Eltern Informationen über das Leben mit einem Säugling und über die Angebote der Frühen Hilfen in Krefeld. Diese Informationen sind auf jede Familie individuell zugeschnitten. Falls Eltern einen konkreten Unterstützungswunsch oder -bedarf äußern, stellt die Storchenlotsin Kontakt zu den entsprechenden Einrichtungen her. Der Storchenlotsen-Dienst richtet sich an alle Mütter/Familien des Mutter-Kind-Zentrums und ist immer kostenlos.

Helios Klinikum Krefeld
Lutherplatz 40, 47805 Krefeld
Frau Schroers | Frau Ridders
0 21 51 / 32 42 92 | 3 24 51 34
0 21 51 / 32 19 41
mareike.schroers@helios-gesundheit.de
regina.ridders@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de

STILLCAFÉ

Wöchentlicher Treff im Rahmen von Elternstart NRW für stillende und nicht stillende Mütter, jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr.

Auch Schwangere, die kurz vor der Entbindung stehen, sind herzlich willkommen. Der Einstieg ins Stillcafé ist jederzeit möglich. Bei Stillproblemen bietet die Leiterin auch telefonische Beratung an.

Bitte halten Sie dazu Rücksprache mit der Einrichtung!

Bürgerinitiative Rund um St. Josef e.V.
Corneliusstraße 43, 47798 Krefeld
Christiane Baum, Stillberaterin IBCLC
Do 15.00 – 17.15 Uhr
0 21 51 / 84 38 40
info@bi-krefeld.de www.bi-krefeld.de

Weitere Informationen

Auch die Entbindungsklinik bietet ein Stillcafé. Weitere Infos finden Sie unter **www.helios-gesundheit.de/krefeld**. PEKIP-Gruppen bieten die Familienbildungsstätten, die Sie im Kapitel 3 in der Rubrik „Weiterbildungsangebote“ finden.

EREIGNISWALD

Nicht nur Hochzeiten bieten einen Anlass, einen Baum zu pflanzen. Vielmehr kann auch die Geburt eines Kindes, ein runder Geburtstag oder ein besonders glückliches Ereignis jemanden dazu bewegen, einen Baum zu pflanzen. Die günstigste Pflanzzeit liegt zwischen dem 15. Oktober und dem 1. April.

Kommunalbetrieb Krefeld – Forst und Baum
Ostwall 175, 47798 Krefeld
0 21 51 / 36 60 44 31
0 21 51 / 36 60 44 24
0 21 51 / 36 60 45 15
kommunalbetrieb@krefeld.de
www.krefeld.de/kbk

BABY-WILLKOMMENSTASCHE „SCHÖN, DASS ES DICH GIBT“

Der Kinderschutzbund besucht Krefelder Familien mit Neugeborenen persönlich zu Hause, wenn die Eltern dies wünschen. „Schön, dass es dich gibt“ begrüßen die Mitarbeiterinnen die neuen Erdenbürger.

Ausgestattet mit einer Baby-Willkommenstasche, einem freundlichen Gruß und einem offenen Ohr für alle Alltagsprobleme stellt der Kinderschutzbund seine Arbeit und die Angebote vor, die für Eltern interessant sind.

Die Eltern werden in der Regel bei der Anmeldung der Geburt im Standesamt gefragt, ob sie mit diesem Besuch einverstanden sind. Sollte das nicht geschehen sein oder Krefelder Eltern ihr Kind in einer anderen Stadt entbunden haben, melden Sie sich bitte direkt beim Kinderschutzbund.

1 FAMILIE WERDEN

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr
Frau Siegert
0 21 51 / 9 61 92 21 0 21 51 / 9 61 92 32
antje.siegert@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

SCHREIBABY-SPRECHSTUNDE UND FRÜHKINDLICHE BERATUNG

Der Alltag mit dem Baby ist manchmal ganz anders, als Eltern sich das vorgestellt haben. Das Kind schreit viel, ist sehr unruhig oder schläft schlecht. Mit einer Schreibaby-Beratung unterstützt der Deutsche Kinderschutzbund Krefeld die Eltern und begleitet sie in dieser schwierigen Phase.

Aber auch für alle Anliegen rund um die älteren Kinder (bis 6 Jahre) ist der Kinderschutzbund Ansprechpartner in

© ManEtli - Fotolia.com

seinem Zentrum für Frühe Hilfen auf der Friedrich-Ebert-Straße 53. Ob es ums Schlafen geht, Trotzen, Eifersucht, Trockenwerden oder andere Themen. Die Angebote sind kostenlos. Termine gibt es über die Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Frau Hanßen
0 21 51 / 96 19 20
01 76 / 31 63 34 67
monika.hanssen@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

FAMILIENFEE
HILFE, WENN ALLES NOCH GANZ NEU IST

Ein neues Familienmitglied: Ein kleines, hilfloses Wesen – und die Welt steht Kopf. Da sind die Großeltern oder die Freunde als Unterstützung gefragt. Aber was, wenn niemand in der Nähe ist?

Dann kommen Familienfeen, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes Krefeld, für ein paar Monate zur Hilfe. Sie zaubern ein wenig Entlastung, damit die frischgebackene Mutter einfach einmal in Ruhe duschen oder einkaufen kann, geht mit dem Geschwisterkind spazieren oder leistet anderweitig praktische Hilfe im ersten Lebensjahr des Neugeborenen.

Das Angebot ist kostenlos für die Eltern.

Ehrenamtliche Familienfeen sind immer herzlich willkommen. Vereinbaren Sie gerne einen Termin zum Kennenlernen.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Frau Siegert | Frau Hanßen
0 21 51 / 9 61 92 21 | 01 76 / 31 63 34 67
monika.hanssen@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Weitere Informationen

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen,
finden Sie Angebote im Kapitel 6 „Rat und Hilfe“.

FAMILIENGRUPPE „GEBORGEN VON ANFANG AN“

Der Kinderschutzbund bietet die Familiengruppe „Geborgen von Anfang an“ an. Eltern mit Kindern unter drei Jahren werden dort längerfristig von einer Fachkraft für frühe Kindheit begleitet. Denn Elternschaft ist manchmal eine komplexe Herausforderung, die durch eine bewusste oder unbewusste Überforderung in Mangel- und Fehlversorgung münden kann. Geborgenheit zu erfahren, ist für die Eltern und die Kinder eine wichtige Basis für Wohlbefinden und Selbstwertgefühl.

Einmal wöchentlich treffen sich Eltern mit Kindern unter drei Jahren an einem Vormittag, um zu spielen, sich auszutauschen und gemeinsam eine Mahlzeit einzunehmen. Dabei erhalten sie alltagspraktische Anregungen und haben die Gelegenheit, dies unter Anleitung umzusetzen.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
0 21 51 / 96 19 20 0 21 51 / 9 61 92 32
info@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Pflegekinder im Kastanienhof

Werden Sie Pflegefamilie!

Wir sind der festen Überzeugung, dass es keinen besseren Ort gibt, das Leben zu lernen, als eine intakte Familie, denn erst die Vertrautheit und Geborgenheit, die menschliche Wärme machen das Leben spürbar.

Der moderne, hochtourige Alltag wie auch individuelle Problemlagen können einem gelingenden Lebensverhältnis entgegenstehen. Dort, wo verantwortliche Elternschaft auf Zeit oder Dauer nicht gegeben ist, möchten wir denen zur Seite stehen, die zu scheitern drohen.

Gemeinsam mit den uns anvertrauten Familien möchten wir gesellschaftlichen Missständen und den Auswirkungen einer hyperindividualisierten Lebenswelt entgegenwirken. Die Lebenswirklichkeit wird sich auch in Zukunft unaufhaltsam verändern, aber die Sehnsucht eines Kindes nach Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Geborgenheit bleibt sein unveränderbares Recht. Wir haben das Glück, gemeinsam mit unseren Familien Hilfe anbieten zu dürfen, die diese Sehnsucht stillen und schaffen somit die Grundvoraussetzung für ein gelingendes Leben.

Wir würden uns freuen Ihr Interesse geweckt zu haben!

Werden Sie Pflegefamilie und geben Sie einem Säugling, Kleinkind, Teenager oder Jugendlichem ein Zuhause.

Helfen Sie in den Bereichen Pflege auf Zeit oder Pflege auf Dauer Kindern bis zur Klärung der Zukunftsperspektive oder dauerhaft mit Ihrem familiären Schutzraum und Ihrer liebevollen Fürsorge.

Natürlich werden Sie nach einer intensiven Vorbereitung auch während Ihres Engagements durch unseren Fachdienst begleitet.

Die Pflegefamilie wird selbstverständlich mit einer Aufwandsentschädigung unterstützt.

Wenn Sie sich den Anforderungen an diese verantwortungsvolle Aufgabe gewachsen fühlen und auch die räumlichen Möglichkeiten haben, scheuen Sie sich nicht Kontakt aufzunehmen oder fordern Sie ausführliches Informationsmaterial an.

Kontaktieren Sie uns zu den Bereichen Pflege auf Zeit und Dauerpflege unter:

Pflegekinder im Kastanienhof
Kaiserstr. 103a · 47800 Krefeld / Tel 02151 - 507 31 0 · Fax 02151 - 507 31 10
info@pflegekinder-kastanienhof.de · www.pflegekinder-kastanienhof.de

DER PARITÄTISCHE Krefelder Frauenverein für Kinder- und Altenfürsorge gegr. 1857

1 FAMILIE WERDEN

VÄTER IN KREFELD

Die wenigsten Männer haben gelernt, wie das Vatersein überhaupt geht. Sie möchten alles richtig machen, wissen aber oft nicht wie. Alte Rollenklischees, Herausforderungen im Familienalltag, Partnerschaft sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind ganz schön große Hürden.

Praktische Unterstützung und Austausch mit anderen finden Männer im Gruppenangebot „Väter in Krefeld“. Die Teilnahme ist kostenlos.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Herr Fischer
0 21 51 / 96 19 20
heiner.fischer@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

TREFFPUNKT FÜR SCHWANGERE TEENS UND JUNGE ELTERN

Café Juwel

Offener Treff für junge, werdende Eltern bis 21 Jahren mit kostenlosem Frühstück. Sie können hier andere werdende oder junge Mütter kennenlernen, Erfahrungen austauschen, eigene Stärken erkennen, viel über Babys erfahren und miteinander Spaß haben.

Sozialdienst Katholischer Frauen Krefeld und Katholischer Beratungsdienst für Lebens-, Ehe- und Erziehungsfragen
Dionysiusplatz 22, 47798 Krefeld
Do 10.00 – 12.00 Uhr
0 21 51 / 62 91 34
0 21 51 / 62 91 35
ratundhilfe@skf-krefeld.de
www.skf-krefeld.de

© Deklofenak - Fotolia.com

Elternschule/Babytreff
Gruppenangebot für junge Eltern mit ihren Babys

In der Schwangerenberatung äußern Schwangere, junge Mütter und Väter oft den Wunsch nach Informationen und Austausch mit anderen Eltern, speziell mit Gleichaltrigen.

Gerade in der Schwangerschaft und in der ersten Zeit nach der Geburt ergeben sich viele Fragen, oft auch finanzielle Engpässe, weil eventuell die berufliche Ausbildung noch nicht abgeschlossen oder in weite Ferne gerückt ist. Wir bieten diesen jungen Müttern und Vätern daher einen Treffpunkt sowie Gelegenheit zur gegenseitigen Unterstützung.

Sie können dabei auch die Hilfemöglichkeiten unserer Beratungsstelle nutzen.

Diakonie Krefeld & Viersen
Evangelische Beratungsstelle
Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld
Frau Weinmann | Frau Luther
0 21 51 / 3 63 20 70 0 21 51 / 3 63 20 87
eb-krefeld@diakonie-krefeld-viersen.de
www.diakonie-krefeld-viersen.de

Treff für junge Eltern – Digi-Treff ONLINE

Der Digi-Treff ist ein Treffpunkt für junge Familien und Schwangere bis 25 Jahre.

Hier kannst du mit Gleichgesinnten quatschen, Fragen stellen, neue Leute kennenlernen, und vor allem du selbst sein. Die Zeit mit Baby kann manchmal ganz schön herausfordernd sein und es tauchen viele Fragen auf. Hier kannst du alle deine Fragen und Sorgen teilen.

Geleitet wird der Treff von zwei erfahrenen Kursleiterinnen

Haus der Familie
Westwall 40 – 42, 47798 Krefeld
0 21 51 / 39 91 71
info@hdf-krefeld.de
www.hdf-krefeld.de

ADOPTION UND PFLEGEKINDER

Es gibt viele Kinder, die in ihrer Familie nicht mehr leben können. Die Gründe hierfür sind ganz unterschiedlich. Für diese Kinder ist die Aufnahme in einer Pflegefamilie eine Chance, sich nach ihren Neigungen und Fähigkeiten entwickeln zu können. Hier erfahren sie Zuneigung, einen regelmäßigen Tagesablauf und wie schön und wichtig es ist, Teil einer funktionierenden Familie zu sein.

Pflegekinder können Säuglinge, (Klein-) Kinder und Jugendliche sein. Sie können für eine begrenzte Zeit in ihrer Pflegefamilie leben oder auch, bis sie erwachsen sind. Die Entscheidung, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen, ist eine Entscheidung fürs Leben. Eine Entscheidung, die viel Einfühlungsvermögen und Geduld erfordert, aber auch dazu beiträgt, das eigene Leben sinnvoll und glücklich zu gestalten.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Rathaus Bockum, Uerdinger Straße 585, 47800 Krefeld
Mo, Mi, Fr 8.30 – 10.30 Uhr | nach Vereinbarung
Sachgebietsleiter: Herr Mader | Frau Heisig
0 21 51 / 5 07 59 21 | 0 21 51 / 5 07 59 11
fb51@krefeld.de
www.krefeld.de/de/jugendhilfe/adoption-pflegekinder

HEIRATEN IN KREFELD

Die Anmeldung der Ehe beim Standesamt erfolgt schriftlich. Den Link zum Ausdruck des Antrages finden Sie auf folgender Webseite:
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/heiraten-in-krefeld

Informationen zu den erforderlichen Unterlagen und dem Verfahren der Anmeldung finden Sie auf der genannten Seite.

Haben Sie darüber hinaus Fragen rund um das Thema Eheschließung, so können Sie diese stellen an:
heiraten@krefeld.de

Es ist geplant, dass Eheschließungen an Werktagen im Stadtpalais, der Hülser Burg, des Hülser Rathauses und an einigen Terminen im Rathaus Bockum und, sowie an ausgewählten Freitagen im Jagdschloss der Burg Linn möglich sind.

An welchen Samstagen Sie außerdem noch in Krefeld heiraten können, finden Sie auf folgender Webseite:
www.krefeld.de/de/buergerservice/eheschliessung-an-besonderen-orten

Alle aktuellen Änderungen und Maßnahmen finden Sie hier:
www.krefeld.de/de/buergerservice/aktuelle-massnahmen-in-der-coronakrise-im-standesamtswesen

Stadt Krefeld
Fachbereich Bürgerservice, Standesamt
Rheinstraße 138 im Stadtpalais, 47798 Krefeld
standesamt@krefeld.de

Tipps & Links

Die Broschüre **„Das Eherecht“** herausgegeben vom Bundesjustizministerium informiert zu Besonderheiten und Rechtsfragen rund um das Thema Ehe.

Die Broschüre steht als Download unter **www.bmjv.de** bei Publikationen zur Verfügung.

2 KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung 26

Spiel- und Krabbelgruppen 26

Eltern-Baby-Gruppen,
PEKiP, Elternstart NRW, Eltern-Kind-Gruppen 26

Kindertagespflege „Tagesmütter und Tagesväter“ 27

Kindertageseinrichtungen 29

Ferienganztagsbetreuung 38

Kinderbetreuung für studierende Eltern 39

© Stadt Krefeld

KINDERBETREUUNG

Viele junge Eltern und solche, die es werden wollen, wünschen sich beides: Familie und Beruf. Für berufstätige Eltern ist eine qualitative und verlässliche Betreuung ihrer Kinder unverzichtbar. So haben sie den Kopf frei und können ohne große Fehlzeiten berufstätig sein. Die Betreuung soll heutzutage sowohl den normalen Alltag als auch besondere Situationen abdecken.

In Krefeld hat in den letzten Jahren eine Flexibilisierung der Kinderbetreuungsangebote stattgefunden. Die Ausweitung des Betreuungsangebotes auch für Kleinkinder unter drei Jahren eröffnet die Chance, Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren und unterstützt bei der Förderung der Entwicklungspotenziale der Kinder. Neben den rund 100 Kindertageseinrichtungen gibt es in Krefeld weitere Möglichkeiten der Kinderbetreuung sowie Unterstützung bei der Suche nach der richtigen Betreuung.

Tipps & Links

Das Portal **www.fruehe-chancen.de** bietet Eltern, Erzieher/-innen, Tagesmüttern und -vätern und anderen Interessierten Informationen zur frühkindlichen Bildung.

SPIEL- UND KRABBELGRUPPEN

Eltern-Kind-Gruppen, Spiel- und Krabbelgruppen und andere gemeinsame Aktivitäten für Mütter und Väter mit kleinen Kindern werden in den meisten Familienzentren, in den Familienbildungsstätten und von vielen freien Trägern, Vereinen und Kirchengemeinden angeboten.

Weitere Informationen

Anbieter von Spiel- und Krabbelgruppen finden Sie im Internet unter **www.krefeld.de/familienportal/inhalt/spielgruppen**
Wo Kurse zur Wassergewöhnung, Schwimmkurse für Babys oder größere Kinder und Eltern-Kind-Turnen angeboten werden, finden Sie im Online-Ratgeber „Was läuft wo und wann...“, der über die Internet-Seite **www.krefeld.de/de/gesundheit/kinder-und-jugendmedizin** als Download angeboten wird.

ELTERN-BABY-GRUPPEN, PEKIP, ELTERNSTART NRW, ELTERN-KIND-GRUPPEN

In Gruppen kommen Eltern mit ihren Babys und/oder Kleinkindern in entspannter Atmosphäre zusammen, um
- sich über alle Fragen rund um den Familienalltag auszutauschen,
- eine schöne gemeinsame Zeit mit den Babys zu erleben,
- Kontakte zu knüpfen,
- sich bei Unsicherheit oder Fragen zu informieren

Aktuelle Infos und weitere Kurse finden Sie unter **www.hdf-krefeld.de.**

Haus der Familie – Ev. Familien- und Erwachsenenbildung, Mehrgenerationenhaus
Westwall 40 – 42, 47798 Krefeld
☎ 0 21 51 / 39 91 71 🖷 0 21 51 / 39 23 51
info@hdf-krefeld.de www.hdf-krefeld.de

KINDERTAGESPFLEGE „TAGESMÜTTER UND TAGESVÄTER“

Kindertagespflege ist ein familienähnliches Förder- und Betreuungsangebot, das sich insbesondere an Familien mit kleineren Kindern richtet. Das Angebot der Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegepersonen, in anderen geeigneten Räumen und auch im Haushalt der Eltern stattfinden.

Eine geeignete Tagespflegeperson kann bis zu fünf fremde Kinder gleichzeitig betreuen und maximal acht Kinder insgesamt. Eine Besonderheit stellt die sogenannte Großtagespflegestelle dar, hier betreuen zwei bis drei Tagespflegepersonen maximal neun fremde Kinder gleichzeitig und insgesamt 15 Kinder. Tagespflegepersonen müssen für ihre Aufgabe persönlich geeignet und qualifiziert sein, damit ihnen das Jugendamt eine Pflegeerlaubnis erteilt. Darüber hinaus müssen auch die Räume, in denen das Angebot stattfindet kindgerecht und insgesamt passend sein.

Die notwendigen Betreuungszeiten stimmen die Eltern und Tagespflegepersonen immer individuell miteinander in einem Betreuungsvertrag ab.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber für diese wichtige Aufgabe und Familien, die dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, können sich an den städtischen Fachdienst oder an die Fachstelle des Deutschen Kinderschutzbundes Krefeld e. V. wenden.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Fachdienst Kindertagespflege
St.-Anton-Straße 56, 47798 Krefeld
Beratungsgespräche bitte telefonisch oder per E-Mail vereinbaren, telefonische Erreichbarkeiten finden Sie im Internet

Frau Josten ☎ 21 51 / 86 35 64
petra.josten@krefeld.de

Frau Kienen ☎ 0 21 51 / 86 31 56
nina.kienen@krefeld.de

Frau Loy ☎ 0 21 51 / 86 31 95
carolin.loy@krefeld.de

Frau Rieck ☎ 0 21 51 / 86 32 63
carola.rieck@krefeld.de

Frau Thanscheidt ☎ 021 51 / 86 15 41
d.thanscheidt@krefeld.de

Frau Vardar ☎ 0 21 51 / 86 32 27
natasia.vardar@krefeld.de

www.krefeld.de/de/dienstleistungen/kindertagespflege

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e. V.
Fachstelle Kindertagespflege
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Frau Schindler (Teamleitung)
☎ 0 21 51 / 9 61 92 13 | 9 61 92 22
0 21 51 / 9 61 92 32
paula.schindler@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

#LivingRespect

MESSER
Gases for Life

Messer SE & Co. KGaA
Kleinewefersstraße 1
47803 Krefeld
www.messergroup.com

© Stadt Krefeld

2 KINDERBETREUUNG

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Kindertageseinrichtung ist ein Betreuungsangebot für Kinder ab vier Monaten bis zur Einschulung. In den Kindertageseinrichtungen werden die Kinder von pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften gebildet, betreut und erzogen. Eltern können sich bei der Wahl ihrer „Wunsch-Kita“ zwischen den Angeboten verschiedenster Träger mit deren unterschiedlichen pädagogischen Konzepten und Schwerpunkten entscheiden. Die Betreuung erfolgt in unterschiedlichen Gruppen, mit unterschiedlichen Öffnungs- und Buchungszeiten und Alterszusammensetzungen.

Über das Online-Portal „Kita-Online“ können Familien aus Krefeld Ihren Betreuungsbedarf mitteilen. Über die Aufnahmen entscheiden dann die jeweiligen Träger bzw. die Kindertageseinrichtungen vor Ort gemäß den eigenen Aufnahmekriterien. Fachliche Beratung erhalten die Eltern bei Bedarf durch die Mitarbeitenden der Abteilung Kinder im Jugendamt.

Die Eltern werden entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, die durch das Jugendamt geprüft wird, an den Kosten der Kinderbetreuung beteiligt.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
St.-Anton-Straße 56, 47798 Krefeld
Frau Grieger | Herr Racoes-Bützer
Frau Bender-Schettler | Frau Browne-Wenglarz
0 21 51 / 86 15 42 | 86 32 64 | 86 31 99 | 86 35 48
86 31 99 | 86 35 48 0 21 51 / 86 32 04
l.grieger@krefeld.de | b.racoes.buetzer@krefeld.de
m.bender-schettler@krefeld.de
e.browne-wenglarz@krefeld.de
www.familien.krefeld.de | www.krefeld.de/kita-online

2 KINDERBETREUUNG

Kindertageseinrichtungen nach Stadtteilen

Infos erhalten Sie auch im Internet unter:
www.krefeld.de/kita und www.krefeld.de/kita-online

Krefeld – West

Evangelische Kindertageseinrichtung Krefeld-Lindental Familienzentrum
Dülkener Straße 10 ☎ 0 21 51 / 71 25 10
swm@ev-kita-lindental.de
www.ev-kita-lindental.de

Katholische Kindertageseinrichtung St. Norbertus Familienzentrum
Frankenring 108 ☎ 0 21 51 / 77 28 62
kita-st.norbertus@t-online.de
www.familienzentrum-krefeld-mitte.de

Katholische Kindertageseinrichtung St. Thomas-Morus
Urfeystraße 25 ☎ 0 21 51 / 77 45 14
kita-st.thomas-morus-krefeld@bistum-aachen.de
www.kita-st-thomas-morus.kath-kirchengemeindeverband-krefeld-nw.de

Katholische Kindertageseinrichtung Maria Waldrast
Hermann-Schumacher-Straße 50
☎ 0 21 51 / 39 77 98
leitung@kita-mariawaldrast-krefeld.de
kgv-krefeld-sued.de/tageseinrichtungen-fuer-kinder/tageseinrichtung-fuer-kinder-maria-waldrast

Familienzentrum MUMM-Kids
Dreikönigenstraße 147 – 149 ☎ 0 21 51 / 77 82 95
mumm-kids@mumm-mg.de
www.mumm-mg.de

Integrative Kindertageseinrichtung der Lebenshilfe Krefeld e.V.
Am Hauserhof 10 ☎ 0 21 51 / 78 75 76
hauserhof@lebenshilfe-krefeld.de
lebenshilfe-krefeld.de/kindertagesstaette-am-hauserhof

Waldorfkindergarten Fichtenhain gGmbH
Bückerfeldstraße 22 ☎ 0 21 51 / 31 36 99
info@waldorfkindergarten-fichtenhain.de
www.waldorfkindergarten-fichtenhain.de

Städtisches Montessori Kinderhaus Lüdersstraße
Lüdersstraße 12 ☎ 0 21 51 / 77 75 15
ki.luedersstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Hermannstraße
Hermannstraße 39 ☎ 0 21 51 / 78 78 30
ki.hermannstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Raiffeisenstraße
Raiffeisenstraße 30 ☎ 0 21 51 / 75 06 51
ki.raiffeisenstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Prinzenbergstraße Familienzentrum
Prinzenbergstraße 80 ☎ 0 21 51 / 3 60 19 88
ki.prinzenbergstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Peter-Lauten-Straße
Peter-Lauten-Straße 62 a ☎ 0 21 51 / 1 52 14 84
ki.peter-lauten@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Am Kinderhort Familienzentrum
Am Kinderhort 28 ☎ 0 21 51 / 71 14 26
ki.amkinderhort@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Am Kempschen Weg Familienzentrum
Am Kempschen Weg 51 ☎ 0 21 51 / 78 84 54
ki.amkempschenweg@krefeld.de
www.krefeld.de/kita

Krefeld – Nord

Katholische Kindertageseinrichtung St. Anna
An der Annakirche 17 ☎ 0 21 51 / 75 33 71
kindergarten@st-anna-krefeld.de
www.kita-st-anna.kath-kirchengemeindeverband-krefeld-nw.de

Katholische Kindertageseinrichtung Familienzentrum St. Elisabeth – Inrath
Inrather Straße 574 ☎ 0 21 51 / 75 34 65
kita-st.elisabeth-krefeld@bistum-aachen.de
www.fz-kita-st-elisabeth.kath-kirchengemeindeverband-krefeld-nw.de

Montessori-Kinderhaus St. Hubertus
Hohen Dyk 128 ☎ 0 21 51 / 56 15 49
info@kinderhaus-montessori.de
www.kinderhaus-montessori.de

Kindertageseinrichtung Dreikäsehoch Familienzentrum
Kanesdyk 35 ☎ 0 21 51 / 75 26 25
dreikaesehoch@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Kindertageseinrichtung Kinderzeit e. V.
Nordstraße 53 ☎ 0 21 51 / 6 53 08 28
kontakt@kinderzeit-krefeld.de
www.kinderzeit-krefeld.de

Integrativer Bewegungskindergarten Pfiffikus
Wilmendyk 75 ☎ 0 21 51 / 75 86 60
pfiffikus@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Kindergarten Bunte Strolche
Appellweg 16 – 18 ☎ 0 21 51 / 3 28 88 37
bunte.strolche@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Städtische Kindertageseinrichtung Dieselstraße Familienzentrum
Dieselstraße 24 ☎ 0 21 51 / 75 67 43
ki.dieselstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Krefeld – Hüls

Katholische Kindertageseinrichtung St. Marien
Herrenweg 6 ☎ 0 21 51 / 73 12 11
kita-st.marien-krefeld@bistum-aachen.de
www.kita.st-cyriakus-huels.de

Waldkindertageseinrichtung Waldameisen
Talring 181
☎ 01 63 / 5 19 90 40 und 01 63 / 5 19 90 93
info@waldameisen-krefeld.de
www.waldameisen-krefeld.de

Kindertageseinrichtung Zaubersterne
Hölschen Dyk 29 ☎ 0 21 51 / 4 54 56 30
kh-hoelschendyk@zaubersterne-duisburg.de
www.zaubersterne-duisburg.de

Städtische Kindertageseinrichtung An de Dreew
An de Dreew 16 ☎ 0 21 51 / 74 31 11
ki.andedreew@krefeld.de www.krefeld.de/kita

2 KINDERBETREUUNG

Städtische Kindertageseinrichtung Cäcilienstraße
Cäcilienstraße 15 ☎ 0 21 51 / 73 57 55
ki.caecilienstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Jakob-Hüskes-Straße
Jakob-Hüskes-Straße 47 ☎ 0 21 51 / 3 69 91 36
ki.jakob-hueskes@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Leuther Straße Familienzentrum
Leuther Straße 15 ☎ 0 21 51 / 73 67 10
ki.leutherstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Mittelorbroich
Mittelorbroich 73 ☎ 0 21 51 / 73 18 65
ki.mittelorbroich@krefeld.de
www.krefeld.de/kita

Krefeld – Mitte

Katholische Kindertageseinrichtung Liebfrauen Familienzentrum
Geldernsche Straße 97 ☎ 0 21 51 / 2 43 58
info@kita-liebfrauen.de www.kita-liebfrauen.de

Katholische Kindertageseinrichtung Marianum
Hubertusstraße 226 ☎ 0 21 51 / 80 78 - 0
info@marianum-krefeld.de www.marianum-krefeld.de

Katholische Kindertageseinrichtung Preußenring
Preußenring 113 ☎ 0 21 51 / 80 78 - 0
info@marianum-krefeld.de
www.marianum-krefeld.de

Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef
Garnstraße 56 ☎ 0 21 51 / 64 50 12
kita-st.josef-krefeld@web.de
www.kita-stjosef-krefeld.de

Katholische Kindertageseinrichtung St. Franziskus
Goethestraße 94 ☎ 0 21 51 / 2 51 28
k_franziskusgoethe@web.de
www.kindergarten-franziskus.de

Montessori-Kinderhaus St. Stephan / Familienzentrum
Philadelphiastraße 50 – 52 ☎ 0 21 51 / 2 44 90
monte-st-stephan@arcor.de
www.kita-st-stephan.net

Kindertageseinrichtung des Advent Kindergarten e. V.
Steckendorfer Straße 151 – 153
☎ 0 21 51 / 61 44 50
advent-kita-kr@t-online.de
www.advent-kindergarten.de

AWO Familienzentrum Taka Tuka
Gerberstraße 50 a ☎ 0 21 51 / 39 87 24
famz.kita.gerberstraße50a@awo-niederrhein.de
www.awo-nr.de

Kindertageseinrichtung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Familienzentrum
Gerberstraße 45 – 47 ☎ 0 21 51 / 39 52 90
famz.kita.gerberstr45@awo-niederrhein.de
www.awo-nr.de

Kindertageseinrichtung der Elterninitiative Sonnenland e. V.
Dreikönigenstraße 126 ☎ 0 21 51 / 6 45 13 24
info@sonnenland-kita.de www.sonnenland-kita.de

Städtische Kindertageseinrichtung Breite Straße
Breite Straße 107 ☎ 0 21 51 / 2 36 46
ki.breitestr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Felbelstraße
Felbelstraße 6 ☎ 0 21 51 / 61 53 34
ki.felbelstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Florastraße Familienzentrum
Florastraße 19 ☎ 0 21 51 / 1 54 07 47
ki.florastr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Geldernsche Straße
Geldernsche Straße 89 – 95 ☎ 0 21 51 / 60 63 58
ki.geldernschestr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Lutherische-Kirch-Straße
Lutherische-Kirch-Straße 63 – 65
☎ 0 21 51 / 60 63 55
ki.luth.-kirchstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Steckendorfer Straße Familienzentrum
Steckendorfer Straße 60 a ☎ 0 21 51 / 2 56 08
ki.steckendorfer@krefeld.de
www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Hohenzollernstraße
Hohenzollernstraße 93 ☎ 0 21 51 / 59 63 63
ki.hohenzollern@krefeld.de
www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Hubertusstraße Familienzentrum
Hubertusstraße 82 ☎ 0 21 51 / 3 63 56 43
ki.hubertusstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Viktoriastraße Familienzentrum
Viktoriastraße 96 ☎ 0 21 51 / 36 09 52
ki.viktoriastr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Westwall Familienzentrum
Westwall 200 ☎ 0 21 51 / 1 52 01 82
ki.westwall@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Krefeld – Süd

Evangelische Kindertageseinrichtung Arche Noah
Märklinstraße 2 ☎ 0 21 51 / 31 52 20
kg.maerklinstr@t-online.de
www.gemeindeverband-krefeld.de/kita-maerklinstrasse

Kindertageseinrichtung Maxi Mumm
Ispelsstraße 60 ☎ 01 76 / 77 19 69 77
maximumm@mumm-mg.de www.mumm-mg.de

2 KINDERBETREUUNG

Katholisches Familienzentrum St. Martin
Ispelsstraße 69 ☎ 0 21 51 / 39 89 01
info@kita-st-martin-krefeld.de
www.kita-st-martin-krefeld.de

Kindertagesstätte St. Antonius / Familienzentrum
Oberdießemer Straße 93 ☎ 0 21 51 / 31 84 88
kita@caritas-krefeld.de www.caritas-krefeld.de

Kindertageseinrichtung Krokobär
Reinarzstraße 17 ☎ 0 21 51 / 31 70 00
mail@kita-krokobaer.de www.kita-krokobaer.de

Städtische Kindertageseinrichtung Alte Gladbacher Straße
Alte Gladbacher Straße 21 ☎ 0 21 51 / 39 88 94
ki.altegladbacher@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Christian-Roos-Straße
Christian-Roos-Straße 4 ☎ 0 21 51 / 39 54 36
ki.christian-roos@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Feldstraße Familienzentrum
Feldstraße 30 ☎ 0 21 51 / 31 67 86
ki.feldstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Märklinstraße Familienzentrum
Märklinstraße 10 ☎ 0 21 51 / 31 25 17
ki.maerklinstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Oberdießemer Straße
Oberdießemer Straße 54
☎ 0 21 51 / 1 50 02 88
ki.oberdießemer@krefeld.de
www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Ritterstraße Familienzentrum
Ritterstraße 150 ☎ 0 21 51 / 39 88 80
ki.ritterstr@krefeld.de
www.krefeld.de/kita

Krefeld – Fischeln

Evangelische integrative Kindertagesstätte der Markuskirche Familienzentrum
Kölner Straße 480 ☎ 0 21 51 / 30 08 41
kita-markuskirche@t-online.de
www.gemeindeverband-krefeld.de
www.ev-integrative-kita-markuskirche.de

Katholische Kindertageseinrichtung St. Lioba
Bonifatiusstraße 25 ☎ 0 21 51 / 31 63 97
leitung@kita-st-lioba-krefeld.de
www.kgv-krefeld-sued.de/tageseinrichtungen-fuer-kinder/tageseinrichtung-fuer-kinder-st.-lioba

Katholische integrative Kindertageseinrichtung St. Clemens
Bruderschaftsweg 2 ☎ 0 21 51 / 30 09 49
tfkst.clemens@web.de
www.fischelner-clemenspfarre.de

Bewegungskindergarten Klein & Gross e. V.
Kölner Straße 403 ☎ 0 21 51 / 39 61 41
info@kindergartenkleinundgross.de
www.kindergartenkleinundgross.de

Inklusive Kindertagesstätte im stups-KINDERZENTRUM
Jakob-Lintzen-Straße 8 ☎ 0 21 51 / 7 37 65 07
kita@drk-schwesternschaft-kr.de
www.drk-schwesternschaft-kr.de

Kindertageseinrichtung „Wühlmäuse“ der Elterninitiative Kinder und Eltern e. V.
Wimmersweg 31 ☎ 0 21 51 / 30 31 21
kindergarten@wuehlmaeuse-krefeld.de
www.wühlmäuse-krefeld.de

Städtische Kindertageseinrichtung Grevenbroicher Straße
Grevenbroicher Straße 84 ☎ 0 21 51 / 30 35 75
ki.grevenbroicher@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Krützboomweg
Krützboomweg 1 ☎ 0 21 51 / 3 65 95 48
ki.kruetzboomweg@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Niederbruchstraße
Niederbruchstraße 70 ☎ 0 21 51 / 93 38 54
ki.niederbruchstr@krefeld.de
www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Remscheider Straße Familienzentrum
Remscheider Straße 12 ☎ 0 21 51 / 31 49 42
ki.remscheiderstr@krefeld.de
www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Wilhelmstraße
Wilhelmstraße 57 ☎ 0 21 51 / 30 53 88
ki.wilhemstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Krefeld Oppum/Linn

Evangelische Kindertageseinrichtung Thielenstraße
Thielenstraße 29 ☎ 0 21 51 / 54 47 92
kita-thielenstrasse@ev-gv.de
www.ev-kita-thielenstrasse.de

Katholisches Familienzentrum Linn Kindertageseinrichtung Maria Himmelfahrt
Königsberger Straße 90 ☎ 0 21 51 / 57 06 40
kita-thielenstrasse@ev-gv.de
www.familienzentrum-linn.de

Katholische Kindertageseinrichtung Montessori-Kinderhaus Krefeld-Oppum
Hauptstraße 10 ☎ 0 21 51 / 55 85 60
kita@montessori-kinderhaus-oppum.de
www.montessori-kinderhaus-oppum.de

Katholisches Familienzentrum Linn Kindertageseinrichtung St. Margareta
Kirchgasse 1 a ☎ 0 21 51 / 57 06 00
fz-linn@arcor.de www.familienzentrum-linn.de

Integrative Kindertageseinrichtung der Lebenshilfe Krefeld e. V.
Bischofstraße 20 ☎ 0 21 51 / 54 83 50
bischofstrasse@lebenshilfe-krefeld.de
www.lebenshilfe-krefeld.de

Kindertageseinrichtung der Elterninitiative Kinderinsel e. V.
Glockenspitz 406 ☎ 0 21 51 / 59 81 88
post@kinderinsel-krefeld.de
www.kinderinsel-ev.de

Städtische Kindertageseinrichtung Bacherhofstraße
Bacherhofstraße 75 ☎ 0 21 51 / 54 25 47
ki.bacherhofstr@krefeld.de
www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Fungendonk
Fungendonk 29 ☎ 0 21 51 / 54 65 75
ki.fungendonk@krefeld.de
www.krefeld.de/kita

2 KINDERBETREUUNG

Städtische Kindertageseinrichtung Herbertzstraße Familienzentrum
Herbertzstraße 201 ☎ 0 21 51 / 54 64 96
ki.herbertzstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Kreuzweg
Kreuzweg 49 ☎ 0 21 51 / 57 14 84
ki.kreuzweg@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Kuhleshütte
Kuhleshütte 186 ☎ 0 21 51 / 54 69 30
ki.kuhleshuette@krefeld.de
www.krefeld.de/kita

Krefeld – Ost

Evangelische Kindertageseinrichtung „Lukashaus der kleinen Füße“
Breslauer Straße 10 ☎ 0 21 51 / 4 27 72
lukashaus@t-online.de
www.gemeindeverband-krefeld.de/kita-breslauerstrasse

Evangelisches Familienzentrum der Christuskirche
Germaniastraße 135 ☎ 0 21 51 / 59 14 36
info@kita-bockum.de www.kita-bockum.de

Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef
Am Egelsberg 29 ☎ 0 21 51 / 56 03 09
post@kinderinsel-krefeld.de
www.st-christophorus-krefeld.de

Katholische Kindertageseinrichtung St. Pius X
Breslauer Straße 68 ☎ 0 21 51 / 4 29 17
kiga.piusx@gmx.de
www.st-nikolaus-krefeld.de

Katholische integrative Kindertageseinrichtung Herz-Jesu
Friedrich-Ebert-Straße 166 ☎ 0 21 51 / 5 80 70 76
kita-herz-jesu@st-christophorus-krefeld.de
www.kita-herz-jesu-bockum.bistumac.de

Katholische Kindertageseinrichtung St. Gertrudis
Uerdinger Straße 629 ☎ 0 21 51 / 1 55 22 30
kita-st-christophorus-krefeld.de

Kindertageseinrichtung der Elterninitiative Kindergarten Hexenkessel e. V.
Zwingenbergstraße 104 ☎ 0 21 51 / 623 29 10
kita@hexenkessel-kr.de
www.kindertagesstaette-hexenkessel-krefeld.de

Städtische Kindertageseinrichtung Arnsweg
Arnsweg 20 ☎ 0 21 51 / 56 22 03
ki.arnsweg@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Gatzenstraße
Gatzenstraße 179 ☎ 0 21 51 / 5 69 59 29
ki.gatzenstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Neuhofsweg Familienzentrum
Neuhofsweg 25 ☎ 0 21 51 / 47 31 49
ki.neuhofsweg@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Verberger Straße
Verberger Straße 23 ☎ 0 21 51 / 50 30 71
ki.verbergerstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Waldorfkindertageseinrichtung Kreuzbergstraße
Kreuzbergstraße 11 ☎ 0 21 51 / 3 28 12 92
kreuzberg@waldorfkindergarten-krefeld.de
www.waldorfkindergarten-krefeld.de

Waldorfkindertageseinrichtung Kaiserstraße
Kaiserstraße 43 ☎ 0 21 51 / 3 28 12 91
kaiser@waldorfkindergarten-krefeld.de
www.waldorfkindergarten-krefeld.de

Krefeld – Uerdingen/Gellep-Stratum

Evangelische Kindertageseinrichtung Kastanienstraße
temporär: Lanker Straße 27 (Gemeindehaus)
☎ 0 21 51 / 47 63 68
kindergarten@uerdingen-evangelisch.de
www.uerdingen-evangelisch.de

Katholische Kindertageseinrichtung St. Heinrich
Heinrich-Theißen-Straße 7
☎ 0 21 51 / 5 18 37 17
kindergarten_st.heinrich@yahoo.de
www.krefeld.de/kita

Katholische Kindertageseinrichtung St. Nikolaus
Burgstraße 7 a
☎ 0 21 51 / 5 31 57 71
info@kita-st-nikolaus-krefeld.de
www.kita-st-nikolaus-krefeld.de

Katholische Kindertageseinrichtung St. Peter Familienzentrum
Am Wallgarten 15 ☎ 0 21 51 / 48 13 32
kindergarten_st.peter@t-online.de
familienzentrum-st.peter@t-online.de
www.familienzentrum-st-peter.de

Katholische Kindertageseinrichtung St. Andreas
Legionstraße 40 ☎ 0 21 51 / 57 09 35
kita.st.andreas.stratum@gmail.com
www.krefeld.de/kita

Sportpark-Zwerge e. V.
Löschenhofweg 70 ☎ 0 21 51 / 6 16 97 20
info@sportpark-zwerge.de
www.sportpark-zwerge.de

Kindertageseinrichtung SieKids Rail Kids
Adolf-Dembach-Straße 3 ☎ 0 21 51 / 1 55 98 25
kita.siekids.krefeld@awo-niederrhein.de
www.awo-nr.de

Städtische Kindertageseinrichtung Arndtstraße Familienzentrum
Arndtstraße 100 ☎ 0 21 51 / 48 11 11
ki.arndtstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Körnerstraße
Körnerstraße 22 ☎ 0 21 51 / 47 68 59
ki.koernerstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Kurfürstenstraße
Kurfürstenstraße 18 ☎ 0 21 51 / 94 46 44
ki.kurfuerstenstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

Städtische Kindertageseinrichtung Legionstraße
Legionstraße 8 ☎ 0 21 51 / 57 29 41
ki.legionstr@krefeld.de www.krefeld.de/kita

2 KINDERBETREUUNG

Jugendamtselternbeirat

Seit 2011 wurde die Elternmitwirkung in Kitas durch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) erweitert. Die Elternbeiräte der einzelnen Kindertageseinrichtungen können einen Jugendamtselternbeirat wählen, der die Interessen der Eltern gegenüber den Trägern der Kindertageseinrichtungen (Kita) vertritt und den das Jugendamt bei wesentlichen Fragen der Kita-Betreuung informieren und anhören soll. Die einzelnen Jugendamtselternbeiräte wählen einen Landeselternbeirat.

Kontakt zum Jugendamtselternbeirat können Sie aufnehmen über:
jugendamtselternbeirat-krefeld@gmx.de
oder auf Facebook: Jugendamtselternbeirat Krefeld

Tipps & Links

Infos zur Fernseherziehung gibt die Website **www.flimmo.de** und die **FLIMMO-APP**. Dort wird das aktuelle Fernsehprogramm besprochen. FLIMMO bewertet Sendungen, die 3- bis 13-jährige Mädchen und Jungen gerne sehen oder mit denen sie als Mitseher in Berührung kommen, im Hinblick darauf, ob sie für diese Altersklasse geeignet sind.

FERIENGANZTAGSBETREUUNG

Krefelder Ferien – Aktivwochen in Jugendeinrichtungen

Sie suchen ein verlässliches, verbindliches Highlight für die Schulferien? Sie möchten Ihrem Kind spannende Ferienaktionen ermöglichen, in denen es die Chance hat, Neues zu entdecken und mit anderen Kindern zusammen zu sein?

Dann sind die Krefelder Ferien der Stadt Krefeld eine echte Alternative: Im Rahmen der KREFELDER FERIEN laden die Bezirksjugendarbeit des Fachbereichs Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung und zahlreiche freie Träger zu abwechslungsreichen, thematisch gestalteten AKTIVWOCHEN ein. Ihr Kind kann sich auf spannende Themen, Spaß, tolle Aktionen in der Gruppe, Erholung, Spiel-, Bewegungs- und Freizeitaktivitäten freuen.

Das verlässliche Gruppenangebot gibt es in den Oster-, Sommer- und Herbstferien mit einem reichhaltigen Programm, das in verschiedenen Stadtteilen in Jugendeinrichtungen veranstaltet wird. Es umfasst:

- ganztägige Freizeitgestaltung
- vorbereitete Angebote
- die Möglichkeit zu eigenen Aktivitäten
- Mittagsverpflegung
- gemeinsame Außenaktivitäten

Alle AKTIVWOCHEN haben ein eigenes Motto und verbindliche Zeiten. Die altersgemischten Wochenangebote (für Schulkinder bis einschließlich 12 Jahre) werden von engagierten und geschulten Teams zusammen mit jeweils einer Fachkraft gestaltet.

Informationen zu den Programmen, den Anmeldungen und den Anmeldezeiten über **www.krefeld.de/krefelderferien**.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Frau Ungerechts | Frau Caniels
0 21 51 / 86 32 76 | 86 32 73 0 21 51 / 86 32 87
m.ungerechts@krefeld.de
anne.caniels@krefeld.de
www.krefeld.de/krefelderferien

KINDERBETREUUNG FÜR STUDIERENDE ELTERN

Büro für Chancengerechtigkeit – Vereinbarkeit der Hochschule Niederrhein in Krefeld und Mönchengladbach

» Beratung hinsichtlich Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium
» Ferienganztagsbetreuung (6 – 12 Jahre)
» Eltern-Kind Arbeitszimmer
» Spielecken

Büro für Chancengerechtigkeit – Vereinbarkeit der Hochschule Niederrhein
Reinarzstraße 49 (Gebäude A, Raum AE31E), 47805 Krefeld
☎ 0 21 51 / 8 22 36 43 | 0 21 61 / 1 86 36 46
vereinbarkeit@hs-niederrhein.de
www.hs-niederrhein.de/buero-fuer-chancengerechtigkeit/vereinbarkeit

© YAKOBCHUK VIACHESLAV - shutterstock.com

Wir schaffen Platz!

GSAK-Entrümpelungsservice

Ob zuverlässige Haushaltsauflösungen oder Entrümpelungen, wir unterbreiten Ihnen gerne ein kostenloses Angebot. Rufen Sie gerne unter 02151 582 582 an oder senden Sie uns eine E-Mail an: ssp@gsak.de! **Alle Infos auch unter: gsak.de**

GSAK

3 RUND UM SCHULE, BILDUNG UND BERUF

Schulen in Krefeld **42**
» Grundschulen inklusive Waldorfschule 43
» Weiterführende Schulen 45
» Berufskollegs 46
» Weiterbildungskollegs 47
» Förderschulen, Schule für Kranke 47

Kommunale Schulsozialarbeit **50**

Ganztagsangebote an Krefelder Schulen **50**

Besondere Bildungs- und Förderangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene **51**

Berufsorientierung und Ausbildung **55**
» Ausbildung 56
» Berufsorientierung 57
» Freiwilligendienste 64

Studium **67**

Weiterbildungsangebote **69**

Vereinbarkeit von Familie und Beruf **72**

Arbeitslosigkeit **76**

©Rido, shutterstock.com

3 RUND UM SCHULE, BILDUNG UND BERUF

Kinder wachsen in einer Welt auf, die mit zahlreichen Ansprüchen und Erwartungen an sie herantritt. Gerade in einer Zeit des schnellen technischen, sozialen und demographischen Wandels ist lebenslanges Lernen von besonderer Bedeutung. Angefangen mit der Kindertagespflege und der Betreuung in Kindertageseinrichtungen lernen Kinder dort frühzeitig ihre Begabungen und Fähigkeiten kennen.

SCHULEN IN KREFELD

Die Stadt Krefeld ist im **Schuljahr 2021/22** Trägerin von 29 Grundschulen, drei Realschulen, fünf Gesamtschulen (davon eine im Aufbau), sieben Gymnasien, vier Berufskollegs und einem Weiterbildungskolleg (Abendrealschule). Zusätzlich gibt es ein Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium) des Kreises Viersen, drei staatlich anerkannte Ersatzschulen und zwei Ergänzungsschulen.

Jede Schule legt auf der Grundlage ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags sowie im Rahmen der für sie geltenden Richtlinien und Lehrpläne die besonderen Ziele, Schwerpunkte und Organisationsformen ihrer pädagogischen Arbeit in einem Schulprogramm fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule.

Für Kinder mit Beeinträchtigungen stehen außerdem, neben der Möglichkeit der inklusiven Beschulung im allgemeinen Schulsystem, Förderschulen für sonderpädagogische Förderung zur Verfügung. Drei Schulen mit den Schwerpunkten Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung sowie eine Schule für Geistige Entwicklung befinden sich in Trägerschaft der Stadt Krefeld, ebenso die Städtische Schule für Kranke, die längerfristig somatisch oder psychisch erkrankten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, während ihres Krankenhausaufenthaltes eine Schule zu besuchen.

Weiterhin gibt es zwei Förderschulen des Landschaftsverbandes Rheinland für die Förderschwerpunkte Körperliche und motorische Entwicklung sowie Hören und Kommunikation.

Eine Broschüre zu den allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I kann über folgenden Kontakt bezogen werden:

Stadt Krefeld – Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst
Petersstraße 118 (Eingang C), 47798 Krefeld
Frau Hennen-Dufeu ☎ 0 21 51 / 86 25 24
m.hennen-dufeu@krefeld.de
www.krefeld.de/schulen

GRUNDSCHULEN INKLUSIVE WALDORFSCHULE
(Stand Schuljahr 2021/2022)

Einschulung und Anmeldung an den Krefelder Grundschulen

Informationen zu den Krefelder Grundschulen sowie zum Einschulungsverfahren finden Sie auf der Homepage des Schulamtes für die Stadt Krefeld unter **www.schulamt-krefeld.de**.

Stadt Krefeld – Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst
Petersstraße 118 (Eingang C), 47798 Krefeld
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Mo – Di 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
Frau Schwedler | Frau Fritz
0 21 51 / 86 25 29 | 86 25 13
schulamt@krefeld.de
www.schulamt-krefeld.de

Weitere Informationen

Die Beratungsangebote sowie die Lernwerkstatt des Pädagogischen und Psychologischen Dienstes der Stadt Krefeld finden Sie im Kapitel 6 „Rat und Hilfe“.

Krefeld – West

Lindenschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Gießerpfad 2 – 10 0 21 51 / 71 16 22
www.lindenschule-krefeld.de

St.-Michael-Schule – Städt. katholische Grundschule
Gießerpfad 2 – 10 0 21 51 / 71 15 63
www.st-michael-schule.de

Forstwaldschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Bellenweg 50 0 21 51 / 31 26 03
www.forstwaldschule.de

Gemeinschafts-Grundschule Krähenfeld
Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Horkesgath 50, Teilstandort Kempener Allee 142
0 21 51 / 6 50 68 86
www.ggs-horkesgath.de

Josefschule – Städt. katholische Grundschule
An der Josefkirche 1 – 2 0 21 51 / 77 20 65
www.josefschule-krefeld.de

Krefeld – Nord

Jahnschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Girmesdyk 17 – 19 0 21 51 / 75 61 68
www.ggs-jahnschule.de

Pestalozzischule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Hülser Straße 449 0 21 51 / 75 41 07
www.pestalozzischule-krefeld.de

Bischöfliche Maria Montessori Grundschule
private Grundschule in Trägerschaft des Bistums Aachen
Minkweg 28 – 30 0 21 51 / 56 47 11
www.bmmgrund.de

Krefeld – Hüls

Gemeinschaftsgrundschule Hüls, Astrid-Lindgren-Schule
Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Bonhoefferstraße 16,
Teilstandort Amerner Straße 1 – 3
0 21 51 / 73 09 84 www.ggs-huels.de

Grundschule an der Burg – Städt. katholische Grundschule
Herrenweg 10 – 14 ☎ 0 21 51 / 73 05 25
www.grundschule-an-der-burg.de

Krefeld – Mitte

Bismarckschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Bismarckstraße 67 ☎ 0 21 51 / 59 65 18
www.bismarckschule-krefeld.de

Brüder-Grimm-Schule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Freiligrathstraße 47 ☎ 0 21 51 / 6 97 81
www.gsgrimm.krefeld.schulen.net

Mariannenschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Mariannenstraße 97 – 107 ☎ 0 21 51 / 65 35 40

Mosaikschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Hofstraße 45, Teilstandort Felbelstraße 24 – 28
☎ 0 21 51 / 2 61 67 www.mosaikschule-krefeld.de

Krefeld – Süd

Buchenschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Buchenstraße 28 ☎ 0 21 51 / 39 91 64
www.buchenschule.de

Regenbogenschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Gladbacher Straße 277 ☎ 0 21 51 / 31 87 37
www.regenbogenschule-kr.de

Krefeld – Fischeln

Südschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Kölner Straße 667 ☎ 0 21 51 / 30 14 70
www.suedschule-krefeld.de

Grundschule am Stadtpark Fischeln
Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Wimmersweg 21
☎ 0 21 51 / 30 06 23
www.schuleamstadtparkfischeln.de

Grundschule Königshof – Städt. katholische Grundschule
Oberbruchstraße 87
☎ 0 21 51 / 39 71 08
www.kgs-koenigshof.de

Grundschule Vulkanstraße
Vulkanstraße 264, 47807 Krefeld
☎ 0 21 51 / 31 16 61
www.schuleamstadtparkfischeln.de

Krefeld – Oppum/Linn

Johansenschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Kohlplatzweg 25 ☎ 0 21 51 / 57 12 88
www.johansenschule.de

Geschwister-Scholl-Schule
Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Fungendonk 31 ☎ 0 21 51 / 54 07 87
www.gsfun.krefeld.schulen.net

Schönwasserschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Thielenstraße 40 ☎ 0 21 51 / 54 07 31
www.schoenwasserschule.de

Krefeld – Ost

Grotenburg-Schule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Eichendorffstraße 21 ☎ 0 21 51 / 59 13 65
www.grotenburg-schule.de

Sollbrüggenschule – Städt. katholische Grundschule
Sollbrüggenstraße 81
0 21 51 / 59 26 25
www.sollbrueggenschule.de

Schule an Haus Rath – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Neukirchener Straße 3 0 21 51 / 47 25 01
www.schuleanhausrath.de

Grundschule Buscher Holzweg
Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Buscher Holzweg 62 0 21 51 / 56 20 80
www.ggs-bhw.de

Freie Waldorfschule – private Schule in Trägerschaft des Vereins Freie Waldorfschule Krefeld e.V.
Kaiserstraße 61
0 21 51 / 5 39 50
www.waldorfschule-krefeld.de

Krefeld – Uerdingen/Gellep-Stratum

Paul-Gerhardt-Schule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Joseph-Görres-Straße 20
0 21 51 / 48 19 77
www.paul-gerhardt-schule.de

Heinrichsschule – Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Körnerstraße 17
0 21 51 / 47 41 11
www.heinrichsschule.de

Edith-Stein-Schule – Städt. katholische Grundschule
Traarer Straße 105
0 21 51 / 47 42 36
www.edithstein-grundschule.de

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Weitere Informationen

Einige der weiterführenden Schulen bieten im gebundenen Ganztag (GT) eine Ganztagsbetreuung für ihre Schüler/-innen an. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Ganztagsangebote an Krefelder Schulen.

Realschulen (Stand Schuljahr 2021/2022)

Albert-Schweitzer Realschule – Städt. Realschule im GT
Lewerentzstraße 136, Krefeld-West
0 21 51 / 77 00 61 www.rsasr.krefeld.schulen.net

Realschule Horkesgath – Städt. Realschule im GT
Horkesgath 33, Krefeld-West 0 21 51 / 87 88 60
www.rs-horkesgath.de

Freiherr-vom-Stein-Schule – Städt. Realschule
Von-Ketteler-Straße 31, Krefeld-Fischeln
0 21 51 / 3 74 90 www.refvs.krefeld.schulen.net

Gesamtschulen, Waldorfschule (Stand Schuljahr 2021/2022)

Gesamtschule Kaiserplatz – Städt. Gesamtschule im GT
Kaiserplatz 31 – 50, Krefeld-Ost
0 21 51 / 5 39 90
www.gekai.krefeld.schulen.net

Robert-Jungk-Gesamtschule – Städt. Gesamtschule im GT
Reepenweg 40, Krefeld-Hüls
(Teilstandort Kerken-Aldekerk, Rahmer Kirchweg 19)
0 21 51 / 56 52 40 www.rjge.de

Kurt-Tucholsky-Gesamtschule – Städt. Gesamtschule im GT
Alte Gladbacher Straße 10, Krefeld-Süd
0 21 51 / 8 37 50
www.kurt-tucholsky-gesamtschule.de

Gesamtschule Uerdingen
Städt. Gesamtschule im GT
Uerdinger Straße 783, Krefeld-Uerdingen
0 21 51 / 64 44 50
www.gesamtschule-uerdingen.de

Gesamtschule Oppum
Städt. Gesamtschule im GT
Schmiedestraße 90 – 98, Krefeld-Oppum/Linn
0 21 51 / 1 55 91 70 www.gesamtschule-oppum.de

Bischöfliche Maria-Montessori-Gesamtschule
priv. Gesamtschule in Trägerschaft des Bistums Aachen
Minkweg 26, Krefeld-Nord 0 21 51 / 56 13 94
www.bmmg.de

Freie Waldorfschule – private Schule in Trägerschaft des Vereins Freie Waldorfschule Krefeld e. V.
Kaiserstraße 61, Krefeld-Ost 0 21 51 / 5 39 50
www.waldorfschule-krefeld.de

Gymnasien (Stand Schuljahr 2021/2022)

Hannah-Arendt Gymnasium – Städt. Gymnasium
Dionysiusstraße 51, Krefeld-West
Teilstandort Lindenstraße 52
0 21 51 / 15 25 80 www.arndt-gymnasium.com

Gymnasium am Moltkeplatz – Städt. Gymnasium
Moltkeplatz 12, Krefeld-Mitte
0 21 51 / 93 71 10 www.moltke.de

Gymnasium am Stadtpark Uerdingen – Städt. Gymnasium
Nikolaus-Groß-Straße 31, Krefeld-Uerdingen
0 21 51 / 4 65 72
www.gymnasium-am-stadtpark.de

Gymnasium Fabritianum – Städt. Gymnasium
Fabritiusstraße 15 a, Krefeld-Uerdingen
0 21 51 / 5 79 94 90 www.fabritianum.de

Gymnasium Horkesgath – Städt. Gymnasium im GT
Horkesgath 33, Krefeld-West
0 21 51 / 87 88 50
www.gymnasium-horkesgath.de

Maria-Sibylla-Merian Gymnasium – Städt. Gymnasium
Johannes-Blum-Straße 101, Krefeld-Fischeln
0 21 51 / 3 76 60 www.msm-krefeld.de

Ricarda-Huch-Gymnasium – Städt. Gymnasium
Moerser Straße 36, Krefeld-Mitte
0 21 51 / 78 12 50 www.rhg-krefeld.de

Marienschule – Gymnasium für Mädchen und Jungen in Trägerschaft der Schulstiftung Marienschule Krefeld
Hubertusstraße 120, Krefeld-Mitte
0 21 51 / 97 73 16
www.marienschule-krefeld.de

BERUFSKOLLEGS
(Stand Schuljahr 2021/2022)

Berufskolleg Uerdingen
Berufsfelder: Chemie, Elektro- und Informationstechnik, Kraftfahrzeug-, Metall- und Versorgungstechnik
Alte Krefelder Straße 93, Krefeld-Uerdingen
0 21 51 / 49 84 80 www.bkukr.de

Berufskolleg Glockenspitz
Berufsfelder: Bau-, Holz-, Farbtechnik, Lebensmittelhandwerk, Gestaltung
Glockenspitz 348 – 350, Krefeld-Oppum/Linn
0 21 51 / 55 90 www.glockenspitz.de

Berufskolleg Vera Beckers
Berufsfelder: Gesundheit, Sport, Sozialwesen, Ernährung, Bekleidung, Kosmetik, Medizin und Verwaltung
Girmesgath 131, Krefeld-West
0 21 51 / 62 33 80 www.bkvb.de

Berufskolleg Kaufmannsschule der Stadt Krefeld
Berufsfelder: Wirtschaft und Verwaltung
Neuer Weg 121, Krefeld-West
0 21 51 / 7 65 80 www.kaufmannsschule.de

WEITERBILDUNGSKOLLEGS
(Stand Schuljahr 2021/2022)

Weiterbildungskolleg der Stadt Krefeld – Abendrealschule
Danziger Platz 1, Krefeld-Oppum/Linn
0 21 51 / 77 63 73
www.weiterbildungskolleg-krefeld.de

Weiterbildungskolleg des Kreises Viersen – Abendgymnasium
Danziger Platz 1, Krefeld-Oppum/Linn
0 21 51 / 47 78 04 (ab 16.30 Uhr) www.wbk-viersen.de

FÖRDERSCHULEN, SCHULE FÜR KRANKE
(Stand Schuljahr 2021/2022)

LVR-Luise-Leven-Schule – LVR-Förderschule
Schwerpunkt: Hören und Kommunikation
Lobbericher Straße 18 – 20, Krefeld-Hüls
0 21 51 / 65 60 80 www.luise-leven-schule.lvr.de

Erich Kästner Schule – Städt. Förderschule
Schwerpunkt: Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung (Sekundarstufe I)
Inrather Straße 611, Krefeld-Nord
0 21 51 / 15 99 00 www.eks-krefeld.de

Franz-Stollwerck-Schule – Städt. Förderschule
Schwerpunkt: Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung (Primarstufe)
Tulpenstraße 11, Krefeld-Ost
0 21 51 / 51 20 50
www.franz-stollwerck-schule.de

Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule
Städt. Förderschule im GT
Schwerpunkt: Geistige Entwicklung
Stettiner Straße 1, Krefeld-Ost
0 21 51 / 65 20 90 www.slfvb.krefeld.schulen.net

LVR-Gerd-Jansen-Schule – LVR-Förderschule
Schwerpunkt: Körperliche und motorische Entwicklung
Luiter Weg 6, Krefeld-Ost
0 21 51 / 9 65 10 www.gerd-jansen-schule.lvr.de

Schule am Uerdinger Rundweg – Städt. Förderschule
Schwerpunkt: Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung (Sekundarstufe I)
Rundweg 10, Krefeld-Uerdingen
0 21 51 / 48 19 70 www.schule-am-rundweg.de

Christophorusschule – Städt. Schule für Kranke
HELIOS-Klinikum Krefeld, Lutherplatz 40, Krefeld-Süd
Teilstandort: LVR-Tagesklinik, Vom-Bruck-Platz 8, Krefeld-Süd
0 21 51 / 32 23 81
www.slsfk.krefeld.schulen.net

Rudolf Steiner
Waldorfkindergärten Krefeld

Gemeinschaft
In einem Waldorfkindergarten lebt es sich wie in einer großen Familie. Die Kinder werden in Gruppen mit festen Bezugspersonen betreut. Dort wird gemeinschaftlich gekocht, gebacken, geputzt und gewaschen, es wird gewerkt, genäht, gesponnen und gewebt – und es wird viel gemeinsam gesungen und musiziert.
Die Kinder bauen und spielen, schauen zu, helfen mit und setzen die Tätigkeiten der Erwachsenen spielerisch um. Sie erleben, dass Eltern und Mitarbeiter gemeinsam die Kindergartengemeinschaft lebendig gestalten.

Freispiel
Die natürlichen Spielmaterialien sind in ihrer Funktion nicht festgelegt und fördern die Fantasie beim freien Spiel im Haus oder im Garten, das einen zentralen Teil im Tagesablauf einnimmt. Beim anschließenden Märchen lesen oder den gemeinsamen Mahlzeiten können die Kinder zur Ruhe kommen. Das biologische Essen wird in der eigenen Küche täglich frisch zubereitet.

Rhythmus
Tag, Woche und Jahr sind durch einen wiederkehrenden Rhythmus gegliedert. Das gibt den Kindern Sicherheit und Vertrauen, von dem ausgehend sie die Welt entdecken können. Die Jahreszeiten und Jahresfeste werden intensiv durch Lieder, Verse, durch die Gestaltung der Räume und Spiele erlebbar.

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Kindergärten in der Kaiserstraße oder Kreuzbergstraße und beantworten Ihre Fragen bei einem persönlichen Gespräch.

Informationen, Tage der offenen Tür und Anmeldung:
Rudolf Steiner Waldorfkindergarten e.V.
Kaiserstraße 43, 47800 Krefeld, 02151 3281291
Kreuzbergstraße 11, 47800 Krefeld, 02151 3281292
info@waldorfkindergarten-krefeld.de
www.waldorfkindergarten-krefeld.de

FREIE WALDORFSCHULE KREFELD

Erziehung zur Freiheit
Wir sind eine Schule für alle jungen Menschen und begleiten sie in ihrer Entwicklung, Erziehung und Bildung von Anfang an bis zum Schritt in die Selbstständigkeit – unabhängig von religiösen, sozialen oder ethnischen Hintergründen. Unser Ziel ist eine Erziehung zu wachem Wahrnehmen, klarem Denken, eigenständigem Beurteilen, tatkräftigem und verantwortlichem Handeln. Daher stehen bei uns Kunstunterricht in den Bereichen Malerei, Plastizieren, Steinmetzen, Eurythmie und Buchbinden oder Werkunterricht und Gartenbau gleichberechtigt neben den klassischen Schulfächern wie Mathematik oder Sprachen.

Individuelle Förderung
Unser pädagogisches Prinzip orientiert sich an den individuellen Fähigkeiten – für uns ist jedes Kind ein »Könner«. Dabei fördern wir insbesondere die intellektuell-kognitiven, die künstlerisch-kreativen und die handwerklich-praktischen Fähigkeiten. Für uns sind Lernfortschritte und Persönlichkeitsentwicklung wichtiger als der bloße Wissensstand.

Ein Teil der Gesellschaft
Wir bilden umfassend, offen und zukunftsorientiert nach staatlich anerkanntem Gesamtschulprinzip vom 1. Schuljahr bis zum Abitur – für die Klassen 1 bis 4 einschließlich offener Ganztagsbetreuung. Qualifikationen wie Kreativität und Teamfähigkeit bereiten besonders gut auf die Berufswelt vor. Auch in Zukunft wollen wir auf die sich rasch verändernden gesellschaftlichen Bedingungen antworten und legen deshalb Wert auf verlässliche Beziehungen zwischen Schülern und Lehrern, reale Sinneserfahrungen, Naturerlebnisse, Bewegungsschulung, Medienkompetenz, Integration und die Wertschätzung anderer Kulturen.

Informationen, Tage der offenen Tür und Anmeldung:
Freie Waldorfschule Krefeld e.V.
Kaiserstraße 61, 47800 Krefeld, 02151 5395-0
info@waldorfschule-krefeld.de
www.waldorfschule-krefeld.de

3 RUND UM SCHULE, BILDUNG UND BERUF

KOMMUNALE SCHULSOZIALARBEIT

Kommunale Schulsozialarbeit berät, begleitet und fördert Schülerinnen und Schüler an Krefelder Grundschulen, Förderschulen (E/S und LB), Realschulen, Gesamtschulen und Berufskollegs. Anzeichen für eine notwendige intensive Einzelfallhilfe können schulische Schwierigkeiten sein, wie etwa zu hohe Fehlzeiten, eine gefährdete Versetzung, ein gefährdeter Schulabschluss, persönliche Beeinträchtigungen wie zum Beispiel familiäre Probleme, fehlende soziale Unterstützung, Sprachprobleme, Schulden. Ziele der Schulsozialarbeit sind neben der schulischen, Beruflichen, sozialen Integration die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihrer Persönlichkeit zu entwickeln und zu fördern.

Inhalte:

- Klärungs- und Beratungsgespräche
- Individuelle Einzelfallhilfe (Case Management) inklusive Planung der Fördermöglichkeiten
- Analyse der Stärken und Schwächen
- Feststellung, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler verfügen
- Berufliche Orientierung
- Bedarfsgerechte Einzeltrainings und Gruppenangebote, auch im Quartier
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Begleitung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei Gesprächen mit Beteiligten wie etwa Lehrer*innen oder der Familienhilfe

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Frau Odenthal | Frau Esdar
0 21 51 / 86 34 53 | 86 34 88
birgit.odenthal@krefeld.de | janine.esdar@krefeld.de

GANZTAGSANGEBOTE AN KREFELDER SCHULEN

Alle Krefelder **Grundschulen** und die Franz-Stollwerkschule als Förderschule der Primarstufe sind Offene Ganztagsschulen. An der Schule am Uerdinger Rundweg und der Erich-Kästner-Schule als Förderschulen der Sekundarstufe I wird der Offene Ganztag in der Jahrgangsstufe 5 und 6 angeboten.

Der Offene Ganztag wird von einem Teil der Schüler/-innen besucht. Die Angebote umfassen in der Regel ein Mittagessen, eine Hausaufgabenbetreuung und an den Interessen und Neigungen der Schüler/-innen orientierte Bildungs- und Freizeitangebote. Sie bieten eine verlässliche Betreuung an allen Unterrichtstagen und in den Ferien bis mindestens 16.00 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr an. Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Angeboten an den Grundschulen können Sie direkt bei den Schulen erfragen.

Der Offene Ganztag ist ein freiwilliges Angebot, für das nach Einkommen gestaffelte Elternbeiträge zu leisten sind. Die Anmeldung zum Offenen Ganztag muss an der jeweiligen Schule vorgenommen werden. Nach Aufnahme in den Offenen Ganztag ist die regelmäßige Teilnahme für die Dauer eines Schuljahres verpflichtend.

Viele Grundschulen bieten hierzu ergänzend die „Betreuung 8 – 1“ an. Hier werden die Schüler/-innen in der Regel an allen Unterrichtstagen bis 13.30 bzw. 14.00 Uhr betreut. Eine Ferienbetreuung findet nur an einigen Grundschulen statt. Das Angebot richtet sich an Eltern, die ihr Kind nach Unterrichtsschluss gut und zuverlässig aufgehoben wissen wollen. Nähere Informationen hierzu geben die Schulen.

In der **Sekundarstufe I (ab Klasse 5)** gibt es entweder den gebundenen Ganztag oder die Halbtagsschule mit pädagogischer Übermittagsbetreuung.

In den gebundenen Ganztagsschulen (GT) finden verpflichtend für alle Schüler/-innen Unterricht und den Unterricht ergänzende Angebote an mindestens drei Tagen in der Woche bis mindestens 15.00 Uhr statt. Nähere Informationen erhalten Sie von der jeweiligen Schule.

Eine pädagogische Übermittagsbetreuung wird an weiterführenden Schulen immer dann angeboten, wenn am Nachmittag Unterricht stattfindet. Darüber hinaus bieten viele Schulen ergänzende Angebote im Nachmittagsbereich an, die teilweise kostenpflichtig sind. Nähere Auskünfte können an der jeweiligen Schule erfragt werden.

Stadt Krefeld – Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst
Petersstraße 118 (Eingang C), 47798 Krefeld
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Mo – Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 17.30 Uhr
Herr Keuren | Frau Heckershoff-Pitz | Frau Daniels
0 21 51 / 86 28 98 | 86 25 43 | 86 25 46
fb40@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/ganztagsangebote

BESONDERE BILDUNGS- UND FÖRDERANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Bürgerstiftung Krefeld

Bildungsförderung für Kinder und Jugendliche im sprachlichen, musikalischen, naturwissenschaftlichen und motorischen Bereich.

Zahlreiche Krefelder Bürger unterstützen die Bürgerstiftung mit ihren Spenden und ermöglichen so die Projekte der Bürgerstiftung, sowie die finanzielle Unterstützung von speziellen Projekten in Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen. Informationen zu den Projekten finden Sie auf der Homepage.

Bürgerstiftung Krefeld
Theaterplatz 2, 47798 Krefeld
Frau Augustin
0 21 51 / 3 60 00 60
info@buergerstifung-krefeld.de
www.buergerstiftung-krefeld.de

ELLEN – Elternschaft lernen

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, mit den Säuglingssimulatoren ein Elternpraktikum durchzuführen und realistisch den Tagesablauf mit einem Baby zu erleben. Sie lernen, darauf zu hören, was das Baby will. Sie machen für sich die Erfahrung, wie es ist, wenn ein kleines Wesen ihren

Tagesablauf bestimmt. Ebenso erleben sie hautnah, wie sich Schlafmangel bei ihnen auswirkt und wie sie in Stresssituationen reagieren.

Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)
Dionysiusplatz 22, 47798 Krefeld
Frau Heimes
0 21 51 / 62 91 34 0 21 51 / 62 91 35
heimes@skf-krefeld.de
www.skf-krefeld.de

Integral Bildungsforum e.V.

Unterstützung der individuellen Bildungsverläufe und der jeweiligen Berufsorientierung. Freizeitangebote, Wochenendfahrten mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Ferienprogramme für Seiteneinsteigerklassen und Sprach- und Kochkurs in Deutsch für Anfänger. Sprachcafé für jugendliche und erwachsene Flüchtlinge. Sprachförderung für Vorschulkinder, Integrationskurse mit Kinderbetreuung, Nachhilfe- und Sprachkurse.

Integral Bildungsforum e.V.
Oppumer Straße 42, 47799 Krefeld
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
0 21 51 / 56 58 23 0 21 51 / 56 58 24
info@integral-bildungsforum.de
www.integral-bildungsforum.de

Weitere Informationen

Der Psychologische Dienst der Stadt Krefeld, dessen Eintrag Sie im Kapitel 6 „Rat und Hilfe“ finden, unterstützt Sie auch bei Fragen und Problemen im schulischen Bereich.

Weitere Tipps

Mentor – Die Leselernhelfer Krefeld e.V. unterstützt Kinder zwischen 6 und 16 Jahren beim Spaß am Lesen. Die Schule, die die Kinder besuchen, stellt den Kontakt zum Verein her. Infos unter **www.mentor-krefeld.de**

Kinderuni Zweistein

Mitmachprojekte und Kurse für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, in denen den Themen keine Grenzen gesetzt sind. Lego bauen, Programmiersprache lernen, nähen, Yoga, aber auch eine Lernbegleitung und vieles mehr bieten wir an. Informationen gibt es dazu auf der Website und jederzeit per E-Mail.

Kinderuni Zweistein e.V.
Kneinstraße 66 , 47807 Krefeld
buero@kinderuni-zweistein.de
www.kinderuni-zweistein.de

Kommunale Zentralstelle für Beschäftigungsförderung

Die Kommunale Zentralstelle für Beschäftigungsförderung (Kom.ZFB) hält Angebote für arbeitslose Menschen zur sozialen, schulischen und beruflichen (Wieder-) Eingliederung vor. Dabei unterscheiden sich die Angebote je nach Zielgruppe. Schülerinnen und Schüler, die die Schule aktiv oder passiv verweigern und/oder keinen Schulabschluss erhalten, werden hinsichtlich ihrer schulischen und beruflichen Integration gefördert. Unterschiedliche Beratungsangebote gibt es sowohl für junge als auch erwachsene Erwerbslose. Insbesondere Alleinerziehende und junge Familien werden zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf beraten und

unterstützt. Des Weiteren obliegt der Kom.ZFB die Koordinierung und Durchführung der Arbeitsgelegenheiten (sogenannte Zusatzjobs).

Stadt Krefeld – Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Kommunale Zentralstelle für Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Herr Trappmann
☎ 0 21 51 / 86 34 50 0 21 51 / 86 34 81
guido.trappmann@krefeld.de

Kommunales Integrationszentrum (KI) der Stadt Krefeld

Im Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Krefeld liegen die Arbeitsschwerpunkte sowohl in der Integration durch Bildung als auch in der integrativen Öffnung und Stärkung aller Lebensbereiche. Alle Familien mit Zuwanderungsgeschichte mit Kindern und Jugendlichen im schulpflichtigen und berufsschulpflichtigen Alter, die nach Krefeld kommen, melden sich im Kommunalen Integrationszentrum. Hier werden sie durch die KI-Mitarbeiter/-innen ausführlich beraten. Das KI überprüft gemeinsam mit dem Schulamt, an welche Schule das Kind vermittelt wird. Das KI, die Krefelder Schulen, die VHS, das Jugendamt und viele weitere Akteure in Krefeld arbeiten zusammen und kümmern sich um eine durchgängige Sprachbildung, um Fortbildungen für pädagogisches Personal, Förderung der interkulturellen Kompetenz in allen Bereichen sowie um die Elternarbeit.

Auch pflegt das KI eine enge Kooperation mit dem Weiterbildungskolleg, der Abendrealschule. Interessenten und Interessentinnen führen zunächst ein Beratungsgespräch im KI und werden dann an die Schule weitervermittelt.

Weitere Arbeitsschwerpunkte sind Sprachlotsen, durch das KI ausgebildete Ehrenamtler dolmetschen bei Bedarf, Süd-Ost-Europa Projekt (ein Netzwerk zur Beratung, Begleitung und Unterstützung von Zuwanderern aus Süd-Ost-Europa), Väterprojekt „Baba Destek“ (Väter mit Migrationshintergrund werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt), Muttersprachliche Selbstorganisationen (Kontaktaufnahme ist über das Kommunale Integrationszentrum möglich) und viele weitere Projekte, z. B. Familienlotsen, Integration durch Sport, Rucksack Kita und Mediothek.

Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der das KI mit allen damit verbundenen Anforderungen, auch innerhalb der Verwaltung, zur Verbesserung des Zusammenlebens verschiedener Nationalitäten und Kulturen in Krefeld beiträgt.

Zur Realisierung dieser Ziele arbeitet das KI mit allen Organisationen und Institutionen zusammen, die im Themenfeld Migration und Integration unterwegs sind. Hierzu gehört auch der interkulturelle Austausch bei Wahrung der jeweiligen kulturellen Identität von Migrantinnen und Migranten. Das KI unterstützt Bürger/-innen, die sich sozial oder gesellschaftlich für ein gutes Miteinander in Krefeld engagieren oder es anstreben. Es steht den Bürgern mit Tipps und Hinweisen zur Seite und informiert über bestehende Maßnahmen und Netzwerke. Weiterführende Kontakte und Ansprechpartner in Verbänden und Einrichtungen werden vermittelt, so dass die Nachfragenden das richtige Umfeld und mögliche Kooperationspartner für ihr Engagement finden.

Migrations- bzw. Integrationsarbeit ist eine Querschnittsaufgabe, die vom KI mit allen damit verbundenen Anforderungen auch innerhalb der Verwaltung konzeptionell und beratend gegenüber der Politik wahrgenommen wird.

Stadt Krefeld – Fachbereich Migration und Integration
Abteilung Integration
Kommunales Integrationszentrum (KI)
Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld
2. Etage
Frau Safarpour-Malekabad
0 21 51 / 86 25 62
0 21 51 / 86 25 74
s.safarpour@krefeld.de

Lese-Rechtschreibschwäche (Legasthenie)

Eine Lese-Rechtschreibschwäche ist für Eltern, Lehrer und natürlich für die betroffenen Kinder ein großes Problem. Weil Legastheniker normal bis gut begabte Schüler sind, fällt es ihnen und ihrer Umwelt schwer, Gründe für das Versagen im Bereich des Lesens und Rechtschreibens zu finden. Die Konsequenzen für die weitere Schullaufbahn sind meist beträchtlich, weil es den Schülern oft nicht gelingt, weiterführende Schulen erfolgreich zu besuchen und damit Bildungsziele zu verwirklichen, die aufgrund ihrer Begabung angemessen wären. Einbußen im Selbstbild und schulische Motivationsprobleme sind oft die Folge.

In dieser Situation hilft der Niederrheinische Verein durch qualifizierte Fachkräfte. Sie können telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen.

Niederrheinischer Verein zur Förderung des Lesens und Schreibens e.V. Krefeld
Wallenburgdyk 95, 47803 Krefeld
0 21 51 / 1 51 35 78 | 95 38 07
0 21 51 / 95 38 09
willkommen@lesen-schreiben-foerdern.de
www.lesen-schreiben-foerdern.de

Weitere Informationen

Der Fachbereich Gesundheit der Stadt Krefeld informiert in seinem Ratgeber **„Beratungs- und Behandlungsführer“** umfangreich über unterschiedliche Fördermöglichkeiten, wenn Hilfe für den schulischen Alltag etwa von Logopäden, Ergotherapeuten, Heilpädagogen oder anderen benötigt wird. Der Ratgeber steht als Download unter **www.krefeld.de/de/gesundheit/kinder-und-jugendmedizin** zur Verfügung.

Umweltbildung

Das Krefelder Umweltzentrum bietet ein umfassendes umweltpädagogisches Programm aus über 40 verschiedenen Veranstaltungen an.

Das gesamte Jahr über können alle Schulformen und Altersstufen einen erlebnis- und lehrreichen Vormittag im Umweltzentrum verbringen. Sie forschen, beobachten, experimentieren und informieren sich über die Lebensräume von Pflanzen und Tieren, über Wasser, Boden, Luft und Energie. Außerdem sind auch die Nutzung und Verarbeitung von Produkten der Natur und die Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung im 21. Jahrhundert Thema.

Die Programme finden in der Regel auf dem Gelände des Umweltzentrums am Fuße des Hülser Bergs statt. Auf der ehemaligen Industriebrache ist ein reizvolles und abwechslungsreiches Gelände entstanden, das eine tolle Kulisse für unsere Veranstaltungen bietet.

Einige Beispiele aus den Programmen:
» **„Feuer, Wasser, Erde, Luft“** – Einfache naturwissenschaftliche Versuche zu den vier Elementen im Alltag.

- **„Waldsafari“** – Spielend forschen und beobachten im Wald.
- **„Mit Frosch & Co unterwegs“** – Von der Entwicklung der Amphibien.
- **„Vom Getreidekorn zum Brot“** – Selber mahlen – kneten – feuern – backen und dabei einen Überblick über Getreidearten und -anbau erhalten.
- **„Gesundheits-Check für einen Teich“** – Gewässeruntersuchung mit chemischen und biologischen Methoden.
- **„Dem Plastik auf der Spur“** – Wie entsteht Plastik, wie kann man es trennen und welche Strategien zur Vermeidung gibt es? Erfahrt in Experimenten und spannenden Aufgaben – alles rund um das Thema Plastik.

Die Anmeldung zu den Programmen erfolgt über die Lehrkräfte der Schulklassen. Drei Mal jährlich findet dazu ein Anmeldeverfahren statt. Melden Sie sich im Umweltzentrum, wenn Sie über die Zeiträume informiert werden wollen.

Für Kindergärten gibt es im Umweltzentrum drei verschiedene Programme. Zum Beispiel erfahren Kita-Kinder während der Lupensafari, welche Insekten auf dem Gelände des Umweltzentrums leben. Die Anmeldung erfolgt einfach per Telefon oder E-Mail.

Krefelder Umweltzentrum
Talring 45, 47802 Krefeld
Frau Behling
0 21 51 / 74 36 46
info@krefelder-umweltzentrum.de
www.krefelder-umweltzentrum.de

Weitere Informationen

Mehr zum Krefelder Umweltzentrum finden Sie im Kapitel 4 „Freizeit, Kultur, Spiel und Sport“.

BERUFSORIENTIERUNG UND AUSBILDUNG

Die Entscheidung über die berufliche Zukunft ist eine der Wichtigsten im Leben. Deshalb lohnt es sich, sich dafür Zeit zu nehmen und sie nicht dem Zufall zu überlassen. Mehr als die Hälfte der Jugendlichen eines Altersjahrgangs beginnen nach der Schule eine Berufsausbildung in einem der etwa 330 anerkannten Ausbildungsberufe. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Wirklichkeit des Berufslebens auf Zeit zu testen und dadurch Stärken und Vorlieben herauszufinden. Dazu gehören zum Beispiel Praktika, Ferienjobs und Freiwilligendienste.

Schüler, die nach der Schule in den Fächern, die für eine bestimmte Berufsausbildung wichtig sind, noch nicht hundertprozentig fit sind, können dies möglicherweise mit

berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen ausgleichen. Das Gleiche gilt für diejenigen, die die Schule ohne Abschluss verlassen haben. Als Vorbereitung auf eine Berufsausbildung bieten sich in diesen Fällen eine Reihe von Maßnahmen an.

Tipps & Links

Wer nach der Schule eine Ausbildung beginnen möchte, hat viele Fragen: Welcher Beruf passt am besten zu mir, wie sehen die Berufsaussichten aus? Oder sollte ich mich für ein Studium entscheiden? Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat einen Ratgeber zum Start in die Ausbildung mit dem Titel **„Schule – und dann?“** herausgegeben. Er stellt Informationen rund um die Berufsausbildung zusammen, gibt Tipps, wie man sich auch nach der Schule fit für den Lehrstellenmarkt machen kann und welche staatlichen Förderungen es gibt. Diese und weitere Broschüren zum Thema sind als PDF-Datei online unter **www.bmbf.de** abrufbar.

Unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de** werden Berufe umfassend von A bis Z beschrieben, vom Ausbildungsinhalt über Aufgaben und Tätigkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten bis zu Perspektiven und Alternativen.

Das Internetmagazin **www.planet-beruf.de** hilft Jugendlichen bei der Berufswahl: Es nimmt Ausbildungsberufe unter die Lupe, Arbeitsplätze können virtuell besichtigt werden, und es besteht die Möglichkeit, einen Beruf nach eigenen Interessensgebieten zu suchen.

Wissenswertes rund um das Berufsleben finden Sie auf den Internetseiten der Bundesagentur für Arbeit unter **www.arbeitsagentur.de**.

AUSBILDUNG

Ausbildung bei der Stadtverwaltung Krefeld

Als größtes Dienstleistungsunternehmen in Krefeld bietet die Stadtverwaltung in vielen verschiedenen Fachbereichen und Instituten – je nach Bedarf – folgende Ausbildungs- und duale Studienplätze an: Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung, Bachelor of Arts – Soziale Arbeit, Bachelor of Arts – Verwaltungsinformatik, Bachelor of Laws – Allgemeine Verwaltung, Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek oder Archiv), Fachinformatiker/in (Fachrichtung Systemintegration), Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Forstwirt/in, Gärtner/in (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Friedhofsgärtnerei oder Staudengärtnerei), Straßenwärter/in, Vermessungstechniker/in und Verwaltungswirt/in.

Nach Bedarf werden weitere Ausbildungsberufe angeboten, die jedoch eine entsprechende Berufsausbildung oder Berufserfahrung voraussetzen: Brandmeisteranwärter/in, Brandoberinspektoranwärter/in, Bauoberinspektoranwärter/in, Hygienekontrolleur/in, Vermessungsoberinspektoranwärter/in, Trainee Gebäudemanagement, Trainee Stadtplanung, Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in und die Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/in.

Stadt Krefeld
Fachbereich Verwaltungssteuerung und -service
St. Töniser Straße 60, 47803 Krefeld
Herr Visser | Frau Kiehn | Herr Frömbling
0 21 51 / 86 13 06 | 86 14 99 | 86 13 12
0 21 51 / 86 13 40
jan.visser@krefeld.de | vera.kiehn@krefeld.de
jacob.froembling@krefeld.de www.krefeld.de/karriere

Praktika bei der Stadtverwaltung Krefeld
Gestalte Krefeld mit uns l(i)ebenswert

Inmitten der Metropolregion Rheinland ist Krefeld eine Großstadt mit Charakter, viel Grün und hoher Lebensqualität – kulturell lebendig, wirtschaftlich dynamisch, mit einer engagierten Stadtgesellschaft. Die lange Tradition der Kreativität und Weltoffenheit wird auch in der Gegenwart spürbar. Die Stadtverwaltung Krefeld ist vor Ort eine der größten Arbeitgeberinnen. Im Zusammenwirken mit der Bürgerschaft organisieren und gestalten rund 4.000 Mitarbeiter*innen den Alltag und das tägliche Miteinander in der Stadt. Es wird Wert auf einen fairen, offenen Umgang gelegt und die Stadtverwaltung versteht sich als moderne Dienstleisterin für die Bürger*innen. Als Praktikant*in kannst Du einen Teil dazu beitragen, die Stadtverwaltung positiv weiter zu entwickeln.

Welche Praktika kannst Du bei der Stadt machen?
Das Schülerbetriebspraktikum, Praktika im Rahmen von KAoA „Kein Abschluss ohne Anschluss“, freiwillige Praktika z. B. während der Schul- oder Semesterferien, zur Vorbereitung auf eine Diplomarbeit, das Pflichtpraktikum z. B. während eines Studiums, Zulassung für bestimmte Ausbildungsberufe oder ein bestimmtes Studium oder aber im Rahmen von Weiterbildungs- oder Umschulungsmaßnahmen. Interessiert? Dann melde Dich – die Kolleginnen und Kollegen helfen Dir gerne weiter!

Stadt Krefeld
Fachbereich Verwaltungssteuerung und -service
St. Töniser Straße 60, 47803 Krefeld
Frau Dohmen
0 21 51 / 36 60 13 23
0 21 51 / 36 60 13 40
lucia.dohmen@krefeld.de
www.krefeld.de/ausbildung

Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau an der Alexianer Akademie für Pflege

Die Alexianer Akademie für Pflege ist eine staatlich anerkannte Pflegeschule und bildet zusammen mit dem Krankenhaus Maria Hilf und anderen Trägern der praktischen Ausbildung in Krefeld Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen aus. Die Ausbildung beginnt jeweils zum 1. April und 1. September eines Jahres. Die Alexianer Akademie für Pflege verfügt derzeit über 125 Ausbildungsplätze.

Alexianer Krefeld GmbH – Alexianer Akademie für Pflege
Dießemer Bruch 77 a, 47805 Krefeld
Herr Hambloch
0 21 51 / 3 34 21 30 0 21 51 / 3 34 31 70
krefeld.akademiefuerpflege@alexianer.de
www.alexianer-akademie-fuer-pflege.de

Weitere Informationen

Wissenswertes zur Ausbildungsförderung (BAFöG) finden Sie im Kapitel 7 „Finanzen, Förderung und Wohnen“.

BERUFSORIENTIERUNG

Agentur für Arbeit – Berufsberatung

Die Berufsberatung berät Schüler/-innen aller Schularten, Auszubildende, Studierende und Hochschulabsolventen sowie alle Personen, die erstmals eine Berufsausbildung anstreben oder sich beruflich neu orientieren wollen. Bei allen Fragen, die im Zusammenhang mit der Berufs- oder Studienwahl entstehen, helfen ausgebildete Beraterinnen und Berater. Im Dialog mit dem Kunden erarbeiten sie passende Ausbildungswege, machen auf Chancen, aber auch auf Risiken aufmerksam.

3 RUND UM SCHULE, BILDUNG UND BERUF

Die Agentur für Arbeit bietet Ausbildungssuchenden und Auszubildenden verschiedene Fördermöglichkeiten an. Die Wichtigsten sind:

» **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)** – Die Teilnehmer/-innen der BvB können sich auf verschiedenen Ebenen qualifizieren. Die Eignungsanalyse klärt Fähigkeiten und Neigungen. In der Grundstufe werden erste berufliche Kenntnisse vermittelt, die in der Förderstufe und Übergangsqualifizierung betriebs- und arbeitsplatznah (Praktika) vertieft werden. **Zielgruppe**: Jugendliche unter 25 Jahren, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und noch keine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle gefunden haben, Lernschwächen oder Behinderungen haben.

» **Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)** – Die Leistung zielt auf Jugendliche ab, die besonderer Hilfen bedürfen. Gefördert wird das Erlernen von Fachtheorie. Mit Stützunterricht werden Sprach- und Bildungsdefizite abgebaut. Mit Hilfe sozialpädagogischer Begleitung wird die Aufnahme oder Fortsetzung sowie der erfolgreiche Abschluss einer erstmaligen betrieblichen Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen ermöglicht.

» **Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)** – Im Rahmen einer BaE soll lernbeeinträchtigten und sozial benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die selbst mit ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) nicht in einem Betrieb ausgebildet werden können, ein Ausbildungsabschluss ermöglicht werden. Es wird ein frühzeitiger Übergang in eine betriebliche Ausbildung, möglichst bereits im ersten Ausbildungsjahr, angestrebt.

Agentur für Arbeit Krefeld
Besucheradresse: Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld
Postanschrift: Agentur für Arbeit Krefeld, 47796 Krefeld
Mo, Di 8.00 – 16.00 Uhr | Mi, Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Do 8.00 – 18.00 Uhr
Telefonische Auskünfte: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
08 00 / 4 55 55 00 (für Arbeitnehmer)
08 00 / 4 55 55 20 (für Arbeitgeber)
0 21 51 / 92 24 00
krefeld@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/krefeld

Agentur für Arbeit – Berufsinformationszentrum (BIZ)

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) ist der Ort für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung oder Umorientierung stehen und sich vorher ausführlich informieren möchten. Jeder Bürger kann das BiZ – ohne Termin – besuchen. Hier erwarten Sie Informationsmöglichkeiten zu den Themen Arbeit und Beruf, Ausbildung und Studium, Ausland sowie Bewerbung. Außerdem kann nach Ausbildungs- oder Arbeitsstellen gesucht werden. Darüber hinaus steht Ihnen im BiZ ein vielfältiges Medienangebot kostenlos zur Verfügung: Internetarbeitsplätze, Filme, Bücher und Zeitschriften, Broschüren und Flyer. An unseren Bewerber-PCs können kostenlos hochwertige Bewerbungsunterlagen erstellt werden.

Zudem finden wöchentlich sogenannte berufskundliche Veranstaltungen statt. Diese Veranstaltungsreihe richtet sich vorrangig an junge Menschen in der beruflichen Entscheidungsphase. Einstellungsberater oder Personalverantwortliche bieten hierbei exklusive Informationen über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei Behörden und namhaften Unternehmen aus Krefeld. Bei freiem Zugang können sie in der Regel donnerstags ab 16.00 Uhr besucht

werden. Eine detaillierte Übersicht wird auf der Internetseite der Agentur für Arbeit „Veranstaltungen vor Ort“ angezeigt.

Berufsinformationszentrum (BiZ)
Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld
Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr | Do 8.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr
0 21 51 / 92 22 00
krefeld.biz@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/krefeld/biz-krefeld

Tipps & Links

Die Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) verfügt über ein eigenes Online-Portal – **www.kaoa-krefeld.de**. Dort finden sich wichtige Informationen zur Berufsorientierung und zum Übergang von der Schule in den Beruf. Ansprechpartner, Veranstaltungshinweise, sowie ausführliche Informationsmaterialien stehen Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften zur Verfügung.

Bildungszentrum Niederrhein

Seit 1989 offeriert das Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld | Viersen | Neuss gGmbH im Rahmen der beruflichen Bildung vielfältige Möglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen. In der Region arbeiten 80 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in fünf Bildungseinrichtungen und helfen bei der persönlichen und beruflichen Lebensplanung.

Schwerpunkt der Arbeit ist die Unterstützung junger Menschen auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Berufsabschluss. Es wird dabei eng mit Handwerksbetrieben und Betrieben vieler anderer Wirtschaftsbereiche zusammengearbeitet. Die passgenaue Vermittlung zwischen Betrieb und jungen Menschen ist Kern der Arbeit. Als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe verfügt das BZNR darüber hinaus über Angebotsmöglichkeiten für junge Menschen in den unterschiedlichsten sozialen Problemlagen. Durch diese enge Zusammenarbeit ist das BZNR bekannt für seine erfolgreiche Vermittlungsarbeit.

In Kooperation mit mehr als 50 allgemeinbildenden Schulen unterbreitet die BZNR gGmbH Programme und Projekte zur Unterstützung des Übergangs von der Schule in den Beruf. Dazu gehören Programme zur Berufsorientierung, Begleitung beim Berufseinstieg sowie Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Berufsbildern. Zur Vorbereitung auf die Berufsausbildung führt die BZNR gGmbH seit vielen Jahren im Auftrag der Agentur für Arbeit die Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) an mehreren Schulen im Stadtgebiet Krefelds sowie in anderen Kommunen durch.

Unternehmen und Auszubildende erhalten durch die Programme Assistierte Ausbildung (AsA), Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und die Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen (TEP) Unterstützung und Begleitung bei der Berufsausbildung.

Im Rahmen der Weiterbildungsberatung (Bildungscheck und Bildungsprämie) werden Beschäftigte, Betriebe, Selbstständige und Berufsrückkehrerinnen sowie Berufsrückkehrer, die an einer beruflichen Weiterbildung interessiert sind und diese selbst finanzieren wollen, beraten.

Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld | Viersen | Neuss gGmbH (BZNR gGmbH)
Standort Krefeld, Dießemer Bruch 168b, 47805 Krefeld
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr | Fr 8.00 – 14.00 Uhr
Frau Nowak
0 21 51 / 5 13 31 45 0 21 51 / 5 23 67 27
m.nowak@bznr.de www.bznr.de

Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB)

Bei den Bildungszentren des Baugewerbes erfolgt die praktische Unterweisung von etwa 1.200 Lehrlingen jährlich in 15 verschiedenen Ausbildungsberufen sowie die Aus-, Weiterbildung und Qualifizierung von Mitarbeitern und Unternehmern aus der gesamten Bauwirtschaft. Darüber hinaus gehören die BZB zu den größten Anbietern von Potenzialanalysen und Berufsfelderkundungen für Schüler/-innen in der Berufsorientierung – auch im digitalen Format.

Die Unterstützung von jungen Menschen zur Berufsfindung ist den BZB ein wichtiges Anliegen. Alle Interessierten, ob Schulabgänger oder Ausbildungsplatzsuchende, können sich bei den BZB melden und eine praxisorientierte Erprobung und Beratung zu den vielfältigen und interessanten Bauberufen erhalten. Es werden Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten vorgestellt und besprochen, angepasst an die individuelle Situation.

Jugendliche können bei Praktika oder verschiedenen Ferienkursen in die Bauberufe hineinschnuppern und so mehr über die Ausbildungsberufe am Bau erfahren. Sie erhalten ein Feedback zu ihren Talenten und werden bei ihren Bewerbungen unterstützt, um einen Ausbildungsplatz in ihrem Wunschberuf zu finden. Die BZB sind bestens mit den regionalen Betrieben vernetzt und unterstützen bei der Vermittlung in einen passenden Ausbildungsbetrieb.

Im Rahmen des Projektes „Passgenaue Besetzung“, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und dem Europäischen Sozialfonds, erhalten kleine und mittlere Baubetriebe aktive Unterstützung bei der Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung.

In Kooperation mit dem BZB ermöglicht zudem das Projekt „Berufsstart Bau“ allen Betrieben, die bei SOKA-Bau registriert sind, die Nachwuchssuche über eine betreute Einstiegsqualifizierung. Ausbildungssuchende erproben hierbei in 6 bis maximal 12 Monaten die praktische Arbeit im Baubetrieb kombiniert mit überbetrieblichen Angeboten im BZB und können sich so für eine Ausbildung empfehlen. Das Projekt steht auch Menschen mit Fluchthintergrund und Aufenthaltsgestattung offen.

In Kooperation mit dem BZB ermöglicht zudem das Projekt „Berufsstart Bau“ allen Betrieben, die bei SOKA-Bau registriert sind, die Nachwuchssuche über eine betreute Einstiegsqualifizierung, Ausbildungssuchende erproben hierbei in sechs bis maximal zwölf Monaten die praktische Arbeit im Baubetrieb kombiniert mit überbetrieblichen Angeboten im BZB und können sich so für eine Ausbildung empfehlen.

Das Projekt steht auch Menschen mit Fluchthintergrund und Aufenthaltsgestattung offen.

Bildungszentren des Baugewerbes e. V.
Bökendonk 15 – 17, 47809 Krefeld
Mo – Fr 8.00 – 17.00 Uhr
Herr Crone
0 21 51 / 51 55 20
0 21 51 / 51 55 90
krefeld@bzb.de
www.bzb.de

Jugendberufshilfe und Bewerbungsberatung

Begleitung in dem Projekt „Casemanagement“, dessen Ziel die Vermittlung in Ausbildung, Qualifizierung oder Erwerbstätigkeit ist. Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

IN VIA Krefeld e.V.
Am Konnertzfeld 29, 47804 Krefeld
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Frau Lindner
0 21 51 / 80 44 92
0 21 51 / 6 55 99 91
lindner@invia-krefeld.de
www.invia-krefeld.de

Jugendwerkstatt Fichtenhain

Die Jugendwerkstatt wurde 1984 für Jugendliche aus Krefeld initiiert. Sie bietet Jugendlichen, die auf dem freien Arbeitsmarkt keine Möglichkeit haben, die Chance, die Schule oder den Berufseinstieg durch eine Berufsorientierung vorzubereiten. Hierfür wird bis zu 24 jungen Menschen eine Vermittlung werkpraktischer Erfahrungen unter fachkundiger und pädagogischer Anleitung in den Bereichen Metall, Gärtnerei, Schreinerei und Jugendcafé geboten.

Mit Hilfe der Fachkräfte und einer sozialpädagogischen Unterstützung, soll den Jugendlichen eine berufliche und soziale Lebensperspektive eröffnet werden. Zusammen wird an ihrer Eigenverantwortung, Konfliktfähigkeit und individuellen Lebensweltorientierung gearbeitet. In der Schreinerei, im Jugendcafé und im Bereich Metall können ein Helferschein bzw. Schweißer-Pass erworben werden. Die jeweiligen Prüfungen hierfür gliedern sich in einen theoretischen und praktischen Teil. Neben handwerklichen Fähigkeiten können die Jugendlichen nachträglich einen Hauptschulabschluss erwerben.

LVR Jugendhilfe Fichtenhain
Tempelsweg 26, 47918 Tönisvorst
Mo – Do 8.00 – 16.30 Uhr | Fr 8.00 – 15.30 Uhr
Herr Lutzmann
0 21 51 / 83 97 - 119 0 21 51 / 83 97 - 121
martin.lutzmann@lvr.de
www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de

Beratungsstelle Jugendberufshilfe

Zielgruppe der Beratungsstelle sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 27. Lebensjahr, die Schwierigkeiten in der Schule oder beim Übergang in den Beruf haben bzw. über keinen oder einen schwachen Schul- oder Berufsabschluss verfügen.

Die jungen Menschen können zum (Wieder-) Einstieg in die Schul- und Berufswelt und zur sozialen Integration individuell und bedürfnisorientiert unterstützt werden.

Die Angebote der Beratungsstelle Jugendberufshilfe sowie weitere Projekte der Kom.ZfB ergänzen im Rahmen der Jugendsozialarbeit die kommunale Schulsozialarbeit, die direkt an den Krefelder Schulen verortet ist.

Die Angebote umfassen:
Klärungs- und Beratungsgespräche, individuelle Einzelfallhilfe, Stärken-/ Schwächenanalyse, bedarfsgerechte Einzeltrainings, soziale und werkpädagogische Gruppenangebote, Training von Vorstellungsgesprächen, Unterstützung bei der Suche nach Praktikums-/Ausbildungs- und Arbeitsstellen,

Elternarbeit, aufsuchende Sozialarbeit, Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen z. B. aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, Informationen und Begleitung zu Unterstützungsangeboten.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Frau Gutierrez-Caicedo
0 21 51 / 86 34 96
beratung-jbh@krefeld.de

JUGEND STÄRKEN im Quartier – JUSTiQ

Das Angebot richtet sich an Jugendliche mit besonderem Förderbedarf im Alter von 12 bis 26 Jahren mit und ohne Migrationsgeschichte, die durch die bestehenden Regelförderungen nicht oder nur unzureichend erreicht werden.

Hierzu gehören insbesondere:
- junge Menschen mit Migrationsbiografien
- junge Menschen von 12 bis 16 Jahren, die die Schule aktiv oder passiv verweigern oder durch ihre Verweigerungshaltung erkennbar den Schulabschluss gefährden
- junge Ausbildungs- und Maßnahmenabbrechende ohne Anschlussperspektive
- junge Menschen, die sich nach der Schule weder in Ausbildung noch in Maßnahmen befinden und von den Eingliederungsangeboten der Rechtskreise SGB II und III nicht erreicht werden.
- junge Frauen im Alter von 18 bis 26 Jahren, insbesondere auch, die ab 2015 zugewandert sind und sozialpädagogische Unterstützung beim Übergang Schule – Beruf benötigen.

Im Rahmen des Angebots werden die Jugendlichen mit dem Ziel der schulischen, beruflichen und sozialen Integration gefordert und gefördert. Sie erhalten Unterstützung bei der Überwindung individueller Hürden auf dem Weg in Richtung Ausbildung, Arbeit und in ein selbstbestimmtes Leben.

Inhalte:
- Koordinierung, Anlauf- und Beratungsstelle Fabrik Heeder Sprechzeiten montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung,
- Casemanagement (Bausteine: „Komm mit“ und „Schulverweigerung – Die 2. Chance“)
- mobile Beratung
- aufsuchende Arbeit
- Elternarbeit
- Netzwerkarbeit
- Lotsenfunktion zur Nutzung individueller Unterstützungssysteme
- Mikroprojekte, bedarfsgerechte Qualifizierungen (Sprachförderung, soziales Lerntraining, etc.)

Stadt Krefeld – Kommunale Zentralstelle für Beschäftigungsförderung und Sozialwerk Krefelder Christen
Fabrik Heeder, Virchowstraße 128 C
Frau Kalverkamp 0 21 51 / 86 34 63
gillen.kalverkamp@krefeld.de

Schulsozialarbeit und Jugendberatung

Das Sozialwerk Krefelder Christen berät und begleitet Jugendliche und junge Erwachsene ab dem 10. bis zum 27. Lebensjahr, die persönliche Probleme haben, die die Schule nicht regelmäßig besuchen, eine Orientierung im Übergang Schule – Beruf benötigen oder Hilfe bei der sozialen Integration und der Entwicklung beruflicher Perspektiven

brauchen. Präventiv wird das Projekt ANDERS LERNEN (regelmäßiges Soziales Lerntraining) zur Vermeidung von Schulverweigerung an einer Gesamtschule in Krefeld durchgeführt. In den Projekten SOZIALE ARBEIT AN SCHULE und JUGEND STÄRKEN IM QUARTIER werden SchülerInnen an Gesamtschulen beraten, die schulabstinent sind und/oder Hilfe bei der beruflichen Orientierung benötigen. Im CASEMANAGEMENT werden Jugendliche und junge Erwachsene, die durch das Jobcenter nicht mehr erreicht werden, aufsuchend und intensiv begleitet, um gesellschaftlich wieder integriert zu werden und kleinschrittig berufliche Perspektiven für sich zu entwickeln.

Junge Erwachsene mit Fluchthintergrund erhalten durch persönliches Coaching in Kooperation mit dem Fachbereich Migration und Integration der Stadt Krefeld Hilfestellung beim Integrationsprozess und der Vermittlung in Ausbildung und Arbeit.

In der Geschäftsstelle gibt es außerdem kreative und lernunterstützende Gruppenangebote im Nachmittagsbereich und Quartiersarbeit mit Jugendlichen.

Sozialwerk Krefelder Christen e.V.
Ispelsstraße 81, 47805 Krefeld
Frau Saternus
0 21 51 / 39 22 20 0 21 51 / 8 20 70 62
h.saternus@sozialwerk-kr-ch.de

Jugendberufsagentur-Krefeld

Als Anlauf- und Beratungsstelle der drei Partner Agentur für Arbeit Krefeld, Jobcenter Krefeld und Jugendberufshilfe der Stadt Krefeld bietet die Jugendberufsagentur-Krefeld für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf ihre Dienstleistungen unter einem Dach an. Bei besonderen Problemlagen fungiert die Jugendberufsagentur-Krefeld als Lotse zwischen den einzelnen Institutionen und bietet eine abgestimmte und zeitnahe Unterstützung an.

Stadt Krefeld – Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung | Agentur für Arbeit Krefeld Jobcenter Krefeld
Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld
Mo, Di 8.00 – 16.00 Uhr | Mi 8.00 – 13.00 Uhr
Do 8.00 – 18.00 Uhr | Fr 8.00 – 13.00 Uhr
jobcenter-krefeld.433@jobcenter-ge.de

© Jacob Lund - shutterstock.com

Weitere Informationen

Jedes Jahr an einem Tag im Frühjahr haben Mädchen beim Girls' Day und Jungs beim Boys' Day Gelegenheit, interessante Berufe kennenzulernen.

Beim Girl's Day öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Die Mädchen lernen dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik. Wann und wo der Girl's Day stattfindet, ist im Internet unter **www.girls-day.de** zu finden.

Jungen haben vielfältige Interessen und Stärken. Geht es um die Berufswahl, entscheiden sie sich jedoch oft für Berufe wie Kfz-Mechatroniker oder Industriemechaniker. Natürlich sind das interessante Berufe, aber es gibt noch viele andere Berufsfelder, in denen männliche Fachkräfte und Bezugspersonen gesucht werden und sehr erwünscht sind. Zum Beispiel im sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich – hier werden viele Nachwuchskräfte gebraucht. Um Jungen eine Gelegenheit zu geben, auch diese Berufe auszuprobieren, gibt es den Boys' Day. Weitere Infos sind unter **www.boys-day.de** erhältlich.

Das Web-Portal **www.klischee-frei.de** informiert und unterstützt bei einer vorurteilsfreien Berufs- und Studienwahl.

FREIWILLIGENDIENSTE

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bei der Stadt Krefeld

Die Stadt Krefeld bietet seit vielen Jahren Freiwilligendienste an. Die Einsatzbereiche sind vielfältig. Die Mehrzahl der Stellen für das FSJ und den BFD finden sich in der schulischen Betreuung behinderter Kinder und Jugendlicher z. B. an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, der Astrid-Lindgren-Schule, der Südschule, der Gemeinschaftsgrundschule Krähenfeld, der Gesamtschule Uerdingen, der Franz-Stollwerck-Schule und anderen Schulen sowie in Kindertageseinrichtungen.

© Robert Kneschke - Fotolia.com

Ferner gibt es Stellen in der Jugendarbeit im Freizeitzentrum Süd sowie im kulturellen Bereich bei der VHS Krefeld/Neukirchen-Vluyn und dem KRESCH-Theater. Auch im Fachbereich Feuerwehr und Zivilschutz besteht zur Unterstützung des Tagesdienstes die Möglichkeit ein FSJ abzuleisten. Nähere Informationen zu den Einsatzstellen und deren Ansprechpartner/-innen finden Sie im Internet auf der Homepage der Stadt Krefeld unter **www.krefeld.de/de/verwaltungssteuerung/freiwilliges-soziales-jahr-bundesfreiwilligendienst-und-freiwilliges-oekologisches-jahr-bei-der-stadt-krefeld**.

Das FSJ bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Möglichkeit, sich nach Beendigung der Schulzeit zunächst einmal beruflich zu orientieren, eigene Stärken und Sozialkompetenzen zu entdecken und auszubauen. Begleitend zum Dienst in den Einsatzstellen nehmen die Freiwilligen an Seminaren teil, die wichtige Qualifikationen für den weiteren beruflichen und persönlichen Weg vermitteln und ausbauen sollen. Die FSJ- und BFD-Seminare werden vom Internationalen Bund und den ehemaligen Zivildienstschulen ausgerichtet, mit denen die Stadt Krefeld zusammenarbeitet. Die Teilnahme am BFD ist nicht an eine Altersobergrenze gebunden.

Ferner besteht die Möglichkeit, ein FÖJ im praktischen Landschafts- und Naturschutz sowie im Bereich der Umweltpädagogik im Krefelder Umweltzentrum abzuleisten. Das FÖJ kann von Freiwilligen zwischen 16 und 27 Jahren abgeleistet werden, die noch keine Berufsausbildung absolviert und abgeschlossen haben. Der Schulabschluss ist für die Einstellung nicht wichtig. Es werden Interessierte mit Abitur, Real- oder Hauptschulabschluss, aber auch ohne Abschluss gesucht.

Viele Informationen zum FÖJ sind auf der Seite des Landschaftsverbands Rheinland zu finden: **www.foej.lvr.de**.

Ansprechpartner/-in für FSJ und BFD

Internationaler Bund West gGmbH – Freiwilligendienste
Uerdinger Straße 11 – 13, 47799 Krefeld
0 21 51 / 15 20 240
freiwilligendienste.krefeld@ib.de

Stadt Krefeld
Fachbereich Verwaltungssteuerung und -service
St. Töniser Straße 60, 47803 Krefeld
Herr Droese
0 21 51 / 86 16 72 0 21 51 / 86 13 58
dominic.droese@krefeld.de
www.krefeld.de/de/verwaltungssteuerung/freiwilliges-soziales-jahr-bundesfreiwilligendienst-und-freiwilliges-oekologisches-jahr-bei-der-stadt-krefeld

Ansprechpartner/-in für FÖJ
Kommunalbetrieb Krefeld – Krefelder Umweltzentrum
Talring 45, 47802 Krefeld
Frau Behling
0 21 51 / 74 36 46 0 21 51 / 74 36 39
jana.behling@krefeld.de
www.krefelder-umweltzentrum.de

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Suchst Du einen

PARTNER FÜRS LEBEN?

oder für die nächsten sechs Semester

Studieren an der Hochschule Niederrhein.

54 Bachelorstudiengänge in den Fachbereichen:
Chemie
Design
Elektrotechnik und Informatik
Maschinenbau und Verfahrenstechnik
Oecotrophologie
Sozialwesen
Textil- und Bekleidungstechnik
Wirtschaftswissenschaften
Wirtschaftsingenieurwesen
Gesundheitswesen

Standorte: Krefeld und Mönchengladbach
www.hs-niederrhein.de

Freiwilligendienste bei der Caritas Krefeld

Die Caritas Krefeld bietet Plätze in verschiedenen Einrichtungen für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) mit folgenden Aufgaben an:

- bei der Betreuung: Vorlesen, Spazier- und Botengänge, Hilfen bei der Essenseinnahme etc.
- in der Hauswirtschaft: Arbeiten in der Küche, am Empfang und in der Cafeteria, Telefondienste
- beim technischen Dienst: kleinere Reparaturen, Gartenarbeit
- in der Öffentlichkeitsarbeit: Social Media

Freiwilligendienste bei der Caritas Krefeld
Weyerhofstraße 28 / Ecke Hülser Straße, 47803 Krefeld
Herr Busch
0 21 51 / 41 49 31 11
0 21 51 / 41 49 31 18
caritas-service@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

Tipps & Links

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die Broschüre „Zeit, das Richtige zu tun“ herausgebracht. Sie liefert alles Wissenswerte rund um den Bundesfreiwilligendienst, das Freiwillige Soziale Jahr und das Freiwillige Ökologische Jahr. Zudem gibt sie einen Überblick zu den immer beliebter werdenden Einsätzen im Ausland. Die Broschüre ist im Internet unter **www.bmfsfj.de** auch als PDF-Datei abrufbar.

Die Internet-Seite **www.bundesfreiwilligendienst.de** liefert Informatives rund um den Bundesfreiwilligendienst.

Allgemeine Informationen zum FSJ erteilt der Bundesarbeitskreis FSJ auf seiner Homepage **www.pro-fsj.de**.

STUDIUM

Hochschule Niederrhein

Die Hochschule Niederrhein ist eine moderne und zukunftsorientierte Hochschule mit zehn Fachbereichen, verteilt auf die zwei Standorte Krefeld und Mönchengladbach. Rund 14.200 junge Menschen haben sich aktuell entschieden, in folgenden Fachbereichen zu studieren: Chemie, Design, Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Oecotrophologie, Sozialwesen, Textil- und Bekleidungstechnik, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheitswesen.

In den Fachbereichen werden neben Vollzeitstudiengängen auch Duale, Teilzeit und berufsbegleitende Studiengänge angeboten.

www.hs-niederrhein.de/studienangebot

Hochschule Niederrhein – Studienberatung Krefeld
Reinarzstraße 49, 47805 Krefeld,
Gebäude A / Raum AE 7

Studienberatung Mönchengladbach
Richard-Wagner-Straße 97, 41065 Mönchengladbach
Gebäude Z / Raum ZE 39 – EG

Telefonnummern, WhatsApp und Beratung über Zoom zu finden unter:
www.hs-niederrhein.de/studienberatung
studienberatung@hs-niederrhein.de

Check Deine Studienwahl:
navigator.hsnr.de/navigator/uebersicht

Ihr Bildungspartner vor Ort.

Wir schulen und coachen u.a. in folgenden Bereichen

- Bewerbungscoaching
- Coaching für Existenzgründer
- Vorbereitungscoaching auf eine Ausbildung/Umschulung
- Betreuungskräfte nach §§ 43b, 53c SGB XI
- Pflegefachfrau/-mann (staatl. anerkannt)
- Pflegeassistent/in (staatl. anerkannt)

Perspektiven klären, erfolgreich bewerben. Unsere Bewerbungscoachings.
Sich bewerben ist erfolgreicher, wenn man die Selbstvermarktung beherrscht. Nach langen Beschäftigungsphasen beim gleichen Arbeitgeber oder anderen Gründen ist dieses Wissen oft verschüttet. Unser erfahrenes Fachpersonal findet Ihre wahren Stärken und Interessen und hilft Ihnen bei Ihrer beruflichen Zielentwicklung.

Ihre berufliche Zukunft als Pflegefachkraft
Im Jahr 2030 wird es in Deutschland ungefähr 3,4 Millionen pflegebedürftige Menschen geben. Der Bedarf an Pflegepersonal steigt dazu parallel an und bietet zukunftssichere Arbeitsplätze. Sie begleiten, beraten und unterstützen bei der Alltagsbewältigung und movieren Menschen zur selbständigen Lebensführung.

Alle Maßnahmen können finanziell gefördert werden. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich.

Wir sind für Sie da: TÜV Rheinland Akademie, Trainingscenter Krefeld
Herr Siegfried Schulz-Piasecki, 02151 8778-31, tr-akademie-krefeld@de.tuv.com
Einen Gesamtüberblick über alle Maßnahmen und aktuellen Starttermine
finden Sie unter: www.tuv.com/akademie-krefeld

www.tuv.com/kurse

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Tipps & Links

Wer nach der Schule studieren will, muss sich erst einmal im vielfältigen Angebot der circa 450 deutschen Hochschulen orientieren. Gute Dienste leistet dabei der „Hochschulkompass“ unter **www.hochschulkompass.de**. Er ist das umfassende Informationsangebot der Hochschulrektorenkonferenz über alle deutschen Hochschulen, deren Studienangebote und internationale Kooperationen.
Wer danach Fragen zu einem Studiengang hat, wird im Internet fündig unter **www.studienwahl.de**.

Die Website **arbeiterkind.de** unterstützt bei den Überlegungen, ob ein Studium das Richtige ist. Wer sich noch fragt, ob man ein Studium schaffen und wie es finanziert werden kann, findet hier umfangreiche Infos.
Bei einigen Studierenden kommen im Studienverlauf Zweifel auf, ob man die richtige Wahl getroffen hat. Oft verschwinden die Abbruchsgedanken wieder, manchmal aber auch nicht.

Ein Studienabbruch sollte gut überlegt sein, kann jedoch bei grundlegenden Studienzweifeln genau die richtige individuelle „Kurskorrektur“ und Entscheidung sein. Hier vermittelt die Seite **www.next-step-niederrhein.de** Entscheidungshilfen und Perspektiven, sowie persönliches Coaching an der HS Niederrhein.
Auch die Website **studienabbruch-und-dann.de** zeigt Alternativen und Optionen zum Studium auf.

WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Volkshochschule (VHS)

- **Kursangebote zu den folgenden Themen:** Politik | Gesellschaft, Recht | Verbraucherfragen, Familienbildung, Psychologie, Kultur, Musikinstrumente, Kreatives Arbeiten, Naturwissenschaften, Gesundheit, Gymnastik, Deutsch, Fremdsprachen, Berufliche Weiterbildung | Berufliche Qualifizierung, EDV | Neue Medien, Studienfahrten.
- **Spezielle Schülerangebote in den Bereichen:** Kultur | Kreativität, Natur, Gesundheit, Deutsch | Fremdsprachen, EDV | Neue Medien, Schulbegleitende Förderkurse (auch im Rahmen von „Bildung und Teilhabe“), Prüfungsvorbereitung für Zentrale Prüfung Klasse 10 | Abitur.

Sie erhalten Ermäßigungen auf das Kursentgelt in Verbindung mit der Krefelder Familienkarte, soweit dies nicht ausdrücklich ausgenommen wurde. In der Regel sind Ermäßigungen bei Schülerkursen bereits im Entgelt berücksichtigt.

Stadt Krefeld – Volkshochschule
Von-der-Leyen-Platz 2, 47798 Krefeld
Information und Anmeldung:
Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr | Mo – Do 16.00 – 18.00 Uhr
in den Schulferien: Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr
Frau Brocks (Schule, Ausbildung, Familienbildung, ZP- und Abiturvorbereitung)
0 21 51 / 36 60 26 64 | 36 60 26 56
0 21 51 / 36 60 26 80
vhs@krefeld.de | christine.brocks@krefeld.de
www.vhs.krefeld.de

3 RUND UM SCHULE, BILDUNG UND BERUF

Familien- und Weiterbildungsstätte der Bürgerinitiative Rund um St. Josef e. V.

Kurse für junge Familien, Stillcafé im Rahmen von Elternstart NRW, Babysittingkurse, Babysitter*innen-Vermittlung, PEKiP-Gruppen, Babymassage, Säuglingspflege kompakt, Eltern-Kind-Spielgruppen, Eltern-Kind-Kurse, Eltern-Kind-Turnen, MusikBienen, Nähkurse, Vorträge und Seminare für Eltern und pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflege, Kooperationsveranstaltungen mit Familienzentren und Schulen, Sprachkurse Deutsch für Frauen, Sprachcafés, Gitarre, Chor, Gymnastik und Entspannung, Yoga, ...

Jugendkunstschule

Hier werden junge Menschen in ihrer ganzen Persönlichkeit angesprochen und zum gemeinsamen Handeln ermuntert. Ihre Eigenaktivität wird gefördert. Selbermachen ist besser als konsumieren – unter diesem Motto können Kinder und junge Menschen malen, musizieren, werken, tanzen und vieles andere mehr. Zum Angebot gehören Kurse für Kinder in den Bereichen musikalische Früherziehung, Musik (Gitarre, Geige, Blockflöte, Trommeln), Bewegung, Entspannung, Tanz, Kreativkurse. Ferienprogramme mit Themen wie: Inliner-Führerschein, Theater, Schlaufüchse unterwegs, Kreativprojekte. Die Jugendkunstschule kooperiert mit Familienzentren sowie mit Schulen im Ganztag.

Bürgerinitiative Rund um St. Josef e. V.
Corneliusstraße 43, 47798 Krefeld
Mo – Do 10.00 – 13.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Frau Tiefers-Sahafi
(Familien- und Weiterbildung, Jugendkunstschule)
Frau Esters (Jugendfreizeitstätte, Jugendkunstschule)
Frau Kaldewey (Verwaltung)
0 21 51 / 84 38 40 0 21 51 / 84 38 43
info@bi-krefeld.de
www.bi-krefeld.de
Facebook: www.facebook.com/bi.krefeld

Familienbildungswerk Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Elternstart für Eltern und Babys bis zum ersten Lebensjahr, Babymassage, Nappydancers® , MAWIBA Pre®, PEKiP®, Musikgarten, Eltern-Kind-Turnkurse, Beckenbodengymnastik für Mütter, Yoga, Qi Gong, Bewegung, Gymnastik, Rückenfit, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Aus- und Fortbildungen für Pädagogen und Tagesmütter*väter, Sprachkurse, Aquarellmalen. Fortbildungen zur persönlichen Weiterentwicklung.

Deutsches Rotes Kreuz
Uerdinger Straße 609, 47800 Krefeld
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr | Mo – Do 13.00 – 16.30 Uhr
Frau Osthoff | Frau Winkmann
0 21 51 / 53 96 12 0 21 51 / 53 96 66
familienbildung@drk-krefeld.de www.drk-krefeld.de

Familienbildungsstätte – Haus der Familie

Evangelische Eltern-und Familienbildungsstätte
Mehrgenerationenhaus

Angebote für Eltern mit ihren Kindern zu allen Themen rund um Familie, Entwicklung, Kindheit, Gesundheit. Geburtsvorbereitungskurse, Eltern-Baby-Gruppen, PEKiP, Rückbildung und Babymassage, Spiel- und Bewegungsgruppen, Gesprächskreise, Infoveranstaltungen, Angebote zu Gesundheit, Bewegung, Entspannung, Erste-Hilfe-Kurse, Koch- und Backkurse, Kurse zu gesunder Ernährung, kulturelle Veranstaltungen, kreative Angebote – Nähen, Stricken, Gestalten, Ausflüge, berufsbezogene Qualifizierungsangebote im Bereich Hauswirtschaft und Kindertagespflege.

Haus der Familie
Westwall 40 – 42, 47798 Krefeld
0 21 51 / 39 91 71 | 31 15 78
info@hdf-krefeld.de
www.hdf-krefeld.de

Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Krefeld-Viersen e. V.

Die Familienbildungsstätte (FBS) bietet ein vielfältiges Kursangebot in eigenen Räumlichkeiten und auch in kooperierenden Familienzentren an.

- Eltern-Baby-Gruppen, Pekip, Elternstart NRW
- Eltern-Kind-Gruppen
- Gesprächskreise
- Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen
- Gesundheitskurse
- Bewegungsangebote
- Angebote für Erwachsene/Senioren
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Erste-Hilfe-Kurse
- Koch-und Backkurse
- Kurse zu gesunder Ernährung
- Kulturelle Veranstaltungen
- Kreative Kursangebote (Nähen, Stricken, Häkeln, kreatives Gestalten, Upcycling,...)
- Ausflüge

Berufsbezogene Angebote

- Qualifizierungsangebote für Erzieher*innen, OGS-Mitarbeiter*innen
- Aus- und Fortbildungen im Bereich Kindertagespflege
- allgemeine Fortbildungen

Katholisches Forum
Familienbildungsstätte
Felbelstraße 25, 47799 Krefeld
Büro: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo – Do 14.00 – 17.00 Uhr
0 21 51 / 6 29 40
0 21 51 / 62 94 44
info@forum-krefeld-viersen.de
www.forum-krefeld-viersen.de

Werkhaus e. V.

Ort der kulturellen Begegnung und Lernort eines ganzheitlichen Bildungskonzeptes. Künstlerische und kulturelle Bildung, Familienbildung, personenbezogene, politische und interkulturelle Bildung, Gesundheitsbildung und arbeitsweltbezogene Bildung erfolgt in Kursen, Workshops, Seminaren, Vorträgen, Projekten und spiel- und kulturpädagogischer offener Arbeit.

3 RUND UM SCHULE, BILDUNG UND BERUF

Zum Werkhaus e. V. gehören neben dem Weiterbildungswerk die Jugendkunstschule, die Kleinkunstbühne, die interkulturelle Kultureinrichtung Südbahnhof, das SpieDie als Einrichtung der offenen Jugendarbeit sowie der FREIraum21 als neuer Ort für Tanz, Bewegung und die Entwicklung neue Ideen in der Bildungsarbeit für Jung und Alt.

Die Kursangebote umfassen die Bereiche Kunst, Kultur, Politik, Mensch und Gesundheit, Kommunikation, Tanz, Musik, Theater, Kreativität, Kompetenzerweiterung und Meinungsbildung, Berufsbegleitende Bildung, Seniorenarbeit, Familienangebote sowie abwechslungsreiche Projekte im Werkhaus auf der Blücherstraße 13, im SpieDie auf der Dießemer Straße 89 – 93, im Südbahnhof auf der Saumstraße 9, an verschiedenen Orten außerhalb (Werkhaus mobil), im Online-Unterricht (Werkhaus@home) und nun auch im FREIraum21 auf der Dießemer Straße 21.

Jugendkunstschule

Die Jugendkunstschule des Werkhaus e. V. bietet Kunst-, Kultur-, Musik- und Tanzangebote. Im Werkhaus, in der Kunstwerkstatt des Südbahnhofs, an verschiedenen Orten außerhalb, zu Hause im Online-Unterricht (JKS@home) und im FREIraum21 werden Kinder, Jugendliche und Familien durch kulturelle Bildung gestärkt und in ihrer kreativen Eigentätigkeit gefördert. Ferienangebote, Kindergeburtstage und partnerschaftliche Projekte mit Schulen und Organisationen gehören dazu.

Werkhaus e. V.
Blücherstraße 13, 47799 Krefeld
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Erwachsenenbildung: 0 21 51 / 80 12 11
Jugendkunstschule: 0 21 51 / 5 30 18 12
info@werkhaus-krefeld.de www.werkhaus-krefeld.de

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

Starke (Allein-)Erziehende
Beratungsangebot für (allein-)erziehende Kundinnen und Kunden des Jobcenters Krefeld

Mit der richtigen Organisation und der passenden Strategie lässt sich Beruf und Familie durchaus vereinbaren. Das Jobcenter Krefeld möchte dabei „Starke (Allein-) Erziehende“ unterstützen und bietet neben den finanziellen Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, ein auf die Lebenssituation zugeschnittenes umfassendes Dienstleistungsangebot für Mütter und Väter an. (Allein-) Erziehende sind oft gut ausgebildet und hoch motiviert. Damit eine Integration in Arbeit erfolgreich gelingen kann, bietet das Jobcenter eine Beratung bei Expertinnen an. Sie unterstützen, Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen und ein berufliches Comeback erfolgreich zu meistern. Sie beraten unter anderem in den Themen Kinderbetreuung, flexible Arbeitszeiten, vollzeitnahe Ausbildung, Aus- und Weiterbildung.

Jobcenter Krefeld
Standort 1: Fütingsweg 34, 47805 Krefeld
Standort 2: Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld
Mo, Di, Do 8.30 – 12.00 Uhr
für Berufstätige:
Do 15.00 – 17.00 Uhr
Frau Brüker
(Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt)
0 21 51 / 7 04 87 05
jobcenter-krefeld.bca@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-krefeld.de

Teilzeitberufsausbildung

Eine Berufsausbildung ist für Frauen und Männer die wesentliche Grundlage für eine wirtschaftlich unabhängige und damit selbstbestimmte Zukunft. Gerade junge Erwachsene mit Familienverantwortung (eigenes Kind oder Pflege eines nahen Angehörigen) benötigen einen Berufsabschluss. Teilzeitberufsausbildung ist für sie oft die einzige Chance, eine Ausbildung erfolgreich abzuschließen.
Ausbildung in Teilzeit bedeutet eine reduzierte Arbeitszeit im Betrieb und ein bis zwei Berufsschultage in Vollzeit. Auszubildende/r und Betrieb sprechen ab, zu welchen Zeiten die Stunden geleistet werden. Bei Fragen zum Thema Teilzeitberufsausbildung hilft die Agentur für Arbeit Krefeld und das Jobcenter Krefeld gerne weiter.

Agentur für Arbeit Krefeld
Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld
Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr | Do 8.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Frau van Huijstee
(Beauftragte für Chancengleichheit)
0 21 51 / 92 24 12
0 21 51 / 92 20 00
krefeld.bca@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/krefeld

Jobcenter Krefeld
Fütingsweg 34, 47805 Krefeld
Mo, Di, Do 8.30 – 12.00 Uhr
Für Berufstätige: Do 15.00 – 17.00 Uhr
Frau Brüker (Beauftragte für Chancengleichheit)
0 21 51 / 7 04 87 05
0 21 51 / 7 04 81 73 13
jobcenter-krefeld.bca@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-krefeld.de

Teilzeitberufsausbildung
Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen (TEP)

TEP unterstützt Menschen mit Familienverantwortung, vor allem Mütter und Väter, bei der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz in Teilzeit und gibt Hilfestellung, um Familie und Ausbildung zu vereinbaren. Die Teilnehmenden werden gecoacht, qualifiziert, beruflich vorbereitet und während der ersten Ausbildungsphase individuell begleitet.
Auch die ausbildenden Betriebe werden darin beraten, eine Ausbildung in Teilzeit zu vereinbaren und umzusetzen.

Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld | Viersen | Neuss gGmbH
Dießemer Bruch 168b, 47805 Krefeld
Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren
Frau Drink
0 1578 / 28 38 80 8 | 02151 / 5 13 31 45
0 21 51 / 5 23 67 27
c.drink@bznr.de
www.bznr.de

Tipps & Links

Das Netzwerk Teilzeitberufsausbildung
– www.teilzeitberufsausbildung.de –
bietet Hintergrundinformationen sowie Berichte über die Arbeit des Netzwerkes. Es verfolgt das Ziel, Teilzeitberufsausbildung bundesweit bekannt zu machen und als Regelausbildung zu etablieren.

ELTERN-KIND-BÜRO

URBANWORKKREFELD
CoWorking Space.

HOMEOFFICE MIT KIND.
GEHT IN KREFELD JETZT AUCH ANDERS.

WORK&KIDSCUBE

Das neue Eltern-Kind-Büro der Wirtschaftsförderung Krefeld.

Montags bis Donnerstags, 08:30 bis 16:30 Uhr
Inklusive hochwertiger & kindgerechter Ausstattung, Getränke sowie Internetnutzung
Für Kinder im Säuglings- bis Grundschulalter geeignet
Mit der Krefelder Familienkarte 5 Euro Rabatt auf den Tagespreis

www.urbanwork-krefeld.de

Schön mit dir zu arbeiten.

GEWERKSCHAFTEN

Du hast Fragen rund um Deine Arbeit in Nahrungsmittelindustrie, Lebensmittelhandwerk oder Hotel- und Gastgewerbe?

Deine NGG berät und unterstützt Dich!

NGG

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Region Krefeld-Neuss
Willstätterstraße 13 · 40549 Düsseldorf
Telefon 0211 5066950 · E-Mail region.blnr@ngg.net

WiQ – Wir im Quartier

Das Projekt „WiQ – Wir im Quartier“ findet im Rahmen des durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Programm „Akti(F)- Aktiv für Familien und ihre Kinder“ statt. Es richtet sich speziell an Familien, die im „Stephanplatz / Hardenbergviertel“ leben.

Unterstützung erhalten Sie bei allen Fragen rund um die Themen Alltagsbewältigung, Erziehung, Beruf und Existenzsicherung. Die individuelle Beratung erfolgt im Einzel- oder in Familiengesprächen. Zudem gibt es auf Ihre Bedürfnisse und Interessen ausgerichtete Themen in Gruppenangeboten wie z. B. Eltern-Cafés.

Sie erhalten individuelle Unterstützung
- bei der Jobsuche
- bei familiären Anliegen
- bei finanziellen Anliegen
- bei Anträgen und Behördengängen

Die Beratung erfolgt immer auf der Grundlage der Freiwilligkeit und unterliegt der Schweigepflicht.

Unsere Aufgaben:
- Förderung der Gemeinschaft in der Nachbarschaft
- Vernetzung und Kooperation im Sozialraum „Stephanplatz / Hardenbergviertel“ und mit weiteren relevanten Institutionen
- Netzwerk- und Gremienarbeit wie Stadtteilkonferenzen und Runde Tische
- Aufsuchende individuelle Begleitung und Beratung nach dem Handlungskonzept Case Management
- Offene Sprechstunden in der Fabrik Heeder und in Einrichtungen im Sozialraum
- Bedarfsorientierte Gruppenangebote mit und ohne Kinder
- Lotsende Vermittlung der Ratsuchenden an weitere Institutionen/ Hilfsangebote

Stadt Krefeld – Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Fabrik Heeder, Virchowstraße 128 C
Frau Neumann
0 21 51 / 86 32 38
wiq@krefeld.de

Work&Kids.Cube (Eltern-Kind-Büro) im Coworking-Space URBANWORK KREFELD

25m² Bürofläche, 2 Arbeitsplätze mit Lan-Anschluss, Getränkeflatrate, voll ausgestattet inklusive Schlafbetten bei Bedarf. Kosten 25,00 € netto/Tag. Mit der Krefelder Familienkarte gibt es 5,00 € Ermäßigung.

Wirtschaftsförderung Krefeld
Lohstraße 25, 47798 Krefeld
Mo – Do 8.30 – 16.30 Uhr
0 21 51 / 8 20 74 70
info@urbanwork-krefeld.de
www.urbanwork-krefeld.de

ARBEITSLOSIGKEIT

Agentur für Arbeit Krefeld

Beratung zu Arbeit und Stellensuche, zu Ausbildung, Berufsinformationszentrum (BiZ), zu Chancengleichheit, zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung, zur Existenzgründung.

Agentur für Arbeit
Besucheradresse: Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld
Postanschrift: Agentur für Arbeit Krefeld, 47796 Krefeld
Öffnungszeiten der Selbstinformationseinrichtungen, BiZ: Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr | Do 8.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Servicezeiten für persönliche Anliegen, Empfang:
Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr | Do 8.00 – 18.00 Uhr

Beratungsgespräche in der Arbeitsvermittlung und der Berufsberatung erfolgen terminiert im Rahmen der Öffnungszeiten.

Telefonische Auskünfte:
Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
08 00 / 4 55 55 00 (für Arbeitnehmer)
08 00 / 4 55 55 20 (für Arbeitgeber)
krefeld@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/krefeld

Jobcenter Krefeld

Im besonderen Blickpunkt des Jobcenters Krefeld stehen erwerbsfähige Hilfebedürftige, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ziel ist es, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Stärken und Schwächen in Arbeit oder Ausbildung zu vermitteln. Bei der beruflichen Orientierung werden die Jugendlichen von den Integrationsfachkräften aus den Bereichen Fallmanagement und Arbeitsvermittlung beraten und vermittelt. Die im Rahmen einer Integrationsstrategie gemeinsam vereinbarten Ziele werden in einer Eingliederungsvereinbarung festgelegt.

Für diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen hat das Jobcenter Krefeld konkrete Förderangebote entwickelt und setzt ein breites Beratungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebot ein, um den jungen Menschen den Weg in Ausbildung und Arbeit nachhaltig zu ermöglichen. Das Jobcenter ist eingebunden in die Jugendberufsagentur Krefeld. Hier wurde ein breites Netzwerk an Kooperationspartnern aufgebaut, mit deren Unterstützung unterschiedliche Maßnahmen durchgeführt und die Hilfeangebote verschiedener Rechtskreise aufeinander abgestimmt werden. Das Angebot wird jährlich weiterentwickelt, um es noch gezielter und individueller für die Bedürfnisse der jungen Menschen einsetzen zu können. Die Angebotspalette reicht von Arbeitsgelegenheiten über Jobtrainings bis zur betrieblichen Erstqualifizierung. Die Beratung und Vermittlung sowie die benötigten Hilfen und Unterstützungen bei der Bewältigung der persönlichen Integrationssituation erfolgen durch die Vermittler und Fallmanager am Standort Philadelphiastraße. Termine nach Vereinbarung.

Jobcenter Krefeld
Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld
Büros: 3. Etage, Flur 1,
Zimmer 3.101 bis 3.105
0 21 51 / 7 04 80
jobcenter-krefeld.533@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-krefeld.de

Beratungsstelle Arbeit

Die Beratungsstelle bietet eine umfassende und ausführliche Beratung zur beruflichen (Neu-)Orientierung für erwerbslose, von Erwerbslosigkeit betroffene Menschen sowie für Erwerbstätige, die eine neue berufliche Perspektive suchen. Weitere Schwerpunkte sind die Beratung bei Fragen zur Existenzsicherung und die Beratung bei psychischen und sozialen Problemen.

Seit Januar 2021 bietet die Beratungsstelle auch Beratung und Unterstützung gegen Arbeitsausbeutung vor Ort an. Als ausbeuterisch sind Beschäftigungsverhältnisse einzuordnen, die gegen das Arbeitszeitgesetz verstoßen, keine Lohnfortzahlung im Krankheits- und Urlaubsfall gewährleisten, den gesetzlichen Mindestlohn umgehen und unrechtmäßige Kündigung bei Krankheit oder Unfall aussprechen.

Die Landesregierung hat sich in Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen Arbeit die Bekämpfung der Arbeitsausbeutung zum Ziel gesetzt.

Die Beratung ist trägerunabhängig, freiwillig, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Mo – Do 9.00 – 13.00 Uhr
nach Terminvereinbarung
Frau Munsch
0 21 51 / 86 34 65
dorothee.musch@krefeld.de

BIWAQ – bunt innovativ gemeinsam im Quartier

Seit 15.06.2020 bis Ende 2022 ist das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat geförderte Projekt „BIWAQ“, aktiv. Die Kom.ZFB führt dies in enger Kooperation durch mit der Volkshochschule (VHS) und der Hochschule Niederrhein (HSNR). Das Projekt richtet sich an Bewohner*innen über 27 Jahre, Betriebe, Beratungsstellen, Vereine in den Sozialräumen Dießem und Lehmheide. Aktuelle Daten der Stadt Krefeld zeigen einen besonderen Handlungsbedarf im Bereich nachhaltiger Integration.

Die Kom.ZFB und beschäftigt sich insbesondere mit der
- Situation von Alleinerziehenden,
- (Langzeit-) Arbeitslosen und
- (Neu-)Zugewanderten ab 27 Jahre,

die durch eine
- intensive Beratung und Begleitung im Rahmen des Handlungskonzeptes – Casemanagement
- beruflich und sozial integriert werden sollen.

In Kooperation mit der VHS werden die Ratsuchenden auch über
- Qualifizierungsangebote der VHS unterstützt im Bereich
- Deutschkompetenz,
- beruflich orientierte Schlüsselqualifikationen und
- digitale Grundbildung.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Fabrik Heeder, Virchowstraße 128 C
Frau Kalverkamp
0 21 51 / 86 34 63
gillen.kalverkamp@krefeld.de

3 RUND UM SCHULE, BILDUNG UND BERUF

Arbeitslosenzentrum Krefeld Meerbusch e. V. (ALZ)

Beratung zu Fragen des Sozial- und Arbeitsrechts, Unterstützung und Begleitung von Menschen in ausbeuterischen und prekären Arbeitsverhältnissen, Vermittlungsorientierte Beratung, auch im Bildungsbereich, Beratung bei Mobbing oder Konflikten am Arbeitsplatz. Bewerbungstraining und Bewerbungshilfe. Kreative Gruppen. Ehrenamtliche Mitarbeit.

Arbeitslosenzentrum Krefeld / Meerbusch e. V. (ALZ)

- Beratungsstelle Arbeit Krefeld
  Westwall 32 – 34, 47798 Krefeld
- Sprechzeiten nach Terminvergabe:
  Mo – Do 8.00 – 17.00 Uhr | Fr 8.00 – 13.00 Uhr
  Offene Beratung: Mo, Mi 8.00 – 11.30 Uhr
- Herr Sokoll (Beratungsstelle Arbeit)
  Frau Pelmter (ALZ)
- 0 21 51 / 77 57 44
- info@alz-krefeld.de
- www.alz-krefeld.de

Weitere Informationen

Wissenswertes zum Elterngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag oder Arbeitslosengeld finden Sie im Kapitel 7 „Finanzen, Förderung und Wohnen“.

© ESB Professional - shutterstock.com

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

Freizeit **80**
» Jugendfreizeiteinrichtungen 80
» Krefelder Zoo 84
» Natur pur 85
» Veranstaltungen in Krefeld 90
» Weitere Freizeitangebote 94
» Engagieren und Mitgestalten 97

Kultur **100**
» Burg Linn 100
» Deutsches Textilmuseum Krefeld 101
» Kunstmuseen Krefeld 102
» Lesespaß 103
» Musikschulen 106
» Theater und Kino 107
» Weitere Kulturangebote 110

Spiel **114**
» Kinderspiel- und Bolzplätze 114
» Spielplatzpatenschaften 120

Sport **121**
» Eissporthallen 123
» Hallen- und Freibäder 123
» Sportvereine und Sportkurse 124

© Christian Schwier - Fotolia.com

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

FREIZEIT

Als Eltern möchten Sie mit Ihren Kindern möglichst oft gemeinsam etwas unternehmen. Sie wollen Ihren Kindern Unterhaltung, Spaß und Spiel, Kultur und Sport vermitteln und gönnen ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung, die auch Freiräume öffnet.

Institutionen und Vereine bieten hier die Chance, in einem positiven Umfeld die Persönlichkeit weiterzuentwickeln, aktiv zu sein und die eigene Kreativität zu entdecken und auszubilden.

In Krefeld finden Sie für sich und Ihre Familie ein vielfältiges Freizeit-, Kultur-, Spiel- und Sportangebot, einiges davon mit vergünstigten oder freien Eintritten durch die Krefelder Familienkarte. Anregungen für Ihre Freizeitgestaltung, ob mit oder ohne Kind, bei Regen oder bei Sonnenschein, gibt Ihnen nachfolgend dieses Kapitel.

Der Veranstaltungskalender für Kinder, Jugend & Familie liefert Ihnen aktuelle Termine und Tipps für die Freizeit online unter **www.krefeld.de/wasgeht**

Weitere Informationen

Ermäßigungen mit der Krefelder Familienkarte oder dem Schüler- bzw. Familienferienpass finden Sie im Kapitel 7 „Finanzen, Förderung und Wohnen“

JUGENDFREIZEITEINRICHTUNGEN

Jugendliche brauchen Räume und Begegnungsorte, an denen sie sich mit Gleichaltrigen treffen und neue Erfahrungen sammeln. Sie wollen in Entscheidungsprozesse einbezogen werden und sind Fachleute in eigener Sache. In Jugendeinrichtungen finden sie gute Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzugestalten.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

In Krefeld laden die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit ihrem vielfältigen und interessanten Freizeit- und Bildungsangebot zum Mitmachen ein. In den beliebten Treffpunkten finden beispielsweise Tanzprojekte und Musikworkshops, ebenso Koch-, Kreativ- und Werkangebote und viele weitere Aktivitäten statt. Sie stehen allen Kindern und Jugendlichen ab sechs Jahren offen und können ohne Anmeldung besucht werden; die meisten Angebote sind kostenfrei.

Verschiedene Einrichtungen bieten in den Ferien besondere Programme an.

Weitere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind unter **www.jungeskrefeld.de** zu finden.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Frau Wintersig (Abteilungsleitung – Abt. 51/2 Jugend)
0 21 51 / 86 32 70
silke.wintersig@krefeld.de

Frau Ungerechts | Herr Hoeps | Frau Caniels
0 21 51 / 86 32 76 | 86 33 54 | 86 32 73
0 21 51 / 86 32 87
junges@krefeld.de | melanie.ungerechts@krefeld.de
matthias.hoeps@krefeld.de | anne.caniels@krefeld.de
www.jungeskrefeld.de
Facebook: Junges Krefeld | Instagram: jungeskrefeld

© Christian Schwier-Fotolia.com

Krefeld – West

Jugendeinrichtung K³-Erlöserkirche
Evangelischer Gemeindeverband Krefeld
Forstwaldstraße 91 – 93, 47804 Krefeld
0 21 51 / 3 66 57 33 0 21 51 / 71 16 46
info-k3erloeserkirche@ev-gv.de
www.gemeindeverband-krefeld.de/
k3-erloeserkirche

Jugendfreizeitstätte der Bürgerinitiative
„Rund um St. Josef“ e. V.
Corneliusstaße 43, 47798 Krefeld
0 21 51 / 84 38 40 0 21 51 / 84 38 43
s.esters@bi-krefeld.de
www.bi-krefeld.de

Offene Kinder- und Jugendeinrichtung Villa K.
Internationaler Bund IB West gGmbH
Steinstraße 147, 47798 Krefeld
0 21 51 / 97 87 08 0 21 51 / 97 87 09
villak-krefeld@internationaler-bund.de
julian.paul.gossens@ib.de
www.internationaler-bund.de

Jugendfreizeitheim St. Norbertus
Katholische Kirchengemeinde Johannes XXIII
Frankenring 100, 47798 Krefeld
0 21 51 / 77 71 07

Jugend- und Stadtteilhaus Schicksbaum
Caritasverband für die Region Krefeld e. V.
Am Kempschen Weg 4, 47804 Krefeld
0 21 51 / 3 27 19 30 0 21 51 / 3 27 19 31
schicksbaum@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

Mitmachbauernhof Mallewupp – Mallewupp e.V
Uhlenhorst 19, 47803 Krefeld ☎ 0152 / 27 53 70 83
okja-mallewupp@outlook.de
www.mallewupp.de

Krefeld – Nord

Jugendtreff Marienburg
Caritasverband für die Region Krefeld e.V.
Inrather Straße 345, 47803 Krefeld
☎ 0 21 51 / 65 94 80 marienburg@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

Krefeld – Hüls

Jugendzentrum Am Wasserturm
Verband für Offene Jugendarbeit in Hüls
Cäcilienstraße 15, 47839 Krefeld
☎ 0 21 51 / 73 48 64
info@tuermchen.de
www.tuermchen.de

Krefeld – Mitte

Jugendeinrichtung SpieDie – Spielhaus Dießem Werkhaus e.V.
Dießemer Straße 89 – 93, 47799 Krefeld
☎ 0 21 51 / 60 67 63 🖷 0 21 51 / 61 43 76
spiedie@werkhaus-krefeld.de
www.werkhaus-krefeld.de

Offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Café OJE“
im Jugendhaus Felbelstraße
Trägerwerk für kirchliche Jugendarbeit e.V.
Felbelstraße 23, 47799 Krefeld ☎ 0 21 51 / 85 85 50
baehner-hox@traegerwerk-krefeld.de
www.cafe-oje.de

Jugendeinrichtung K³-City
Evangelischer Gemeindeverband Krefeld
Mariannenstraße 106, 47799 Krefeld
☎ 0 21 51 / 66 88 22
info-k3city@ev-gv.de
www.gemeindeverband-krefeld.de/k3-city

Together Krefeld SVLS e.V.
Neue Linner Straße 61 – 63, 47799 Krefeld
☎ 0 21 51 / 4 49 69 30
krefeld@together-virtuell.de
www.svls.de

Krefeld – Süd

Jugendeinrichtung Canapee und Spielbox
Ispelsstraße 67 a, 47805 Krefeld
☎ 0 21 51 / 31 40 48 | 0160 / 91 56 91 43
🖷 0 21 51 / 31 70 24
nuss@canapee.de
www.canapee.de

Jugendeinrichtung Freizeitzentrum Süd
der Stadt Krefeld
Kölner Straße 190, 47805 Krefeld
☎ 0 21 51 / 39 88 44 🖷 0 21 51 / 15 02 50
info@fzsued.de | martin.gabriel@krefeld.de
www.facebook.com/FZ.Sued

Krefeld – Fischeln

Jugendzentrum Fischeln e.V.
Kölner Straße 430 / Wilhelmstraße 9, 47807 Krefeld
☎ 0 21 51 / 30 62 00
jz-fischeln@web.de
www.facebook.com/Jugendzentrum.Fischeln

Jugendeinrichtung Stahlnetz der Stadt Krefeld
Oberschlesienstraße 52, 47807 Krefeld
0 21 51 / 7 83 19 60 lara.kalina@krefeld.de
www.facebook.com/stahlnetz

Krefeld – Oppum/Linn

Jugendeinrichtung Herbertzstraße der Stadt Krefeld
Herbertzstraße 205, 47809 Krefeld
0 21 51 / 54 64 09 0 21 51 / 54 65 07
ot-herbertzstr@t-online.de | karl.vogt@krefeld.de
www.facebook.com/OTHerbertzstrasse

Jugendhaus Kagawa
Evangelische Kirchengemeinde Oppum
Kreuzkirche, Thielenstraße 34, 47809 Krefeld
0 21 51 / 54 47 75
kagawa.oppum@gmx.de
www.oppum-youth.de

Jugendeinrichtung Oppum Casablanca
Katholischer Kirchengemeindeverband Krefeld-Süd
Hauptstraße 20 – 24, 47809 Krefeld
0 21 51 / 55 85 20
0 21 51 / 51 15 75
jugendzentrum@casablanca-oppum.de
www.oppum-youth.de

Krefeld – Ost

Jugendeinrichtung Funzel
Evangelischer Gemeindeverband Krefeld
Breslauer Straße 6 – 8, 47829 Krefeld
0 21 51 / 47 48 01
jz-funzel@ev-gv.de
www.gemeindeverband-krefeld.de/jugendzentrum-funzel

Krefeld – Uerdingen

Jugendhaus JOJO
Trägerwerk für kirchliche Jugendarbeit Region Krefeld im Bistum Aachen
Lübecker Weg 51, 47829 Krefeld
0 21 51 / 9 31 80 90
buenzel@traegerwerk-krefeld.de
www.jugendhaus-jojo.de

Einsatz an wechselnden Standorten innerhalb Krefelds:

Spielaktion Mobifant

Spielmobile sind mit Spielmaterial und -geräten ausgestattete mobile Einrichtungen, die flexibel zu Plätzen im öffentlichen Raum fahren und Kindern Spielangebote zur Verfügung stellen. Die Kinder können sich durch das Spielangebot individuell entfalten und ihre Kreativität im Spiel ausleben. Es handelt sich um offene, zweckfreie Angebote, die zum Spielen in der Spielaktion Mobifant einladen.

Spielaktion Mobifant, die mobile Einrichtung im Trägerwerk für kirchliche Jugendarbeit e. V.
Felbelstraße 23, 47799 Krefeld
Herr Jansen
01 57 / 32 45 82 53
jansen@traegerwerk-krefeld.de
www.mobifant.com
#mobifantkrefeld

Tipps & Links

Eine Übersicht der jeweiligen Einrichtungen mit Öffnungszeiten und Ansprechpartnern finden Sie auch im Internet unter **www.jungeskrefeld.de**.

ZOO KREFELD

GorillaGarten, ErdmännchenLodge, PinguinPool, PelikanLagune und vieles mehr

Erleben Sie mit Ihrer Familie die außergewöhnliche Nähe zu den Tieren in naturnahen Freigehegen. Entdecken Sie den 1.200 qm großen GorillaGarten. Im SchmetterlingsDschungel umschwirren die Besucher von April bis Oktober bunt schillernde Falter. Die Welt des südamerikanischen Dschungels lockt im Regenwaldhaus. Und ein wunderbar buntes Bild bietet die Vogeltropenhalle mit ihren Landschaftsvolieren.

Die Humboldtpinguine können in ihrem Pinguinpool, einem für Zoobesucher begehbaren Gehege, aus nächster Nähe beobachtet werden. Eine neugierige Gruppe Erdmännchen erwartet Besucher an der ErdmännchenLodge. Von hier kann der Blick hinüber zu den Nashörnern und der neuen PelikanLagune wandern.

Kinder können sich auf den beiden Spielplätzen austoben.

Hunde an der Leine sind im Krefelder Zoo gern gesehene Gäste. Spannende Einblicke in die Tierwelt zu jeder Tageszeit, zu jeder Jahreszeit – 364 Tage im Jahr! Und manchmal sogar nachts, wenn Sie mit auf Safari gehen. Lust auf eine Themenführung mit den Kindern oder ein romantisches Walking-Dinner? Das Veranstaltungsprogramm bietet jede Menge Abwechslung.

Spezielle Programme für Kinder ab vier Jahren bei Führungen zum Kindergeburtstag, im MiniClub, im JuniorClub, beim Forscher für einen Tag oder im Forscherhaus.

An allen Freitagen (außer an Feiertagen) im Jahr wird mit der Krefelder Familienkarte Ermäßigung auf alle Tageskarten gewährt.

Zoo Krefeld gGmbH
Uerdinger Straße 377, 47800 Krefeld
Öffnungszeiten:
März – Oktober: 9.00 – 19.00 Uhr
(Kassenschluss 17.30 Uhr)
November – Februar: 9.00 – 17.00 Uhr
(Kassenschluss 16.30 Uhr)
Information und Anmeldung zu allen Aktivitäten:
Mo, Do 11.00 – 15.00 Uhr
Frau Borg ☎ 0 21 51 / 95 52 13
zoofuehrungen@zookrefeld.de www.zookrefeld.de

Weitere Information

Für die Sommerferien in Krefeld bietet sich der Kauf eines Schüler- bzw. Familienferienpasses an. Mehr dazu im Kapitel 7 „Finanzen, Förderung und Wohnen“.

© Stadt Krefeld

NATUR PUR

In Krefeld gibt es zur Erholung zahlreiche Grünanlagen und Freiflächen, die auf das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Der Stadtwald lädt zum Joggen, Radfahren oder auch zum Spazierengehen ein. Ein ausgedehntes Reitwegesystem im Hülser Bruch gibt Gelegenheit für erholsame Ausritte in die Niederrheinische Bruchlandschaft. Der Botanische Garten beheimatet Pflanzen aus aller Welt. Beliebtes Naherholungsziel, nicht nur für Wassersportler, ist der Elfrather See, dessen Umgebung ebenfalls für viele sportliche Aktivitäten, für Minigolfspielen und Grillen genutzt wird.

Der Hülser Berg als höchste natürliche Erhebung (63 m ü. NN) in Krefeld bietet vielfältige Entdeckungsmöglichkeiten im Gelände (Eremitenquelle, Eisenzeitliche Fluchtburg). Sein Aussichtsturm kann bestiegen werden und liefert eine hervorragende Fernsicht, die bei gutem Wetter bis zum Rhein und den Niederlanden reicht. Einen Besuch lohnen auch die drei Wildgehege mit Rot-, Dam- und Schwarzwild. Die Bergschänke und der angrenzende große Spielplatz sind ein beliebtes Ausflugsziel.

Naturerlebnisse der besonderen Art für Familien, Schulklassen und Kindergärten werden im Umweltzentrum geboten. Das Gelände des Umweltzentrums lädt auch am Wochenende zum Spaziergang ein.

Familien ohne eigenen Garten, die sich viel in der Natur aufhalten und eigenes Obst und Gemüse anbauen möchten, stehen in Krefeld zahlreiche Kleingärten zur Verfügung.

Naturwaldgemeinde Stadt Krefeld

In Krefeld befinden sich über 1.000 Hektar Wald, der durch den **Kommunalbetrieb Krefeld** gemäß den NABU-Kriterien zur Waldbewirtschaftung für Naturwald-Gemeinden gepflegt wird. Die Kriterien beinhalten den Verzicht auf Kahlschlag und Chemieeinsatz sowie die Sicherung waldökologisch tragbarer Wilddichten. Die Waldgebiete Hülser Berg und Hülser Bruch, der Forst- und Stadtwald sowie viele Parkanlagen bieten den Familien durch ein weitläufiges Wegenetz mit Attraktionen wie Wildgehege, Spielplätzen und Aussichtsturm ausreichend Raum für eine aktive und familienfreundliche Freizeitgestaltung.

KBK Kommunalbetrieb Krefeld

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

Botanischer Garten

Vielfältige, interessante Grünanlage, die Familien ein schönes Naherholungsziel bietet. Auf 3,6 ha Fläche wachsen hier rund 5.000 Pflanzenarten aus aller Welt. Seltene Gehölze, Rosen, Stauden und Kräuter gliedern sich in wissenschaftliche Abteilungen und Themengärten. Im Niederrheinischen Bauerngarten sind Obst, Gemüse und Blumen mit Schildern versehen, die neben den botanischen und deutschen Namen zusätzlich den auf „Krieewelsch“ tragen. Eine schöne Auswahl an Kakteen und anderen wasserspeichernden Pflanzen sind im Schaugewächshaus zu bewundern, der Apothekergarten informiert über Heil- und Giftpflanzen. Führungen sind nach Voranmeldung möglich. Kreative naturpädagogische Veranstaltungen, auch mit der Krefelder Familienkarte, werden für Kinder ab sieben Jahren angeboten.

Botanischer Garten der Stadt Krefeld
Am Schönwasserpark, 47809 Krefeld
Öffnungszeiten:
1. April – 31. Oktober: Mo – So 8.00 – 18.00 Uhr
1. November – 31. März: Mo – Do 9.00 – 15.00 Uhr
Fr 9.00 – 12.00 Uhr | Sa, So und Feiertag geschlossen
Frau Loy
0 21 51 / 54 05 19 0 21 51 / 54 83 35
botanischer.garten@krefeld.de
www.krefeld.de/botanischergarten

Erholungspark Elfrather See

Der Erholungspark Elfrather See lädt zu vielseitigem sportlichen Engagement ein. Die Besucher erwartet großzügig bemessene Spiel- und Sportflächen, eine Minigolfanlage sowie eine circa 62 ha große Wasserfläche, auf der unter anderem gerudert, gesegelt und gesurft werden kann.

Stadt Krefeld – Fachbereich Sport und Sportförderung
St.-Anton-Straße 56, 47798 Krefeld
Herr Vieten
0 21 51 / 86 34 13 0 21 51 / 86 34 20
sport@krefeld.de www.krefeld.de/de/sport/sport

Kleingärten

Die Stadt Krefeld stellt für ihre Bürger rund 4.146 Kleingärten in 101 Kleingartenanlagen zur Verfügung, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen. Hier können vor allem Familien, die einen Garten besitzen, ihre Freizeit verbringen, sich erholen, Gemüse und Obst anbauen und mit ihren Kindern die Natur erleben.

Die öffentlichen Grünflächen innerhalb der Kleingartenanlagen und die öffentlichen Kinderspielplätze stehen auch Personen und Familien mit Kindern zur Verfügung, die keinen Kleingarten besitzen.
Die Kinderspielplätze befinden sich in den Kleingartenvereinen (KGV):

- KGV Birkschenweg – Birkschenweg
- KGV Erholung-Oppum – Griesbacher Straße
- KGV Fasanenstraße – Fasanenstraße
- GBV Fischeln 1910 – Oberbruchstraße
- KGV Hagschinkel – Duisburger Straße
- GBV Hüls 1889 – Am Kleckers
- GBV Krefeld Inrath – Inrather Straße
- KGV Kirschenbüschgen – Lange Straße
- GBV Mühlenfeld – Mühlenfeld
- KGV Oberbruch – Oberbruchstraße
- GBV Röck-Stöck – Schöneberger Straße
- GBV Rosengarten – Kanesdyk
- KGV Sonnenblick – Mühlenfeld
- GBV Uerdingen-Nord – Parkstraße
- GBV Wallerhof – Gatzenstraße
- KGV Westpark – Kempener Allee

Kommunalbetrieb Krefeld
Ostwall 175, 47798 Krefeld
Frau Steeger
0 21 51 / 36 60-44 34 | 01 70 / 5 66 08 79
0 21 51 / 36 60-45 15 beate.steeger@krefeld.de

Krefelder Umweltzentrum

Das Krefelder Umweltzentrum liegt im Norden der Stadt Krefeld am Rand des Naturschutzgebietes „Hülser Bruch – Hülser Berg“ auf dem brachliegenden Gelände einer ehemaligen Betonfabrik. Seit 1989 dient diese Industriebrache mit ihrem herben Charme als außerschulischer Lernort für nachhaltige Umweltbildung.

Die Angebote richten sich in erster Linie an Schulklassen und Kindergartengruppen. Es werden aber auch Veranstaltungen für Familien und andere Gruppen angeboten. Dazu zählen z. B. Kindergeburtstage, Ferienaktionen, Kindergruppen und Kräuterwanderungen.

Zudem bietet das Gelände des Umweltzentrums Familien zu jeder Jahreszeit die Möglichkeit zu einem erlebnisreichen Spaziergang. Das Gelände ist frei zugänglich.

Kommunalbetrieb Krefeld
Talring 45, 47802 Krefeld
Mo – Do 7.30 – 15.30 Uhr
Fr 7.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
0 21 51 / 74 36 46 0 21 51 / 74 36 39
info@krefelder-umweltzentrum.de
www.krefelder-umweltzentrum.de

- Infos Sportangebote und Kurse für die ganze Familie
- Förderung Amateur-, Breiten- und Freizeitsport im Verein
- Projekte zur Bewegungsförderung in der Kommune
- Deutsches Sportabzeichen
- Qualifizierung, Aus- und Fortbildungen im Sport
- Umsetzung Programme des Landessportbundes NRW
- Vereins- und Sportentwicklungsberatung

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

www.ssb-krefeld.de
Hubertusstr. 238 // 47798 Krefeld
Telefon: 02151 // 154080
Email: info@ssb-krefeld.de

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

Weitere Informationen

Die umweltpädagogischen Angebote für Kindertageseinrichtungen und Schulklassen sind im Kapitel 3 „Rund um Schule, Bildung und Beruf“ beschrieben.

Krefelder Wälder und Parkanlagen

Im Bereich der Stadt Krefeld befinden sich circa 1.300 ha Wald, davon etwa 1.000 ha im städtischen Besitz. Für Spaziergänger, Jogger, Reiter und Fahrradfahrer steht ein großes Wegenetz zur Verfügung. Darüber hinaus befinden sich im Forstwald und auf dem Hülser Berg vier Wildgehege mit Rot-, Dam- und Schwarzwild.

Eine Vielzahl von Parks und Grünanlagen unterschiedlichen Alters und Charakters sowie unterschiedlicher Größe sind im gesamten Krefelder Stadtgebiet zu finden. Besonders schön sind die historischen Parks in Oppum und Bockum, sowie der Schönwasserpark, der Burgpark Linn oder der Sollbrüggenpark. Der Stadtpark Fischeln wurde als moderner Park mit dem nordrhein-westfälischen Landschaftsarchitekturpreis ausgezeichnet.

Der Stadtwald als historischer Park bietet einen großen Kinderspielplatz sowie Bootsverleih an. Der Stadtpark Uerdingen verfügt ebenso über ein üppiges Spielangebot sowie eine Minigolfanlage. In beiden Parks ergänzen Gastronomiebetriebe das Freizeitangebot.

Kommunalbetrieb Krefeld
Ostwall 175, 47798 Krefeld
0 21 51 / 36 60 44 31 0 21 51 / 36 60 45 15
jens.poschmann@krefeld.de
www.krefeld.de/kbk

Aktive Freizeit in Krefeld

Krefeld bietet Familien und Besuchern eine attraktive und abwechslungsreiche Auswahl an Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Der **Kommunalbetrieb Krefeld** unterhält neben dem bekannten und beliebten Naherholungsgebiet Elfrather See auch 18 Bezirkssportanlagen und über 160 Spielplätze, die sich über das ganze Stadtgebiet verteilen. Die außerschulischen Bildungseinrichtungen Botanischer Garten und Krefelder Umweltzentrum, mit ihren attraktiven, jedoch völlig unterschiedlichen Freiflächen, runden das umfangreiche Freizeitangebot ab.

KBK Kommunalbetrieb Krefeld

NABU Krefeld/Viersen

Der NABU bietet zwei NABU-Kinder-Umweltgruppen für junge Naturforscher an. Das Angebot richtet sich an Schulkinder von sechs bis acht und acht bis elf Jahren. Treffpunkt ist donnerstags am Krefelder Umweltzentrum.

Nähere Informationen unter **www.nabu-krefeld-viersen.de** oder telefonisch.

NABU Krefeld/Viersen
Talring 45, 47802 Krefeld
Öffnungszeiten: Mo – Do 9.00 – 12.00 Uhr
Frau Weber | Frau Bovender
0 21 51 / 61 87 00 0 21 51 / 61 87 51
info@nabu-krefeld-viersen.de
www.nabu-krefeld-viersen.de

Wanderverein Linker Niederrhein

Der Verein Linker Niederrhein, ein Traditionswanderverein, führt Fuß- und Radwanderungen als Halbtages- und Tageswanderungen überwiegend am Niederrhein durch.

Die Wanderungen finden sowohl in der Woche als auch am Wochenende statt. Das jeweils aktuelle Programm kann im Internet eingesehen werden. Erwachsene ohne Kinder zahlen eine Gastgebühr von 2,00 bis 4,00 € je nach Art und Dauer der Wanderung. Für Eltern mit Kindern ist die Teilnahme kostenlos.

Verein Linker Niederrhein
Barbarastraße 17, 41066 Mönchengladbach
Herr Grüter 0 21 61 / 96 60 42
info@vln-krefeld.de www.vln-krefeld.de

Radfahren in Krefeld

Krefeld liegt im Herzen einer idealen Radwander-Landschaft mit zahlreichen Radwanderrouten. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 8 „Verkehr“ in der Rubrik Fahrradfreundliche Stadt.

VERANSTALTUNGEN IN KREFELD

Veranstaltungen, die sich vor allem an Kinder, Jugendliche oder Familien richten, finden sie im Veranstaltungskalender „Was geht?“, der über **www.krefeld.de/wasgeht** zu erreichen ist.

Flachsmarkt auf der Burg Linn

Größter historischer Handwerkermarkt Deutschlands. Er findet jährlich am Pfingstwochenende rund um die Burg Linn statt.

Öffnungszeiten an Pfingsten:
Sa, So 10.00 – 19.00 Uhr, Mo 10.00 – 18.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Flachsmarkt gemeinnütziger Verein e. V.
Rheinbabenstraße 144, 47809 Krefeld
kontakt@flachsmarkt.de
www.flachsmarkt.de

Galopprennbahn im Stadtwald

Erleben Sie auf einer der schönsten Galopprennbahnen in Deutschland die Krefelder Gastfreundschaft. Vor über 100 Jahren erlebten die Besucher im Herzen des Stadtwalds den ersten Renntag vor atemberaubender Kulisse. Der Krefelder Rennclub präsentiert sich – neben spannenden Galopprennen –

familienfreundlich mit Ponyreiten, buntem Rahmenprogramm und freiem Eintritt für Kinder. Renntermine sind zwischen April und November und im Internet sowie auf Facebook abrufbar.

Krefelder Rennclub 1997 e.V.
An der Rennbahn 5, 47800 Krefeld
Frau Scheid
0 21 51 / 58 99-0 0 21 51 / 58 99 39
kontakt@krefelder-rennclub.de
www.krefelder-rennclub.de

Kindertrödelmarkt

Der Kindertrödelmarkt findet während der Sommerferien auf dem Sprödentalplatz statt. Junge Marktschreier bieten ausgedientes Spielzeug, zu klein gewordene Jeans und ausgelesene Bücher feil. Verkauft werden dürfen nämlich nur Kinderspielsachen, Kinderkleidung und Gebrauchsgegenstände für Kinder.

Teilnahmeberechtigt sind Krefelder Kinder im Alter von 12 bis 17 Jahren. Jüngere Kinder können in Begleitung von Erwachsenen teilnehmen. Wer sich von seinen Besitztümern trennen kann, kommt bei diesem Trödelmarkt ohne Verluste zu einer Aufbesserung des Taschengeldes, denn Standgebühren gibt es hier nicht.

„Kitsch, Kunst & Co.“ Trödelmarkt auf dem Sprödentalplatz

Der Trödelmarkt „Kitsch, Kunst & Co.“ ist einer der beliebtesten Trödelmärkte am Niederrhein und findet fünf Mal im Jahr statt. Er wird von der Stadt Krefeld als Veranstalter durchgeführt. Mit seinen bis zu 900 Trödlern auf dem über 52.000 qm großen Sprödentalplatz gehört er auch zu einem der größten Märkte seiner Art. Die bis zu 40.000 Besucher kommen aus dem Rheinland, Ruhrgebiet sowie den benachbarten Niederlanden. Neuware ist beim Trödelmarkt „Kitsch, Kunst & Co.“ nicht erlaubt.

Aufgrund der Corona-Pandemie steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, in wie weit und ab wann der Sprödentalplatz für Veranstaltungen wieder zur Verfügung steht.

Stadt Krefeld – Fachbereich Finanzservice und städtisches Immobilien- / Flächenmanagement
Petersstraße 9, 47798 Krefeld
Herr Könkes
0 21 51 / 86 18 61 0 21 51 / 86 17 40
detlef.koenkes@krefeld.de
www.krefeld.de/de/finanzservice/troedelmarkt-kitsch-kunst-und-co.

Kultur findet Stadt

Kulturfestival mit Musik, Literatur, Design, Theater, Kunst- und Kulturmarkt. Die Krefelder Innenstadt verwandelt sich in ein großes Konzerthaus. Die überwiegend aus Krefeld stammenden Musiker, Künstler und Kulturschaffenden bieten jedes Jahr für die ganze Familie ein abwechslungsreiches und kulturelles Programm. Das Kulturfestival findet jedes Jahr im Frühsommer statt.

Stadt Krefeld
Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung
Alte Samtweberei, Torhaus, 2. OG
Lewerentzstraße 104, 47798 Krefeld
Frau Neidhardt | Frau Kern
0 21 51 / 86 15 09 0 21 51 / 86 15 10
anika.kern@krefeld.de
www.krefeld.de/kfs

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

Pottbäckermarkt

Das erste Mai-Wochenende ist in jedem Jahr der festgelegte Termin für den „Pottbäckermarkt“ in Krefeld. Bei diesem internationalen Markt bieten circa 120 Keramiker aus verschiedenen europäischen Ländern auf dem Dionysiusplatz und in der Rheinstraße ihre Keramikarbeiten an.

Stadt Krefeld
Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung
Lewerentzstraße 104, 47798 Krefeld
Frau Genzel ☎ 0 21 51 / 86 15 01
0 21 51 / 86 15 10 lisa.genzel@krefeld.de
www.krefeld.de/pottbaeckermarkt

Sommerspielplatz – Spiel ohne Ranzen

In der ersten Ferienwoche findet alljährlich der Sommerspielplatz „Spiel ohne Ranzen“ unter der Federführung des Arbeitskreises Krefelder Frauenverbände e. V. (AKF) statt. Viele ehrenamtliche Helfer tragen dazu bei, Kindern und Jugendlichen zwischen zwei und 14 Jahren ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anzubieten.

Dank der Unterstützung zahlreicher Verbände und Vereine, der Stadt Krefeld, Firmen und privater Spender ist der AKF jedes Jahr in der Lage, vielfältige Aktionen zu planen und durchzuführen. Die Kinder können von 10.00 bis 17.00 Uhr kreativ sein, spielen, verschiedene Sportarten kennenlernen und vieles mehr. Täglich findet kostenlos ein gemeinsames Frühstück und Mittagessen statt. Am Nachmittag gibt es oft auch Kuchen oder Plätzchen und Getränke.

Die Eisenbahn lädt auf eine Fahrt durch den Stadtwald ein, es dreht sich ein Kinderkarussell, dazu gibt es ein Puppentheater sowie zahlreiche Bastelaktionen. Auf dem Luftkissen und der Hüpfburg kann getobt und auf dem Holzspielplatz gehämmert werden.

Nach Anmeldung geht es zum Schwimmen, Segeln oder in den Zoo. Das ausführliche Programm für den Ferienspaß ist vor Beginn der Spielaktion in allen Krefelder Bürgerbüros und beim Ticket-Shop Sachs erhältlich. Danach liegt es auf der Wiese aus.

Arbeitskreis Krefelder Frauenverbände (AKF)
Moltkestraße 24, 47799 Krefeld
Frau Jensen ☎ 0 21 51 / 3 60 17 02

Sprödentalkirmes

Volksfest auf dem Sprödentalplatz, zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst. Weit über 100 Geschäfte aller Art für Jung und Alt, davon circa 15 Großfahrgeschäfte und 13 Fahrgeschäfte für Kinder.

Familien erhalten Ermäßigung mit der Krefelder Familienkarte.

Aufgrund der Corona-Pandemie steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, in wie weit und ab wann der Sprödentalplatz für Veranstaltungen wieder zur Verfügung steht.

Stadt Krefeld – Fachbereich Finanzservice und städtisches Immobilien- / Flächenmanagement
Petersstraße 9, 47798 Krefeld
Herr Könkes
☎ 0 21 51 / 86 18 61 0 21 51 / 86 17 40
detlef.koenkes@krefeld.de
www.krefeld.de/sproedentalkirmes

Weltkindertag

Jedes Jahr im September veranstaltet das Kinder- und Familienbüro im Stadtwald Krefeld ein großes Fest zum Weltkindertag. Das Motto des Weltkindertages wird jährlich von UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk neu festgelegt. Das Fest ist ein guter Anlass, die Kinderrechte der UN-Kinderrechts-Konvention bekannter zu machen.

Zwischen der Konzertmuschel am Stadtwaldhaus und der großen Stadtwaldwiese finden zahlreiche Aktionen und Angebote statt. Kinder können nach Herzenslust mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten spielen, Spaß haben und eine Menge Zeit miteinander verbringen. Viel Engagement und Begeisterung bringen die unterschiedlichen Akteure aus Krefeld und der näheren Umgebung mit, um an ihren Ständen oder auf der Bühne ein tolles Programm zu bieten. Die ganze Familie erwartet eine Mischung aus Action, Sport, Musik, tänzerischen, handwerklichen und künstlerischen Aktionen.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Kinder- und Familienbüro
Familien-Beratungs-Zentrum, Ostwall 107, 47798 Krefeld
Frau Luttkus
0 21 51 / 86 35 91 0 21 51 / 86 32 98
familie@krefeld.de
www.familien.krefeld.de | www.krefeld.de/weltkindertag

Krefelder Wintermarkt

Krefelder Wintermarkt Made in Krefeld –
ein Erlebnis zwischen Design, Kunst und Regionalität

Für fünf Wochen schafft das Stadtmarketing einen lebendigen Stadtpark im Herzen der Innenstadt.

Der Dionysiusplatz wird mit Pflanzen, Bäumen, Sitzecken, Licht- und Gartenelementen in einen einzigartigen Wintermarkt verwandelt, der sich durch seine Individualität, Echtheit, Urbanität und Regionalität auszeichnet. Speziell für Krefeld entwickelte Hütten ergänzen das Parkambiente und den Anspruch, in Krefeld eine Atmosphäre erleben zu können, wie es sie am ganzen Niederrhein zu dieser Jahreszeit nicht gibt.

Öffnungszeiten:
So – Mi 12.00 – 20.00 Uhr | Do 12.00 – 21.00 Uhr und
Fr und Sa 12.00 – 22.00 Uhr

Stadt Krefeld
Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung
Alte Samtweberei, Torhaus, 2. OG
Lewerentzstraße 104, 47798 Krefeld
Frau Neidhardt | Frau Kern
0 21 51 / 86 15 09
anika.kern@krefeld.de
www.krefeld.de/weihnachten

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

WEITERE FREIZEITANGEBOTE

Evangelische Kirchengemeinde Hüls

Kinder- und Jugendgruppen, Kinder- und Jugendfreizeitfahrten, Kinder- und Teeniechor, ökumenische Kinderbibeltage und -bibelwoche. Kinderfreizeit in den Osterferien, Jugendfreizeit in den Sommerferien, Kinderbibelwoche in den Herbstferien.

Evangelische Kirchengemeinde Hüls
Bonhoefferstraße 31, 47839 Krefeld
Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Frau Drieskes
0 21 51 / 73 09 88
0 21 51 / 73 45 68
ev.kirchengemeinde-huels@t-online.de
www.kreuzkirche-huels.de

Evangelische Jugend – Synodales Jugendreferat

In vielen Ortsteilen von Krefeld gibt es die Offenen Türen in Trägerschaft des evangelischen Gemeindeverbandes bzw. der evangelischen Kirchengemeinden und in nahezu allen Kirchengemeinden in Krefeld gibt es die Evangelische Jugend mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, für Mitarbeitende und solche, die es werden wollen.

Über Gruppen, Kreise, Projekte, Aktionen kann am besten die Jugendleiterin oder der Jugendleiter vor Ort informieren. Die Kontaktdaten finden sich in den Gemeindebriefen, auf den Internetseiten. Auch die Gemeindebüros helfen hier weiter.

Das Synodale Jugendreferat bietet Aktionen, Gottesdienste sowie Fort- und Weiterbildung für Ehren- und Hauptamtliche an. Die Evangelische Jugend wird in politischen Gremien vertreten. Sie können Informationen über Freizeitangebote und -aktivitäten im Kirchenkreis Krefeld-Viersen erhalten.

Die Evangelische Jugend ist als Verband Deutschland- und Weltweit tätig. Das Jugendreferat ist so auch Ansprechpartner vor Ort für Fragen von Lebens- und Zukunftsgestaltung.

Evangelischer Kirchenkreis Krefeld-Viersen
Synodales Jugendreferat
Seyffardtstraße 76, 47805 Krefeld
Frau Rolauffs | Herr Witte
(Jugendreferent*in)
Frau Köppe (Sekretariat)
0 21 51 / 76 90-416
0 21 51 / 76 90-401
jugendreferat@evkkv.de

Förderverein Freizeit Behinderter e. V.

Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderungen: Kegeln, Schwimmen, Tanzen, Ferienfreizeiten, Ausflüge.

Förderverein Freizeit Behinderter e. V.
Hochstraße 60, 47798 Krefeld
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Frau Brands | Frau Franzen
0 21 51 / 61 03 00
0 21 51 / 61 03 30
info@ffb-krefeld.de
www.ffb-krefeld.de

Gemeinschaft ohne Grenzen (GoG)

Junge Menschen mit und ohne Behinderung gestalten einen Teil ihrer Freizeit gemeinsam: wöchentliche Treffen mit Plaudern, Musik, Billard, Kicker.

Gemeinschaft ohne Grenzen – Träger: Friedenskirche
Luisenplatz 1 (Einfahrt hinter der Kirche),
47799 Krefeld
Herr Rommelfanger ☎ 01 57 / 50 78 77 99
gog.krefeld@t-online.de www.gog.ag.vu

Fußball für Menschen mit und ohne Behinderung jeden Alters und Geschlechts. Bitte anmelden und Kosten erfragen.

Gemeinschaft ohne Grenzen – Träger: Friedenskirche
Turnhalle HPZ Siemensstraße
(Eingang über Kochstraße), 47805 Krefeld
Herr Esselborn ☎ 01 62 / 9 19 76 68
benjaminesselborn@yahoo.de www.gog.ag.vu

Jugend der Johanniter-Unfall-Hilfe

Jugendgruppe: Erste Hilfe, Spiele, Basteln und vieles mehr. Jährliches Pfingstzeltlager, im Wechsel der Johanniter Jugend Gruppen aus Deutschland und NRW.

Johanniter-Unfall-Hilfe
Steckendorfer Straße 110, 47798 Krefeld
wöchentliche Gruppenstunden:
Di 17.00 – 18.30 Uhr
Herr Ströde ☎ 0 21 51 / 74 80 - 0
stefan.stroede@johanniter.de www.johanniter.de

© WavebreakMediaMicro - Fotolia.com

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

Krefelder Verein Kind und Jugend e.V.

Unterstützung von Ferienmaßnahmen, Ferienganztagsbetreuung, Freizeiten von Kindern und Jugendlichen, Einzelfallhilfe nach sorgfältiger Prüfung, Unterstützung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendeinrichtung Herbertzstraße) in Krefeld.

Krefelder Verein Kind und Jugend e.V.
c/o städtische Jugendeinrichtung
Herbertzstraße 205, 47809 Krefeld
Mo, Di 14.00 – 20.00 Uhr
Mi, Do, Fr 14.00 – 21.30 Uhr
Herr Vogt | Herr Balzer
0 21 51 / 54 64 09
hallo@jungeskrefeld.de
ot-herbertzstr@t-online.de
www.jungeskrefeld.de

KRETA die Etage für Aktionen und Projekte im Trägerwerk für Kirchliche Jugendarbeit e.V.

Für Kinder und Jugendliche (teilweise auch für Erwachsene) hält KRETA außergewöhnliche kultur- und wissenschaftsorientierte Projekte bereit wie z. B. wissenschaftliche Labore, Kulturprojekte, Projekte zu Glaubensfragen, Bastelboxen als Ausleihe und Materialsammlungen.

Trägerwerk für kirchliche Jugendarbeit
in der Region Krefeld im Bistum Aachen e.V.
Felbelstraße 23, 47799 Krefeld
Herr Ratajczak
0 21 51 / 85 85 21 | 01 72 / 96 48 186
ratajczak@traegerwerk-krefeld.de
www.kreta-krefeld.de

Niederrheinischer Radwandertag

Zwischen Rhein und Maas können Freizeitradler grenzüberschreitend in die Pedale treten. In vielen Orten bieten Veranstalter zahlreiche markierte Rundstrecken an.

Für alle, die am Niederrhein mit dem Rad unterwegs sind, ist Krefeld mit knapp vier Kilometer Rheinfront der Ort, um nach Wäldern, Äckern und weiter Landschaft hippe Cafés, Kneipen, urbanes Flair und ein großtstädtisches Kulturangebot zu genießen.

Stadt Krefeld – Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung
Alte Samtweberei, Torhaus, 2. OG
Lewerentzstraße 104, 47798 Krefeld
Frau Neidhardt
0 21 51 / 86 15 00 0 21 51 / 36 60 15 10
claire.neidhardt@krefeld.de
www.niederrhein-tourismus.de/radwandertag

Schluff

Aufgrund der Covid-Beschränkungen finden die Schluff-Fahrten bis auf Weiteres nicht statt. Auf der Website und aus der Presse erfahren Sie zeitnah, wann es wieder losgeht.

Der Schluff, Krefelds historische Dampfeisenbahn, gehört zu den ältesten Privatbahnen in Deutschland. Immer sonntags in der Zeit vom ersten Mai bis Ende September eines jeden Jahres fährt der Schluff von St. Tönis über den Nordbahnhof zum Naherholungsgebiet Hülser Berg.

In den Sommerferien und in der Nikolauszeit werden Sonderfahrten angeboten. Mitgebrachte Fahrräder finden in einem eigens angehängten Packwagen Platz.

SWK STADTWERKE KREFELD AG
St. Töniser Straße 124, 47804 Krefeld
0 21 51 / 98 44 82
schluff@swk.de www.schluff-krefeld.de

youngcaritas Krefeld

Jung, unkonventionell und projektbezogen – das ist youngcaritas, die Plattform der Caritas für das soziale Engagement junger Menschen. Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren können sich an bestehenden Aktionen beteiligen oder sich mit ihren Ideen, Projekten und Wünschen selber einbringen. Die Teilnahme ist unverbindlich, themenorientiert und zeitlich begrenzt.

Jugendliche können sich mit Hilfe von youngcaritas für soziale und gesellschaftspolitische Themen einsetzen. Sie erhalten Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Projekte oder können an Workshops und Aktionen teilnehmen sowie diese aktiv mitgestalten. Aktuelle Informationen, Projekte und Aktionen sind auf der Homepage, im Internet sowie auf Facebook und Instagram abrufbar. Dort können auch gerne eigene Ideen eingebracht und Vorschläge gemacht werden.

youngcaritas Krefeld
Hansa-Haus: Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld
Frau Köhnen 01 73 / 3 53 81 06
koehnen@youngcaritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de/youngcaritas

ENGAGIEREN UND MITGESTALTEN

Wer sich freiwillig und unentgeltlich engagieren möchte, kann das in den unterschiedlichsten Bereichen und Formen tun. Neben den „klassischen“ Aufgaben im Vorstand von Vereinen, in der Leitung von Gruppen oder in der Feuerwehr engagieren sich viele Menschen ohne Amt: in befristeten Projekten, in der Kirchengemeinde oder Nachbarschaft, durch Spenden oder Beteiligung.

Möchten Sie sich für Krefelder Kinder und Jugendliche ehrenamtlich engagieren? Wie wäre es zum Beispiel mit einer Spielplatz- oder Lesepatenschaft? Mehr dazu finden Sie unter „Spielplatzpatenschaften“ bzw. „Lesespaß“. Auch im Rahmen von „Krefeld für Kinder“ können Sie sich engagieren. Wenn Sie sich für Flüchtlinge einsetzen möchten, finden Sie Informationen dazu über **www.krefeld.de/de/migration-integration/fluechtlinge-in-krefeld**.

Tipps & Links

Das „Bundesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement“ bietet die Chance, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, gemeinsame Anliegen zu beraten und neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben. Weitere Informationen unter **www.b-b-e.de**

einLaden

Der „einLaden“ ist ein offener Treffpunkt und Begegnungsraum in einem Ladenlokal im Hansa Centrum. Hier finden für alle Generationen und Nationen unterschiedliche, meistens kostenlose Informations-, Beratungs- und Freizeitangebote statt. Über die aktuellen Termine, Kurse und Ausflüge informieren Aushänge.

einLaden
Passage im Hansa Centrum
Neusser Straße 3, 47798 Krefeld
Frau Gebauer 01 72 / 8 50 94 34
gebauer@caritas-krefeld.de www.caritas-krefeld.de

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

Freiwilligenzentrum Krefeld

Ehrenamt! Kontakte – Kompetenzen – konkrete Mitgestaltung. Unverbindliche und kostenlose Beratung und Vermittlung von ehrenamtlichen Tätigkeiten in die Bereiche: Soziales, Umwelt, Kultur, Kirche und Sport. Eine Einrichtung des Caritasverbandes für die Region Krefeld e. V.

Freiwilligenzentrum Krefeld
Westwall 97, 47798 Krefeld
Mo – Fr 9.00 – 14.00 Uhr
Mo – Mi 15.00 – 17.00 Uhr
Do 15.00 – 18.00 Uhr
0 21 51 / 56 61 00
0 21 51 / 56 61 01
kontakt@freiwilligenzentrum-krefeld.de
www.freiwilligenzentrum-krefeld.de

Greenpeace – Gruppe Krefeld

Greenteam – ein Angebot für Kinder im Bereich Umweltschutz. Betreut durch Greenpeace können Kinder zwischen zehn und 15 Jahren ein Greenteam gründen. Das geht schon zu dritt mit einem Erwachsenen im Schlepptau (nur falls Hilfe nötig ist).

Greenpeace Krefeld unterstützt die Greenteams mit Material, mit Aktionsideen, mit Tipps und Tricks. Auch die Greenpeace-Zentrale in Hamburg hilft den Greenteams bei ihren Projekten. Selbstverständlich entscheidet jedes Greenteam selbst, an welchem Thema es arbeitet und wie lange (oder wie kurz) das Greenteam bestehen bleibt.

Greenpeace – Gruppe Krefeld
Dreikönigenstraße 56 – 58, 47799 Krefeld
Herr Kiss
01 73 / 1 51 12 18
info@greenpeace.de
www.krefeld.greenpeace.de

© satori - Fotolia.com

Jugendfeuerwehr Krefeld

Ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr Krefeld mit 4 Jugendabteilungen für Jugendliche von 11 bis 17 Jahren. Feuerwehrtechnische Ausbildung und jugendpflegerische Tätigkeit (Sport, Gemeinschaftsveranstaltungen, Teilnahme an Aktionen). Ziel der Jugendfeuerwehr ist die Sicherstellung des Nachwuchses für die Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr. Weitere Informationen sind im Internet unter **www.krefeld.de/feuerwehr** zu finden.

Jugendfeuerwehr Fischeln
- Kölner Straße 618 – 620, 47807 Krefeld
- Herr Nissing (stv. Stadtjugendfeuerwehrwart)
- jugendfeuerwehr@fffischeln.de
- www.ff-fischeln.de

Jugendfeuerwehr Hüls
- Den Ham 20, 47839 Krefeld
- Herr Weller
- jugendfeuerwehr@ff-huels.info
- www.ff-huels.info

Jugendfeuerwehr Süd/Ost
- Legionstraße 8, 47809 Krefeld
- Herr Birgels (Stadtjugendfeuerwehrwart)
- info@jugendfeuerwehr-krefeld.de
- www.jugendfeuerwehr-krefeld.de

Jugendfeuerwehr Traar
- Moerser Landstraße 399, 47802 Krefeld
- Herr Chasapis (stv. Stadtjugendfeuerwehrwart)
- info@ff-traar.de
- www.freiwillige-feuerwehr-traar.de

Weitere Information

Das Freiwillige Soziale Jahr, das Freiwillige Ökologische Jahr und der Bundesfreiwilligendienst bieten Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, sich bürgerschaftlich zu engagieren.

Mehr dazu im Kapitel 3 „Rund um Schule, Bildung und Beruf“.

© Stadt Krefeld

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

KULTUR

Museen, Theater, Mediothek und Musikschule sind in Krefeld traditionelle Kultur- und Freizeiteinrichtungen, deren Akteure mit Ideenreichtum für interessante Angebote sorgen. In der Mediothek, die mit Internetplätzen, Büchern und anderen Medien für alle Lebenslagen, Gesellschaftsspielen und Lernsoftware ausgestattet ist, finden häufig unterhaltsame Veranstaltungen statt.

Die Musikschule sowie die Kunst- und Kulturvereine bereichern mit Konzerten und weiteren Angeboten das kulturelle Leben.

Weitere Tipps

Die Museumskarte: Eine Karte für alle! Fünf Museen auf einen Streich – das kann jeder Interessierte günstig genießen, der in Besitz der neuen Krefelder Museumskarte ist. Sie ist an allen Museumskassen erhältlich, außer in der Villa Merländer. Der Normalpreis für Einzelpersonen beträgt 40,00 €. Als Familienkarte für zwei Erwachsene und bis zu vier Kindern (Schüler oder Studenten) kostet die Karte 50,00 €. Mitglieder von Fördervereinen, die an einem der Museen angegliedert sind, zahlen 20,00 €, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 50 % und Hartz IV-Empfänger sogar nur 10,00 €. Kartenbesitzer können ein Jahr lang die Krefelder Museen so oft besuchen, wie sie mögen.

Dazu gehören die Kunstmuseen mit dem Kaiser-Wilhelm-Museum sowie den Museumshäusern Lange und Esters, das Museum Burg Linn einschließlich Burg und Jagdschloss sowie das Deutsche Textilmuseum in Linn. Eingeschlossen ist auch die NS-Dokumentationsstelle in der Villa Merländer.

BURG LINN

Das Museum Burg Linn bietet Familien eine breite Palette verschiedener Attraktionen!

Die Backstein-Burg aus dem 12. Jahrhundert bietet Einblicke in Geheimnisse und Leben im Mittelalter, der Burgpark lädt zum Spazieren und Picknicken ein, auf dem Spielplatz kann getobt werden. Bei der Kinderführung über die Burg können sich die jungen Besucher auch selbst in Ritter oder Burgfräulein verwandeln.

Im Jagdschloss findet man historische Inneneinrichtung Krefelder Kaufmannsfamilien und eine Sammlung mechanischer Musikinstrumente, die bei Führungen auch regelmäßig zu hören sind.

In den Räumen des Archäologischen Museums reicht der Blick noch viel weiter zurück: Von der Steinzeit über die Römer- und die Frankenzeit bis zur heutigen Stadtgeschichte kann man viel über unsere Vergangenheit erfahren.

Ein Auszug aus den Kreativ-Angeboten für Kinder und den Führungen des Museums Burg Linn:

- **Kinderführung in der Burg** – mit Kostümen, für Schulkinder
- **Themenwochen in den Sommerferien** – einzelne Tage oder die gesamte Woche buchbar
- **Märchenstunde in der Burg**
- **Kinderführung** – durch die aktuelle Sonderausstellung oder die archäologische Abteilung, mit Kreativ- oder Erlebnisangebot möglich. Je nach Thema auch für Erwachsene.
- **Kochen wie im Mittelalter** – für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
- **Mit Laserschwert und Spangenhelm** – Lightpainting, Lichtkunst und Fotografie – für Jugendliche

» **Mauerblümchen in Linn** – Kräuterwanderung um die Burg
» **Vorführung mechanischer Musikinstrumente** – immer sonn- und feiertags 14.00 Uhr im Jagdschloss
» **Unter unseren Füßen** – Archäologie der Römer und Franken
» **Mauern erzählen** – Gang durch die Geschichte der Burg
» **Menschen und Häuser** – Rundgang durch Alt-Linn

Nähere Informationen und Termine zu einzelnen Veranstaltungen oder Führungen werden auf der Internetseite des Museums Burg Linn veröffentlicht.

Inhaber der Krefelder Familienkarte erhalten eine Eintrittsermäßigung.

Museum Burg Linn
Rheinbabenstraße 85, 47809 Krefeld
Öffnungszeiten des Museums:
1. April – 31. Oktober: Di – So 10.00 – 18.00 Uhr
1. November – 31. März: Di – So 11.00 – 17.00 Uhr
Herr Ackermann | Frau Konze
0 21 51 / 15 53 91 11 (zu den Öffnungszeiten)
0 21 51 / 15 53 91 50
burglinn@krefeld.de www.museumburglinn.de

© Stadt Krefeld

DEUTSCHES TEXTILMUSEUM KREFELD

Das Deutsche Textilmuseum Krefeld verfügt über eine international bedeutende, fast 30.000 Objekte umfassende Sammlung an historischen Textilien und Bekleidung. Vor allem aus diesem Fundus werden temporäre Ausstellungen zusammengestellt. Das Museum zeigt ausschließlich Wechselausstellungen.

In der Zeit zwischen den Ausstellungen bleibt das Museum für Besucher geschlossen.

Bitte informieren Sie sich über das aktuelle Programm des Museums auf der Homepage:
www.deutschestextilmuseum.de

Inhaber der Krefelder Familienkarte erhalten eine Eintrittsermäßigung.

Kindergeburtstag, Kinderworkshop oder Kinderführung im Deutschen Textilmuseum – Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Bastelangebot. Die Kinderführung richtet sich speziell an Schulklassen oder private Gruppen.

Deutsches Textilmuseum Krefeld
Andreasmarkt 8, 47809 Krefeld
Öffnungszeiten des Museums:
1. April – 31. Oktober: Di – So 10.00 – 18.00 Uhr
1. November – 31. März: Di – So 11.00 – 17.00 Uhr
Sekretariat
0 21 51 / 9 46 94 50
0 21 51 / 9 46 94 55
textilmuseum@krefeld.de
www.krefeld.de/textilmuseum
www.deutschestextilmuseum.de

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

KUNSTMUSEEN KREFELD

Kaiser Wilhelm Museum
Joseph-Beuys-Platz 1, 47798 Krefeld
Di – So 11.00 – 17.00 Uhr

Haus Lange und Haus Esters
Wilhelmshofallee 91 – 97, 47800 Krefeld
Di – So 11.00 – 17.00 Uhr
Die Häuser Lange und Esters sind nur bei Ausstellungen geöffnet.

Die Kunstmuseen halten ein breites Spektrum an Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit:

- **KunstImPuls** – Museum Live erleben mit Stadtwerke Krefeld AG (SWK) und Sparkasse Krefeld, Abendveranstaltung: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 21 Uhr im Kaiser Wilhelm Museum oder in den Häusern Lange und Esters Mit Livemusik, Führungen, Workshops und vielem mehr, der Eintritt ist frei!
- **Sonntagsführungen** – Wechselausstellungen, Sammlung, Architektur
- **Kunst am Mittag** – Kurzführungen im Kaiser Wilhelm Museum (entfällt in den Ferien)
- **Familienführungen** – Mitmachführung für Kinder und Erwachsene mit praktischem Teil, 1 Mal im Monat samstags
  Mit der Krefelder Familienkarte unentgeltlich
- **Kindergeburtstage** – Spielerisch Kunst erleben und selbst Künstler sein, mit tollen Kreativangebote
- **Kids im Museum** – Spannende und spaßige Kinder-Kunst-Führungen
- **Museumsspaß** – Kunst- und Kreativ-Vormittage, 1 Mal im Monat samstags
- **Ferienworkshops** – Kunstkurse für Kinder, für Jugendliche nach Alter gestaffelt
- **Architektur-Kennenlern-Führungen** – Herr Mies, wie hast du das gemacht? Führungen für Klein und Groß rund um Haus Lange und Haus Esters des bedeutenden Architekten Mies van der Rohe
- **Kulturrucksack NRW** – Projekte für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren im Rahmen des Kulturrucksacks NRW. Die Teilnahme ist kostenlos.
- **Kunstcafé** – Kunst betrachten und Kaffee trinken im Museum für Erwachsene, 1 Mal im Monat freitags
- **Angebote für gehörlose und blinde Besucher** – didaktisch aufbereitete und gedolmetschte Führungen, mehrmals im Jahr

Foto: Kunstmuseen Krefeld

Foto: Kunstmuseen Krefeld

© Stadt Krefeld

NEU im Programm: Online-Führungen und Online-Workshops
Aktuelle Termine und weitere Informationen zum Programm der Kunstmuseen Krefeld finden Sie auf:
www.kunstmuseenkrefeld.de

Der Museumseintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist frei! Die Kunstmuseen Krefeld bieten weitere Familienvergünstigungen an.

Anmeldung zu Veranstaltungen, Info:
Servicebüro im KWM
- Mo 9.00 – 13.00 Uhr | Di – Do 9.00 – 17.30 Uhr
  Fr 9.00 – 15.30 Uhr
- 0 21 51 / 97 558 - 137
- servicekunstmuseen@krefeld.de

Bildung und Vermittlung
- Herr Janzen
- 0 21 51 / 97 558 - 112
- thomas.janzen@krefeld.de

Stadt Krefeld – Kunstmuseen Krefeld
- Verwaltung im Kaiser Wilhelm Museum
  Joseph-Beuys-Platz 1, 47798 Krefeld
- 0 21 51 / 97 558 - 0
- 0 21 51 / 97 55 82 22
- kunstmuseen@krefeld.de
- www.kunstmuseenkrefeld.de

LESESPASS

Mediothek Krefeld

Die Mediothek Krefeld ist für alle Bürgerinnen und Bürger ein Treffpunkt zur Information und Kommunikation. Sie bietet Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, Noten, Comics, Bilderbücher, DVDs, Blu-Rays, CDs, Konsolenspiele, Gesellschaftsspiele sowie digitale Angebote (eBooks, eAudios, eMagazine, das Filmportal filmfriend, das Zeitungsportal Pressreader, die interaktive Kinderbuch-App Tigerbooks sowie Munzinger, Duden und Lernhilfen für Schüler) in einer virtuellen Zweigstelle.

Im Haus stehen Internetanschlüsse und ein Hotspot zur Verfügung. Einen Schwerpunkt der Arbeit bildet die Leseförderung besonders für Kinder und Jugendliche.

Die Mediothek ist Partner der Krefelder Familienkarte.

Mediothek Krefeld
- Theaterplatz 2, 47798 Krefeld
- Öffnungszeiten:
  Di – Fr 11.00 – 19.00 Uhr | Sa 11.00 – 14.00 Uhr
  Im Sommer gelten geänderte Öffnungszeiten,
  die jedes Jahr der Homepage der Mediothek Krefeld
  zu entnehmen sind.
- 0 21 51 / 86 27 53 — 0 21 51 / 86 27 70
- mediothek@krefeld.de — www.mediothek-krefeld.de

Was die Mediothek sonst noch bietet
- Eine **Begrüßungs(lese)tasche** für Neugeborene inklusive eines Gutscheins über einen kostenlosen Jahresausweis
- **Bilderbuch-Reise:** Jeden Donnerstag findet um 16.45 Uhr eine Lesung mit Basteln für Kinder ab fünf Jahren statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- **MINT-Club:** Immer am letzten Samstag des Monats treffen sich Kinder ab 8 Jahren, die an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik interessiert sind oder einen ersten Zugang dazu suchen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

- **Recherchetraining:** hier werden grundlegende Fertigkeiten zur Informationsbeschaffung vermittelt, die für die Bearbeitung von Facharbeiten oder Referaten hilfreich sind. Termine können per Mail unter recherchetraining@krefeld.de erfragt und vereinbart werden.
- **Teilnahme an „Lesestart 1–2–3“:** ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Wenn Kinder von klein auf mit Vorlesen und Erzählen vertraut gemacht werden, ist das ein erster Schritt, um ihnen frühe Zugänge zu Bildung zu eröffnen. In der Kinderbücherei der Mediothek wird das Set 3 an Dreijährige verschenkt. Es besteht aus einer Stofftasche mit einem altersgerechten Bilderbuch und einer mehrsprachigen Broschüre mit Vorlesetipps für den Familienalltag. Von November 2021 bis 2025 werden die teilnehmenden Bibliotheken das Set 3 ausgeben können.
- **Fernleihe:** Ein Service von Bibliotheken, den Nutzer:innen am Ort nicht vorhandene Literatur aus anderen Bibliotheken im Rahmen des Leihverkehrs zu besorgen.
- **Laptops:** Unter Vorlage eines gültigen Leseausweises können am Service kostenlos Laptops zur Nutzung innerhalb der Mediothek ausgeliehen werden.
- **Internetplätze:** Unter Vorlage eines gültigen Leseausweises können 10 Internetplätze im Haus kostenlos genutzt werden.
- **PlayIT!-Tag:** Einmal im Jahr lädt die Mediothek sonntags ein zum PlayIT!-Tag: im gesamten Haus warten knifflige Denkspiele, Konsolenspiele, Gesellschafts- und Sportspiele auf neugierige Familien.
- **Bundesweiter Vorlesetag:** Diesen begleitet die Mediothek mit einem bunten (Vor-) Lese-Programm für verschiedene Altersgruppen.
- **Ferienzeit:** In den Ferien können Kinder unterschiedlicher Altersgruppen Workshops in der Mediothek besuchen und sich zum SommerLeseClub anmelden.
- **Vielfalt:** Für Interessierte stehen Literatur und Medien zu vielen Lebensbereichen – Freizeit, Schule, Aus- und Weiterbildung, Familie und Beruf – zur Ausleihe bereit.
- **„Bibliothek der Dinge“ / krempel:** Die Mediothek leiht Alltagsgegenstände aus, die man seltener benötigt oder einfach mal ausprobieren möchte, z. B. Werkzeuge (z. B. ein Akku-Schlagbohrschrauber), Sport- und Freizeitartikel wie (z. B. eine Slackline oder Tonieboxen) und kleine Elektrogeräte (z. B. ein Strommessgerät).
- **Lernstudios:** diese bieten Raum für eigenständiges Lernen – allein oder in Kleingruppen.
- **Spiele:** Im Haus besteht die Möglichkeit, mit der Playstation 4 zu zocken und am Kicker Wettbewerbe auszutragen. Weiterhin werden Brettspiele von 0 bis 99 Jahren nicht nur zum Ausleihen, sondern auch zum Erproben und Verweilen in der Mediothek angeboten.

Alle Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Mediothek oder erhalten Sie als Flyer vor Ort.

Lesepatenschaften

In einem Einführungsseminar der Mediothek werden Freiwillige auf ihre Aufgabe als Lesepaten vorbereitet und anschließend in Krefelder Kindertageseinrichtungen vermittelt. Dort lesen sie in regelmäßigen Abständen kleineren Kindergruppen vor. Zwischen Kindertageseinrichtungen und Lesepaten besteht ein guter Kontakt, von der Begegnung zwischen zuhörenden Kindern und vorlesenden Erwachsenen profitieren alle Beteiligten. Ansprechpartnerin für weitere Fragen ist Frau Wiefel, Telefon: 0 21 51 / 86 27 59.

Die Bücherei St. Cyriakus, Krefeld Hüls

Die Bücherei im Herzen von Hüls bietet ca. 10.000 Medien zur Ausleihe an. Bücher, Hörbücher, und DVDs sowie Hörspiele,

DVDs, Comics, Konsolenspiele und Tonies für Kinder aller Altersgruppen stehen den Leserinnen und Lesern der Bücherei zur Verfügung. Auch eine Auswahl an Kinderbüchern in Englisch und Arabisch ist vorhanden. Schwerpunkte der Bücherei bilden die Leseförderung für Kinder aller Altersstufen und die Kooperation mit den Kindertagesstätten und Schulen vor Ort. Außerdem wird der Service der Ausleihe von eBooks, eAudios und ePapern über das Internetportal **www.leihbook.de** angeboten.

Die Bücherei St. Cyriakus, Krefeld Hüls
Rektoratsstraße 7, 47839 Krefeld
So 10.30 – 12.30 Uhr | Mo 15.00 – 18.00 Uhr
Di 17.00 – 19.00 Uhr | Mi 15.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 Uhr
Frau Feldhoff
0 21 51 / 3 60 00 96 koeb.huels@gmail.com
www.buecherei-cyriakus-krefeld.bistumac.de
Online-Katalog: www.bibkat.de/huels
Facebook: www.facebook.com/Buecherei.Huels

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius

Die Ausleihe von Büchern ist kostenlos. Etwa 2.400 Medien sind vorhanden.

Außerdem wird der Service der Ausleihe von eBooks, eAudios und ePapern über das Internetportal **www.leihbook.de** angeboten. Dieser Service ist gebührenpflichtig.

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius
Vulkanstraße 257, 47807 Krefeld
Öffnungszeiten: So 9.30 – 12.00 Uhr
Frau Fleer
0 21 51 / 39 16 20 koeb@st-bonifatius-krefeld.de
www.koeb-st-bonifatius.de

Katholische öffentliche Bücherei St. Clemens

Kostenlose Ausleihe von mehr als 6.000 Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Bücherei bietet Spiele, Hörbücher und Tiptois, Tonies und DVDs für eine geringe Ausleihgebühr an.

Das Angebot der eBook,- eAudio- oder eMagazine – Ausleihe ist mit einer Jahresgebühr von 6,00 € nach vorheriger Anmeldung möglich.

Weitere Informationen auch unter **www.leihbook.de**

Die Bücherei St. Clemens, Krefeld-Fischeln
Clemensplatz 1, 47807 Krefeld
So 10.30 – 13.00 Uhr | Mo, Do 16.00 – 18.00 Uhr
Frau Eichner
0 21 51 / 30 23 44 mail@clemensbuecherei.de
www.clemensbuecherei.de

„Ohren aufgeklappt“ das Vorlesefestival für Kinder in Krefeld

Bei Schullesungen, öffentlichen Lesungen und einer Schreibwerkstatt können Kinder von 6 bis 13 Jahren Autor:innen begegnen und selbst zum Stift greifen. Das Festival ist eine Kooperation von Niederrheinischem Literaturhaus und Mediothek. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Stadt Krefeld – Kulturbüro
Niederrheinisches Literaturhaus Krefeld
Gutenbergstraße 21, 47803 Krefeld
0 21 51 / 1 54 16 14
literaturhaus@krefeld.de
www.krefeld.de/literaturhaus

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

MUSIKSCHULEN

Musikschule der Stadt Krefeld

Die Musikschule der Stadt Krefeld bietet neben Instrumental- und Gesangsunterricht zahlreiche Ensembles, Kurse und Projekte an. Sie richten sich an unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen.

Die Angebote ermöglichen eine kontinuierliche Begleitung von der frühkindlichen Musikerziehung, über die Musikalische Grundausbildung, bis hin zur studienvorbereitenden Ausbildung oder Erwachsenenbildung. Einen hohen Stellenwert hat dabei die Ensemble- und Orchesterarbeit.

Darüber hinaus ist die Musikschule im gesamten Stadtgebiet mit Bildungsprogrammen sowie Sing- und Instrumentalangeboten in Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführenden Schulen vertreten.

- **Musik-Flöhe** – Eltern-Kind-Kurs für Kinder ab 18 Monaten in Begleitung eines Elternteils/Erwachsenen für die Dauer eines Jahres
- **Mini-Club** – Einjähriger Kurs für Kinder ab drei Jahren zur Einführung in die Musik
- **Musikalische Früherziehung** – Einführung in die Musik und Vorbereitung auf Instrumentalunterricht; zweijähriger Kurs für Kinder ab vier Jahren
- **Musikalische Früherziehung „Rondo“** – eine Musikalische Früherziehung mit zusätzlicher Instrumentenvorstellung durch Fachlehrer; zweijähriger Kurs für Kinder ab vier Jahren
- **Instrumental- und Gesangsunterricht** – Einzelunterricht oder Unterricht in Klein- und Großgruppen; ohne Altersbegrenzung
- **Startup Band** – Erster Unterricht gemeinsam in einer Band; ein Angebot für Kinder ab acht Jahren, für Jugendliche und Erwachsene
- **Gemeinschaftsmusizieren** – Mitwirkung in Chören, Orchestern, Ensembles und Bands verschiedener Leistungsstufen und Musiksparten möglich
- **Musiktheater** – Einstudierung und Aufführung von Musicals; ein Angebot für Kinder ab dem Grundschulalter, für Jugendliche und Erwachsene
- **Musikprojekte** – zeitlich befristete Kurse und Projekte; etwa Chorprojekte, Kulturstrolche und Kulturrucksack NRW
- **Elementare Musische Erziehung (EMU)** – Frühkindliche Musikerziehung an Kindertagesstätten für die Dauer eines Jahres
- **Musikalische Grundausbildung** – Einführung in die Musik und Vorbereitung auf den Gesangs- oder Instrumentalunterricht, einjähriges Angebot an Grundschulen
- **Musik und kulturelles Engagement (M U K E)** – Kulturelles Bildungsangebot der Musikschule Krefeld an Grundschulen mit Schwerpunkt Chorklasse oder Instrumentalklasse
- **Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen (JeKits)** – Kulturelles Bildungsprogramm des Landes NRW in Grundschulen mit Schwerpunkt Singen oder Instrumente
- **Bläserklassen, Streicherklassen, Instrumentalunterricht** an Grundschulen und weiterführenden Schulen

Stadt Krefeld – Musikschule
Uerdinger Straße 500, 47800 Krefeld
Herr Schürmanns
0 21 51 / 6 44 22-0 0 21 51 / 6 44 22-17
musikschule@krefeld.de
www.musik.krefeld.schulen.net

Musikschule „rhythm matters“

„rhythm matters“, die moderne Musikschule in Krefeld, holt Ihr Kind dort ab, wo es steht und begleitet es dabei, seine musikalischen Träume Wirklichkeit werden zu lassen.

Beginnend mit Eltern-Kind-Gruppen für die Jüngsten über verschiedene Angebote der Elementaren Musikpädagogik wie Musikgarten, Klangstraße, Instrumentenkarussell und Rhythmik führen wir es durch seine musikalische Entwicklung bis zum angehenden Klassik-Virtuosen oder Metal-Drummer. Es kann im Einzelunterricht Gesang oder das Instrument lernen, das es immer spielen wollte. In unseren Ensembles wird es die Magie erleben, gemeinsam Musik zu machen und bei Konzerten auf der Bühne zu stehen. Ob es durch Rock, Jazz oder Klassik fasziniert ist – bei uns findet es in allen Stilen ein offenes Ohr. Unser lehrplanbasiertes Stufensystem sorgt dafür, dass Ihr Kind als Anfänger wie auch als angehender Profi bestens unterstützt wird.

Jugendliche können ihr Können und Wissen zusätzlich in themenübergreifenden Kursen vertiefen.

Musikschule rhythm matters
Grüner Dyk 28 – 30, 47803 Krefeld
0 21 51 / 8 08 08
post@rhythm-matters.de www.rhythm-matters.de

Weitere Information

Weitere Anbieter für Musikunterricht finden Sie im Internet oder in den Gelben Seiten.

THEATER UND KINO

Theater Krefeld

1950 gründeten Vertreter der Städte Krefeld und Mönchengladbach das erste Gemeinschaftstheater Deutschlands: Unter dem Namen „Vereinigte Städtische Bühnen Krefeld und Mönchengladbach“ wurde es weit über die Grenzen der beiden Städte hinaus zu einem viel beachteten Dreispartenhaus. Seit dem 1. Januar 2011 heißt das Gemeinschaftstheater nun Theater Krefeld Mönchengladbach gGmbH mit den Städten Krefeld und Mönchengladbach als Gesellschafter. Auf dem Programm steht ein breit gefächertes Angebot aus Oper, Operette und Musical, Ballett, Schauspiel, Kinder- und Puppentheater sowie die Konzerte der Niederrheinischen Sinfoniker.

Jedes Jahr bietet das Theater Krefeld mindestens ein Stück für Kinder an: Traditionell in der Vorweihnachtszeit bestaunen tausende Kinder eine Kinderoper, ein Schauspiel- oder Ballettmärchen auf der großen Bühne. Sehr beliebt sind außerdem die Kinderkonzerte der Niederrheinischen Sinfoniker. Gemeinsam mit dem Kobold Kiko können Kinder ab 6 Jahren sich Sonntagvormittag auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise begeben.

Abenteuerreich sind auch die liebevoll ausgewählten Stücke des Puppentheaters, das ebenfalls sonntags seine Türen öffnet.

Neu sind ab der Spielzeit **2021/2022** folgende Angebote:
- Krabbelkonzerte für 0 – 2-Jährige und eine Begleitperson: In entspannter Atmosphäre erleben Säuglinge und Kleinkinder in rund 30 Minuten verschiedene Musikstile und Instrumente.
- Sitzkissenkonzerte für 3 – 6-Jährige und eine Begleitperson: Auf großen, bunten Sitzkissen können es sich die Kinder zur Musik bequem machen – oder sie nutzen die Gelegenheit zum Tanzen und Mitbewegen.

Nähere Infos unter:
www.theater-kr-mg.de/jugend/konzertpaedagogik

Am Theater Krefeld können Jugendliche außerdem selber Theater spielen: Der Jugendclub bietet Jugendlichen und

jungen Erwachsenen zwischen 15 und 27 Jahren die Möglichkeit, eigene Inszenierungen zu erarbeiten und den Profis über die Schulter zu schauen. Bereits ab zwölf Jahren startet die „Musical-Dance-Gruppe“ und der Chor der „Theaterspatzen“ ist für Sechs- bis Zwölf-Jährige genau richtig.

Nähere Infos unter:
www.theater-kr-mg.de/jugend/theaterpaedagogik

Für Inhaber der Krefelder Familienkarte bietet das Theater an ausgesuchten Terminen spezielle wechselnde Angebote.

Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH
Theaterplatz 3, 47798 Krefeld
Öffnungszeiten Theaterkasse:
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr | Sa 10.00 – 14.00 Uhr
0 21 51 / 80 51 25
theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de

Theater-Besucherservice/Gruppenbuchungen
Informationen zum Spielplan:
0 21 51 / 80 51 21 | 80 51 80
besucherservice-kr@theater-kr-mg.de
www.theater-krefeld-moenchengladbach.de

Kinder- und Jugendtheater „Theater hintenlinks“

Das „Theater hintenlinks“ ist in der Hauptsache ein freies Kinder- und Jugendtheater – seit 2006 mit einer eigenen Spielstätte im bezaubernden Ambiente der alten Brotfabrik „Im Brahm“ im Krefelder Süden.

Mindestens einmal in einer Spielzeit produziert das Theater ein Stück für Erwachsene. Doch die beiden angesprochenen Zielgruppen werden nicht so streng voreinander abgeschottet, wie das vielleicht im ersten Augenblick wirkt. Das „Theater hintenlinks“ öffnet seine Tore besonders gerne für die ganze Familie, egal ob Stücke für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder auf dem Programm stehen. Die Spielzeit des Theaters dauert in der Regel von Ende August bis Mitte Juni.

Theater hintenlinks gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Ritterstraße 187, 47805 Krefeld
Frau Gutowski (Geschäftsführerin)
Herr Gutowski (Künstlerischer Leiter)
01 71 / 2 26 25 32 info@theaterhintenlinks.de
www.theaterhintenlinks.de

Krefelder Puppentheatertage

Aufführungen verschiedener Bühnen an unterschiedlichen Aufführungsorten im gesamten Stadtgebiet. Mit dem zusätzlichen Figurentheaterfestival „Budenzauber“ lädt das

Kulturbüro seit 2009 alle zwei Jahre auch das erwachsene Publikum ein.

Stadt Krefeld – Kulturbüro
Friedrich-Ebert-Straße 42, 47799 Krefeld
Mo – Fr 10.00 – 12.30 Uhr | Do 14.00 – 17.30 Uhr
Frau Zwering
0 21 51 / 86 19 74 0 21 51 / 86 19 71
kultur@krefeld.de www.krefeld.de/kultur

KRESCHtheater

Krefelder Schauspiel – Professionelles Theater der Stadt Krefeld für Kinder und Jugendliche

Gespielt wird für alle Altersklassen auf den Bühnen der Fabrik Heeder. Das Kreschtheater bietet den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm. Kreative Angebote, Lehrerfortbildungen, Jugendclubs und Workshops ermöglichen eine intensive künstlerische Auseinandersetzung, kulturelle Bildung und Unterhaltung.
Das KRESCHtheater ist Partner der Krefelder Familienkarte. Kartenreservierungen telefonisch (ggf. AB), per Mail und online zu jeder Zeit möglich. Alle Infos unter **www.kresch.de**.

KRESCHtheater
Kinder- und Jugendtheaterzentrum der Stadt Krefeld
Virchowstraße 130, 47805 Krefeld
Bürozeiten: 10.00 – 14.00 Uhr
0 21 51 / 86 26 26 0 21 51 / 86 26 25
kresch@krefeld.de www.kresch.de

Marionettentheater Krieewelsche Pappköpp

Das Ensemble bietet Puppentheater in Krefelder Mundart. Die kabarettistischen Bühnenstücke mit Lokalkolorit sind für ein erwachsenes Publikum konzipiert, Kinder und Jugendliche werden aber auch gerne gesehen. Die Spielzeit dauert in der Regel von Mitte November bis Mitte März.

Krieewelsche Pappköpp
Peter-Lauten-Straße 62, 47803 Krefeld
Herr Matter
0 21 51 / 77 85 67
info@krieewelsche-pappkoepp.de
www.krieewelsche-pappkoepp.de

Mobiles Erzähl- und Clowntheater Diana Drechsler

Märchenveranstaltungen mit Musik und Klängen auf exotischen Instrumenten für große und kleine Leute ab vier Jahren und Erwachsene, auch buchbar für Kindergeburtstage. Clowntheater für Menschen von vier bis 99 Jahre. Vorstellungen für Kinder im Kulturzentrum der Fabrik Heeder, Virchowstraße 130. Trommelkurse für Jugendliche und Erwachsene.

Auf einzelne Veranstaltungen erhalten Familien Ermäßigung mit der Krefelder Familienkarte.

Erzähl- und Clowntheater Diana Drechsler
0 21 51 / 93 42 71 | 01 72 / 2 06 14 04
info@maerchen-mit-musik.de
www.maerchen-mit-musik.de

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

Theater Blaues Haus

Seit Ende 2010 hat Krefeld ein neues kleines Theater mit privater Atmosphäre. Hier kann man verschiedenste Formen des Figurentheaters sehen, in Programmen für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene.

Theater Blaues Haus
Tönisberger Straße 64, 47839 Krefeld
0 21 51 / 5 66 25 67
info@theaterblaueshaus.de
www.theaterblaueshaus.de

Werkbühne – Werkhaus e. V.

Mit Kabarett, Musik, Tanz und Theater gehört die Werkbühne seit mehr als zwei Jahrzenten zur Freien Krefelder Kulturszene. Insbesondere im Südbahnhof auf der Saumstraße 9, aber auch auf der Blücherstraße 13, präsentiert sie ein abwechslungsreiches Programm.

Werkhaus e. V.
Blücherstraße 13, 47799 Krefeld
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Herr Menzer | Herr Dammer
0 21 51 / 80 12 11 0 21 51 / 61 43 76
info@werkhaus-krefeld.de
www.werkbuehne-krefeld.de | www.werkhaus-krefeld.de

CinemaxX

Krefelds größtes Kino zeigt in seinen zehn Sälen ein breitgefächertes Programm für alle Altersklassen mit speziellen Angeboten für Familien.

CinemaxX Krefeld
Am Hauptbahnhof 3, 47798 Krefeld
040 / 80 80 69 69 www.cinemaxx.de

SPUNK – Kino für Kinder

Gute, ungewöhnliche und ungewöhnlich gute Kinderfilme werden regelmäßig im Kulturzentrum Fabrik Heeder auf der Virchowstraße 130 gezeigt. Ein Angebot für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren.

Stadt Krefeld – Kulturbüro
Virchowstraße 130, 47805 Krefeld
Herr Eichendorf | Frau Nielsen
0 21 51 / 86 19 62 | 86 28 06
0 21 51 / 86 19 71 (Kulturbüro)
kultur@krefeld.de
www.krefeld.de/kulturbuero
www.krefeld.de/heeder

WEITERE KULTURANGEBOTE

Geismühle

Die Mühle liegt unmittelbar an der A 57 auf der Westseite der Autobahnraststätte Geismühle. Als Wach- und Beobachtungsturm der Burg Linn im 14. Jahrhundert errichtet, diente sie spätestens im 16. Jahrhundert als Bannmühle (Benutzerzwang) für die Bauern des Amtes Linn. Erst 1945 wurde kriegsbedingt der Betrieb der unter Denkmalschutz stehenden Geismühle eingestellt. 1991 wurde sie als Teil des Museumszentrums Krefeld-Linn geöffnet. 2007 wurde sie durch die Initiative des Bauvereins Geismühle restauriert und wieder in einen funktionsfähigen Zustand versetzt.

Zu Besichtungen und Führungen ist die Mühle geöffnet, von Mai bis Oktober, am 1. und 3. Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Sonderführungen nach Vereinbarung möglich.

Bauverein Geismühle
Hans-Bos-Straße 11, 47809 Krefeld
Herr Winter
0 21 51 / 54 67 67 hakawinter@t-online.de

Haus der Seidenkultur

Das Haus der Seidenkultur (HdS) ist in Krefeld ein Ort lebendiger Zukunftsgeschichte der Textilstadt. Bereits 1868 wurde das „Vierfensterhaus“ im einst vornehmen Krefelder Kronprinzenviertel auf der Luisenstraße 15 gebaut. Heute ist das nostalgische Gebäude (in der Nähe des Hauptbahnhofs) ein Industriedenkmal, das sich nach umfangreichen Modernisierungsarbeiten mit noch mehr Highlights und einem vergrößerten Museumsangebot präsentiert.

Zu den Glanzpunkten zählt der historische Websaal mit authentischen Jacquardhandwebstühlen. Zum lebendigen Museum gehören natürlich auch Angebote für Kinder und Jugendliche. Dieses Kleinod können Sie mittwochs bis freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr besichtigen. Am 1. und 3. Sonntag um 14.00 Uhr wird Ihnen eine öffentliche Führung geboten.

- **Spülchenworkshops:** altersgerechte Angebotsmodule rund um die Seide für Kinder und Jugendliche von vier bis 14 Jahren
- **Feriensonderangebote:** in jedem Jahr mit neuen Themen rund um die Seide und mehr…
- **Kindergeburtstage:** das HdS richtet Kindergeburtstage zu unterschiedlichen Themen aus. Die Dauer beträgt drei bis vier Stunden und beinhaltet Getränke, Snacks, Geburtstagstorte und kleine Überraschungen.
- **Kulturrucksack**: Workshops für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, da es sich um ein Kooperationsprojekt des Landes NRW handelt, das der Stadt Krefeld Fördermittel für dieses Projekt zukommen lässt. Die genauen Termine sind dem Jahresprogramm vom HdS zu entnehmen.
- **Neue Programm-Module:** Das Prinzip des Webens mit Meister Ponzelar kennenlernen, Seidenmalerei mit Gewinnung von Seide und anhand der Wissenschaft des Färbens ein T-Shirt aus Baumwolle färben.

Sind die bisher aufgeführten Angebote ausschließlich auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet, muss aber darauf verwiesen werden, dass auch für Erwachsene ein umfangreiches Gruppenangebot zur Verfügung steht. Hier steht neben einem Basisprogramm als lukullische Variante eine Niederrheinische Kaffeetafel zur Auswahl oder für die Wissbegierigen ein Stadtspaziergang oder gar eine Stadtrundfahrt – selbstverständlich immer auf seidenen Pfaden.

Im Hausprospekt finden Sie ein ständig wechselndes Jahresprogramm mit unterschiedlichen und zusätzlichen Veranstaltungen. Außerdem steht der Flyer mit allen Terminen als Download unter **www.seidenkultur.de** für Sie zur Verfügung.

Mit der Krefelder Familienkarte gewährt das HdS teilweise eine Ermäßigung.

Haus der Seidenkultur
Luisenstraße 15, 47799 Krefeld
Herr Brenner 0 21 51 / 9 34 53 55
besucherdienst@seidenkultur.de
www.seidenkultur.de

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

Jazzklub Krefeld

Der Jazzklub Krefeld wurde am 9. Februar 1979 gegründet. Er entstand aus langjähriger Freundschaft einiger Krefelder Jazzfans, die sich vor allem im Jazzkeller getroffen haben.

Aufgaben des Klubs sind u. a.: Die zeitgenössische Jazzmusik zu fördern, jungen Musikern Auftrittsmöglichkeit zu bieten sowie durch Veranstaltung von Konzerten national und international etablierter Musiker den zeitgenössischen Jazz in seiner Vielfalt in Krefeld vorzustellen. Der Jazzklub ist seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil der Kulturszene Krefelds.

Traditionell gehört die Bühne im Jazzkeller, das sogenannte „Wohnzimmer“, an Donnerstagen dem Jazzklub. Neben verschiedenen Formaten wie z. B. der „Jazzattack“ finden regelmäßig Konzerte immer wieder auch mit Stars der internationalen Jazz-Szene statt. Die Club-Atmosphäre im „Keller“ ist legendär und beim Publikum wie auch den Künstlern längst kein Geheimtipp.

Seit 2005 spielt der Jazzklub Konzerte im Glasfoyer des Theaters. Der „Krefelder Jazzherbst“ mit seinen drei bis vier Konzerten ist die erfolgreichste Konzertreihe des Jazzklubs außerhalb des Jazzkellers.

Mit einem hochkarätigen Doppelkonzert begeht der Jazzklub Krefeld e.V. gemeinsam mit der Stadt Krefeld (Kulturbüro) alljährlich den von Herbie Hancock initiierten und von der UNESCO ausgerufenen „International Jazz Day” am 30. April. Mit diesem Tag soll in aller Welt verdeutlicht werden, dass der Jazz ein bedeutendes Kulturgut ist, Völker verbindet, Rassendiskriminierung überwindet und für Toleranz, Demokratie und Gleichberechtigung steht.

Jährlicher Höhepunkt ist seit 1985 das Festival „Jazz an einem Sommerabend” vor der historischen Kulisse der Burg Linn. Einmal im Jahr wird aus Linn, dem kleinen mittelalterlichen Vorort Krefelds, ein schillernder Ort der Internationalen Jazzszene. 600 bis 800 Besucher aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland finden sich im atmosphärischen Vorhof der Burg Linn ein, um zwischen Burgzinnen und Museumsscheune zeitgenössischen Jazz zu hören. In der historischen Kulisse fühlt sich nicht nur das Publikum wohl, besonders auch die Musiker aus Übersee sind immer wieder begeistert.

Neben diesen Formaten bietet der Jazzklub mit seinen Jazzsessions im Keller vor allem auch jungen, professionellen Musikern aus der Region eine Bühne. Darüber hinaus können Musiker, die erste Erfahrungen in der Jazz-Improvisation und im Zusammenspiel mit anderen auf der Bühne sammeln möchten, sich in Sessions for Beginners erstmals auf der Bühne versuchen. Für die Jüngsten bringt seit Jahren die vom Jazzklub Krefeld organisierte JazzStunde im Rahmen von interaktiven Konzerten live gespielten Jazz in die Krefelder Schulen und zu den Ohren der Schüler. Für Schüler, Lehrer, Musiker und Organisatoren immer wieder ein echtes Highlight.

Jazzklub Krefeld e.V.
Postfach 10 10 38, 47710 Krefeld
info@jazzklub-krefeld.de www.jazzklub-krefeld.de

Südbahnhof

Die besondere Atmosphäre im Baudenkmal macht diesen Kulturort zu etwas Besonderem. Konzerte und Kabarett, Lesungen, Theater- und Tanzaufführungen, Ausstellungen und Diskussionsformate stehen in Bezug zum aktuellen Stadtleben und zu brennenden Gesellschaftsfragen. Über

Veranstaltungen der Werkbühne und viele Projekte in Kooperation mit künstlerisch Aktiven, Initiativen und Organisationen der Zivilgesellschaft sowie der Jugendkunstschule des Werkhaus e.V., ist der Südbahnhof ein wichtiger Ort der freien Kulturszene. Der Werkhaus e.V ist Träger des soziokulturellem Zentrum mit interkulturellem/transkulturellem Schwerpunkt und befindet sich in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs.

Werkhaus e.V. im Südbahnhof
Saumstraße 9, 47805 Krefeld
Herr Dammer | Frau Jansen | Herr Menzer
Bürozeiten: Mo – Fr 10.00 – 12.00 Uhr
0 21 51 / 5 30 18 12
info@werkhaus-krefeld.de www.werkhaus-krefeld.de

Die NS-Dokumentationsstelle Krefeld in der Villa Merländer

Seit 1991 ist die historisch bedeutsame Villa Merländer ein der Öffentlichkeit zur Verfügung stehendes Gebäude in Krefeld. Das ehemalige Wohnhaus von Richard Merländer beherbergt neben dem Kulturamt die NS-Dokumentationsstelle der Stadt. Zu sehen gibt es hier eine Dauerausstellung zu allen verfolgten Gruppen und zum Alltag während des Nationalsozialismus in Krefeld. Die Ausstellung findet in den ehemaligen Wohnräumen Richard Merländers statt, viele Themen können mit dem früheren Besitzer und jüdischen Seidenhändler in Verbindung gebracht werden.

Originale Gegenstände, Fotos und Dokumente aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches“ machen die Ausstellung authentisch und klären zudem über die Zeit des Nationalsozialismus in Krefeld auf: das Material stammt aus der Stadt oder bezieht sich unmittelbar auf diesen Ort. Auch das ehemalige Spielzimmer von Richard Merländer mit den bekannten Wandgemälden Heinrich Campendonks ist nicht nur eine Ansicht wert, hier befinden sich zudem die einzigen erhaltenen Wandgemälde des Künstlers. Aufgrund dessen die Malerei das gesamte Zimmer umfasst, ist es möglich, in dem Kunstwerk Platz zu nehmen und Teil davon zu werden.

Wer das Haus niedrigschwellig erleben möchte, ist eingeladen an jedem vierten Sonntag eines jeweiligen Monats sowie mittwochvormittags die Ausstellung in der Villa Merländer ohne vorherige Anmeldung zu besichtigen. Individuelle Termine können zudem vorab telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Für die Zukunft sind weitere Öffnungszeiten geplant. Empfohlen wird ein Besuch der Ausstellung für Kinder ab acht Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

Neben der Ausstellung finden hier regelmäßig Veranstaltungen, Bildungsangebote sowie Ferienworkshops, speziell von pädagogischen Mitarbeiter*innen für Kinder und Jugendliche konzipiert, statt. Informationen darüber gibt es auf der Homepage der Einrichtung und auch auf den verschiedenen Social-Media Plattformen. Die Villa Merländer ist auf Facebook, Instagram, Youtube sowie Twitter aktiv.

Gruppenführungen zu verschiedenen Themen können vorab gebucht werden. Weitere Informationen dazu gibt es ebenfalls auf der Homepage. Das vielseitige Team der Villa Merländer freut sich über Ihre Anfragen!

Stadt Krefeld – Kulturbüro / NS-Dokumentationsstelle
Friedrich-Ebert-Straße 42, 47799 Krefeld
Öffnungszeiten: Mi 9.00 – 12.00 Uhr
jeden 4. Sonntag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr
Frau Franz 0 21 51 / 86 19 69
sandra.franz@krefeld.de
www.krefeld.de/kultur | www.villamerlaender.de

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

SPIEL

Kinder haben das Bedürfnis, zu spielen und zu toben. Sie wollen Neues entdecken und sich ausprobieren. Über das Spiel erobern sie ihre Umwelt, sie entwickeln sich sprachlich und lernen das Miteinander. Dafür stehen den Krefelder Kindern rund 160 öffentliche Spielplätze – einige auch mit Bolzmöglichkeiten für die etwas älteren Kinder – zur Verfügung.

KINDERSPIEL- UND BOLZPLÄTZE

Auf das Krefelder Stadtgebiet verteilen sich rund 165 öffentliche Kinderspiel- und Bolzplätze. Aufgrund ihres Alters, der Planungsphilosophie und der finanziellen Möglichkeiten weisen sie einen unterschiedlichen Standard auf. Beispiele für Spielplätze mit einem besonderen Angebot:

Die Bolzplätze am Voltaplatz und am Deutschen Ring, mit Fußballtoren und Basketballkörben ausgestattet, erlauben auch nach Regenfällen ein sicheres Spielen, da eine gummierte Oberfläche für eine schnelle Entwässerung der Platzfläche sorgt.

Die Kinderspielplätze Fütingsweg, Reinersweg und St.-Huberter-Landstraße verfügen über spezielle Asphaltflächen, die das Spielen von Rollhockey ermöglichen. Rollhockey kann auch auf dem Voltaplatz gespielt werden, wo eine eigene Fläche dafür zur Verfügung steht. Beachvolleyball kann im Freizeitzentrum Süd an der Kölner Straße, im Stadtpark Süd, im Grünbereich Kempschen Weg und auf dem Kinderspielplatz St.-Huberter-Landstraße gespielt werden.

Jugendplätze wie Skateranlagen finden sich am Voltaplatz und im Bereich Lange Straße / Ecke Alte Krefelder Straße.

Am Holderspfad befindet sich eine sogenannte „pumptrack“. Das Stadtgebiet verfügt aktuell über vier Calistenics-anlagen: Sie befinden sich im Stadtwald, im Stadtpark Uerdingen, im Burgpark Hüls und auf der Promenade in Höhe der Straße „Am Verschubbahnhof“.

Im interaktiven Krefelder Stadtplan unter
www.krefeld.de/spielplaetze-in-krefeld
sind alle Spielplätze eingezeichnet.

Stadt Krefeld
Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz
Abteilung Naturschutz, Landschaft und Grünordnung
Uerdinger Straße 204, 47799 Krefeld
0 21 51 / 86 44 10
fb39@krefeld.de

© Stadt Krefeld

Übersicht der Spiel- und Bolzplätze in den neun Stadtbezirken Krefelds:

Krefeld – West
32 Spiel- und Bolzplätze

- Am Kempschen Weg mit Beachvolleyballfläche
- Am Moenigshof mit Doppelseilbahn
- Am Mörterhof für Kinder bis 6 Jahre
- Am Neuerhof
- Am Rotdorn
- Am Schicksbaum / Am Kempschen Weg für Kinder bis 6 Jahre
- Am Schroershof / Am Schirkeshof
- Auf der Scholle
- Blumenplatz
- Canisiusplatz
- Corneliusstraße
- Engländerstraße
- Erikapfad
- Eschenweg
- Friedrich-Fröbel-Straße
- Gatherhofstraße
- Gutenbergstraße nur Bolzplatz
- Hermannstraße
- Hinsbecker Straße / Aldekerker Straße nur Bolzplatz
- Hückelsmaystraße
- Kaiser-Wilhelm-Park / Von-Steuben-Straße
- Kaldenkirchener Straße für Kinder bis 6 Jahre
- Kempener Allee mit Seilbahn
- Marktstraße Nr. 88, Blockinnenbereich für Kinder bis 6 Jahre
- Obergplatz
- Peter-Lauten-Straße
- Randstraße nur Bolzplatz
- Reichsstraße / Freiheitsstraße
- Stadtgarten
- Stresemannstraße
- Zur Alten Schmiede

Krefeld – Nord
10 Spiel- und Bolzplätze

- Bönnersdyk mit Wasserspielplatz und Seilbahn
- Bückerfeldstraße
- Gahlingspfad / Dahlerdyk
- Höchterdyk mit besonderem Kletterspaß
- Inrather Straße mit Seilbahn
- Josef-Lenders-Dyk
- Kanesdyk mit Bolzplatz und Streetballanlage
- Moritzplatz
- Rislerdyk
- Wilmendyk

Krefeld – Hüls
13 Spiel- und Bolzplätze

- Am Hagelkreuz
- Am Schützenhof

HABEN SIE SCHON *vorgesorgt?*

Die eigene Beerdigung planen
mit MAES Bestattungen.

Wer eine Bestattung plant, hat viele Entscheidungen zu treffen. Für trauernde Angehörige ist das oft eine Last. Wer sich hingegen frühzeitig um die eigene Bestattung kümmert, kann die Wahlmöglichkeiten als Chance nutzen. Als Chance, den Abschied ganz nach dem eigenen Geschmack zu gestalten und gleichzeitig auch noch die Liebsten zu entlasten.

Überlegen Sie einmal: Wünschen Sie sich ein letztes großes Fest oder lieber eine kleine besinnliche Feier im engsten Familienkreis? Wollen Sie Ihre letzte Ruhe auf dem Friedhof, in der Grabeskirche oder eher auf See oder im Wald finden? Wer soll zu Ihrer Trauerfeier kommen? Welche Musik soll gespielt werden? Bevorzugen Sie für den Sarg und gegebenenfalls die Urne eher ein klassisches Modell oder eher eine moderne Form, eine ausgefallene Farbe, ein besonderes Material? Welche Blumen mögen Sie und wie soll der Trauerdruck aussehen?

BERATUNG ZU ALLEN DETAILS

Zu all diesen Fragen werden Sie bei MAES Bestattungen ausführlich beraten. *„Einige Menschen kommen schon mit sehr klaren Vorstellungen her. Andere tasten sich im Gespräch erst langsam heran"*, berichtet Bestatter Mirko Stauch, dessen Kunden oft gar nicht glauben können, was sie alles für Möglichkeiten haben.

„Wir reden hier nicht davon, aus drei Sargmodellen und ein paar verschiedenen Motiven für die Traueranzeige auszuwählen. Sie haben wirklich freie Hand. Wenn Sie davon träumen, dass Ihre Freunde in legerer Kleidung kommen, zu Ihrer Lieblingsmusik singen, die Urne selbst zum Grab tragen und den Beerdigungskaffee als Gartenparty feiern, dann machen wir das für Sie möglich".

DAS GUTE GEFÜHL, ALLES GEREGELT ZU HABEN.

Nach einer ausführlichen und natürlich kostenfreien Beratung wird alles in einem Vertrag festgehalten, der ist dann für das Bestattungshaus bindend. Mirko Stauch erlebt dann immer wieder, wie erleichtert und regelrecht befreit die Menschen sind, wenn sie ihre Unterschrift unter den Vorsorgevertrag gesetzt haben. Übrigens ganz unabhängig vom Alter.

Das liegt sicherlich auch daran, dass sich im Rahmen der Vorsorge auch die Finanzierung der eigenen Bestattung vorab regeln lässt. Mit einem zweckgebundenen Treuhandkonto oder einer Sterbegeldversicherung sind die Ersparnisse für die eigene Beerdigung sicher angelegt. Wenn Sie im Pflegefall einmal Sozialleistungen beantragen sollten, bleibt Ihnen das für die Bestattung angelegte Geld zusätzlich zum gesetzlichen Schonvermögen erhalten.

Klingt gut? Sie können sich auch erstmal ganz unverbindlich beraten lassen. Bestattungsfachwirt Mirko Stauch ist gerne für Sie da:
Tel.: 02151 - 57 05 91

MAES BESTATTUNGEN
Rheinbabenstraße 105 | 47809 Krefeld-Linn
info@bestattungen-maes.de | www.bestattungen-maes.de

ABSCHIEDS- & TRAUERSAAL • DURCHFÜHRUNG ALLER BESTATTUNGSARTEN • BESTATTUNGSVORSORGE

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unseren Räumlichkeiten in Linn

UNTERSTÜTZUNG IM TRAUERFALL

Von der Überführung des Verstorbenen über die Beratung, die Online-Übermittlung von Trauerdruckadressen, die Gestaltung und Organisation der Trauerfeier und Beisetzung inklusive Vermittlung von Floristik, Steinmetz etc. bis hin zur Haushaltsauflösung und Übernahme von Ab- und Ummeldungen – MAES Bestattungen steht Angehörigen im Trauerfall zur Seite.

MAES
BESTATTUNGEN

- An de Dreew
- An der Roßmühle
- Hölschen Dyk, Burgpark Hüls mit Calistenicsanlage und Streetballanlage
- Jakob-Hüskes-Straße
- Kleestraße / Rapsstraße mit Seilbahn
- Mommenpesch
- Plankerdyk Stichstraße / Bruckersche Straße
- Rennstieg, Hülser Berg mit Seilbahn
- St.-Huberter-Landstraße mit BMX-Bahn, Rollhockey- und Beachvolleyballfläche
- Waldnieler Straße
- Wintersweg

Krefeld – Mitte
17 Spiel- und Bolzplätze

- Albrechtplatz mit Wasserspielplatz und kleiner Ballspielfläche
- Alter Deutscher Ring mit Kletterpyramide und Streetballanlage
- Anne-Frank-Platz
- Deutscher Ring kombinierter Bolz- und Basketballplatz
- Dießemer Straße
- Dreikönigenstraße / Luisenstraße
- Fritz-Huhnen-Straße
- Gartenstraße
- Geldernsche Straße
- Hardenbergplatz mit Streetballanlage und Bolzplatz auf dem Sprödentalparkplatz
- Kaiser-Friedrich-Hain / Steckendorfer Straße
- Max-Petermann-Platz
- Nördliche Lohstraße mit Wasserspielplatz
- Südwall
- Vluyner Platz
- Weggenhofstraße
- Westwall

Krefeld – Süd
12 Spiel- und Bolzplätze

- Alte Gladbacher Straße / Nauenweg mit Bolzplatz und Beachvolleyballfläche
- Am Riddershof
- Fütingsweg mit Bolz-, Rollhockeyfläche und Streetballanlage
- Kölner Straße – Freizeitzentrum Süd mit Bolzplatz, Beachvolleyballfläche und Streetballanlage
- Lehmheide
- Lutherplatz
- Melanchthonstraße
- Reinersweg mit Bolzplatz und Streetballanlage
- Spinnereistraße
- Virchowstraße mit Rollstuhlwippe
- Voltastraße / Voltaplatz mit Skateranlage, BMX-Strecke, Bolzplatz, Streetballanlage, Rollhockeyfläche und Legaler Wand
- Vom-Bruck-Platz mit Streetballanlage

Krefeld – Fischeln
18 Spiel- und Bolzplätze

- Am Wetscheshof
- An de Welt
- Büdericher Weg
- Burgerstraße / Thyssenstraße mit Bolzplatz
- Erftweg
- Franz-Heckmanns-Straße
- Grevenbroicher Straße mit Seilbahn
- Hees
- Jülicher Straße mit Seilbahn
- Lefarthstraße mit Bolzplatz
- Maasweg mit Seilbahn
- Marienplatz mit Bolzplatz
- Molanusstraße
- Neulandstraße / Vulkanstraße mit Bolzplatz
- Odenthalstraße
- Remscheider Straße mit Seilbahn
- Robert-Reichling-Straße
- Wichernstraße mit Seilbahn

Krefeld – Oppum/Linn
23 Spiel- und Bolzplätze

- Alte Flur / Griesbacher Straße mit Bolzplatz
- Am Böttershof
- Am Dorfgraben mit Bolzplatz
- Am Holderspfad: nur Pumptrack
- Am Plänksken
- Bischofstraße
- Carl-Sonnenschein-Straße mit Seilbahn
- Fungendonk
- Giesenweg
- Glindholzstraße mit Seilbahn
- Greiffenhorst / Georg-C.-Marshall-Straße

- Hafelsstraße / An der Auferstehungskirche mit Bolzplatz
- Herbertzstraße mit Bolzplatz
- Kesselplatz
- Margaretenstraße / Burgpark Linn mit Spielburg
- Memeler Platz mit kleinem Bolzplatz
- Paul-Hübner-Straße mit Bolzplatz
- Promenade, Calistenicsanlage, in Höhe „Am Verschubbahnhof“
- Rathenaustraße
- Roggekamp
- Schreinerstraße
- Trift / Weiden
- Walter-Flex-Straße
- Weetekamp

Krefeld – Ost
23 Spiel- und Bolzplätze

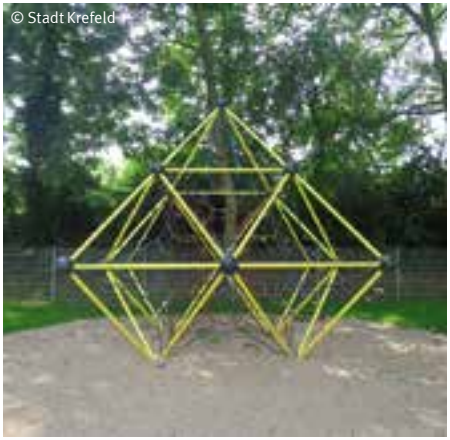
- Am Barmannshof
- Am Eickerhof
- Am Flohbusch mit Komet
- Am Schwarzkamp
- Arnsweg
- Biebricher Straße
- Bruchhöfe
- Engerstraße mit Bolzplatz
- Fasanenstraße
- Höppnerstraße mit Seilbahn
- Kaiserstraße / Kaiserpark
- Lübecker Weg mit Spielwiese und Wasserspielplatz
- Neuhofsweg mit Bolzplatz
- Neukirchener Straße
- Preußischer Hut
- Rickfeldsweg
- Schönhausenpark Hinter Schönhausen
- Stadtwald, Calistenicsanlage
- Stadtwaldwiese: Hüttenallee mit Seilbahn
- Stettiner Straße
- Taxusweg
- Traarer Straße
- Traarer Straße / Autobahnunterführung nur Bolzplatz
- Vadersstraße / Am Sonnenhof
- Verberger Straße

Krefeld – Uerdingen
14 Spiel- und Bolzplätze

- Am Lindenplatz
- Am Zollhof mit Seilbahn
- Arndtstraße mit Bolzplatz
- Behringstraße mit Bolzplatz
- Braunschweiger Platz
- Friedlandstraße mit Bolzplatz
- Joseph-Görres-Straße
- Kurfürstenstraße
- Lange Straße / Alte Krefelder Straße nur Skateranlage
- Mündelheimer Straße mit Seilbahn
- Parkstraße Stadtpark I
- Parkstraße Stadtpark II mit Doppelseilbahn
- Stratumer Feld

© Stadt Krefeld

© Stadt Krefeld


© Stadt Krefeld

Dirt-Bike-Bahnen für Kinder und Jugendliche

Auf dem Gelände des Jugendspielplatzes Voltaplatz gibt es seit 2010 eine Dirt-Bike-Strecke. Die Anlage besteht aus mehreren Lines. Die Strecken mit niedrigeren Hügeln eignen sich für Anfänger. Für Fortgeschrittene gibt es eine anspruchsvollere Strecke. Sie besteht aus 1,50 m bis 2 m hohen tables und doubles.

Eine weitere Dirt-Bike-Strecke gibt es seit Herbst 2012 an der St. Huberter Landstraße in Hüls auf dem bestehenden Spielplatz. Die Anlage richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 10 Jahren. Sie ist für Anfänger geeignet und besteht aus einem Anlaufhügel mit zwei unterschiedlich schwierigen lines.

Stadt Krefeld
Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz
Uerdinger Straße 204, 47799 Krefeld
0 21 51 / 86 44 10
0 21 51 / 36 60 24 30
fb39@krefeld.de
www.krefeld.de/de/umwelt/umwelt

Kommunalbetrieb Krefeld – Betriebshof West
0 21 51 / 65 96 15
0 21 51 / 36 60 45 15
kommunalbetrieb@krefeld.de
www.krefeld.de/kbk

SPIELPLATZPATENSCHAFTEN

Für zusätzliche Attraktivität der öffentlichen Spielplätze sorgen rund 400 Spielplatzpatinnen und Spielplatzpaten auf über 100 Spielplätzen.

Spielplatzpatenschaften tragen dazu bei, dass der Spielplatz ein attraktiver, beliebter und lebendiger Treffpunkt ist. Vor allem aber haben die Kinder Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen, die sich für ihre Belange einsetzen.

Spielplatzpaten/-innen unterstützen die Stadt maßgeblich, indem sie den Spielplatz regelmäßig besuchen, Feste feiern, die kaputte Schaukel melden, auf Sauberkeit achten und z. B. kleinere Verunreinigungen beheben.

Viele Spielplätze sind mit Spielgeräte-Containern ausgestattet. Die darin enthaltenen Spielmaterialien, wie etwa Schwungtuch, Laufrad, Stelzen, Sandspielzeug, Federball oder Boccia werden von den Spielplatzpaten/-innen ausgegeben. Dies erhöht den Reiz der Spielplätze.

Spielplatzpaten/-innen werden durch das Kinder- und Familienbüro unterstützt und begleitet. Auf vielen Plätzen verdanken Kinder engagierten Patinnen und Paten eine Reihe neuer Spielgeräte, die durch Privatspenden, Firmenspenden und die Unterstützung von Bürgervereinen und Bezirksvertretungen möglich gemacht wurden.

Bei Interesse an einer Spielplatzpatenschaft wenden Sie sich bitte an:

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Kinder- und Familienbüro
Familien-Beratungs-Zentrum (FBZ)
Ostwall 107, 47798 Krefeld
Frau Willems | Frau Linz-Kaminski
0 21 51 / 86 16 46 | 86 32 62
0 21 51 / 86 32 98
spielplatzpaten@krefeld.de
www.krefeld.de/spielplatzpaten

SPORT

Sport wird in Krefeld groß geschrieben. Allein das Breitensportangebot der rund 205 im Stadtsportbund Krefeld e. V. (SSB) organisierten Vereine umfasst weit über 200 verschiedene Sportarten. Darüber hinaus halten viele Weiterbildungseinrichtungen sowie der Fachbereich Sport und Sportförderung der Stadt Krefeld in Kooperation mit dem Stadtsportbund ein breit gefächertes Angebot an Sport- und Gesundheitsprogrammen, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verein, für Sie und die ganze Familie bereit.

Mit dem Landessportbund NRW führt der SSB Krefeld Projekte in den Bereichen „Bewegt ÄLTER werden“ und „Bewegt GESUND bleiben“, diverse Aktionstage, Infoveranstaltungen und Workshops durch. Für die Bereiche „NRW bewegt seine KINDER“ und „Integration durch Sport“ konnten mit Hilfe des LSB Fachkraftstellen eingerichtet werden.

Stadtsportbund Krefeld e. V.

Der Stadtsportbund Krefeld e. V., 1920 gegründet, vereint heute rund 65.000 Sportler in 205 Vereinen. Um Ihnen die Suche nach einem passenden Sportangebot für Sie und Ihre Kinder zu erleichtern, gibt die Homepage des Stadtsportbundes einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Sportmöglichkeiten und -vereine in Krefeld. Die übersichtliche Anordnung nach Sportarten oder Vereinsnamen ermöglicht eine gezielte Suche nach Angeboten der Krefelder Vereine, von A wie Anfängerschwimmen über M wie Mutter-Vater-Kindturnen bis Z wie Zumba.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), das als Abzeichen für vielseitige körperliche Leistung im Breitensport verliehen wird. Da es von Kindern und Jugendlichen sowie von Erwachsenen erworben werden kann, ist es eine ideale Gelegenheit als Familie gemeinsam Sport zu treiben und die eigene Fitness zu testen. Durch die drei Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold ist das Sportabzeichen ein Angebot für alle Menschen, die Sport entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten treiben wollen. Die für das Sportabzeichen benötigten Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten – Ausdauer – Kraft – Schnelligkeit – Koordination.

Qualifizierungsangebote des Stadtsportbundes Krefeld

Der Stadtsportbund Krefeld hält eine breite Palette von Aus- und Fortbildungsangeboten für Übungsleiter*innen und solche, die es werden wollen, bereit. Das Ausbildungsangebot reicht von der Übungsleiter/in-C Ausbildung im Breitensport über die Sporthelfer/in-Ausbildung für Schulen oder Vereine bis hin zu Zertifikatslehrgängen für Erzieher*innen.

Darüber hinaus bietet der SSB Krefeld diverse Fortbildungen mit den verschiedensten Themenschwerpunkten zur Lizenzverlängerung an. Regelmäßig werden Fachseminare für Führungskräfte in Sportvereinen veranstaltet, die aktuelle Fragen der Vereinsarbeit aufgreifen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf:
www.ssb-krefeld.de/qualifizierung

Stadtsportbund Krefeld e. V.
Hubertusstraße 238, 47798 Krefeld
Frau Kazich | Frau Schmidt
0 21 51 / 15 40 80
0 21 51 / 15 40 822
info@ssb-krefeld.de
www.ssb-krefeld.de

RABATT-KARTE

4 FREIZEIT, KULTUR, SPIEL UND SPORT

Bewegungsparcours – Calisthenics

Der Trend, sich aktiv in der Natur zu bewegen, hat auch Krefeld erreicht. Mit drei Bewegungsparcours – Calisthenics-Anlagen – wurde das sportliche Angebot erweitert. Sie befinden sich im Stadtpark Uerdingen an der Parkstraße, im Burgpark Hüls am Hölschen Dyk im Krefelder Stadtwald zwischen dem Rennbahngelände, der Tennisanlage des TV 03 Schwarz-Gelb und auf der Promenade in Höhe „Am Verschubbahnhof“.

Dort können Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichster Altersgruppen mit einfach beherrschbaren Körperübungen, ihre Kraft, die Beweglichkeit und die Körperkontrolle trainieren. In der Natur wird Raum für freie, sportliche Aktivitäten geschaffen, der vereinsungebunden möglich ist.

Kommunalbetrieb Krefeld
Ostwall 175, 47798 Krefeld
für Stadtpark Uerdingen: Herr Grotendorst
0 21 51 / 15 57 62
für Burgpark Hüls: Herr Herscheidt
0 21 51 / 65 96 15
für Stadtwald: Herr Herscheidt
0 21 51 / 59 05 18
kommunalbetrieb@krefeld.de www.krefeld.de/kbk

EISSPORTHALLEN

Krefeld verfügt über zwei städtische Eishallen, die Rheinlandhalle und die Werner-Rittberger-Halle. In der Rheinlandhalle, die auch mit Schlittschuhverleih ausgestattet ist, wird öffentliches Eislaufen angeboten. Kinder unter 1 m Körpergröße haben freien Eintritt.
Ermäßigung in Verbindung mit der Krefelder Familienkarte.

Stadt Krefeld – Fachbereich Sport und Sportförderung
Westparkstraße 126, 47803 Krefeld
0 21 51 / 87 88 80 (AB) 0 21 51 / 87 88 81 13
sport@krefeld.de
www.krefeld.de/de/sport/eissporthallen

HALLEN- UND FREIBÄDER

Bad am Stadtpark Fischeln

Hallenbad mit Kleinkinderbereich, 200 qm große Liegewiese.
Ermäßigung in Verbindung mit der Krefelder Familienkarte.

Stadt Krefeld – Fachbereich Sport und Sportförderung
Kölner Straße 415, 47807 Krefeld
0 21 51 / 15 04 60 sport@krefeld.de
www.krefeld.de/de/sport/krefelder-baeder

Badezentrum Bockum

Großzügig bemessener Hallen- und Freibadbereich. Sprungturm, Gastronomie innerhalb der Freibadsaison im Freibad, Tribüne, Beach-Volleyballfeld, Streetball-Anlage, Ballspielwiese. Kleinkinderbereich mit diversen kindgerechten Rutschen, sowie ein Kinderspielplatz. Gute Erreichbarkeit und Anbindung an den ÖPNV. Zahlreiche kostenfreie Stellflächen für PKW und Zweiräder in der unmittelbaren Umgebung.
Ermäßigung in Verbindung mit der Krefelder Familienkarte.

Stadt Krefeld – Fachbereich Sport und Sportförderung
Am Badezentrum 2, 47800 Krefeld
0 21 51 / 59 00 41 (AB)
sport@krefeld.de
www.krefeld.de/de/sport/krefelder-baeder

Stadtbad Uerdingen

Bereits im Jahr 1907 eröffnet, kann das Stadtbad Uerdingen dank seiner gut erhaltenen Baustruktur mit einem ganz speziellen Charme aufwarten. Hallenbad mit Mehrzweckbecken.

Ermäßigung in Verbindung mit der Krefelder Familienkarte.

Stadt Krefeld
Fachbereich Sport und Sportförderung
Kurfürstenstraße 18, 47829 Krefeld
0 21 51 / 48 19 37
sport@krefeld.de
www.krefeld.de/de/sport/krefelder-baeder

Weitere Informationen

Mehrere Krefelder Sportvereine verfügen über eigene Frei- oder Hallenbäder. Der Besuch setzt aber – in der Regel – eine Mitgliedschaft im jeweiligen Verein voraus.

SPORTVEREINE UND SPORTKURSE

Sport- und Gesundheitskurse

Der Fachbereich Sport und Sportförderung unterbreitet sportinteressierten Familien, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aller Altersgruppen ein vielfältiges Sportangebot.

Speziell für junge Familien werden Baby- und Kleinkindschwimmkurse angeboten.

Das Schwimmlernangebot des Fachbereiches besteht aus mehreren aufeinander aufbauenden Kursen. Diese setzen sich jeweils aus einem überschaubaren, nach Alter und Leistungsstand homogen strukturierten Teilnehmendenkreis zusammen.

Den Anfang des städtischen Schwimmlernangebotes bilden die Wassergewöhnungskurse. Am Ende der Schwimmausbildung bietet sich den Teilnehmenden die Gelegenheit, die Prüfung zur Erlangung des Schwimmabzeichens in Bronze abzulegen.

Das Kursangebot für Erwachsene erstreckt sich im Weiteren unter anderem auf Aquafitness-, Aqua-Pilates-, Pilates-, Rücken-Fit-, Tennis- und Yoga-Kurse.

Die Veröffentlichung des aktuellen Sport- und Gesundheitskursangebotes erfolgt über die Internetseite des Fachbereiches Sport und Sportförderung.

Stadt Krefeld – Fachbereich Sport und Sportförderung
St.-Anton-Straße 56, 47798 Krefeld
Frau Hermanns | Frau Raue | Frau Roosen
0 21 51 / 86 34 08 | 86 34 18 | 86 34 07
0 21 51 / 86 34 20
sport@krefeld.de
www.krefeld.de/de/sport/sport

Weitere Informationen

Die Broschüre **„Was läuft wo und wann …“** des Fachbereichs Gesundheit der Stadt Krefeld informiert über Bewegungs- und Ernährungsangebote für Kinder und Jugendliche in Krefeld.

Die Broschüre ist auch als Download unter **www.krefeld.de/de/gesundheit/kinder-und-jugendmedizin** erhältlich.

5 GESUND AUFWACHSEN

Ärztliche Notdienste **126**

Kinder- und Jugendärzte **127**

Kliniken und Krankenhäuser **129**

Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen **133**

Kurse zur Gesundheitsförderung **135**

Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen **137**

» Beratungs- und Behandlungsführer für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen 137

» Frühförderung und Diagnostik 138

» Beratung und Hilfe für Menschen mit Behinderung und für ihre Angehörigen 139

» Beratung und Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen 144

Mutter-, Vater-, Kind-Kuren und Anschlussbehandlungen **145**

© CandyBox Images - Fotolia.com

5 GESUND AUFWACHSEN

Tipps & Links

Wie Eltern ihren Nachwuchs von Anfang an gesund ernähren und dabei Übergewicht und Allergien vorbeugen können, zeigen die **„Ernährungskalender für Eltern“**. Die kostenlosen Broschüren begleiten Eltern mit zahlreichen Informationen, Tipps, Ernährungsplänen und Rezepten durch Schwangerschaft und Stillzeit bis zum 14. Lebensjahr des Kindes. Sie stehen im Internet als PDF-Datei unter **www.oekolandbau.de** zur Verfügung oder können dort bestellt werden.
Weitere Infos zum Thema Ernährung, Schlafen, Spielen erhalten Sie auf der Seite **www.kindergesundheit-info.de** der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Interessante Informationen rund um die richtige Ernährung der Familienmitglieder von jung bis alt finden Sie auch auf den Internetseiten **www.gesundinsleben.de**, den Seiten des Bundeszentrum für Ernährung unter **www.bzfe.de** sowie des Forschungsdepartement Kinderernährung (FKE) über **www.fke-do.de**.

Für die meisten Eltern steht nach der Geburt die gesunde Entwicklung des Kindes im Vordergrund. Was kann ich tun, damit mein Kind gesund heranwächst. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat eine DVD mit fünf Kurzfilmen unter dem Titel „Vom Essen, Spielen und Einschlafen“ herausgegenben. Sie ist im Internet unter **www.bzga.de** bestellbar.

Der Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Infektionskrankheiten werden heute erfolgreich durch Impfungen begrenzt und befinden sich weiter auf dem Rückzug. Dank der Früherkennungsuntersuchungen können Krankheiten und gesundheitliche Fehlentwicklungen schneller erkannt und behandelt werden. Auch die Zahngesundheit von Kindern hat sich deutlich verbessert. Kinder und Jugendliche haben heute nachweislich weniger Karies und damit bessere Zähne als ihre Eltern im gleichen Alter.

Dafür nehmen die sogenannten „Zivilisationskrankheiten“ zu. Dazu gehören Übergewicht, motorische Koordinationsstörung und Aufmerksamkeits- und Verhaltensprobleme.

Diesen „neuen Kinderkrankheiten“ kann entgegengewirkt werden! Gesunde Ernährung und Bewegung machen Kinder fit für ihre Zukunft. Kinder brauchen Bewegung, um sich gesund und selbstbewusst zu entwickeln.

Aus vielerlei Gründen bewegen sich Kinder heutzutage deutlich weniger als früher. Kurse und Programme zur Förderung von Bewegung und gesunder Ernährung bei Kindern und Jugendlichen werden daher immer wichtiger.

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst ☎ 116 117
Mo, Di, Do 18.00 – 8.00 Uhr
Mi 12.00 – Do 8.00 Uhr
Fr 12.00 – Mo 8.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst für Kinder ☎ 0 21 51 / 32 23 03

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 0 18 05 / 98 67 00
Weitere Informationen auch im Internet unter
www.krefelder-zahnaerzte.de

Giftnotrufzentrale NRW ☎ 02 28 / 19 24-0

KINDER- UND JUGENDÄRZTE

Eine Liste von Krefelder Kinder- und Jugendarztpraxen, aufgeteilt nach Stadtteilen, ist im Internet zu finden unter: **www.krefeld.de/de/gesundheit/kinder-und-jugendmedizin**.

Eine bundesweite Suche nach Kinder- und Jugendärzten sowie Jugend-Rehakliniken ist auch online beispielsweise möglich unter: **www.kinderaerzte-im-netz.de**

Kinder-Notfallpraxis
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
HELIOS Klinikum Krefeld: Lutherplatz 40, 47805 Krefeld
Zentrale Rufnummer: 01 80 / 5 04 41 00 (12 Cent/Min.)
In der zentralen Kinder-Notfallpraxis Krefeld leisten außerhalb der üblichen Sprechzeiten die in Krefeld niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte ihren Dienst.
Mo, Di, Do 19.00 – 21.00 Uhr, Mi, Fr 16.00 – 21.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 9.00 – 21.00 Uhr
In der Notfallpraxis werden keine Termine vergeben.
www.kinderaerzte-krefeld.de

Liste der Kinder- und Jugendärzte

Krefeld-Mitte

Dr. med. Susanne Dalgic
Ostwall 70 – 74, 47798 Krefeld-Mitte
0 21 51 / 2 58 11 0 21 51 / 6 94 43

Gemeinschaftspraxis – Nicola Fels / Dr. med. Bart Maris
Bogenstraße 61, 47799 Krefeld-Cracau
0 21 51 / 20 72 80 0 21 51 / 20 72 81
praxis@fels-maris.de www.fels-maris.de

Bastian Klinkhammer
Tannenstraße 48, 47798 Krefeld-Mitte
0 21 51 / 97 88 30 0 21 51 / 97 88 32
praxis@kinderarzt-klinkhammer.de
www.kinderarzt-klinkhammer.de

Dr. med. Daruk Marsan
Neue Linner Straße 77, 47799 Krefeld-Cracau
0 21 51 / 80 11 08 0 21 51 / 6 49 19 54
darmars@aol.com www.kinderarzt-marsan.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Ursula Oruz / Dr. med. Claudia Morgenstern
Jentgesallee 78, 47799 Krefeld-Cracau
0 21 51 / 50 00 05 0 21 51 / 59 00 43
oruz@kinderaerzte-krefeld.de
morgenstern@kinderaerzte-krefeld.de

Viktor Schippmann
Uerdinger Straße 145, 47799 Krefeld-Cracau
0 21 51 / 80 05 10 0 21 51 / 15 49 86
www.kinderarztpraxis-schippmann.de

Kinderarztpraxis Leyental:
Dr. med. Sebastian Wirth / Dr. med. Robert Primke
Leyentalstraße 78 b, 47799 Krefeld-Cracau
0 21 51 / 80 10 20 | 80 08 20
0 21 51 / 63 10 10
info@kinderarzt-krefeld.de
www.kinderarzt-krefeld.de

Ilker Zafer
Uerdinger Straße 31, 47799 Krefeld-Cracau
0 21 51 / 61 03 06 0 21 51 / 61 03 08
praxisteam.zafer@web.de
www.kinderarztpraxis-zafer.de

Krefeld-Fischeln

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Stephan Deich/Dr. Andrea Hömberg
Kölner Straße 554, 47807 Krefeld-Fischeln
0 21 51 / 36 58 70 0 21 51 / 3 65 87 19
info@docdeich.de www.docdeich.de

Maria Papaderou
Marienstraße 31 – 33, 47807 Krefeld-Fischeln
0 21 51 / 93 83 48 0 21 51 / 93 83 49
info@doc4kids.net www.doc4kids.net

Krefeld-Hüls

Dr. med. Isabell Heesen
Herrenweg 7, 47839 Krefeld-Hüls
0 21 51 / 73 37 11 0 21 51 / 74 35 13
info@kinderarztpraxis-huels.de
www.kinderarztpraxis-huels.de

Krefeld-Oppum/Linn

Hausarztpraxis Linn
Dr. med. Einfalt / Dr. med. Krausbauer
Dr. med. Möhrke (Kinderheilkunde)
Danziger Platz 7, 47809 Krefeld-Oppum/Linn
0 21 51 / 57 03 58 0 21 51 / 57 07 59
info@hausarztpraxis-linn.de www.hausarztpraxis-linn.de

Krefeld-Ost

Dr. med. Johannes Birgel
Breslauer Straße 9 a, 47829 Krefeld-Gartenstadt
0 21 51 / 47 23 33 0 21 51 / 45 10 65
Birgel@kinderaerzte-krefeld.de

Petra Hoepner
Moerser Landstraße 414, 47802 Krefeld-Traar
0 21 51 / 6 21 38 60 0 21 51 / 62 13 86 87
hoepner@kinderaerzte-krefeld.de

Barbara Kubina
Uerdinger Straße 400, 47800 Krefeld-Bockum
0 21 51 / 93 39 30 0 21 51 / 93 39 31
info@praxis-barbara-kubina.de
www.praxis-barbara-kubina.de

Georg Strobel
Buschstraße 375, 47800 Krefeld-Bockum
0 21 51 / 5 80 64 0 21 51 / 59 03 66

Krefeld-Uerdingen

Dr. (RUS) Michael Kirillov
Niederstraße 89 – 91, 47829 Krefeld-Uerdingen
0 21 51 / 48 00 84 0 21 51 / 48 00 46
makirillov@online.de

Gemeinschaftspraxis
Andreas Hagedorn / Dr. med. Friederike Schulze-Oechtering
Kurfürstenstraße 51 – 53, 47829 Krefeld-Uerdingen
0 21 51 / 48 00 88 0 21 51 / 48 19 46
hagedorn.praxis@gmx.de

Dr. med. Jutta Weber
Augustastraße 8, 47829 Krefeld-Uerdingen
0 21 51 / 1 53 95 32 0 21 51 / 1 53 55 74

KLINIKEN UND KRANKENHÄUSER

Alexianer Krefeld GmbH – Krankenhaus Maria-Hilf

Somatische Kliniken – Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Innere Medizin, Klinik für Onkologie und Gastroenterologie, Klinik für Geriatrie, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirugie, Klinik für Gefäßchirurgie, Klinik für Unfallchirugie, Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urogynäkologie, Klinik für Neurologie, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Belegabteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde.

Psychiatrisch-Psychotherapeutische Kliniken – Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie, Klinik für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie, Klinik für Abhängigkeitserkrankungen, Zentrum für Psychotraumatologie, Klinik für Psychosomatische Medizin, Interdisziplinäres Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin, Psychiatrische Institutsambulanz.

Psychotrauma-Ambulanz für Kinder und Jugendliche – das Zentrum für Psychotraumatologie bietet bei posttraumatischen Belastungsstörungen diagnostische Ersteinschätzung, Beratung und gegebenenfalls Krisenintervention. Zum Behandlungsangebot bei Psychotraumastörungen gehören traumazentrierte, bei Bedarf familientherapeutische Kurzzeittherapien.

Kinderurologie – Die Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urogynäkologie bietet ein umfassendes Spektrum der Behandlung von kinderurologischen Erkrankungen. Die Sektion Kinderurologie verfügt über eine spezielle Kindersprechstunde für Jungen und Mädchen mit urologischen Problemen. Hauptsächlich werden hier Fehlbildungen und Erkrankungen an Niere, Harnleiter, Harnblase und Genitale bei Neugeborenen und Kindern diagnostiziert und therapiert.

Alexianer Krefeld GmbH – Krankenhaus Maria-Hilf
Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld
0 21 51 / 3 34 - 0
0 21 51 / 3 34 36 80
info@alexianer-krefeld.de
www.alexianer-krefeld.de

Helios Cäcilien-Hospital Hüls

Allgemein- und Viszeralchirurgie, Koloproktologie, Ortho-Campus (Unfallchirurgie, Endoprothetik, Wirbelsäulenchirurgie), Innere Medizin (Gastroenterologie und Kardiologie), Onkologie, Therapiezentrum für integrative Medizin und Onkologie (TimO), Akutgeriatrie und Frührehabilitation, Anästhesiologie, Venen- und Wundzentrum, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie.

Helios Cäcilien-Hospital Hüls
Fette Henn 50, 47839 Krefeld
0 21 51 / 739 - 1
0 21 51 / 739 - 250
info.huels@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/huels

Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF
Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Urologie betrifft uns alle: Kinder, Frauen und Männer.

Deshalb finden Sie bei uns Spezialist*innen für die Kinderurologie, die Urologie von Erwachsenen und die Urogynäkologie. Wir nutzen die für Sie passenden therapeutischen Verfahren, präzise wirksam und schonend, bis hin zum roboter-assistierten Operationssystem „da Vinci“.

KONTINENZ- UND BECKENBODEN-ZENTRUM
zertifiziert durch die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.

ALEXIANER KREFELD GMBH | Dießemer Bruch 81 | 47805 Krefeld
Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urogynäkologie
Tel.: (02151) 334-2381 | j.westphal@alexianer.de
www.alexianer-krefeld.de

HELIOS Klinikum Krefeld

Herzzentrum (Kardiologie und Konservative Intensivmedizin, Herzchirurgie und herznahe Gefäßchirurgie), Kinderchirurgie und Kinderurologie, Innere Medizin II (Gastroenterologie, Onkologie, Hepatologie), Kinder- und Jugendmedizin, Innere Medizin III (Nephrologie, Diabetologie, Rheumatologie), Neurochirurgie, Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, Neurologie, Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Nuklearmedizin, Augenheilkunde, Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie, Kinderorthopädie, Dermatologie und Venerologie, Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Lungenzentrum (Pneumologie, Schlafmedizin, Thoraxchirurgie), Gefäßmedizin (Angiologie, Gefäßchirurgie), Schmerzklinik, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Strahlentherapie und Radiologische Onkologie, Urologie und Kinderurologie, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Hygiene und Laboratoriumsmedizin, Notfallmedizin, Pathologie, Blutspende/Blutbank, MVZ Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Physiotherapie, Zentralapotheke.

Das HELIOS Klinikum bietet **Kurse und Informationen** zu folgenden Themen:
Geburtsplanung, geburtsvorbereitende Akupunktur, Geburtsvorbereitung (für Frauen und Paare), Storchentreff, Hebammensprechstunde, Yoga in der Schwangerschaft, Stillberatung, Stillgruppe, Frühchentreff, Elternschule, Rückbildungsgymnastik, Hebammennachsorge, Baby-Fitness – Entwicklungsförderung im Säuglingsalter, Geschwister-/Großelternkurse, Erste Hilfe bei Kindern, Babymassage.

Weitergehende Informationen

zur Entbindung im Klinikum Krefeld und zur Schwangerenberatung im Rahmen des Perinatalzentrums (Level 1) finden Sie im Kapitel 1 „Familie werden“.

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Kurse und Angebote zu den Themen:
Obeldicks-Schulungsprogramm für übergewichtige Kinder, Aufmerksamkeitsdefizitstörung mit Hyperaktivität, Kinder-Kopfschmerztraining, Diabetes-Schulung, Frühchentreff „Pfundskinder“, Erste Hilfe bei Kindern, Ernährung im ersten Lebensjahr.

Information zu den Kursen und Anmeldung: Elternschule
☎ 01 52 / 01 82 44 06
elternschule.krefeld@helios-gesundheit.de

Hörscreening (mit Förderverein „Die Ohrschnecke e. V.“)
Abklärung und Behandlung von Hörstörungen sowie Sprachentwicklungsverzögerungen.
☎ 0 21 51 / 32 25 17
phoniatrie.krefeld@helios-kliniken.de

Ansprechpartner für Individuelle Pflege-, Demenzpflegekurse
Pflege zu Hause – Patientenservicecenter
☎ 0 21 51 / 32 45 25 0 21 51 / 32 20 49
patientenservicecenter.krefeld@helios-gesundheit.de

HELIOS Klinikum Krefeld
Lutherplatz 40, 47805 Krefeld ☎ 0 21 51 / 32-0
info.krefeld@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/krefeld

St. Augustinus Gruppe Klinik Königshof – Fachklinik für Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie und Neurologie

Allgemeinpsychiatrie, Neurologie, Schlafmedizin, Gerontopsychiatrie, Suchterkrankungen, Ambulantes Zentrum, Tagesklinik. Monatliche Vorträge zu aktuellen Gesundheitsthemen. Veranstaltungen für die ganze Familie.

St. Augustinus Gruppe – Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16, 47807 Krefeld
0 21 51 / 82 33 00
0 21 51 / 82 33 99 91
info@klinik-koenigshof-krefeld.de
www.klinik-koenigshof-krefeld.de

Helios St. Josefshospital Uerdingen

Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin, Fußchirurgie, Gastroenterologie, Geriatrie, Innere Medizin, Kardiologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin und Sportorthopädie, Urologie und Kinderurologie.

Kurse und Informationsveranstaltungen zur Förderung und zum Erhalt von Gesundheit, Bildung und Kreativität.

Informationen und Anmeldung:
Herr Görn
0 21 51 / 452-396
veranstaltungen.uerdingen@helios-gesundheit.de

Helios St. Josefshospital Uerdingen
Kurfürstenstraße 69, 47829 Krefeld
0 21 51 / 452-0
0 21 51 / 452-352
info.uerdingen@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/kliniken/krefeld-uerdingen

Psychiatrische Institutsambulanz und Tagesklinik für Kinder und Jugendliche

Fachbereich Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der LVR Klinik Viersen.

Ambulante Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen, Teilleistungsstörungen und Entwicklungsstörungen einschließlich Leistungsdiagnostik für Kinder ab dem Vorschulalter und Jugendliche bis 18 Jahren, in Einzelfällen auch bis zum 21. Lebensjahr.

Teilstationäre Behandlung aller psychischen Störungen für die eine Indikation zur tagesklinischen Behandlung besteht, für Kinder ab dem Schulalter und Jugendliche bis 18 Jahren. Ausgenommen: akute Eigen- oder Fremdgefährdung, Suchterkrankungen oder Erkrankungen, die einer Behandlung unter stationären Bedingungen erfordern.

Tagesklinik und Ambulanz für Kinder und Jugendliche der LVR Klinik Viersen
Vom-Bruck-Platz 8, 47805 Krefeld
0 21 51 / 36 53 90
0 21 51 / 3 65 39 19
www.rk-viersen.lvr.de

Weitere Tipps

Bei schwerkranken Kindern begleiten die Nachsorgeschwestern der Sozialmedizinischen Nachsorge der DRK-Schwesternschaft Krefeld e. V. bei Bedarf den Übergang von der Klinik ins heimische Kinderzimmer. Kontakt zu ihnen können Sie telefonisch über 0 21 51 / 58 97 50 oder die E-Mail: **stups@drk-schwesternschaft-kr.de** aufnehmen.

VORSORGEUNTERSUCHUNGEN UND IMPFUNGEN

Untersuchungen und Impfschutz

Die regelmäßige Teilnahme an den Früherkennungsuntersuchungen und ein umfassender Impfschutz sind wichtige Bausteine einer gesunden Entwicklung Ihres Kindes. Bei den Früherkennungsuntersuchungen – den sogenannten „U"-Untersuchungen – kann Ihr Arzt feststellen, ob sich Ihr Kind gesund und altersgemäß entwickelt. So können mögliche Probleme oder Auffälligkeiten meist frühzeitig erkannt und behandelt werden. Außerdem führt Ihr Arzt die wichtigsten Impfungen durch. Die Kosten der Untersuchungen trägt Ihre Krankenkasse.

U1 nach der Geburt: die Neugeborenen-Untersuchung
U2 3. bis 10. Lebenstag: die erste kinderärztliche Grunduntersuchung
U3 4. bis 6. Lebenswoche: Grundstein für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kinderarztpraxis und Familie
U4 3. bis 4. Lebenswoche: Ernährungsfragen oder Schlafprobleme können besprochen werden, Impfungen sind vorgesehen.
U5 6. bis 7. Lebensmonat: das Baby wird zusehends beweglicher
U6 10. bis 12. Lebensmonat: Start ins Kleinkindalter
U7 21. bis 24. Lebensmonat: aus dem Baby ist ein Kleinkind geworden
U7a 34. bis 36. Lebensmonat: Start ins Kindergartenalter
U8 43. bis 49. Lebensmonat: auf dem Weg ins Vorschulalter
U9 60. bis 64. Lebensmonat: bald geht's in die Schule

Die Jugendgesundheitsuntersuchung J1 ist eine Vorsorgemaßnahme, bei der sich Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren bei Kinder- und Jugendärzten, Allgemeinmedizinern oder beim Internisten kostenlos untersuchen und beraten lassen können.

Vor der Gefahr schwerer Infektionskrankheiten und deren Komplikationen können Sie Ihr Kind durch Impfungen schützen. Die Kosten der empfohlenen Impfungen für Säuglinge und Kleinkinder sowie der Auffrischungsimpfungen werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen. Das von der „Ständigen Impfkommission" empfohlene Impfprogramm beugt Erkrankungen wie zum Beispiel Diphtherie, Hepatitis B, Hirnhaut- und Kehlkopfentzündungen, Keuchhusten, Kinderlähmung, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken und Wundstarrkrampf vor.

Die Impfberatung an Schulen erfolgt durch die:

Stadt Krefeld – Fachbereich Gesundheit
Gartenstraße 32, 47798 Krefeld
Frau Dr. Rößler
0 21 51 / 86 35 20
0 21 51 / 86 35 52
dr.uta.roessler@krefeld.de
www.krefeld.de/de/gesundheit/kinder-und-jugendmedizin

Tipps & Links

Im Internetportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) finden Eltern und Fachkräfte aktuelle Informationen rund um die Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, **www.kindergesundheit-info.de**.

Nicole Ludewig | Fachzahnärztin für Kieferorthopädie in Krefeld-Uerdingen

Weil Lächeln gerade jetzt besonders wichtig ist.

- Kieferorthopädie für Kinder, Jungendliche und Erwachsene
- Unsichtbare Korrekturschienen
- Invisalign Anwender

KIEFERORTHOPÄDIE
UERDINGEN AM RHEIN

Telefon 02151 15 54 25
www.kfo-uerdingen.de

5 GESUND AUFWACHSEN

Tipps & Links

Das Robert Koch-Institut (RKI) ist die zentrale Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Krankheitsüberwachung und -prävention. Auf den Internetseiten des RKI, **www.rki.de**, finden Sie ergänzend die Empfehlungen der Ständigen Impfkommission und zu Covid-19.

Zahnärztlicher Dienst der Stadt Krefeld

Zahnärztliche Reihenuntersuchungen, zahnmedizinische Gruppenprophylaxe und Ernährungsberatung in Kindergärten und Schulen mit dem Ziel, die Zahngesundheit der Krefelder Kinder nachhaltig zu fördern. Ein Angebot für Kinder ab Eintritt in die KiTa bis zum 12. Lebensjahr (in Ausnahmen bis zum 18. Lebensjahr).

Stadt Krefeld – Fachbereich Gesundheit
Gartenstraße 32, 47798 Krefeld
Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit
0 21 51 / 86 35 72 | 86 35 50 0 21 51 / 86 35 52
ag.zahngesundheit@krefeld.de
www.krefeld.de/de/gesundheit/zahnmedizinische-gruppenvorsorge

KURSE ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG

KreVital – Institut für Gesundheitsförderung

Das vielfältige Veranstaltungsprogramm bietet im Jahr mehrere hundert Kurse, Seminare, Fortbildungen und Aktivitäten. Das Leistungsangebot von KreVital richtet sich an alle Menschen, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Viele Kurse werden von den Krankenkassen finanziell gefördert. Verantwortlich für Vermittlung und Qualität der Angebote sind ausgebildete Fachkräfte aus Medizin, Psychologie, Sport, Krankenpflege und Ernährung. KreVital bietet bei der Alexianer Krefeld GmbH, Dießemer Bruch 77a, Rehabilitationssport für Erkrankungen von Herz und Lunge, orthopädische Rehabilitation, Multiple Sklerose, periphere arterielle Verschlusskrankheit, nach Schlaganfall und Krebs. Die Übungen sind den Krankheitsbildern angepasst und werden größtenteils vom Arzt verordnet.

KreVital
Institut für Gesundheitsförderung
Dießemer Bruch 77 a, 47805 Krefeld
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Mo – Do 14.00 – 16.30 Uhr
Herr Weiß
0 21 51 / 3 34 34 30 0 21 51 / 3 34 31 70
info@krevital.de www.krevital.de

Was läuft wo und wann...

Die Gesundheitsberichterstattung des Fachbereichs Gesundheit hat ein Verzeichnis mit dem Titel „Was läuft wo und wann...“ zusammengestellt, das einen Überblick zum Thema Bewegungs- und Ernährungsangebote für Kinder und Jugendliche in Krefeld bietet. Es enthält eine allgemeine Zusammenstellung der Bewegungsangebote Krefelder (Sport-)vereine unterteilt nach Wassergewöhnung/Schwimmen, Eltern-Kind-Turnen, Turnen, Tanzen und anderen Sportarten gegliedert nach Alter. Weiter finden sich spezielle medizinische und therapeutische Angebote bei Übergewicht bzw. Adipositas sowie Projekte für Kindertageseinrichtungen und Schulen.

REHA-TECHNIK | HOMECARE | MEDIZINTECHNIK
MOBILITÄT & ORTHOPÄDIE | ALLTAGSHILFEN | PFLEGEHILFSMITTEL

Wir verbessern Lebensqualität und sorgen mit individueller Beratung für ein barrierefreies wie selbst bestimmtes Leben.
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns!

reha team West
Wir bringen Hilfen

Mevissenstraße 64 a · 47803 **Krefeld**
Südwall 11 · 47798 **Krefeld**
Podologische Praxis (HELIOS Klinikum)
Lutherplatz 40 · 47805 **Krefeld**

Zentralruf 08 00 / 009 14 20 · www.rtwest.de

Ihr Sanitätshaus 14 x für Sie am Niederrhein!

BEST PLACE TO LEARN PFLEGEBERUFE 09/2018–08/2021
Zertifikat seit 2009 audit berufundfamilie

Stephan Könen, Einrichtungsleiter
Gemeinschaftliches Wohnen Nord

Für ein selbstbestimmtes Leben. Dafür setzt sich die Behindertenhilfe der St. Augustinus Gruppe in Krefeld tagtäglich ein. Unser Team begleitet und unterstützt Menschen mit Behinderungen im Alltag. Ihr wichtigstes Ziel dabei: die Teilhabe am gesellschaftlichen, selbstbestimmten Leben zu ermöglichen. Dafür bieten wir Menschen mit Behinderungen ein Zuhause, Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie ambulante Dienstleistungen.
Die Behindertenhilfe ist auch im Rhein-Kreis Neuss und Rhein-Erft-Kreis aktiv.
st-augustinus-behindertenhilfe.de

ST. AUGUSTINUS GRUPPE
Behindertenhilfe

Stadt Krefeld – Fachbereich Gesundheit
Gartenstraße 32, 47798 Krefeld
Mo – Do 8.00 – 13.00 Uhr
Frau Grechza
0 21 51 / 86 35 32
0 21 51 / 86 35 52
barbara.grechza@krefeld.de

© Daisy Daisy - shutterstock.com

www.krefeld.de/de/gesundheit/kinder-und-jugendmedizin
www.krefeld.de/de/gesundheit/gesundheitsberichtserstattung

Weitere Informationen

Die Familienbildungsstätten (Kapitel 3 „Rund um Schule, Bildung und Beruf“), Sportvereine sowie der Stadtsportbund (beide in Kapitel 4 „Freizeit, Kultur, Spiel und Sport“) und einige Krankenhäuser halten ein umfangreiches Sport-, Gesundheits- und Fitnessangebot bereit. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

ENTWICKLUNGSVERZÖGERUNGEN UND BEHINDERUNGEN

Es ist wichtig, Beeinträchtigungen oder Auffälligkeiten in der Gesundheit und Entwicklung von Kindern möglichst frühzeitig zu erkennen, denn gerade in den frühkindlichen Entwicklungsphasen lässt sich noch vieles beeinflussen. So kann eine früh einsetzende individuelle Förderung das Auftreten von Behinderung oftmals verhindern, sowie bestehende Behinderungen und deren Folgen beheben oder zumindest mildern.

BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSFÜHRER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN UND BEHINDERUNGEN

Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst und die Gesundheitsberichterstattung des Fachbereichs Gesundheit haben in Zusammenarbeit mit Vertretern/-innen von Kinderklinik, niedergelassenen Kinderärzten/-innen, logopädischen,

krankengymnastischen und ergotherapeuthischen Praxen sowie Beratungsstellen einen Beratungs- und Behandlungsführer erstellt, der einen Überblick über therapeutische Einrichtungen und Praxen für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen in Krefeld bietet.

Ziel ist, sowohl Fachleuten als auch Laien ein möglichst umfassendes, aktuelles Verzeichnis über die medizinische Versorgungslandschaft für Kinder in Krefeld an die Hand zu geben.

Stadt Krefeld – Fachbereich Gesundheit
Gartenstraße 32, 47798 Krefeld
Mo – Do 8.00 – 13.00 Uhr
Frau Grechza
0 21 51 / 86 35 32 0 21 51 / 86 35 52
barbara.grechza@krefeld.de
www.krefeld.de/de/gesundheit/kinder-und-jugendmedizin

FRÜHFÖRDERUNG UND DIAGNOSTIK

Heilpädagogische Kindertagesstätte „Waldwichtel“ (HPZ)

Heilpädagogische Kindertagesstätte für Kinder vom dritten Lebensjahr bis zur Einschulung, die vorübergehend oder auf Dauer besondere Förderung in ihrer Entwicklung benötigen.

Heilpädagogisches Zentrum
Hochbend 21, 47918 Tönisvorst
Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr
Herr Büschges | Frau Herzogenrath
0 21 56 / 48 01 50 | 0 21 56 / 48 01 11 64
r.bueschges@hpzkrefeld.de
e.herzogenrath@hpzkrefeld.de
www.hpz-krefeld-viersen.de

Interdisziplinäre Frühförderung (HPZ)

Interdisziplinäre Frühförderung für Kinder von Geburt an bis zur Einschulung – für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten, Verdacht auf Behinderung oder bestehende Behinderung, die sowohl heilpädagogische als auch physiotherapeutische, ergotherapeutische, logopädische oder motopädische Förderung benötigen.

IFF Krefeld
Mühlenstraße 42, 47798 Krefeld
Frau Schimunek-Toljan
0 21 51 / 3 69 73 81
iff.krefeld@hpzkrefeld.de www.hpz-krefeld-viersen.de

Mobile heilpädagogische Frühförderung (HPZ)

Mobile heilpädagogische Frühförderung für Kinder – von Geburt an bis zum 6. Lebensjahr – mit Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten, Verdacht auf Behinderung oder bestehende Behinderung.

Heilpädagogisches Zentrum
Mühlenstraße 42, 47798 Krefeld
0 21 51 / 3 69 73 66
fruehfoerderung.krefeld@hpzkrefeld.de
www.hpz-krefeld-viersen.de

Sozialpädiatrisches Zentrum der Kinderklinik (SPZ)

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) am HELIOS Klinikum Krefeld ist auf die Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten spezialisiert.

Charakteristisch für das Vorgehen des SPZ ist die fachübergreifende Arbeitsweise, die Einbeziehung der Familien in die Behandlung, die Betreuung bis ins Jugendalter und die enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und Therapeuten, den Fördereinrichtungen und dem öffentlichen Gesundheitssystem.

HELIOS Klinikum Krefeld
Sozialpädiatrisches Zentrum
Lutherplatz 40, 47805 Krefeld
0 21 51 / 32 23 90 0 21 51 / 32 23 78
spz.krefeld@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/krefeld

BERATUNG UND HILFE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND FÜR IHRE ANGEHÖRIGEN

Beratung und Unterstützung finden Eltern und behinderte Menschen in vielen Beratungsstellen. Wohn-, Betreuungs- und Freizeitmöglichkeiten vervollständigen das Angebot in Krefeld.

„Wie gehe ich mit der Behinderung meines Kindes um?“ – „Kann ich vermeiden, dass mein Kind durch Menschen, die weniger Verständnis für Behinderungen aufbringen, verletzt wird?“ – Fragen, die Eltern behinderter Kinder sich möglicherweise stellen. Austausch finden Familien oft in Selbsthilfegruppen, sie fühlen sich verstanden und aufgehoben. Die Erfahrung, nicht allein mit der Situation zu stehen, stärkt. Auch Menschen mit Beeinträchtigung haben in Krefeld die Möglichkeit, in einer Selbsthilfegruppe Unterstützung zu finden.

Begleitende Hilfen im Arbeits- und Berufsleben

Gemeint sind hier Maßnahmen und Leistungen, die erforderlich sind, damit schwerbehinderte Menschen am Arbeitsleben – und damit an der Gesellschaft – teilhaben können. Konkret bietet das Inklusionsamt des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) schwerbehinderten Menschen und ihren Arbeitgebern fachliche Beratung, individuelle Betreuung sowie finanzielle Unterstützung in enger Kooperation mit den jeweiligen Fachdiensten und den örtlichen Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben.

Informationen über die bestehenden Unterstützungsmöglichkeiten und die Zuständigkeiten zwischen den Kostenträgern wie Inklusionsamt, Agentur für Arbeit und Rehabilitationsträgern erhalten Sie bei der Fachstelle der Stadt Krefeld.

Kündigungsschutz für Menschen mit Behinderung

Schwerbehinderte Menschen sind in besonderem Maße vor Kündigungen geschützt. Will ein Arbeitgeber einen schwerbehinderten oder einen den Schwerbehinderten gleichgestellten Menschen kündigen, benötigt er zuvor die Zustimmung des Inklusionsamts beim Landschaftsverband Rheinland in Köln. So sieht es der besondere Kündigungsschutz nach dem Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) vor. In diesem Verfahren werden alle Möglichkeiten geprüft, ob und gegebenenfalls wie der schwerbehinderte Mensch weiter beschäftigt werden kann.

Stadt Krefeld
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr
Mo – Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
Frau Wertz | Herr Biada
0 21 51 / 86 29 66 | 86 30 46
0 21 51 / 86 30 55
claudia.wertz@krefeld.de | m.biada@krefeld.de
www.krefeld.de/schwerbehindertenrecht

Dr. Ulrich-Lange-Stiftung gGmbH – Wohnangebote für erwachsene Menschen mit mehrfachen Behinderungen

Der Träger der gGmbH mit zwei Einrichtungen zum Gemeinschaftlichen Wohnen und dem ambulant betreuten Wohnen bietet körper- und mehrfachbehinderten Erwachsenen differenzierte, dem Hilfebedarf angepasste Wohnmöglichkeiten.

Geboten werden individuelle Wohnmöglichkeiten, die als Zuhause erlebt werden. Alle Mitarbeiter/-innen verstehen sich als ganzheitliche Unterstützer/-innen in allen Lebenslagen. Als Dienstleister bietet der Träger ein Betreuungssystem, in dem die anvertrauten Menschen im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Dabei richtet sich die Arbeit an einem ressourcenorientierten Ansatz aus: So viel Hilfe wie nötig und so viel Freiraum wie möglich.

Dr. Ulrich-Lange-Stiftung gGmbH
Buscher Holzweg 100, 47802 Krefeld
Frau Brüggershemke
0 21 51 / 95 69 - 0 0 21 51 / 95 69 17
brueggershemke@dulst.de www.dulst.de

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Die Eingliederungshilfe für Menschen mit einer körperlichen und/oder geistigen Behinderung sowie mit einer Sinnesbeeinträchtigung ist eine besondere Form der Sozialhilfe. Diese Leistung ist entsprechend den Grundsätzen der Sozialhilfe eine nachrangige Leistung und beinhaltet, neben der medizinischen Rehabilitation (sofern es keinen vorrangigen Träger gibt) und der Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung, die Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Die Stadt Krefeld ist zuständiger Träger der Eingliederungshilfe für Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe an Personen bis zur Beendigung der Schulausbildung an einer allgemeinen Schule oder einer Förderschule, längstens bis zur Beendigung der Sekundarstufe II.

Stadt Krefeld
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr | Mo – Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
0 21 51 / 86 30 51 0 21 51 / 86 30 55
eingliederungshilfe@krefeld.de
www.krefeld.de/eingliederungshilfe

EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung, Menschen die von Behinderung bedroht sind, sowie deren Angehörige.

Für ein selbstbestimmtes Leben ist es wichtig alle bestehenden Möglichkeiten für eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben zu kennen. Hier zeigt das Beratungsangebot Ihnen Möglichkeiten auf und steht unterstützend zur Seite.

Die Beratung erfolgt unabhängig von Art und Umfang der Behinderung. Sie ist ergänzend zu den Angeboten anderer Beratungsstellen. Die Beratung ist trägerunabhängig und kostenlos.

Die Beratung gibt Informationen zu Unterstützungsleistungen im Bereich:

- Teilhabe am Arbeitsleben
- Teilhabe an Bildung
- Fragen zu Leistungen in der Pflege
- Persönliches Budget
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Teilhabe im Bereich Wohnen, Möglichkeiten behinderungsbedingter Wohnraumanpassung
- Fragen zu unterhaltsichernden oder anderen ergänzenden Leistungen

Die Beratung wird durch haupt- und ehrenamtliche Beraterinnen mit und ohne Behinderung durchgeführt, also auch nach der Methode des Peer-Counseling (Beratung von Betroffenen für Betroffene).

„Gatherhof“ gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH
Mühlenstraße 42, 47798 Krefeld
Mo – Fr 9.00 – 14.30 Uhr (telefonisch)
Termine nach Vereinbarung
Frau Dässel | Frau Hain | Frau Rosenberg
0 21 51 / 9 61 90 64 0 21 51 / 9 61 90 65
teilhabeberatung-krefeld@paritaet-nrw.org
www.teilhabeberatung-krefeld.de

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Der Fahrdienst steht allen Menschen mit Behinderung (Merkzeichen aG, H oder Bl), die im Stadtgebiet Krefeld wohnen und mit Hauptwohnsitz hier gemeldet sind, zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass sie wegen Art und Schwere ihrer Behinderung keine öffentlichen und privaten Verkehrsmittel in Anspruch nehmen können oder am Zielort auf einen Selbstfahrer oder auf fremde Hilfe angewiesen sind.

Stadt Krefeld
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr | Mo – Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 17.30 Uhr
Frau Hallen | Herr Bierschel
0 21 51 / 86 30 43 | 86 36 17 0 21 51 / 86 30 55
christina.hallen@krefeld.de | marc.bierschel@krefeld.de
www.krefeld.de/fahrdienst

Heimaufsicht der Stadt Krefeld

Ein Angebot unter anderem für Familien mit behinderten volljährigen Kindern, die in Einrichtungen leben.

Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) in den Wohnheimen und Sicherstellung der angemessenen Qualität der Pflege und der sozialen Betreuung. Beratung der Bewohner/-innen und ihrer Angehörigen im Bedarfsfall.

Stadt Krefeld
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Frau Lambertz
0 21 51 / 86 35 71 | 86 35 78
0 21 51 / 86 30 79
heimaufsicht@krefeld.de
www.krefeld.de/de/soziales/heimaufsicht-arbeitsversion

Gut aufgehoben sein

Diakonische Altenhilfe in Krefeld

Für welche unserer Krefelder Einrichtungen Sie sich auch entscheiden: Wir möchten Ihnen das Gefühl geben, gut aufgehoben zu sein. Sie sollen spüren, dass Sie liebevoll betreut und angenommen werden. Darin sehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Auftrag.

Bonhoeffer-Haus

Das neue Bonhoeffer-Haus in Krefeld-Hüls, in unmittelbarer Nachbarschaft des Helios Klinikums gelegen, bietet ausschließlich Einzelzimmer sowie Pflege-Appartements für Ehepaare. Das barrierefreie Haus für stationäre sowie für Kurzzeit- und Verhinderungspflege ist nach neuesten Standards modern und geschmackvoll eingerichtet. Das Mehrgenerationenhaus geht neue Wege: Im gleichen Gebäude ist auch eine Kindertagesstätte untergebracht. Dem Haus organisatorisch angegliedert ist die Tagespflege am Insterburger Platz in Krefeld-Gartenstadt. Das Angebot dort richtet sich an Senioren, die zuhause wohnen, tagsüber aber gerne von ausgebildeten Fachkräften betreut und pflegerisch versorgt werden möchten.

Gerhard Tersteegen Haus

Das interdisziplinäre Altenhilfe- und Therapiezentrum liegt in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof. Schwerpunkte sind stationäre Altenpflege, eingestreute Kurzzeitpflege, Tagespflege, Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz sowie die Fachabteilung für Menschen mit erhöhtem Pflege- und Behandlungspflegebedarf.

Gerne helfen wir Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen. Sprechen Sie mit uns und vereinbaren einen Termin. Weitere Informationen über unsere Häuser finden Sie im Internet unter www.neukirchener.de

Karriere in der Pflege

Sie sind eine berufserfahrene Fachkraft, frisch examinierte/r Berufseinsteiger/in oder suchen einen Ausbildungsplatz in einem sicheren Arbeitsumfeld mit tariflicher Bezahlung in der Nähe Ihres Lebensmittelpunktes? Dann steht Ihrer beruflichen Karriere nichts mehr im Weg!

Bewerben Sie sich beim Altenhilfeverbund des Neukirchener Erziehungsvereins unter bewerbung@neukirchener.de.

Bonhoeffer-Haus
Hölschen Dyk 29
47839 Krefeld
Telefon: 0 21 51 / 6 59 14 02
info.boh@neukirchener.de

Tagespflege für Senioren am Insterburger Platz
Insterburger Platz 2
47829 Krefeld-Gartenstadt
Telefon: 0 21 51 / 1 55 98 98
info.boh@neukirchener.de

Gerhard Tersteegen Haus
Vollzeitpflege / Tagespflege
Virchowstraße 109
47805 Krefeld
Telefon: 0 21 51 / 82 08 - 0
gth.info@neukirchener.de

vivimus ex uno

Neukirchener Erziehungsverein
Altenhilfeverbund

Lebenshilfe Krefeld e.V.

Der Elternverein ist Träger von sechs Wohnhäusern, zwei inklusiven Kindertagesstätten für Kinder ab 2 Jahren und ambulanten Diensten für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Zu den inklusiven Freizeitangeboten der Lebenshilfe Krefeld gehört die Band „Rock am Ring“.

Lebenshilfe Krefeld e.V.
St.-Anton-Straße 71, 47798 Krefeld
0 21 51 / 3 63 38 80 0 21 51 / 36 33 88 99
info@lebenshilfe-krefeld.de
www.lebenshilfe-krefeld.de

Lebenshilfe Krefeld e.V. – Flexible Familienhilfen

Familienunterstützender Dienst, Schul- und Kitabegleitung, Ferienprogramm, Sozialpädagogische Familienhilfe, Beratung für Menschen mit Behinderung.

Lebenshilfe Krefeld e.V. – Flexible Familienhilfen
St.-Anton-Straße 71, 47798 Krefeld
Frau Erben | Frau Kronenberg
0 21 51 / 4 54 71 70 0 21 51 / 4 54 71 77
ffh@lebenshilfe-krefeld.de
www.lebenshilfe-krefeld.de

Wohnhaus Haus am Berg: Haus für Kinder und Jugendliche mit autistischen Störungen und Mehrfachbehinderungen.

Haus am Berg der Lebenshilfe Krefeld e.V.
Rennstieg 5, 47802 Krefeld
Herr Schreinemacher
0 21 51 / 65 06 68-0 0 21 51 / 65 06 68 15
info@lebenshilfe-krefeld.de
p.schreinemacher@lebenshilfe-krefeld.de
www.lebenshilfe.de

Wohnhaus Alte Landstraße: Haus für Menschen mit autistischen Störungen und Mehrfachbehinderungen.

Wohnhaus Alte Landstraße der Lebenshilfe Krefeld e.V.
Klever Straße 174, 47839 Krefeld
Frau Schreinemacher
0 21 51 / 4 11 98 80
0 21 51 / 41 19 88 15
f.schreinemacher@lebenshilfe-krefeld.de
info@lebenshilfe-krefeld.de
www.lebenshilfe-krefeld.de

Neukirchener Erziehungsverein Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen

Betreutes Wohnen für erwachsene Menschen mit geistigen, psychischen und körperlichen Behinderungen. Das Betreute Wohnen für Menschen mit Behinderungen bietet ambulante Hilfe zum selbstständigen Wohnen. Ihr genauer persönlicher Hilfebedarf wird mit Ihnen gemeinsam formuliert. Sie werden unterstützt, diese beantragten Leistungen vom Sozialamt finanziert zu bekommen. Bei der Beantragung eines persönlichen Budgets wird Ihnen geholfen.

Darüber hinaus erhalten Sie Hilfe bei der Wohnungssuche und -anmietung. Im Alltag werden Sie begleitet und in allen Lebensbereichen unterstützt.

Neukirchener Erziehungsverein
Ambulante Hilfen Krefeld
Steckendorfer Straße 19, 47799 Krefeld
0 21 51 / 59 88 23 0 21 51 / 59 91 34
buero.krefeld@neukirchener.de
www.neukirchener.de

Schwerbehindertenausweis

Seit Januar 2008 sind die Kreise und kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht zuständig.

Anträge auf Ausstellung oder auf Verlängerung eines Schwerbehindertenausweises sind nun bei der Stadt Krefeld zu stellen.

Stadt Krefeld
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr | Mo – Di 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
Herr Bierschel
0 21 51 / 86 36 17 0 21 51 / 86 30 55
marc.bierschel@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/behindertenausweise-schwerbehindertenausweise

BERATUNG UND HILFE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN

Alexianer Wohnverbund Krefeld

Der Alexianer Wohnverbund Krefeld bietet vielfältige Wohn- und Unterstützungsleistungen für erwachsene Menschen mit psychischen oder geistigen Behinderungen, chronischen psychischen Erkrankungen, auch bei chronischen Abhängigkeiten: verschiedene betreute Wohnformen in der Gemeinschaft, ambulant betreutes Wohnen und tagesstrukturierende Angebote im „TREFFPUNKT“, Freizeit, Integration, Arbeit und Beschäftigung.

Alexianer Wohnverbund Krefeld
Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld
Frau Jäger
0 21 51 / 3 34 73 59 0 21 51 / 3 34 55 73 59
info@alexianer-krefeld.de
www.alexianer-krefeld.de

Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen (KOBS) Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld e. V. (SKM)

Beratung von Menschen mit einer psychischen Belastung, Erkrankung oder Behinderung über psychiatrische und psychosoziale Hilfsangebote sowie über Leistungen der Eingliederungshilfe für psychisch kranke und seelisch behinderte Erwachsene.

Die Kontakt- und Beratungsstelle ist eine Anlaufstelle für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen, die Informationen über die verschiedenen psychiatrischen und psycho-sozialen Angebote in Krefeld benötigen. In der offenen

Sprechstunde wie auch in individuell vereinbarten Beratungsterminen können Betroffene, Angehörige und Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld (Freunde, Bekannte, Betreuer etc.) sich über die zur Verfügung stehenden Hilfsangebote in Krefeld und Umgebung informieren. Darüber hinaus kann eine Unterstützung und Begleitung bei der Organisation individuell notwendiger Hilfen, z. B. im Rahmen der Beantragung von Leistungen der Eingliederungshilfe, erfolgen. Des Weiteren bietet die Kontakt- und Beratungsstelle „Peer-Beratung“ durch einen EX-IN-Genesungsbegleiter an. Der Peer-Berater hat selbst Krisen- und Genesungsphasen durchlaufen und kann dadurch Menschen mit ähnlichem Erfahrungshintergrund in besonderer Weise beraten und unterstützen. Über die Kontakt-und Beratungsstelle erfolgt zudem die Planung und Organisation der offenen Freizeitangebote.

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und seelischer Behinderung
Marktstraße 186, 47798 Krefeld
Offene Beratung: während der Corona-Pandemie findet die offene Beratung telefonisch statt. Persönliche Gespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.
Mi 15.00 – 17.00 Uhr | Do 9.00 – 12.00 Uhr
Frau Krichel
0 21 51 / 3 63 37 31 0 21 51 / 3 63 37 49
krichel@skm-krefeld.de www.skm-krefeld.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum Psychosoziale Hilfe Krefeld e. V.

- Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Erwachsene und deren Angehörige
- Tagesstätte für psychisch kranke/seelisch behinderte Erwachsene
- Ambulant betreutes Wohnen
- Integrationsfachdienst (Vermittlung von arbeitssuchenden psychisch kranken Menschen und Berufsbegleitung)
- Angehörigengruppe

Die Angebote richten sich an volljährige psychisch kranke Menschen und deren Angehörige aus dem Krefelder Stadtgebiet.

Sozialpsychiatrisches Zentrum Psychosoziale Hilfe Krefeld e. V.
Schwertstraße 135 a, 47799 Krefeld
Mo – Fr 10.00 – 14.00 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung
Frau Kröckert-Devos | Herr Habermann
0 21 51 / 64 68 00 0 21 51 / 6 46 80 75
info@spz-krefeld.de www.spz-krefeld.de

MUTTER-, VATER-, KIND-KUREN UND ANSCHLUSSBEHANDLUNGEN

Der Kurberater in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Krefeld-Viersen

Der Kurberater
Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld
Beratung nach telefonischer Terminabsprache
Herr Geskes
01 79 / 2 60 82 92 0 21 51 / 15 25 33
info@der-kurberater.de www.der-kurberater.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Wir unterstützen krebskranke Kinder und ihre Familien:

- durch psychosoziale Betreuung während / nach der Therapie
- durch Feste und Aufheiterung in der Klinik
- bei Reha-Maßnahmen
- in schwierigen finanziellen Situationen

Wir fördern Forschungsprojekte zum Thema Krebs.

Unser Elternhaus „Villa Sonnenschein“ bietet Familien kranker oder früh geborener Kinder Wohnmöglichkeiten direkt an der HELIOS Kinderklinik – als Erholungs- und Rückzugsort.

Tel. 02151 306644 · www.krebskinder-krefeld.de

Spendenkonten
Volksbank Krefeld e.G. IBAN: DE 32 3206 0362 0000 7700 00
Sparkasse Krefeld IBAN: DE 37 3205 0000 0000 0088 88

Ambulanter Pflegedienst,
Ambulant Betreutes Wohnen und Tagespflege

Wir bieten Ihnen Sicherheit in der Qualität unserer Leistungen und Kompetenz bei Information und Beratung.

PariMobil. Pflegen und Helfen!

DER PARITÄTISCHE
PariMobil Krefeld

Mühlenstr. 42 · 47798 Krefeld · Telefon 02151 8433-3 · Fax 02151 8433-42 · www.parimobil.de

Mutter-Vater-Kind Kur

Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren nach den Leitlinien des Müttergenesungswerkes. Begleitung bei der Antragstellung, Vermittlung in ein Kurhaus des Müttergenesungswerkes und auf Wunsch Nachsorge.

IN VIA Krefeld e. V.
Am Konnertzfeld 29, 47804 Krefeld
Frau Elias
0 21 51 / 6 55 99 90 0 21 51 / 6 55 99 91
kurberatung@invia-krefeld.de
www.invia-krefeld.de

Kurberatung für pflegende Angehörige

Wer gesetzlich krankenversichert ist und mindestens seit sechs Monaten eine*n Angehörige*n pflegt, hat Anspruch auf eine stationäre Vorsorgemaßnahme nach §23 SGB V. IN VIA begleitet Sie bei der Antragstellung und Vermittlung in ein Kurhaus.

IN VIA Krefeld e. V.
Am Konnertzfeld 29, 47804 Krefeld
Frau Elias
0 21 51 / 65 59 99-0 0 21 51 / 6 55 99 91
kurberatung@invia-krefeld.de www.invia-krefeld.de

Krefeld-Krebskinder
Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e. V.

Der Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e. V. unterstützt Familien, deren Kinder ambulant oder stationär in der Kinder- und Jugendmedizin des Helios Klinikum Krefeld behandelt werden. Er finanziert u. a. die Besuche der Klinik-Clowns oder organisiert Aktivitäten zur Unterhaltung der Kinder, Ausflüge der Familien… oder hilft bei finanziellen Problemen und unterstützt z. B. bei Reha-Maßnahmen. Im Elternhaus „Villa Sonnenschein“ direkt neben der Klinik können Eltern während der stationären Therapie der Kinder wohnen.

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e. V.
Geschäftsstelle: Lutherplatz 33, 47805 Krefeld
Mo – Fr 10.00 – 14.00 Uhr
0 21 51 / 30 66 44 | 01 77 / 30 66 440
info@krebskinder-krefeld.de
www.krebskinder-krefeld.de

caritas

Ihre Caritas – nahe beim Menschen
in Krefeld und Meerbusch

Krefelder Caritasheime
gemeinnützige GmbH
Nahe beim Menschen
in Krefeld und Meerbusch

Altenheime der Caritas:
Tel. 0 21 51 / 63 95 0

Caritas-Kurzzeitpflege im Hansa-Haus
Tel. 0 21 51 / 82 00 92 40

Caritas-Tagespflege Heilig Geist
Tel. 0 21 51 / 93 70 670

Rat und Hilfe sind unser täglicher Auftrag,
ob im Alltag oder in der Not.

Wichtige Dienste der Caritas – ganz in Ihrer Nähe:

Caritas HausNotRuf / MobilNotRuf
Tel. 0 21 51 / 65 45 92

Caritas-Pflegestationen
Tel. 0 21 51 / 60 60 70 (Mo–Fr, 8–17 Uhr)

Caritas-Alltagshilfe / Hauswirtschaftliche Hilfen
Tel. 0 21 51 / 60 60 70 (Mo–Fr, 8–17 Uhr)

Fahrbarer Mittagstisch der Caritas
Tel. 0 21 51 / 63 95 55 für Krefeld u. Tönisvorst

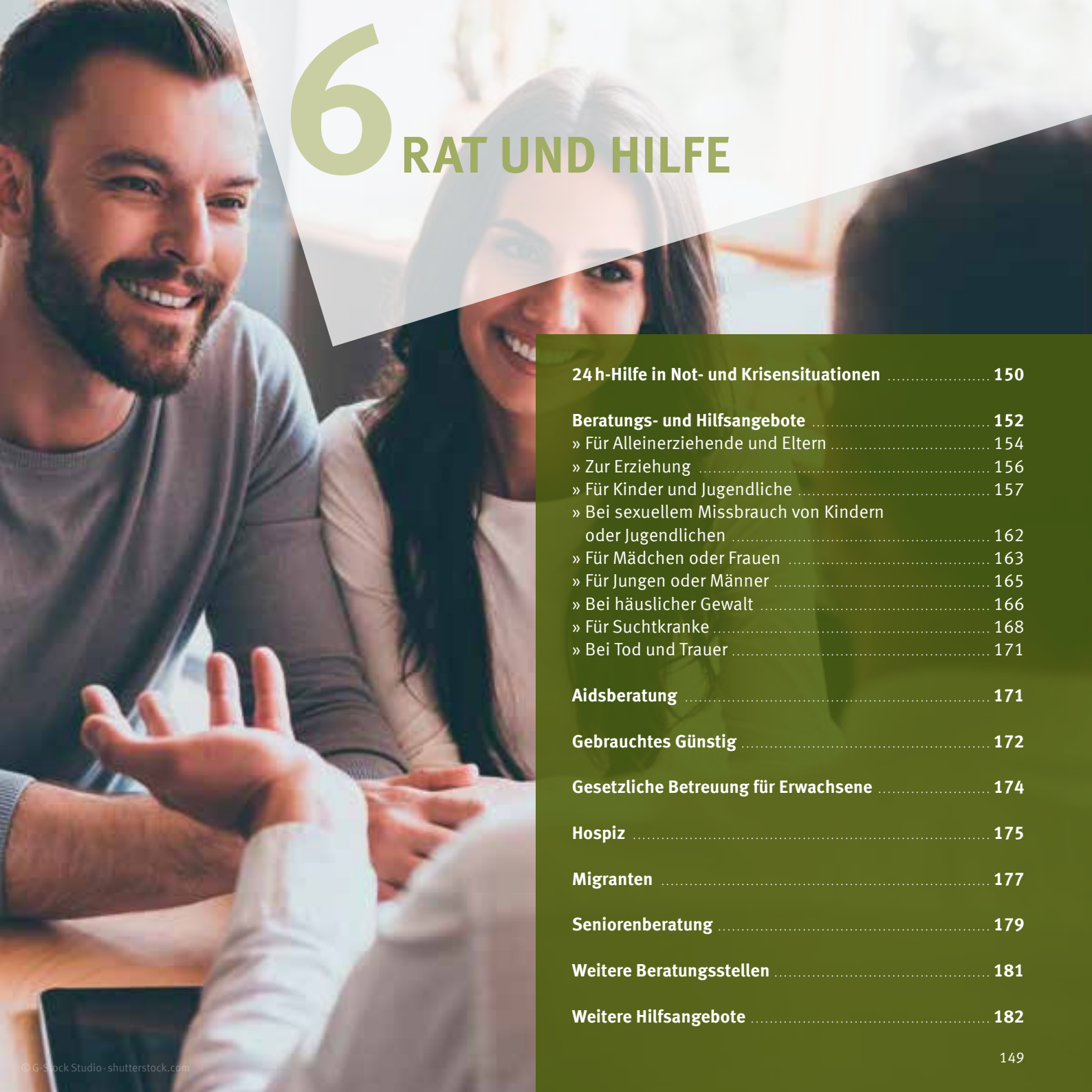
Caritas-Service Wohnungsauflösungen / Umzugshilfe
Tel. 0 21 51 / 41 49 31 10

fair*Kauf* Möbel-Laden und ModeMarkt
Tel. 0 21 51 / 41 49 31 15

www.caritas-krefeld.de

Caritasverband
für die Region Krefeld e.V.
Nahe beim Menschen
in Krefeld und Meerbusch

Caritasverband für die Region Krefeld e.V. · Hansa-Haus · Am Hauptbahnhof 2 · 47798 Krefeld



6 RAT UND HILFE

24 h-Hilfe in Not- und Krisensituationen **150**

Beratungs- und Hilfsangebote **152**
» Für Alleinerziehende und Eltern 154
» Zur Erziehung 156
» Für Kinder und Jugendliche 157
» Bei sexuellem Missbrauch von Kindern oder Jugendlichen 162
» Für Mädchen oder Frauen 163
» Für Jungen oder Männer 165
» Bei häuslicher Gewalt 166
» Für Suchtkranke 168
» Bei Tod und Trauer 171

Aidsberatung **171**

Gebrauchtes Günstig **172**

Gesetzliche Betreuung für Erwachsene **174**

Hospiz **175**

Migranten **177**

Seniorenberatung **179**

Weitere Beratungsstellen **181**

Weitere Hilfsangebote **182**

© G-Stock Studio - shutterstock.com

6 RAT UND HILFE

Oft gelingt es uns schwierige Lebensphasen selbst oder mit Unterstützung von Familie und Freunden zu meistern. Aber manchmal gibt es Lebenssituationen, in denen besondere Unterstützung nötig ist – zum Beispiel durch einen neutralen Gesprächspartner. Der hilft, die eigenen Kräfte wieder zu entdecken, so dass man sich selber neu orientieren und helfen kann. Möglicherweise ist es auch jemand, der uns ein längeres Stück unseres Weges begleitet und uns bei Veränderungen hilft oder in einer akuten Krisensituation ein Ohr für uns hat und uns stützt. In Krefeld gibt es ein flächendeckendes Netz an Beratungsstellen, die Hilfe und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Eltern in verschiedenen Lebenssituationen anbieten.

Im ersten Abschnitt dieses Kapitels finden Sie Beratung und Hilfe in Not- und Krisensituationen, die rund um die Uhr erreichbar sind. Anlässe einer Beratung können beispielsweise Erziehungs- oder Schulprobleme sein, ebenso Fragen im Zusammenhang mit Ehe oder Partnerschaft. Für besondere Hilfssituationen bei häuslicher Gewalt, sexuellem Missbrauch oder einer Suchtproblematik finden Sie spezialisierte Angebote.

Zusätzlich gibt es in Krefeld eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen, in denen Betroffene sich austauschen und unterstützen.

24 H-HILFE IN NOT- UND KRISENSITUATIONEN

Notfallnummern	
Fachberatung bei häuslicher Gewalt	☎ 0 21 51 /1 52 20 57
Frauenhaus	☎ 0 21 51 / 63 37 23
Kinderschutzbund	☎ 0 21 51 / 96 19 20
Krefelder Krisenhilfe	☎ 0 21 51 / 6 53 52 53
Nummer gegen Kummer	☎ 08 00 / 111 0 333
Schwangerennotruf	☎ 0 21 51 / 6 53 52 51
Team Kindeswohl der Stadt Krefeld	☎ 0 21 51 / 86 45 45
Telefonseelsorge	☎ 08 00 / 111 0 111 oder 08 00 / 111 0 222

© Stadt Krefeld

Team Kindeswohl

Das Team Kindeswohl Krefeld ist die zentrale Fachstelle des Fachbereichs Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung für die Bearbeitung von Meldungen möglicher Kindeswohlgefährdungen.

Schwerpunktmäßig obliegen dem Sachgebiet die folgenden Aufgaben:

» zentrale Bearbeitung aller Meldungen möglicher Kindeswohlgefährdungen
» anonyme Beratung für Fachkräfte bei möglicher Kindeswohlgefährdung

Personen, die eine Kindeswohlgefährdung feststellen oder befürchten, haben die Möglichkeit, dies während der Dienstzeiten dem Team Kindeswohl Krefeld persönlich, telefonisch, per Brief oder per Mail mitzuteilen. Außerhalb der Dienstzeiten und am Wochenende ist der Notfalldienst des Jugendamtes über die Polizei Krefeld zu erreichen.

Dienstzeiten:
Mo – Do 8.30 – 16.00 Uhr, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Zentrale Rufnummer: 0 21 51 / 86 45 45
Außerhalb der Dienstzeiten bei der Polizei Krefeld:
0 21 51 / 63 40 oder 110

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Familien-Beratungs-Zentrum (FBZ)
Ostwall 107, 47798 Krefeld
Frau Bonse-Bott
0 21 51 / 86 45 45
r.bonse-bott@krefeld.de
www.krefeld.de

Krefelder Krisenhilfe

Hilfe und Beratung in persönlichen Notlagen, klärende Krisengespräche, Opferschutzambulanz (Erwachsene, die Opfer oder Zeugen von Gewalthandlungen, sexuellen Übergriffen, Katastrophen oder schweren Unfällen geworden sind). Das Krisentelefon ist täglich erreichbar.

Krefelder Krisenhilfe
Melanchthonstraße 5, 47805 Krefeld
Mo – Fr 9.00 – 22.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
0 21 51 / 6 53 52 53
info@krefelder-krisenhilfe.de
www.krefelder-krisenhilfe.de

Notfalldienst des Fachbereichs Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung

Der Notfalldienst des Fachbereichs Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung der Stadt Krefeld bietet Beratung und Hilfe für Kinder und Jugendliche in akuten Krisen- und Notsituationen an. Der Notfalldienst steht außerhalb der Bürozeiten und am Wochenende für die Krisenintervention, Deeskalation und die Bewältigung von akuten Konflikten zur Verfügung (montags bis donnerstags von 16.00 bis 8.30 Uhr, freitags ab 12.30 Uhr, samstags und sonntags rund um die Uhr). Er ist erreichbar über die Polizeileitstelle 0 21 51 / 6 34 - 0 oder die Notrufnummer 110.

Während der Bürozeiten ist der Notfalldienst des Fachbereichs Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung über das Team Kindeswohl Krefeld telefonisch unter 0 21 51 / 86 45 45 zu erreichen.

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-Rheydt-Viersen

Die Telefonseelsorge gibt Menschen in Not, Verzweiflung oder Einsamkeit die Möglichkeit, sofort einen Gesprächspartner zu finden. Sie ist deshalb rund um die Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-Rheydt-Viersen
Dionysiusplatz 22 – 24, 47798 Krefeld
Frau Arndt | Frau Schmidt
0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222
rund um die Uhr und kostenfrei
info@telefonseelsorgekrefeld.de
www.telefonseelsorge-krefeld.de

Weitere Informationen

Die Schwangerenberatungsstellen finden Sie im Kapitel 1 „Familie werden“.

SONNE MOND STERNE e.V.

wurde 2002 gegründet, um schwerstkranken Menschen jeden Alters, unabhängig ihres sozialen und religiösen Hintergrundes, einen Wunsch in einer schweren vielleicht letzten Lebensphase zu erfüllen.

Die Erfahrungen der ersten Jahre haben gezeigt, dass die Idee von vielen mitgetragen und unterstützt wird.

Wenn Sie von einem betroffenen Menschen hören, der seinen Herzenwunsch erfüllt haben möchte, wenden Sie sich an uns.

Wir versuchen, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen.

www.sonne-mond-und-sterne-ev.de
02151 - 784380 · Grotenburgstraße 81 · 47800 Krefeld

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 ff SGB XII

Ambulant Betreutes Wohnen ist ein Unterstützungsangebot für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten.

Wenn der Gang zum Amt, der Besuch beim Arzt, das Lesen der eigenen Post, der Haushalt, das Geld oder bloß das Aufstehen für Sie zum scheinbar unüberwindbaren Problem geworden sind, können Sie auf Ihrem Weg zurück oder hin zur Sicherheit und Selbständigkeit in den eigenen vier Wänden begleitet werden.

Unabhängig von der finanziellen Situation bietet IN VIA unkompliziert, in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland, langfristige Orientierung und Begleitung.

Allgemeine Sozialberatung

Die allgemeine Sozialberatung ist offen für alle Ratsuchenden mit Fragen, sozialen Problemen und in Not- und Konfliktsituationen. Sie ist Erstanlaufstelle und hilft bei der Klärung von individuellen Problematiken. Sie informiert über weiterführende Hilfen und vermittelt bei Bedarf zu anderen Fachdiensten und Institutionen.

IN VIA Krefeld e.V.
Am Konnertzfeld 29, 47804 Krefeld
Termine nach Vereinbarung
Frau Elias
0 21 51 / 80 44 92 0 21 51 / 6 55 99 91
elias@invia-krefeld.de
www.invia-krefeld.de

Allgemeiner Sozialer Dienst
Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld e. V. (SKM)

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) ist eine Beratungsstelle, die von Menschen in sozialen, psychischen und wirtschaftlichen Notlagen aufgesucht werden kann. Er übt in erster Linie eine beratende Funktion aus und informiert über gesetzliche Ansprüche und Antragsmöglichkeiten bei Behörden. Des Weiteren berät er bei Behördengängen sowie in Fragen der Existenzsicherung. Das Angebot des ASD ist weit gefächert und die Dauer der Beratung zeitlich nicht festgeschrieben, so dass die Bedürfnisse des einzelnen Menschen in seiner gesamten Lebenssituation berücksichtigt werden können.

Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld e. V.
Hubertusstraße 97, 47798 Krefeld
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 11.30 Uhr
(für Berufstätige nur nach Terminvereinbarung)
Frau Adolphsen
0 21 51 / 84 12 20
0 21 51 / 84 12 49
adolphsen@skm-krefeld.de
www.skm-krefeld.de

Beratungsdienst für soziale Fragen
Sozialdienst katholischer Frauen Krefeld e. V. (SkF)

Beratung und Unterstützung unter anderem in Fragen der Existenzsicherung, Erhaltung von Wohnraum, Haushaltsführung sowie bei familiären Konflikten, Krisensituationen, Erziehung.

Sozialdienst katholischer Frauen Krefeld e. V.
Dionysiusplatz 22, 47798 Krefeld
Mo, Mi, Fr 10.00 – 12.30 Uhr
Frau Schmidt
0 21 51 / 6 29 10 0 21 51 / 62 91 35
sozialberatung@skf-krefeld.de
www.skf-krefeld.de

Beratungsstelle für Familien im FBZ
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Die städtische Beratungsstelle für Familien ist die erste Anlaufstelle für alle Fragestellungen und Herausforderungen, die das Zusammenleben als Familie in sämtlichen Lebensphasen betreffen.

Hier erhalten Sie: Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien und Alleinerziehende; allgemeine Beratung in erzieherischen Fragen, bei der Verselbständigung oder bei Konflikten in der Familie; Beratung in Bezug auf Trennung, Scheidung und Umgangsregelungen.

Falls dort keine Lösung für Ihr Anliegen gefunden werden kann, wird für Sie gerne Kontakt zu einem der Kooperationspartner im Raum Krefeld hergestellt. Sollten Sie darüber hinaus Bedarf an erzieherischen Hilfen für Kinder, Jugendliche oder junge Volljährige nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (Hilfe zur Erziehung) haben, wird die Verbindung zur Bezirkssozialarbeit vermittelt.

„Hilfe zur Erziehung“ ist eine gesetzlich im Achten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) verankerte Form der Hilfe für Eltern bzw. Personensorgeberechtigte, die bei der Erziehung ihres Kindes Unterstützung benötigen oder die ihr Kind nicht selbst erziehen können.

6 RAT UND HILFE

©JenkoAtaman - Fotolia.com

Als oberster Grundsatz gilt der Erhalt der Familie. Die Hilfe zur Erziehung umfasst familienergänzende, teilstationäre und familienersetzende Maßnahmen. Ambulante Unterstützungsangebote innerhalb der Familie sind beispielsweise die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) oder Angebote für Jugendliche (Erziehungsbeistandschaft) sowie Gruppenangebote, in denen Kinder und Jugendliche Sozialkompetenz erwerben können. Darüber hinaus gibt es teilstationäre Maßnahmen (z. B. Tagesgruppen) oder familienersetzende Hilfen (z. B. Pflegefamilie, Wohngruppe, Kinderheim).

Die Mitarbeiter der zentralen Eingangsberatung freuen sich auf Ihren Besuch im familienfreundlichen Ambiente mit großer Spielelandschaft im neuen Familien-Beratungs-Zentrum (FBZ) am Ostwall 107.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Abteilung Familien
Ostwall 107, 47798 Krefeld
Mo – Mi 9.30 – 16.00 Uhr
Do 9.30 – 17.30 Uhr
Fr 9.30 – 12.30 Uhr
0 21 51 / 86 30 07 (Hotline) 0 21 51 / 86 30 09
familienberatung@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/hilfe-fuer-junge-menschen-und-ihre-familien-bezirkssozialarbeit

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE FÜR ALLEINERZIEHENDE UND ELTERN

Beratungszentrum für Familien und Beruf

Das Leben mit kleinen Kindern bringt viel Freude – ist aber auch eine Herausforderung.

Das Beratungszentrum bietet Ihnen Erziehungshilfen, Tipps für den Alltag und Hilfestellung für den Umgang mit Stress in der Familie sowie Unterstützung in allen Fragen rund um Beruf und Existenzsicherung. Hier finden Sie Unterstützung durch individuelle Beratung (Einzel- und/oder Familiengespräche) und Sie haben die Möglichkeit, sich einmal in der Woche in lockerer Atmosphäre in den Räumen der Sozialagentur Fabrik Heeder mit anderen Eltern zu treffen.

Dieser geschützte Rahmen ermöglicht Ihnen, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Zusammen mit den Pädagoginnen bestimmen Sie die Themen.

Gemeinsam mit Ihnen kümmern wir uns um:
- Themen rund um Familie | Erziehung | Partnerschaft
- Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Begleitung und Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten
- Öffnung neuer Perspektiven beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bewerbungsunterstützung und Coaching

Die Angebote des Beratungszentrums richten sich an Familien und Alleinerziehende und bieten in einem offenen und flexiblen Rahmen eine Kombination aus zeitlich individuell gestaltbaren Beratungsterminen sowie wöchentlichen Gruppentreffen.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Virchowstraße 128 c (Fabrik Heeder), 47805 Krefeld
Offene Sprechzeiten: Mo, Fr 8.30 – 10.30 Uhr
Mi 14.00 – 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
0 21 51 / 86 34 41
beratungszentrum@krefeld.de

Weitere Informationen

Unter der Rubrik Beratungs- und Hilfsangebote zur Erziehung finden Sie nähere Informationen zur Evangelischen Beratungsstelle für Erziehungs-, Paar- und Lebensfragen und dem Katholischen Beratungsdienst für Lebens-, Ehe- und Erziehungsfragen.

Beratungsstelle „Wendepunkt“

Manchmal ist das Familienleben kein schöner Traum, sondern ein Albtraum. Das erfahren die Fachkräfte in der Beratungsstelle Wendepunkt des Deutschen Kinderschutzbundes Krefeld.

Kinder, Jugendliche, Mütter, Väter sowie Fachkräfte der Jugendhilfe, von Kitas und Schulen suchen die Unterstützung und Hilfe der Beratungsstelle bei sexueller Gewalt gegen Kinder sowie Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen sowie in Trennungs- und Scheidungssituationen.

Schwerpunkt der Arbeit ist die Einzelfallhilfe. Daneben leistet das Team aber auch Aufklärungs- und Präventionsarbeit bei Elternabenden und Fortbildungen.

Beratungstermine können bei Bedarf auch kurzfristig telefonisch vereinbart werden. Die Beratung ist immer vertraulich und kostenfrei.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr
Herr Siegert | Frau Leu
0 21 51 / 96 19 20 0 21 51 / 9 61 92 32
info@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Eltern-Kind-Gruppe für alleinverantwortliche Eltern mit ihren Kindern – spielen und plaudern

Allein die Verantwortung im Familienalltag zu tragen, bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich und es gibt eine Menge zu organisieren, zu überblicken, zu gestalten. In diesem Kurs möchten wir bei Spiel, Sing- und Spaßaktionen und kleinen Gesprächsrunden, die Möglichkeit schaffen, eine entspannte gemeinsame Zeit zu verbringen und mit anderen in den Austausch zu kommen.

- Mittwochs von 15.30 – 17.00 Uhr im Haus der Familie – Anmeldung erforderlich.

Haus der Familie
Westwall 40 – 42, 47798 Krefeld
0 21 51 / 39 91 71
info@hdf-krefeld.de
www.hdf-krefeld.de

Weitere Informationen

Sollten Sie überlegen, nach der Familienphase wieder eine Berufstätigkeit aufzunehmen, finden Sie in der Rubrik Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Kapitel 3 „Rund um Schule, Bildung und Beruf“ weitergehende Informationen.

Tipps und Links

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V. – **www.vamv.de** – hat eine Broschüre mit dem Titel **„alleinerziehend – Tipps und Informationen“** erstellt. Der VAMV bietet neben allgemeinen Informationen für Alleinerziehende auch Interessantes zu den Fragen: Wo bekomme ich finanzielle Unterstützung? Was sind meine Ansprüche? Welche Rechte hat mein Kind? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Sie im Taschenbuch. Die Veröffentlichung ist als PDF-Dokument auch unter **www.bmfsfj.de** abrufbar und ist auch in türkischer Sprache erhältlich.

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE ZUR ERZIEHUNG

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Paar- und Lebensfragen, sowie Schwangerschafts(konflikt)beratung

Beratung in Erziehungs- und Familienfragen, Ehe- und Paarberatung, Beratung bei Trennung und Scheidung, Lebensberatung für Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Familien und Multiplikatoren. Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Sexualberatung.

Diakonie Krefeld & Viersen – Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Paar- und Lebensfragen sowie Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr | Mo – Do 13.30 – 17.00 Uhr
0 21 51 / 3 63 20 70
0 21 51 / 3 63 20 87
eb-krefeld@diakonie-krefeld-viersen.de
www.diakonie-krefeld-viersen.de

Katholischer Beratungsdienst für Lebens-, Ehe- und Erziehungsfragen

Erziehungs- und Familienberatung bei allen Fragen rund um die Themen Erziehung und Familie für Eltern, Kinder, Jugendliche, Alleinerziehende und Multiplikatoren. Gruppenangebote für Kinder. Onlineberatung. „Café Juwel“ ein Angebot für junge Mütter/Eltern. Ehe-/Paarberatung. Lebensberatung.

Katholischer Beratungsdienst für Lebens-, Ehe- und Erziehungsfragen
Träger: Verein zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen e. V.
Dionysiusplatz 22, 47798 Krefeld
Frau Bushuven
0 21 51 / 61 46 20
0 21 51 / 64 76 06
kath.beratungsdienst@t-online.de
www.beratung-caritas-ac.de

Psychologischer Dienst der Stadt Krefeld

- Erziehungsberatung und Familienberatung
- Jugendberatung
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Schulpsychologische Beratung und Hilfe bei Schulsorgen
- Diagnostik und Förderung bei Lese- und Rechtschreibproblemen, Dyskalkulie und Lernschwierigkeiten
- Diagnostik und Coaching bei Leistungsstörungen und Hochbegabung
- Psychologische Unterstützung von Fachkräften in Kindergärten, Schulen und Jugendhilfe

Persönliche oder telefonische Anmeldung
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr, Mo – Mi 14.00 – 17.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
Offene Sprechstunden (keine Anmeldung notwendig)
Mo 9.00 – 11.00 Uhr, Do 13.00 – 15.00 Uhr

Stadt Krefeld – Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst
Petersstraße 122 (Behnisch-Haus, Eingang A)
47798 Krefeld
0 21 51 / 3 63 26 70
0 21 51 / 36 32 67 30
psycholog.dienst@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/psychologischer-dienst-angebote

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Gruppenangebot für Kinder, die unter der Trennung ihrer Eltern leiden

Der Deutsche Kinderschutzbund Krefeld bietet eine Kindergruppe für Mädchen und Jungen im Grundschulalter an, die unter der Trennung und Scheidung ihrer Eltern leiden und / oder die häusliche Gewalt erlebt haben. Kinder leiden sehr stark unter der Trennung ihrer Eltern. Sie sind oft genug Zeugen lautstarker Streitigkeiten und befinden sich in einem großen Loyalitätskonflikt. Seelische Störungen, Ängste und schlechte Noten in der Schule sind die Folgen.

In der Gruppe lernen die Kinder, Schuldgefühle abzubauen und sich von unerfüllbaren Wünschen zu verabschieden. Denn sie hoffen in den meisten Fällen, dass sich die Eltern versöhnen und wieder zusammen ziehen.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
0 21 51 / 96 19 20 0 21 51 / 9 61 92 32
info@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Ankerpunkt
Gruppenangebot für Kinder krebskranker Eltern

Wenn Mutter oder Vater an Krebs erkranken, wird das komplette Familiengefüge auf den Kopf gestellt. Die Diagnose Krebs verändert alles. Man ist einerseits erst einmal hilflos der Krankheit ausgeliefert, andererseits muss man stark für seine Kinder sein.

Das offene Gruppenangebot Ankerpunkt des Krefelder Kinderschutzbundes ermöglicht Kindern von krebskranken Eltern einmal wöchentlich eine Auszeit von der belasteten Familiensituation.

Gemeinsame Ausflüge, Aktivitäten, Gesprächsangebote, Kunsttherapie schaffen ein Gemeinschaftsgefühl, um traurige Gedanken besser verarbeiten zu können.

In Kooperation mit der Krebsberatungsstelle Krefeld bietet der Kinderschutzbund diese Gruppe für Kinder und Jugendliche an. Das Angebot ist kostenlos.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Frau Petri
01 59 / 01 46 29 04
0 21 51 / 9 61 92 32
katrin.petri@kinderschutzbund.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Tipps und Links

Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe. **pausentaste.de** informiert und unterstützt Kinder und Jugendliche, die sich um ihre Familien kümmern.

Gruppe „Soziales Lernen“

Die Evangelische Beratungsstelle Krefeld bietet für Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis zehn Jahren eine Gruppe „Soziales Lernen“ an. Dort erhalten die Kinder die Möglichkeit, mit fachlicher Unterstützung einer Beraterin und eines Beraters, in der Gruppe an sozialen Kompetenzen zu arbeiten.

Diakonie Krefeld & Viersen
Evangelische Beratungsstelle
Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld
Frau Bones-Manheller | Herr Wöhrmann
0 21 51 / 3 63 20 70 0 21 51 / 3 63 20 87
eb-krefeld@diakonie-krefeld-viersen.de
www.diakonie-krefeld-viersen.de

Weitere Informationen

Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen sowie für Behinderte, psychisch Kranke und deren Angehörige siehe Kapitel 5 „Gesund aufwachsen“.

Jugendgerichtshilfe

Die Vertreter der Jugendgerichtshilfe bringen die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte im

Verfahren vor den Jugendgerichten zur Geltung. Sie unterstützen zu diesem Zweck die beteiligten Behörden durch Erforschung der Persönlichkeit, der Entwicklung und der Umwelt des Beschuldigten und äußern sich zu den Maßnahmen, die zu ergreifen sind. Die Jugendgerichtshilfe wird tätig bei Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren und bei jungen Volljährigen vom 18. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Abteilung Jugend, Sachgebiet Jugendgerichtshilfe
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Frau Kaya-Smajgert (Sachgebietsleitung)
0 21 51 / 86 32 72
0 21 51 / 86 32 87
guelay.kaya@krefeld.de
www.krefeld.de/de/jugendhilfe/jugendgerichtshilfe

Jugendhilfe im Strafverfahren (Jugendgerichtshilfe)

Ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene mit türkischem Hintergrund. Diese werden während des gesamten Strafverfahrens von der Jugendhilfe im Strafverfahren beraten, vermittelt und betreut.

Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld e. V. (SKM)
Marktstraße 186, 47798 Krefeld
Herr Nowak | Frau Karatas
0 21 51 / 3 63 37 25
0 21 51 / 3 63 37 49
nowak@skm-krefeld.de
karatas@skm-krefeld.de
www.skm-krefeld.de

Kindergruppe „Mut tut gut“

Kinder zeigen die unterschiedlichsten Verhaltensweisen, wenn sie unter Belastungen, Konflikten und Problemen leiden. Für Eltern ist es dann oft schwer, einen Zugang zu ihrem Kind zu finden, besonders – wenn sie selber belastet sind. Das Gruppenangebot bietet sowohl Kindern wie Eltern eine Unterstützungsmöglichkeit an. In der Kindergruppe lernen die Kinder u. a. Selbstvertrauen aufzubauen, positiver mit anderen Kindern in Kontakt zu treten, Lösungsstrategien im Umgang mit Konflikten, mit Ängsten und Aggressionen sozialverträglich umzugehen, sich über Probleme und belastende Ereignisse mitzuteilen und Lösungen dafür zu finden.

Katholischer Beratungsdienst für Lebens-, Ehe- und Erziehungsfragen
Dionysiusplatz 22, 47798 Krefeld
Frau Pineda | Herr Hülbusch
0 21 51 / 61 46 20 0 21 51 / 64 76 06
kath.beratungsdienst@t-online.de
www.beratung-in-krefeld.de

„Kinder helfen Kindern“

Gruppenangebot für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben.

Die Evangelische Beratungsstelle bietet für Jungen und Mädchen im Alter von neun bis elf Jahren ein Gruppenprogramm an, das eigens für Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen entwickelt wurde. Die Kinder bekommen die Möglichkeit, sich miteinander über die Umstellungen in ihrem Leben auszutauschen. Mit fachlicher Unterstützung einer Beraterin und eines Beraters können sie gemeinsam ihre jeweiligen Erfahrungen mit der Trennung der Eltern bewältigen.

Diakonie Krefeld & Viersen
Evangelische Beratungsstelle
Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld
Frau Bones-Manheller | Herr Wöhrmann
0 21 51 / 3 63 20 70
0 21 51 / 3 63 20 87
eb-krefeld@diakonie-krefeld-viersen.de
www.diakonie-krefeld-viersen.de

Weitere Informationen

Das Team von SCHLAU Krefeld bietet in Krefeld und Umgebung kostenlos Workshops in Schulen, Jugendeinrichtungen etc. für Jugendliche an, die sich für die Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt interessieren. Zwischen fünf und zehn Prozent aller Menschen sind nach Angaben der Bundeszentrale für politische Bildung schwul, lesbisch, bi, inter oder trans. Statistisch gesehen sind das ein oder zwei Jugendliche in jeder Schulklasse. Unverständnis, Ausgrenzung und sogar Gewalt sind Erfahrungen, von denen die meisten betroffenen Jugendlichen berichten – wohl auch, weil über sexuelle Orientierung und Geschlechteridentitäten kaum gesprochen wird. Hier hilft das Team von SCHLAU Krefeld.

Nähere Infos sind im Internet unter **https://krefeld.schlau.nrw** zu finden.
krefeld@schlau.nrw

Das Wissensnetz zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt findet man unter **www.regenbogenportal.de**.

Kinder- und Jugendschutz

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz – zu den Handlungsfeldern gehören Medien, Konsum, Gewalt, Ideologie, Sucht, Gesundheit, Sexualität. Präventionsangebote für Kinder, Jugendliche, Eltern, Multiplikator/-innen zu den genannten Handlungsfeldern mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

Die Kritik- und Entscheidungsfähigkeit sowie die Eigenverantwortlichkeit und Verantwortung gegenüber Mitmenschen wird gefördert. Angebote in diesem Bereich sind beispielsweise: Projekte in Jugendeinrichtungen, Schulen und Kindertageseinrichtungen, Veranstaltungen für Eltern im Rahmen der Projektreihe „Eltern im Gespräch“, Durchführung von Fachveranstaltungen, Beratung.

Gesetzlicher Kinder- und Jugendschutz – Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum Kinder- und Jugendschutz, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Medienschutzstaatsvertrages. Dies geschieht beispielsweise in Form von Jugendschutzkontrollen in Kiosken, Gaststätten, Diskotheken oder Internetcafés sowie durch Testkäufe und Überprüfung von jugendgefährdenden Medien (etwa Internetangebote, Zeitschriften, CDs, Kino-Filmen, Werbespots).

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Frau Jakobs | Frau Kaulertz | Frau Mangudi
0 21 51 / 86 32 85 | 86 33 59 | 86 31 97
0 21 51 / 86 32 87
katharina.jakobs@krefeld.de
scarlett.kaulertz@krefeld.de | vaia.mangudi@krefeld.de
www.krefeld.de/de/jugendhilfe/jugendschutz

Tipps und Links

Die Website www.**cybermobbing-hilfe.de** liefert Tipps und Online-Hilfe wie Kinder und Jugendliche, die Opfer von Mobbing werden, damit umgehen sollten. Von „Sprich darüber“ bis „Erstatte Anzeige“ bieten junge Menschen Unterstützung an – auch als Online-Beratung.

Kunsttherapie

Im Atelier Regenbogen des Deutschen Kinderschutzbundes Krefeld arbeitet regelmäßig eine Kunsttherapeutin mit unterschiedlichen Kindergruppen. Viele traumatische Erlebnisse lasten auf den jungen Seelen.

Manchmal ist es einfacher, seine Gefühle beim Malen oder Werken auszudrücken, wenn der Schuh mal drückt und die Seele Farbe braucht, um wieder atmen zu können. Für das Gruppenangebot kann man sich beim Kinderschutzbund anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Frau Petri ☎ 01 59 / 01 46 29 04
katrin.petri@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Patenprojekt „StützRad“

Kinder, deren Eltern psychisch erkrankt sind, benötigen mehr Unterstützung als andere. Der Kinderschutzbund hat deshalb das Patenprojekt „StützRad“ entwickelt. Dem Kind wird eine verlässliche, gut geschulte erwachsene Person an die Seite gestellt, die wöchentlich mehrere Stunden eine unbeschwerte Zeit mit dem Kind verbringt. Bei ganz normalen Alltagsaktivitäten sollen die Kinder einfach mal ihre Sorgen und Ängste vergessen.

Regelmäßig übernachten die Kinder in ihren Patenfamilien, damit sie im Falle einer stationären Unterbringung der Eltern dort vorübergehend im Notfall ein Zuhause finden. Neue Paten sind immer herzlich willkommen.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Frau Leu ☎ 01 76 / 61 33 86 73
jessica.leu@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Trauergruppe Wolkenanker

Wenn Vater oder Mutter, Schwester, Bruder oder eine andere wichtige Bezugsperson gestorben ist, bietet der Kinderschutzbund Krefeld für Kinder und Jugendliche eine Trauerbegleitung an.

In der Trauergruppe Wolkenanker ist alles erlaubt: Traurig sein, miteinander schweigen oder reden, schreien, weinen und lachen. Jedes Gefühl wird aufgefangen und hat seine Berechtigung. Denn jeder Mensch hat eine ganz eigene Art, mit Trauer umzugehen. Der Kinderschutzbund möchte in diesem schmerzlichen Prozess kein Kind alleine lassen und schafft einen angemessenen Rahmen, damit Kinder mit ihrer Trauer umgehen lernen und den tröstenden Gedanken in der Gruppe erfahren, dass sie nicht alleine sind mit ihrem Kummer.

Das Gruppenangebot wird von zwei Fachkräften begleitet. Eine davon hat langjährige Erfahrung in der Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen.

Da die Bedürfnisse je nach Alter unterschiedlich sind, gibt es ein Angebot für Kinder und eins für Jugendliche.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Frau Petri ☎ 01 59 / 01 46 29 04
katrin.petri@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Tipps und Links

Viele Kinder und Jugendliche verraten im Internet ziemlich viel über sich. Sie geben bei Anmeldungen ihren Namen und ihre Adresse an oder laden in sozialen Netzwerken ein Foto von sich hoch. Das Internet-ABC bietet Hilfestellung, wenn es darum geht, die Kinder und sich selbst fürs Internet fit zu machen. Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter **www.internet-abc.de**.

Mit der QuizYourWeb App können sich Jugendliche für die sichere Internet-Nutzung fit machen. **„www.watchyourweb.de“** hat eine Smartphone-App veröffentlicht, die Jugendliche spielerisch für sicheres Surfen sensibilisiert. Mit QuizYourWeb können junge Menschen ihr Wissen in den Bereichen Soziale Netzwerke, Cybermobbing, Datenschutz, PC-Sicherheit und Co. testen und damit unterhaltsam einen kompetenten Umgang mit den Angeboten der digitalen Welt erlernen.

Allgemeine Informationen zum Jugendschutz bietet die Seite **www.jugendschutz-aktiv.de** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Website **www.jugendschutz.net** weist auf aktuelle Gefahren und Risiken für Kinder und Jugendliche im Internet sowie Veränderungsbedarfe hin. Verstöße können dort gemeldet werden.

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE BEI SEXUELLEM MISSBRAUCH VON KINDERN ODER JUGENDLICHEN

Fachstelle Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt

Betroffene Kinder und Jugendliche sowie deren Familien oder weiteren Bezugspersonen erhalten durch die Mitarbeiter der Fachstelle rund um das Thema sexuelle Gewalt Beratung, Unterstützung und Betreuung. Ein wesentliches Angebot, ist die Betreuung und Begleitung während des gesamten Strafverfahrens, im Besonderen die Prozessvorbereitung und die Prozessbegleitung. Bei Bedarf werden weitere Hilfs- und Unterstützungsangebote vermittelt.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Frau Kaya-Smajgert (Sachgebietsleitung)
Frau Ludzinski ☎ 0 21 51 / 86 32 71
Frau Wüster ☎ 0 21 51 / 86 33 29
Herr Rauen-Reineck ☎ 0 21 51 / 86 33 31
0 21 51 / 86 32 87
fachstelle-sexuelle-gewalt@krefeld.de
www.krefeld.de/de/jugendhilfe/jugendgerichtshilfe

Tipps und Links

Sexuelle Gewalt ist ein gravierendes Problem für Kinder und Jugendliche, aber auch für Menschen, die in ihrer Kindheit oder Jugend davon betroffen waren. Sie benötigen kompetente, vertrauliche, schnelle und leicht zugängliche HIlfe. Im Internetportal **www.hilfe-portal-missbrauch.de** erhalten Betroffene und ihre Angehörigen hilfreiche Informationen.
Hilfetelefon bei Sexuellem Missbrauch – 0800 / 22 55 530

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE FÜR MÄDCHEN ODER FRAUEN

Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo) Mika

BeWo Mika richtet sich an erwachsene Frauen mit einer psychischen Erkrankung und/oder einer geistigen Behinderung sowie mit Doppeldiagnosen.

Insgesamt hat BeWo das Ziel, dem Menschen unabhängig von Art und Schwere seiner Behinderung eine weitgehend eigenständige und selbstbestimmte Lebensführung, soziale Eingliederung, Integration und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu eröffnen und zu erhalten. Dadurch, dass ausschließlich Frauen beim BeWo Mika aufgenommen werden, bietet das Angebot einen Schutzraum vor allem für Frauen mit Traumaerfahrung. Dieser kommt auch Frauen mit Migrationshintergrund zugute. Zudem wird gezielt Frauen im Erziehungskontext Hilfe angeboten.

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Blumenstraße 17 – 19, 47798 Krefeld
Frau Saulle
0 21 51 / 6 33 71 80
0 21 51 / 6 33 71 81
bewo.mika@skf-krefeld.de
www.skf-krefeld.de

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Paar- und Lebensfragen und Schwangerschafts(konflikt)beratung

Beratung und Begleitung vor, während und nach der Schwangerschaft, Beratung bei Schwangerschaftskonflikten, Beratung zu allen Fragen von Sexualität, Familienplanung, Verhütungsmitteln und Sexualberatung.

Diakonie Krefeld & Viersen
Evangelische Beratungsstelle
Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo – Do 13.30 – 17.00 Uhr
0 21 51 / 3 63 20 70 0 21 51 / 3 63 20 87
eb-krefeld@diakonie-krefeld-viersen.de
www.diakonie-krefeld-viersen.de

Frauenberatungsstelle Krefeld e.V.

Die Frauenberatungsstelle bietet Beratung und Therapie exklusiv für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren an. Die Beratungen finden im Einzelgespräch, kostenlos, auf Wunsch anonym und unter Einhaltung der Schweigepflicht statt.

Wir bieten Informationen, Beratung und Therapie an, wenn Sie sich in einer Krise befinden, Ihr Selbstwertgefühl stärken möchten, sich und Ihr Leben verändern möchten, Probleme mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner haben, sich trennen wollen, unter Angst- und/oder Panikattacken leiden, Unterstützung bei Traumatisierung benötigen, als Migrantin Probleme haben, Probleme mit dem Essen haben, einen nahestehenden Menschen verloren haben, Probleme und Unsicherheiten mit Ihrer Sexualität und/oder sexuellen Identität haben, häusliche Gewalt erleben oder erlebt haben, körperliche, sexualisierte und/oder psychische Gewalt erleben oder erlebt haben, als Angehörige Unterstützung benötigen, aktuellen und/oder zurückliegenden Missbrauch erleben oder erlebt haben oder…

Darüber hinaus bieten wir kollegiale Supervision, Rechtsberatung durch eine Familienanwältin (nach Absprache), lesbische Paarberatung, Präventionsangebote an Schulen und in Einrichtungen, Veranstaltungen zu frauen- und

mädchenspezifischen Themen, Kooperation, Teilnahme und Mitgestaltung von themenbezogenen Aktionen, Hilfe in vielen Sprachen, Therapie auf Arabisch (nach Absprache), Beratung/Therapie auf Türkisch, Beratung/Therapie mit Übersetzerinnen (nach Absprache).

Frauenberatungsstelle Krefeld e. V.
Carl-Wilhelm-Straße 33, 47798 Krefeld
Telefonzeiten: Mo – Do 9.00 – 12.00 Uhr
Alle aktuellen Informationen zum Beratungsangebot und zu den Sprechzeiten finden Sie auf der Homepage
Frau Deran | Frau Fröschen | Frau Heier
0 21 51 / 80 05 71 0 21 51 / 60 12 66
frauenberatung@frauenberatung-krefeld.de
www.frauenberatung-krefeld.de

Gleichstellungsstelle der Stadt Krefeld

Information und Beratung zu arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Fragen (z. B. Mutterschutz, Elternzeit, Teilzeit, Wiedereinstieg in den Beruf), zum Gewaltschutzgesetz, bei Trennung und Scheidung, sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, häuslicher Gewalt. Problemanalyse und Beratung bei individuellen Schwierigkeiten in bestimmten Lebenslagen und bei familienbezogenen Problemen. Vermittlung an weitere Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten. Anlaufstelle für Fragen, Anregungen und Beschwerden über geschlechterbedingte Benachteiligung.

Stadt Krefeld – Gleichstellungsstelle
Dionysiusplatz 9 a, 47798 Krefeld
Frau Hinsen
0 21 51 / 86 20 50
gleichstellung@krefeld.de
www.krefeld.de/gleichstellung

Mädchengruppe „Irgendwas dazwischen“... kein Kind mehr, aber auch noch nicht erwachsen

Die Gruppe richtet sich an Mädchen zwischen 12 und 14 Jahren, die in einem sicheren und zuverlässigen Rahmen über Themen sprechen möchten, die zum Beispiel zu Hause oder in der Schule manchmal für „Zündstoff“ und Konflikte sorgen. Gleichermaßen soll es ein geschützter Ort sein, an dem die Mädchen sich ausprobieren und sich trauen können, ungewohnte Dinge zu tun und/oder zu erzählen. Die Mädchen in ihrem Selbstwert zu stärken, sie anzuregen, sich mit Rollenbildern und eigenen Grenzen auseinanderzusetzen, sind Ziele der Gruppe.

Diakonie Krefeld & Viersen
Evangelische Beratungsstelle
Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo – Do 13.30 – 17.00 Uhr
Termine auf Anfrage
0 21 51 / 3 63 20 70
0 21 51 / 3 63 20 87
eb-krefeld@diakonie-krefeld-viersen.de
www.diakonie-krefeld-viersen.de

Pro Familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e. V.

Information und Beratung bei sozialrechtlichen Fragen vor und nach der Schwangerschaft, bei Schwangerschaftskonflikten, sexuellen Schwierigkeiten bei Einzelnen oder Paaren, Fragen zu Verhütungsmitteln, Aufklärungsfragen von Eltern und Jugendlichen, allgemeinen Schwangerschaftsfragen.

Pro Familia
Mühlenstraße 42, 47798 Krefeld
Mo, Mi 8.30 – 12.30 Uhr
Di, Do 9.00 – 12.30 Uhr
Mi 14.30 – 17.00 Uhr
Fr 9.00 – 11.00 Uhr
Frau Lammerschop
0 21 51 / 2 48 34
0 21 51 / 2 48 37
krefeld@profamilia.de
www.profamilia.de

Tipps und Links

Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau e.V. ist eine Menschenrechtsorganisation, die Frauen in problembehafteten Situationen berät und unterstützt. Nähere Informationen bietet der Internet-Auftritt unter **www.frauenrechte.de**.

Ein neuer **„Verhütungsfonds“** hilft Krefelderinnen, sich vor den Folgen einer ungewollten Schwangerschaft zu schützen. Eine (teilweise) Übernahme der Kosten der Verhütungsmittel ist möglich, wenn Sie in Krefeld leben und dort auch gemeldet sind, wenn Sie ALG I, ALG II, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder als Studentin BAFÖG beziehen, wenn Sie sich in Berufsausbildung befinden oder über ein geringes Einkommen verfügen. Anträge können bei der Diakonie Krefeld & Viersen, bei Donum Vitae oder Pro Familia gestellt werden. Nähere Informationen zu den Beratungsstellen finden Sie im Kapitel 1 in der Rubrik „Schwangerschaft“.

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE FÜR JUNGEN ODER MÄNNER

Gruppenangebot für Jungen mit sexuell grenzverletzendem Verhalten

Der Kinderschutzbund Krefeld hat ein Konzept zur Rückfallvorbeugung für Jungen mit sexuell grenzverletzendem Verhalten entwickelt und bietet eine lernorientierte Behandlungsgruppe an.

In dem ambulanten Angebot lernen die Jungen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen, Grenzen zu respektieren, eigene Krisen angemessen zu bewältigen und ein straffreies Leben zu führen.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V.
Dreikönigenstraße 90 – 94, 47798 Krefeld
Herr Siegert | Frau Leu
0 21 51 / 9 61 92 - 0 0 21 51 / 9 61 92 32
info@kinderschutzbund-krefeld.de
www.kinderschutzbund-krefeld.de

Männerberatung

Die Männerberatung ist ein Beratungsangebot für Männer, die sich in einer Krise befinden, von Gewalt betroffen sind oder selbst gewalttätig geworden sind.

» Beziehungsprobleme/Paargewalt
» Öffentliche Gewalt
» Krankheit/Depression
» Lebenskrisen
» Probleme in der Schule
» Arbeit/Burnout

SKM – Katholischer Verein für Soziale Dienste in Krefeld e.V.
Hubertusstraße 97, 47798 Krefeld
Di – Do 10.00 – 16.30 Uhr | Fr 8.30 – 14.00 Uhr
Termine auch außerhalb dieser Zeiten möglich
Herr Mokros ☎ 0 21 51 / 84 12 26
jan-mokros@skm-krefeld.de www.skm-krefeld.de

Anti-Gewalttraining – Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld e.V. (SKM)

Das Anti-Gewalttraining für Männer ist ein Gruppenangebot mit dem Schwerpunkt Beziehungstaten. Insbesondere Gewalt in partnerschaftlichen Beziehungen wird häufig geleugnet, bagatellisiert und tabuisiert bis die Situation eskaliert und die Polizei eingeschaltet wird oder die Partnerin Hilfe sucht. Der Kurs bietet den Männern die Chance, an ihrem Problem zu arbeiten und ihr Verhalten zu ändern.

Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld e.V.
Hubertusstraße 97, 47798 Krefeld
Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Frau Adolphsen
☎ 0 21 51 / 84 12 20 0 21 51 / 84 12 49
adolphsen@skm-krefeld.de www.skm-krefeld.de

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE BEI HÄUSLICHER GEWALT

Häusliche Gewalt bezeichnet Gewaltstraftaten zwischen Erwachsenen, die in einer partnerschaftlichen Beziehung zueinander stehen oder standen bzw. in einem Angehörigenverhältnis zueinander stehen. Hierzu gehört auch die Gewalt gegen Kinder, Gewalt von Jugendlichen gegenüber ihren Eltern, Gewalt zwischen Geschwistern sowie Gewalt gegenüber pflegenden Angehörigen. Häusliche Gewalt hat vielfältige Erscheinungsformen: von Erniedrigungen, Demütigungen, Beschimpfungen, Bedrohungen, massiver Kontrolle der sozialen Kontakte über körperliche, psychische und sexuelle Misshandlungen bis hin zu Vergewaltigungen und Tötungen. Häusliche Gewalt findet statt im sozialen Nahraum und ist nach dem Gewaltschutzgesetz keine Privatsache.

Fachberatungsstelle „Häusliche Gewalt und Stalking“ Sozialdienst katholischer Frauen Krefeld e.V. (SkF)

Ambulante Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt (unabhängig von Geschlecht, Religion oder Staatszugehörigkeit), die durch Personen, mit denen sie in einer engen sozialen Beziehung leben (Partner, Kinder, Eltern etc.), psychische und/oder körperliche Gewalt erleben.

Betroffene von Stalking (§238 StGB Nachstellung) werden ebenfalls beraten und informiert.

Ziel der Fachberatung ist eine psychosoziale Unterstützung, Stabilisierung und Ermutigung der Betroffenen und ihr Schutz vor weiterer Gewalt. Die Klärung der Gewaltsituation, Information über persönliche Schutzmaßnahmen zur Stärkung der Handlungsfähigkeit, die Aufklärung über Möglichkeiten rechtlicher Art (Gewaltschutzgesetz). Information und Vermittlung an andere Hilfsangebote gehören ebenfalls zum Angebot.

Die Beratung ist anonym, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Sozialdienst katholischer Frauen Krefeld e.V.
Blumenstraße 17 – 19, 47798 Krefeld
Frau Klaßen ☎ 0 21 51 / 1 52 20 57
gewaltschutz@skf-krefeld.de
www.skf-krefeld.de

Weitere Tipps

Mit dem Hilfetelefon **„Gewalt gegen Frauen“** wird betroffenen Frauen unter der Telefonnummer 0 80 00 / 116 016 bundesweit eine 24-Stunden-Beratung ermöglicht, die kostenlos eine anonyme Erstberatung in 17 Sprachen bietet. Ergänzende Infos erhalten Sie auch unter **www.hilfetelefon.de**.

Die Website **www.staerker-als-gewalt.de** bündelt erstmals den Zugang zu einer Vielzahl an bundesweiten Hilfe- und Beratungsangeboten. Sie klärt auch über verschiedene Formen von Gewalt auf und erklärt, wie man sie erkennt, wie jede und jeder sich dagegen einsetzen kann und wo man Beratung und Hilfe findet.

Frauen- und Kinderschutzhaus

Das Frauenhaus ist ein Schutzhaus für Frauen ab 18 Jahren mit und ohne Kinder, die von physischer, psychischer oder sexueller Gewalt im häuslichen Beziehungskontext betroffen sind. Die Aufnahme erfolgt unabhängig von Konfession, Staatsangehörigkeit oder regionaler Herkunft. Die Mitarbeiterinnen unterstützen die Frauen in der Bewältigung der aktuellen Lebenskrise, bei der Bearbeitung ihrer Gewalterfahrung und der Entwicklung neuer Lebensperspektiven.

Sozialdienst katholischer Frauen Krefeld e. V. (SkF)
Geschäftsstelle
Blumenstraße 17 – 19 (die Adresse des Frauenhauses wird nicht veröffentlicht), 47798 Krefeld
Frau Müller-West
0 21 51 / 63 37 23 (rund um die Uhr)
0 21 51 / 63 37 20
frauenhaus@skf-krefeld.de www.skf-krefeld.de

Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung

Der Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) ist ein außergerichtliches Schlichtungsangebot nach Straftaten und bietet allen Beteiligten die Chance, über den Vorfall zu sprechen und eine Konfliktlösung zu suchen. Er findet zeitnah, unbürokratisch und direkt statt. Der TOA ist für die Beteiligten freiwillig und kostenlos. Er sorgt für den Rechtsfrieden und ist ein Angebot für alle Bürger zwischen 14 und 21 Jahren.

Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld e. V.
Hubertusstraße 97, 47798 Krefeld
Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Frau Adolphsen
0 21 51 / 84 12 20 0 21 51 / 84 12 49
toa@skm-krefeld.de
www.skm-krefeld.de/toa

WEISSER RING e. V. – Krefeld

Der „WEISSE RING e. V.“ ist die einzige bundesweite Hilfsorganisation für Kriminalitätsopfer und ihre Angehörigen. Der gemeinnützige Verein tritt auch öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt den Vorbeugungsgedanken. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 hat der WEISSE RING als bundesweit tätige Opferschutzorganisation ein flächendeckendes Hilfsnetz für in Not geratene Kriminalitätsopfer aufgebaut. Immer mehr Menschen werden Opfer einer Straftat – sei es durch körperliche Gewalt oder materielle Schäden. Hier kann der WEISSE RING helfen. Wenn Sie Opfer einer Straftat geworden sind, melden Sie sich bitte sofort. Der WEISSE RING berät Sie und hilft Ihnen, die Folgen zu verarbeiten.

WEISSER RING e. V. – Krefeld
- Frau Vogt | Außenstellenleiterin Krefeld
- 01 51 / 55 16 48 02 0 21 51 / 9 28 86 27
- eliane.vogt@mail.weisser-ring.de
- www.weisser-ring.de

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE FÜR SUCHTKRANKE

Beratung durch den Fachbereich Gesundheit der Stadt Krefeld

Beratung bei Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenabhängigkeit, frauenspezifische Suchtberatung.

Stadt Krefeld – Fachbereich Gesundheit
- Gartenstraße 32, 47798 Krefeld
- Frau Meskendahl | Frau Trappmann-Rosen
- 0 21 51 / 86 35 30 | 86 35 29
- 0 21 51 / 86 35 52
- gesundheitsamt@krefeld.de

Beratungsstelle für Alkohol- und Drogenfragen des Caritasverbandes Krefeld

Der Caritasverband für die Region Krefeld e. V. berät bei Fragen rund um Alkohol, Medikamente, illegale Drogen und exzessivem Medienkonsum. Zudem unterstützt er Menschen, die ihre Lebenssituation in diesem Zusammenhang als schwierig erleben und die als Angehörige Fragen haben bzw. Hilfe brauchen.

Beratungsstelle für Alkohol- und Drogenfragen des Caritasverbandes Krefeld
- Südstraße 43, 47798 Krefeld
- Mo, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Uhr
  Di 14.00 – 17.00 Uhr
  Do 14.00 – 19.00 Uhr
- Frau Kaber
- 0 21 51 / 84 49 40
- 0 21 51 / 8 44 94 44
- alk-drogenberatung@caritas-krefeld.de
- www.caritas-krefeld.de

Sprechstunde für Glücksspielsucht

Die Fachstelle für Glücksspielsucht des Zentrums für Abhängigkeitserkrankungen Alexianer Bürgerhaus aus Duisburg-Rheinhausen bietet in Krefeld Beratung und Behandlung bei Glücksspielsucht und Medienabhängigkeit für Betroffene und Angehörige an.

Alexianer Krefeld GmbH
Klinik für Abhängigkeitserkrankungen
Dießemer Bruch 81, 47805 Krefeld
Offene Sprechstunde:
Mo 17.30 – 18.15 Uhr im Raum 6.1.013
Experten gestützte Selbsthilfegruppe:
Mo 18.30 – 19.30 Uhr im Therapieraum 2
Frau Kossi
0 21 51 / 3 34 - 72 22
0 21 51 / 3 34 - 72 01
info@alexianer-krefeld.de
www.alexianer-krefeld.de

Tipps und Links

Das Internetportal **www.drugcom.de** informiert über legale und illegale Drogen und bietet Interessierten und Ratsuchenden die Möglichkeit, sich auszutauschen oder anonym professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen.

www.check-dein-spiel.de bietet Betroffenen, Angehörigen und Interessierten Informationen und Unterstützung rund um das Themenfeld Glücksspiel und Glücksspielsucht. Wer an Glücksspielen teilnimmt und sich fragt, ob mit seiner Spielweise (noch) alles in Ordnung ist, kann sich hier selber testen.

www.rauch-frei.info ist ein Internetangebot, das insbesondere Jugendliche über Wirkungen, Risiken und gesundheitliche Folgeschäden des Rauchens informiert.

© Nichizhenova Elena - Fotolia.com

Raum für Erinnerung.
DER FRIEDHOF.
DAUER
GRAB
PFLEGE
RHEINISCHE TREUHANDSTELLE
FÜR DAUERGRABPFLEGE GMBH
Amsterdamer Str. 206 • 50735 Köln
☎ 0221-71 51 011 • 🖷 0221-71 51 061
www.dauergrabpflege.net

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE BEI TOD UND TRAUER

Der Tod eines nahen Angehörigen bedeutet einen schmerzlichen Verlust. Verschiedene religiöse und private Gruppen bieten Trauerbegleitung für Kinder, Eltern oder Erwachsene, Trauercafé oder Gesprächsgruppen an.

Netzwerk-Trauer-Krefeld

Das Netzwerk-Trauer-Krefeld ist ein Zusammenschluss von Menschen, die in ihren unterschiedlichen Arbeitsbereichen vielfältige Angebote für Trauernde entwickelt haben und diese gemeinsam anbieten. Die richtige Kontaktperson für das jeweilige Angebot finden Sie im Internet oder im Flyer, der in vielen öffentlichen Gebäuden ausliegt.

Haus der Familie als Kontaktstelle des Netzwerk-Trauer-Krefeld
Westwall 40 – 42, 47798 Krefeld
Frau Buss ☎ 0 21 51 / 39 91 71 0 21 51 / 39 23 51
trauer@hdf-krefeld.de www.netzwerk-trauer-krefeld.de

Trauerbegleitung der Hospiz Stiftung Krefeld

Angehörige sind auch Mitbetroffene: Sie müssen den oft schwierigen Prozess des Abschiednehmens und des Verlustes bewältigen und ihre Lebenswelt neu ordnen. Deshalb gehört zum ganzheitlichen Ansatz der Hospizarbeit auch das Angebot einer Trauerbegleitung.

Hospiz Stiftung Krefeld
Jägerstraße 84, 47798 Krefeld
☎ 0 21 51 / 93 13 30
info@hospiz-krefeld.de www.hospiz-krefeld.de

AIDSBERATUNG

HIV- und STI-Beratung der Stadt Krefeld

Ausführliche kostenlose und anonyme Beratung zu HIV, AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionserkrankungen (sog. STI ´s) sowie kostenlose und anonyme Testmöglichkeit auf HIV und andere STI´s sowie der Möglichkeit des HIV-Schnelltest.

Beratung und Informationen zum Chlamydienscreening, der HPV-Impfung, der Hepatitis A- und B-Impfung, der PrEP, Verhütung und Kondome, sexuelle Identität u. a. Präventionsprojekte und Informationsveranstaltungen für Schulen, Jugendeinrichtungen, Einrichtungen des Gesundheitswesen oder Firmen.

Vermittlung weiterer Beratungsangebote zu diesem Themenkreis. Beratung und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Stadt Krefeld
Fachbereich Gesundheit
Gartenstraße 32, 47798 Krefeld
Offene Sprechzeiten:
(Während der Pandemie nur nach Vereinbarung)
Mo 8.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 15.30 Uhr
Mi 8.30 – 12.00 Uhr
nach Vereinbarung
☎ 0 21 51 / 86 35 24
0 21 51 / 86 35 70
oliver.winkelmann@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/aids-und-hiv-beratung/

AIDS-Hilfe Krefeld e.V.

Beratung in allen Fragen zum Thema HIV/Aids und Testberatung. Begleitung und Betreuung von HIV-positiven bzw. an AIDS erkrankten Bürgerinnen und Bürgern. Ambulant betreutes Wohnen, Präventionsarbeit und Projekte in Schulen, Jugendeinrichtungen, Firmen und anderen.

AIDS-Hilfe Krefeld e.V.
Rheinstraße 2 – 4, 47799 Krefeld
Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr
nach Vereinbarung
HIV-Schnelltest:
Di 16.00 – 17.30 Uhr
0 21 51 / 1 94 11 (Beratung)
0 21 51 / 65 72 90 (Büro)
0 21 51 / 6 57 29 29
info@krefeld.aidshilfe.de
www.krefeld.aidshilfe.de

Tipps und Links

www.liebesleben.de informiert über Liebe, Sex und Schutz. Es bietet Daten und Fakten zu HIV/Aids sowie ausführliche Informationen zu anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI). Weitere Infos sind auch über die Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter **www.bzga.de** sowie die Homepage der Deutschen Aidshilfe unter **www.aidshilfe.de** zu finden.

In der Broschüre **„Mehr Wissen über HIV und AIDS“** gibt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Antworten und Informationen zu Aids, HIV und zum Test. Sie ist als PDF-Dokument auf der Internetseite **www.bzga.de** abrufbar.

GEBRAUCHTES GÜNSTIG

BiBabette – Second-Hand-Shop

Saubere und gut erhaltene Baby- und Kleinkinder- Artikel für Kinder bis sechs Jahren erhältlich sowie Spielzeug und vieles mehr

GFA / Horizont
Viersener Straße 30, 47805 Krefeld
Mo, Mi 10.00 – 14.00 Uhr | Fr 10.00 – 13.30 Uhr
Frau Lange
0 21 51 / 3 65 37 24
0 21 51 / 31 36 95
ruth.lange@tertia.de

Caritas fairKauf im Hansa-Haus

Erste Wahl aus zweiter Hand – fairKauf im Hansa-Haus schafft in angenehmer Atmosphäre ein attraktives Angebot an gut erhaltenen Gebrauchtwaren, von Einzelmöbeln bis hin zu Hausrat, Elektrogeräten, Büchern, CD’s und Kleidung sowie Schuhen. Jeder kann von fairen Preisen profitieren, denn nicht nur Kunden mit schmalem Geldbeutel schätzen das Angebot.

Darüber hinaus leistet die Weiterverwendung gebrauchter Waren einen aktiven und wichtigen Beitrag zur Schonung von Ressourcen sowie zum Erhalt der Umwelt.

Der Secondhand-Gedanke ist eine gelebte Form der Nachhaltigkeit! Spenden können während der Öffnungszeiten (dienstags bis freitags zwischen 10 und 18 Uhr sowie jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr) entgegengenommen werden.

Caritas fairKauf im Hansa-Haus
Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld
Di – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 – 14.00 Uhr
0 21 51 / 63 95 10
0 21 51 / 31 31 70
fairkauf@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

Linner Kleiderstube des Em Cavenn
Am Stöcksken 8, 47809 Krefeld
Mo – Do 10.00 – 13.00 Uhr
01 57 / 50 39 61 01
em-cavenn@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

Caritas fairKauf ModeMarkt

Auf gut 160 qm Ausstellungsfläche finden Sie eine riesige Auswahl an Secondhand-Kleidung, Textilien und modischem Zubehör für Kinder und Erwachsene für jede Saison. Die Einnahmen, die der fairKauf ModeMarkt erzielt, fließen vornehmlich in seine Refinanzierung sowie in die Beschäftigungsangebote des Caritas-Services.

Caritas fairKauf ModeMarkt
Weyerhofstraße 28 / Ecke Hülser Straße
47803 Krefeld
Di – Fr 11.00 – 17.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
0 21 51 / 41 49 31 15
0 21 51 / 41 49 31 18
modemarkt@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

Caritas fairKauf Möbel-Laden

Der Caritas fairKauf Möbel-Laden ist für alle offen. Auf etwa 800 qm Ausstellungsfläche steht Ihnen eine große Auswahl an verschiedenen gebrauchten, gut erhaltenen Möbeln und Einrichtungsgegenständen zur Verfügung. Ganz gleich, ob Sie einen geräumigen Wohnzimmerschrank, einen großen Esstisch für die ganze Familie, eine Küche oder ein komplettes Schlafzimmer suchen – hier finden Sie ganz bestimmt das richtige Stück für Ihr Zuhause. Die Einnahmen, die der fairKauf Möbel-Laden erzielt, fließen vornehmlich in seine Refinanzierung sowie die Beschäftigungsangebote des Caritas-Services.

Caritas fairKauf Möbel-Laden
Weyerhofstraße 28 / Hülser Straße, 47803 Krefeld
Di – Fr 9.30 – 18.00 Uhr | Sa 9.30 – 13.00 Uhr
montags geschlossen
0 21 51 / 41 49 31 15 0 21 51 / 41 49 31 18
moebel-laden@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

Weitere Tipps

Manchmal fehlt beim Lieblingsschmusetier ein Ohr oder die schicke Kaffeemaschine hat den Geist aufgegeben. Im **Repair Café** kann man sich selber helfen, Dinge wie Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug zu reparieren. Unter Anleitung von ehrenamtlichen Experten, wird selbst Hand angelegt. Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen ist vorhanden. Wer nichts zu reparieren hat, nimmt sich eine Tasse Kaffee oder Tee. Oder hilft jemand anderem bei der Reparatur. **Repair Cafés** in Krefeld werden mehrmals im Jahr vom Katholischen Forum, Felbelstraße 25 und der ASTA der Hochschule Niederrhein, Adlerstraße 35 organisiert. Die Termine finden Sie im Internet.

GESETZLICHE BETREUUNG FÜR ERWACHSENE

Betreuungsstelle der Stadt Krefeld

Allgemeine Informationen, Beratung und Unterstützung bei rechtlichen Betreuungen, zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen. Aufzeigen und Vermitteln von anderen Hilfen mit dem Ziel der Betreuungsvermeidung. Beratung und Unterstützung von rechtlichen Betreuern und Vollmachtnehmern.

Übernahme von rechtlichen Betreuungen für Menschen, die aufgrund psychischer Krankheit, körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln können. Beglaubigung von Vorsorgevollmachten nach Terminvereinbarung.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Mo, Mi, Fr 8.30 – 9.30 Uhr
nach Vereinbarung
0 21 51 / 86 32 78
0 21 51 / 86 31 07
www.krefeld.de/de/jugendhilfe/betreuungsstelle

Betreuungsverein des Katholischen Vereins für soziale Dienste in Krefeld e. V. (SKM)

Der SKM führt Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz durch. Er berät psychisch kranke Menschen und deren Angehörige. Er wirbt, unterstützt, begleitet und berät ehrenamtliche Betreuer. Er bietet Hilfe beim Erstellen von Anschreiben, bei der Vorbereitung des Jahresberichtes, bei Behördenkontakten und bietet eine individuelle fallbezogenen Beratung an. Er führt Fortbildungen im Bereich des Betreuungsgesetzes durch.

Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld e. V.
Hubertusstraße 97, 47798 Krefeld
Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Frau Adolphsen
0 21 51 / 84 12 20
0 21 51 / 84 12 49
adolphsen@skm-krefeld.de
www.skm-krefeld.de

Betreuungsverein Sozialdienst katholischer Frauen Krefeld e. V. (SkF)

Gesetzliche Betreuung für Menschen, die aufgrund von Alter, Erkrankung oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht selbständig besorgen können. Beratung, Unterstützung und Begleitung von Menschen, die eine ehrenamtliche Betreuung führen oder führen möchten. Beratung für Menschen, die sich durch eine Vorsorgevollmacht absichern möchten.

Sozialdienst katholischer Frauen Krefeld e. V.
Dionysiusplatz 22, 47798 Krefeld
Mo, Mi, Fr 9.00 – 12.30 Uhr
Mo 15.30 – 17.30 Uhr
Frau Bender
0 21 51 / 62 91 22 | 6 29 10
0 21 51 / 62 91 35
betreuungsverein@skf-krefeld.de
www.skf-krefeld.de

HOSPIZ

Hospiz Stiftung Krefeld

„Die Würde des Menschen ist unantastbar – bis zuletzt." – Leitbild der Hospiz Stiftung Krefeld. Die Hospiz Stiftung Krefeld ist Trägerin des stationären Hospiz am Blumenplatz für 13 Hospizgäste, der Koordinationsstelle für hospizliche Beratung im ambulanten und stationären Bereich und des ehrenamtlichen Hospizdienstes. Außerdem wurde unter Federführung der Hospiz Stiftung Krefeld im Januar 2006 das Palliativ Netzwerk Krefeld gegründet.

Hospiz am Blumenplatz

Aufnahme im Hospiz am Blumenplatz finden Menschen, die unheilbar erkrankt sind und deren Lebenszeit dadurch begrenzt ist – unabhängig von Religion, Nationalität, Weltanschauung und finanziellen Verhältnissen. Die Gäste werden als selbstverantwortliche und mündige Personen geachtet und weitestmöglich von körperlichen Beschwerden und Schmerzen befreit. Sie können trotz des nahenden Lebensendes ihre individuellen Interessen verfolgen, Anteil am täglichen Leben haben und manche Lebenswünsche können noch erfüllt werden. Gäste und ihre Angehörigen finden hilfsbereite und verständnisvolle Begleitung. Den größten Teil des Pflegesatzes übernehmen die gesetzlichen Kostenträger und die Hospiz Stiftung Krefeld. Darüber hinaus gehende Angebote für die Gäste können zum großen Teil über Spenden abgedeckt werden.

Hospizliche Beratung

Ziel der Beratung ist die Unterstützung der von einer unheilbar und weit fortgeschrittenen Erkrankung Betroffenen und ihrer Familien/Bezugspersonen. Dadurch soll den Betroffenen ermöglicht werden, solange wie gewünscht und möglichst zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu verbleiben. Dies schließt auch das Sterben im eigenen Zuhause mit ein. Hierzu wird eine kostenlose und unverbindliche Beratung angeboten. Im telefonischen oder persönlichen Gespräch wird gemeinsam geschaut, welche Unterstützungsmöglichkeiten schon vorhanden sind und welche vielleicht noch zu ergänzen wären.

Ehrenamtlicher Hospizdienst

Die Begleitung wird im häuslichen und/oder stationären Umfeld durch Ehrenamtliche durchgeführt, die in einer Ausbildung für diese Aufgabe qualifiziert wurden.

Hospiz Stiftung Krefeld
Jägerstraße 84, 47798 Krefeld ☎ 0 21 51 / 93 13 30
info@hospiz-krefeld.de www.hospiz-krefeld.de

Kinder- und Jugendhospiz im stups-KINDERZENTRUM

Die DRK Schwesternschaft Krefeld unterstützt mit ihrem Ambulanten wie auch Stationären Kinder- und Jugendhospiz Familien, in denen ein Kind, Jugendlicher oder ein Elternteil an einer fortschreitenden und lebensverkürzenden Erkrankung leidet. Ziel ist es, diesen Familien durch intensive Begleitung Hilfe, Ermutigung und Unterstützung zu geben.

Kinder- und Jugendhospizarbeit
Kinderhospizarbeit kann zu einem frühen Zeitpunkt, schon ab Diagnosestellung einsetzen und sich über viele Jahre erstrecken. Sie ist stets ein Angebot für die gesamte Familie.

Viele Ängste begleiten die betroffenen Familien: Angst mit dem Kind allein zu sein; Angst vor dem Umgang mit

Schmerzmitteln; Angst den Partner oder die gesunden Geschwisterkinder zu überfordern oder gar den Partner*in zu verlieren; Angst vor den letzten Tagen und Stunden. Es bedeutet auch, dass Betroffene oft jahrelang mit dem Wissen leben müssen, dass das erkrankte Kind oder der Jugendliche niemals erwachsen wird. Erkrankte Eltern sind sich bewusst, dass sie wahrscheinlich nicht das Erwachsenwerden der eigenen Kinder erleben werden. Sehr schwierig ist es für die Kinder, wenn Eltern nicht mit ihnen über die Krankheit, den Tod, ihre Ängste und Gefühle sprechen können.

Ein Team aus Kinderkranken- und Krankenpflegenden, Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen und Ehrenamtler*innen begleiten betroffene Familien mit unterschiedlichsten Angeboten der Unterstützung im häuslichen Bereich, Geschwisternachmittage im stups-KINDERZENTRUM sowie Betreuungs- und Entlastungsangeboten im stationären Kinder- und Jugendhospiz. Regelmäßige Treffen zur Trauerbewältigung (Atemtherapie, Gespräche, Trauercafé) vervollständigen das Angebot.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Unterstützt von hauptamtlichen Koordinatorinnen aus den Bereichen der Kranken- und Kinderkrankenpflege sowie Sozialen Arbeit gehen qualifizierte Ehrenamtliche in die betroffenen Familien und unterstützen auf unterschiedlichste Weise (z. B Spielen, Vorlesen, Spazierengehen für das betroffene Kind oder Geschwisterkind, entlastende Gespräche für die Eltern). Für die gesunden Geschwisterkinder finden regelmäßige gemeinsame Nachmittage statt.

Stationäres Kinder- und Jugendhospiz
Zwölf betroffene Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 0 bis 27 Jahren können zeitgleich betreut werden. Für ihre Familien stehen entsprechende Appartments zur Verfügung. Die Pflegedienstleitung als ausgebildete Trauerbegleiterin gestaltet regelmäßige Angebote zur Trauerbewältigung.
Die Angebote sind für die betroffenen Familien kostenlos.

DRK-Schwesternschaft Krefeld e. V.
Kinder- und Jugendhospiz im stups-KINDERZENTRUM
☎ 0 21 51 / 7 37 65 01
Jakob-Lintzen-Straße 8, 47807 Krefeld
claus@drk-schwesternschaft-kr.de
www.drk-schwesternschaft-kr.de

Ambulantes Kinder- und Jugendhospiz
☎ 0 21 51 / 58 97 60 | 58 97 61
koordination@drk-schwesternschaft-kr.de

Stationäres Kinder- und Jugendhospiz
☎ 0 21 51 / 7 37 66 01
seutter@drk-schwesternschaft-kr.de

MIGRANTEN

Caritas-Fachdienst für Integration und Migration

Der Caritas-Fachdienst für Integration und Migration mit interkultureller und migrationsspezifischer Kompetenz begleitet Zuwanderer und Arbeitsimmigranten, Aussiedler und Flüchtlinge und deren Familien auf ihrem Weg in die deutsche Gesellschaft. Der Fachdienst schafft Rahmenbedingungen für Kommunikation, eröffnet Zugangsmöglichkeiten zu Regeldiensten und bietet verschiedenste Hilfestellungen.

Der Fachdienst berät und unterstützt Menschen mit Migrationshintergrund in den Bereichen Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE), Integrationsagentur (IA), Flüchtlingsberatung (FB). Dazu gehören für Familien zum Beispiel auch Sprachkurse, Hausaufgabenhilfe und Jugendprojekte.

Der Fachdienst sieht sich zudem als Ansprechpartner für die einheimische Bevölkerung, für Institutionen und Behörden in migrations- und integrationsspezifischen Angelegenheiten. Das Beratungsangebot ist vertraulich und unabhängig von der Nationalitäts- und Religionszugehörigkeit. Die Mitarbeiter beraten in Deutsch, Arabisch, English, Spanisch, Französisch, Italienisch, Serbo-Kroatisch, Polnisch, Russisch und Türkisch.

Caritas – Fachdienst für Integration und Migration
Hansa-Haus, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld
0 21 51 / 63 95 - 0
0 21 51 / 63 95 85
integration-migration@caritas-krefeld.de
www.caritas-krefeld.de

© Monkey Business Images - shutterstock.com

Jugendintegrationskurs

Der Jugendintegrationskurs ist ein Integrationskurs für junge Menschen von 16 bis 27 Jahren. Er beinhaltet unter anderem Deutschunterricht, Berufsvorbereitung und ein Praktikum.

Ebenso haben die jungen Menschen begleitend die Möglichkeit der Beratung und Unterstützung durch den Jugendmigrationsdienst. Laufender Einstieg ist möglich.

Jugendmigrationsdienst
Steinstraße 147, 47798 Krefeld
Frau Ahrens | Herr Meister | Frau Reinhardt
Frau Zielke
0 21 51 / 97 87 07
0 21 51 / 97 87 09
regina.ahrens@ib.de | bernd.meister@ib.de
kerstin.reinhardt@ib.de
ingrid.zielke@ib.de
www.internationaler-bund.de

Jugendintegrationsplanung

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) berät und begleitet junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren.

Der JMD bietet jungen Migranten eine kostenlose individuelle Integrationsplanung an.

Der Jugendmigrationsdienst hilft u. a. bei persönlichen Problemen und Krisen, bei Fragen zu Schule, Studium, Ausbildungen, Behördenangelegenheiten, Formularhilfe, beim Übergang von der Schule in den Beruf und bei der Vermittlung in Sprachkurse.

Jugendmigrationsdienst
Steinstraße 147, 47798 Krefeld
Termine nach Vereinbarung
Frau Ahrens | Herr Meister | Frau Reinhardt
0 21 51 / 97 87 07
0 21 51 / 97 87 09
regina.ahrens@ib.de | bernd.meister@ib.de
kerstin.reinhardt@ib.de
www.internationaler-bund.de

Soziale Beratung für Geflüchtete

Geflüchtete Menschen brauchen Hilfe in allen Fragen des Alltags. Die Beratung bietet Unterstützung und hilft beim Ankommen und Zurechtfinden in der Stadt:

- Vermittlung wichtiger Adressen (Einrichtungen, Beratungsstellen)
- Hilfe bei Alltagsproblemen, Gesundheits- und Erziehungsfragen
- Unterstützung bei Anträgen und Formularen
- Vermittlung zu Sprach- und Integrationskursen
- Hilfe bei Schulanmeldung und der Suche nach Kindergartenplätzen
- bei Bedarf Rücksprache und Begleitung zu Sozial- und Ausländeramt
- Hinweise zu juristischen Beratungsmöglichkeiten

Bürgerinitiative Rund um St. Josef e. V.
Corneliusstraße 43, 47798 Krefeld
Sprechzeiten: Di, Mi und Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Mo 17.00 – 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
0 21 51 / 84 38 53 | 01 57 / 73 71 71 90
j.huenicke@bi-krefeld.de
www.bi-krefeld.de/soziale-beratung-fuer-gefluechtete

SENIORENBERATUNG

Rat und Hilfe für Senioren

Die Stadt Krefeld bietet ein breites Spektrum an Rat und Hilfsangeboten für Senioren/Seniorinnen im Rahmen der Pflegeberatung und Altenhilfe der Stadt Krefeld und als Kommunaler Pflegestützpunkt NRW:

Trägerunabhängige Beratung und Information

- zur häuslichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen
- zum Servicewohnen
- über teil- und vollstationäre Versorgung (Kurzzeit-, Tages- und Heimpflege)
- über Leistungen der Kranken- und Pflegekassen sowie über staatliche Sozialleistungen
- über Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und das Betreuungsrecht
- über altersgerechte Dienste und Möglichkeiten der Teilhabe an der Gesellschaft

Stadt Krefeld – Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen | Pflegeberatung und Altenhilfe

Standort 1: Rathaus Karree, St. Anton Straße 69 – 71
47798 Krefeld
☎ 0 21 51 / 86 31 16 🖷 0 21 51 / 86 33 40
Standort 2: Fabrik Heeder, Virchowstraße 128
Eingang C, 47805 Krefeld
☎ 0 21 51 / 86 29 24 🖷 0 21 51 / 86 29 15
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/pflegeberatung-und-altenhilfe-der-stadt-krefeld

Wohnberatung: Beratung zur Wohnraumanpassung, Begleitung und Unterstützung während der Wohnraumanpassung. Informationen zum altengerechten und barrierefreien Wohnen.

Wärme und Geborgenheit
Pflege und Betreuung

Wir bieten Ihnen Sicherheit in der Qualität unserer Leistungen und Kompetenz bei Information und Beratung.

Altenwohn- und Pflegeheim
Gatherhof

DER PARITÄTISCHE

Ibelskathweg 7 · 47804 Krefeld-Gatherhof · Tel. 02151 93565-0 · www.gatherhof.de

Betreutes Wohnen, Service und Pflege nach Bedarf

SENIORENRESIDENZ HANSEANUM

Residenzleitung Bettina Obler

Neusser Straße 6
47798 Krefeld

Tel. 02151 9312-0
info@hanseanumkrefeld.de

www.hanseanumkrefeld.de

HANSEANUM
SENIORENRESIDENZ

NEU:
Apartments auf Zeit für vorübergehende Pflege

Stadt Krefeld – Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Wohnberatung: Rathaus Karree,
St. Anton-Straße 69 – 71, 47798 Krefeld
Herr Debicki | Herr Rentmeister
0 21 51 / 86 31 06 | 86 31 29 0 21 51 / 36 60 33 40
martin.debicki@krefeld.de | axel.rentmeister@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/wohnberatung

Weitere Informationen

Die Stadt Krefeld bietet in den Broschüren **„Krefelder Wegweiser für Seniorinnen und Senioren“** und **„Krefelder Wegweiser für Menschen mit Demenz“** umfangreiche Informationen zum Thema. Die Hefte liegen in vielen öffentlichen Gebäuden aus, können telefonisch unter der Telefonnummer 0 21 51 / 86 31 13 angefordert werden und stehen im Internet als Download unter **www.krefeld.de/de/soziales/seniorenwegweiser** oder **www.krefeld.de/de/inhalt/aktueller-wegweiser-fuer-menschen-mit-demenz** zur Verfügung.

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Büro für Leichte Sprache – Niederrhein

Komplizierte Texte von Behörden, Verträge, Bedienungsanleitungen – es passiert immer wieder, dass im Alltag Sprache benutzt wird, die schwer verständlich ist. Um sich selbständig und selbstbestimmt in der Welt bewegen zu können, ist es wichtig, Sprache und Texte zu verstehen.

Für Menschen mit Beeinträchtigung, sei es mit Sinnesbeeinträchtigung, kognitiver Beeinträchtigung oder einer Lernbehinderung, ist dies zum Teil nahezu unmöglich. Damit Texte für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen verständlich werden, wird die Sprache im Büro für leichte Sprache an die aktuelle Lesekompetenz angepasst. Das kann durch eine Vereinfachung der Grammatik, des Satzbaus oder der Sprache erreicht werden. Zusätzliche Erläuterungen, Textergänzungen mit Bildern und Symbolen helfen dabei, Texte klarer zu machen.

Das Büro übersetzt Texte in Leichte Sprache und in Einfache Sprache, bietet Schulungen an und berät zu Texten in Leichter Sprache.

Lebenshilfe Krefeld e.V.
St.-Anton-Straße 71, 47798 Krefeld
Frau Fehmer | Frau Pasquavaglio
0 21 51 / 36 33 88 50 0 21 51 / 36 33 88 99
leichte-sprache@lebenshilfe-krefeld.de
www.lebenshilfe-krefeld.de

Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld informiert über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen in Krefeld und Umgebung. Interessierte können in bestehende Gruppen vermittelt werden. Darüber hinaus hilft die Kontaktstelle bei der Klärung, ob und welche anderen Hilfsmöglichkeiten in Frage kommen und berät auch bei der Neugründung einer Selbsthilfegruppe.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld
Mühlenstraße 42, 47798 Krefeld
Di, Mi, Do 9.00 – 13.00 Uhr | Mi 16.00 – 19.00 Uhr
Frau Behnen | Frau Heinz
0 21 51 / 9 61 90 25 0 21 51 / 9 61 90 22
selbsthilfe-krefeld@paritaet-nrw.org
www.selbsthilfe-krefeld.de

Verbraucherzentrale NRW e. V.

Unabhängige Anlaufstelle in allen Fragen des Verbraucheralltags. Informationen, Beratung, Vorträge, Bildungsangebote für Schulen, aktuelle Ratgeber und Informationsmaterialien.

- Rechtsberatung und außergerichtliche Rechtsvertretung zu verbraucherrechtlichen Fragen beispielsweise Reklamationen im Rahmen von Kaufverträgen, Ärger mit Telekommunikationsanbietern, Handwerkern und Kundendiensten, Energieversorgern und Reiseveranstaltern.
- Beratung bei Geld- und Kreditproblemen, um der Schuldenfalle zu entkommen, z. B. Zahlungsprobleme, gerichtliches Mahnverfahren, Lohn- und Kontopfändung.
- Budget- und Rechtsberatung bei Energiearmut, wenn Rechnungen für Strom oder Gas nicht bezahlt werden können oder der Strom abgestellt wurde. Verbraucher erhalten Beratung und Unterstützung.
- Bei Ärger oder Unstimmigkeiten mit dem Vermieter, etwa bei Mieterhöhungen, Betriebskostenabrechnungen oder Modernisierungen, erhalten Bürgerinnen und Bürger fachkundigen ersten Rat durch einen Mietrechtsexperten in der Beratungsstelle.
- Schadstoffe in Innenräumen vermeiden, Schimmel bekämpfen, Abfall reduzieren und sachgemäß entsorgen, umweltfreundlich konsumieren. Die Umweltberatung berät zu Themen rund um ein umweltbewusstes Leben in einem gesunden Zuhause.
- Energie-Fachleute beraten umfassend zu den Themen Heizen, Wärmedämmung, Strom sparen, energieeffiziente Geräte sowie erneuerbare Energiequellen.
- Beratung zu Finanzdienstleistungsthemen, z. B. Altersvorsorge, Geldanlage, Baufinanzierung, Versicherungen.

Verbraucherzentrale NRW e. V.
Petersstraße 55 – 57, 47798 Krefeld
Mo, Do 9.30 – 13.00 Uhr | 14.00 – 18.30 Uhr
Di, Fr 9.00 – 15.00 Uhr
0 21 51 / 4 12 11 01
0 21 51 / 4 12 11 09
krefeld@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw/krefeld

WEITERE HILFSANGEBOTE

Bahnhofsmission am Krefelder Hauptbahnhof Gleis 1
Diakonie Krefeld & Viersen

Wenn Sie alt sind oder noch sehr jung. Wenn Sie krank sind oder mit einer Behinderung leben. Wenn Ihnen die Brieftasche gestohlen wurde oder auf dem Weg zum Bewerbungsgespräch die Hosennaht platzt, Sie durchnässt sind oder sich geschnitten haben oder wenn Sie zu lange auf dem Bahnsteig warten müssen.

Die Bahnhofsmission ist für Sie da – auf Gleis 1 in Höhe des CinemaxX. Sie informiert und hilft kostenlos – und auf Wunsch auch anonym.

Diakonie Krefeld & Viersen
Am Hauptbahnhof 1 a, 47798 Krefeld
0 21 51 / 31 40 50
0 21 51 / 3 61 06 24
bahnhofsmission@diakonie-krefeld-viersen.de
www.bahnhofsmission.de

„Hilfe beim Ausfüllen von Formularen – die Ecke“

Die Bürgerinitiative Rund um St. Josef e.V. hilft beim Verstehen von Briefen und beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen, unterstützt bei Anmeldungen zum Nachhilfeunterricht und zu Kursen oder stellt Kontakt zu Kindergärten, Schulen und Behörden her und verweist auf Beratungsstellen.

Bürgerinitiative Rund um St. Josef e.V.
Südstaße 29, 47798 Krefeld
Sprechzeiten: Mi 15.00 – 17.15 Uhr
01 57 / 7 37 17 90
n.gillmann@bi-krefeld.de
www.bi-krefeld.de/programm/kurs/13850

Tafel Krefeld e.V.

Krefelder Bürger mit geringem Einkommen werden von der Tafel Krefeld unterstützt. Bedürftige können, nach Vorlage eines Nachweises hierüber, entweder am Mittagstisch an den jeweiligen Öffnungstagen teilnehmen oder sie erhalten einmal wöchentlich für sich und ihre Familie an einer der Lebensmittelausgabestellen Gemüse, Obst, Brot usw. Für die Lebensmittelausgabe zahlen Erwachsene 1,00 € pro Person.

Tafel Krefeld e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 160, 47800 Krefeld
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
0 21 51 / 53 88 98 0 21 51 / 53 60 83
info@tafel-krefeld.de
www.tafel-krefeld.de

Pflegedienst der Lebenshilfe Krefeld e.V.

Der ambulante Pflegedienst ist für Menschen mit und ohne Behinderung im Einsatz. Der Dienst pflegt seine Patienten individuell, in enger Zusammenarbeit mit Angehörigen, gesetzlichen Betreuern, Ärzten.

Lebenshilfe Krefeld e.V.
St.-Anton-Straße 71, 47798 Krefeld
Frau Brinar | Frau Gryt
0 21 51 / 36 33 88 18 0 21 51 / 36 33 88 99
pflege@lebenshilfe-krefeld.de
www.lebenshilfe-krefeld.de

Prostituiertenhilfe „Gegen den Strich“

Aufsuchende Hilfe und Beratung für Prostituierte.

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Krefeld
Blumenstraße 17 – 19, 47798 Krefeld
Frau Gerstl
01 51 / 42 36 40 29 0 21 51 / 63 37 12
gerstl@skf-krefeld.de www.skf-krefeld.de

© Stadt Krefeld

jugend-und-finanzen.de

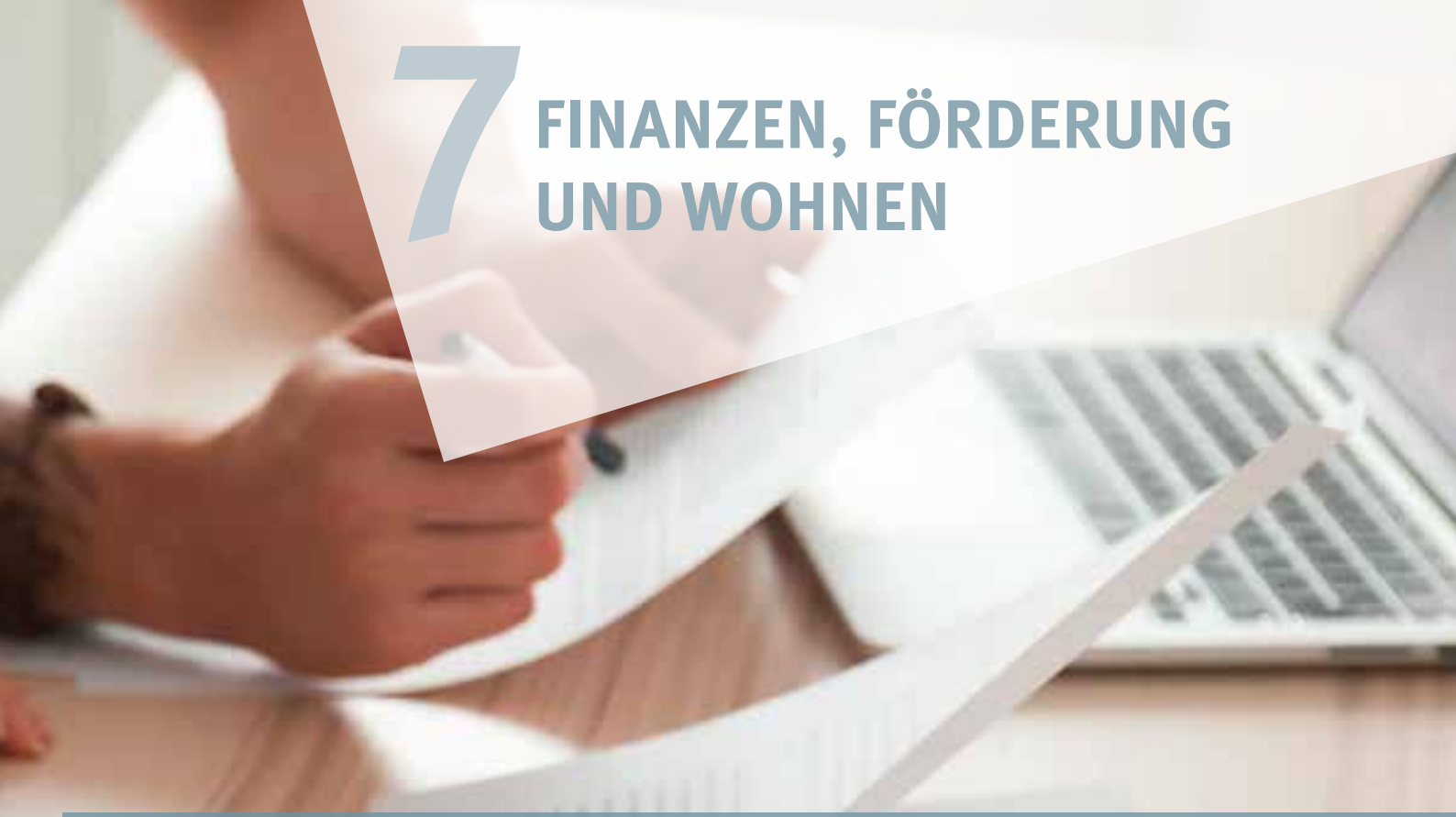
Unser wichtigstes Investment: die nächste Generation.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Volksbank Krefeld eG



7 FINANZEN, FÖRDERUNG UND WOHNEN

Kindergeld und Kinderzuschlag **187**

Elterngeld, Elterngeld Plus und Elternzeit **187**

Beistandschaften **188**

Unterhaltsvorschuss **189**

Ausbildungsförderung (BAföG) und Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) **191**

Arbeitslosengeld (SGB III) **192**

Arbeitslosengeld II **193**

Sozialhilfe **193**

Bildung und Teilhabe – das Bildungspaket **194**

Leistungen für Asylbewerber **195**

Rentenansprüche **195**

Schuldner- und Insolvenzberatung **196**

Wohnen **199**
» Wohnberechtigungsschein 199
» Unterstützung bei der Wohnungssuche 201
» Wohngeld und Lastenzuschuss 201

Vergünstigungen für Krefelder Familien **202**
» Krefelder Familienkarte 202
» Schülerferienpass / Familienferienpass 203
» Krefeld-Pass 203

© fizkes - shutterstock.com

7 FINANZEN, FÖRDERUNG UND WOHNEN

Kinder sind eine Bereicherung des Familienlebens. Die Gründung einer Familie hat jedoch Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation. Der Lebensunterhalt für das neue Familienmitglied kommt hinzu, und natürlich möchten Sie als Eltern Ihrem Kind die bestmöglichen Bedingungen bieten. Bleibt ein Elternteil beim Kind zu Hause, so reduziert sich zudem das zur Verfügung stehende Einkommen. Nachfolgend finden Sie Informationen, wie Eltern nach der Geburt ihres Kindes unterstützt werden.

Vielleicht stellt sich Ihnen auch die Frage, ob studierende Eltern BAföG erhalten oder welche anderen Unterstützungsmöglichkeiten Sie nutzen können. Neben den staatlichen Leistungen gibt es speziell in Krefeld eine Reihe interessanter Vergünstigungen wie beispielsweise die Familienkarte und den Ferienpass.

Tipps & Links

Wann, wo und wie können Familien finanzielle Unterstützung vom Staat erhalten? Das Internetportal **www.familienportal.de** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) informiert umfangreich über Hilfen, Rechtsgrundlagen und Antragswege. Angesprochen werden unter anderem Mutterschaftsleistungen, Kindergeld oder Ausbildungsförderung. Zielgruppen sind neben Familien mit Kindern auch Alleinerziehende, Eltern in Umschulung, Familien mit niedrigem Einkommen sowie Familien mit pflegebedürftigen Menschen.

Mit dem Infotool für Familien unter **www.infotool-familie.de** können Sie in wenigen Schritten ermitteln, auf welche finanziellen Leistungen oder welche Hilfen Sie oder Ihre Familie voraussichtlich Anspruch haben.

Die Broschüre **„Leitfaden zum Mutterschutz“** des BMFSFJ informiert über die Mutterschutzvorschriften, die finanziellen Leistungen und das Antragsverfahren. Die Broschüre ist im Internet als PDF-Dokument unter **www.bmfsfj.de** abrufbar.

KINDERGELD UND KINDERZUSCHLAG

Grundsätzlich besteht für Kinder, die in Deutschland einen Wohnsitz haben, ab der Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Anspruch auf Kindergeld. Auch darüber hinaus kann unter bestimmten Voraussetzungen das Kindergeld weiter gezahlt werden. Die Antragstellung und Bearbeitung für Kindergeldansprüche erfolgt grundsätzlich über die Familienkasse Ihrer Agentur für Arbeit.

Seit 2005 können Eltern, die mit ihrem Einkommen oder Vermögen zwar ihren eigenen Bedarf (Lebensunterhalt, Wohnkosten) sicherstellen können, nicht aber den Bedarf für ihre Kinder, einen Kinderzuschlag erhalten. Durch den Kinderzuschlag wird verhindert, dass Eltern allein, um den Unterhalt der Kinder sicher zu stellen, Sozialleistungen beantragen müssen. Der Zuschlag wird bei der örtlichen Familienkasse der Agentur für Arbeit beantragt.

Familienkasse NRW-West – Standort Krefeld
Bundesagentur für Arbeit

- Familienkasse Nordrhein-Westfalen West, 50574 Köln
  Pers. Vorsprachen: Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld
- **Kindergeld:**
  Mo, Di, Mi 8.00 – 12.00 Uhr | Do 8.00 – 18.00 Uhr
  Kinderzuschlag: Mo 8.00 – 12.00 Uhr | Do 8.00 – 18.00 Uhr
- 08 00 / 4 55 55 30 (allgemeine Informationen
  Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr | gebührenfrei)
- 08 00 / 4 55 55 33 (zu den Zahlungsterminen,
  telefonische Ansage rund um die Uhr | gebührenfrei)
- 0 21 51 / 92 13 41
- Kindergeld: familienkasse-nordrhein-westfalen-west@arbeitsagentur.de
  Kinderzuschlag: west.f41@arbeitsagentur.de
- www.familenkasse.de

Tipps & Links

Die Agentur für Arbeit gibt in den Merkblättern **„Kindergeld“** und **„Kinderzuschlag“** einen Überblick über die wichtigsten Regelungen für die Gewährung von Kindergeld und Kinderzuschlag. Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie unter **www.familienkasse.de**.

ELTERNGELD, ELTERNGELD PLUS UND ELTERNZEIT

Elterngeld erhalten alle anspruchsberechtigten Personen, die sich Zeit für ihr Neugeborenes nehmen. Voraussetzungen für den Bezug sind insbesondere die Betreuung und Erziehung des Kindes im eigenen Haushalt sowie eine maximale Arbeitszeit von 30 Stunden pro Woche.

Das Elterngeld ist eine Familienleistung mit Einkommensersatzfunktion. Ersetzt werden in der Regel zwei Drittel des durchschnittlichen Erwerbseinkommens der letzten zwölf Monate vor der Geburt des Kindes. Eltern, die im Zwölfmonatszeitraum keine Erwerbseinkünfte erzielt haben, erhalten den Sockelbetrag von 300,00 €.

Für Geburten ab 1. Juli 2015 ist es möglich, das sogenannte **Elterngeld Plus** in Anspruch zu nehmen. Hierbei kann der gemeinsame Anspruch des Elterngeldes von 14 Monaten auf bis zu 28 Monate erhöht werden, wodurch der ausgezahlte Betrag in den betroffenen Monaten jedoch halbiert wird. Dabei entsprechen zwei Elterngeld Plus Monate einem Monat des normalen Basiselterngeldanspruches.

Die Anspruchsberechtigten haben die freie Wahl, ob sie nur Basiselterngeld bzw. Elterngeld Plus in Anspruch nehmen oder beide Varianten kombinieren. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Bezugszeitraum um vier Partnerschaftsmonate zu verlängern. Dies setzt voraus, dass beide Antragsteller in dieser Zeit gleichzeitig zwischen 25 und 30 Stunden pro Woche einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Eltern haben gegenüber dem Arbeitgeber einen Rechtsanspruch auf **Elternzeit**, wenn Sie sich nach der Geburt um ihr Kind kümmern wollen. Elternzeit kann nicht per Arbeitsvertrag verweigert werden. Allerdings ist der Arbeitnehmer verpflichtet, seine Elternzeit dem Arbeitgeber gegenüber rechtzeitig anzuzeigen. Im Regelfall endet die Anmeldefrist sieben Wochen vor Beginn der Elternzeit.

Wenn Sie Elterngeld beantragen möchten oder Fragen zur Elternzeit haben, können Sie sich an den Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung der Stadt Krefeld wenden.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Mo 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.00 Uhr
Fr 8.30 – 12.30 Uhr
und nach Terminvereinbarung
Herr Theobald | Frau Krämer | Frau Bolten
Frau Neuerburg
0 21 51 / 86 35 95 | 86 35 94 | 86 35 93
86 32 39
0 21 51 / 86 35 21
elterngeld@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/elterngeld-und-elternzeit

Tipps & Links

Die Broschüre **„Elterngeld, Elterngeld Plus und Elternzeit“** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend informiert ausführlich über die gesetzlichen Regelungen. Sie sind auch als PDF-Dokument online unter **www.bmfsfj.de** abrufbar.

BEISTANDSCHAFTEN

Zwischen Eltern können Fragen oder Unstimmigkeiten zu den Unterhaltsansprüchen von Kindern oder dem gemeinsamen Sorgerecht entstehen. Der Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung bietet hierzu Beratung und Unterstützung an.

Wenn eine einvernehmliche Lösung zwischen den Eltern nicht möglich ist, können die Interessen des Kindes auf Unterhalt durch die Einrichtung einer Beistandschaft vom Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung vertreten werden. Diese Vertretung kann sich auch auf ein gerichtliches Verfahren erstrecken.

Soweit die Vaterschaft noch nicht rechtskräftig festgestellt ist, kann auch zu diesem Zweck eine Beistandschaft eingerichtet werden.

Das elterliche Sorgerecht wird durch eine Beistandschaft nicht eingeschränkt. Die Beistandschaft kann jederzeit ohne Begründung durch den antragstellenden Elternteil beendet werden und ist ein kostenfreies Angebot.

Alle erforderlichen Urkunden zur Vaterschaftsfeststellung, zur Sicherung von Unterhaltsansprüchen und zum gemeinsamen

Sorgerecht können kostenfrei beim Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung erstellt werden.

Bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen gegenüber den eigenen Eltern können „Junge Erwachsene bis 21 Jahre“ durch die Beistandschaften der Stadt Unterstützung erhalten.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Familien-Beratungs-Zentrum (FBZ)
Ostwall 107, 47798 Krefeld
Herr Weyers
0 21 51 / 86 32 40
0 21 51 / 86 33 57
fb51@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/beistandschaften

UNTERHALTSVORSCHUSS

Zahlt der unterhaltspflichtige Elternteil keinen oder nur teilweise Unterhalt für ein Kind, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Unterhaltsvorschuss zu stellen. Zuständig hierfür ist der Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen der Stadt Krefeld. Voraussetzung ist auch, dass der Elternteil, mit dem das Kind zusammen lebt, alleinerziehend ist.

Die Unterhaltsvorschussleistung endet spätestens, wenn das Kind 18 Jahre alt wird.

Ab dem 12. Geburtstag müssen bei Alleinerziehenden, die Arbeitslosengeld II erhalten, zusätzliche Voraussetzungen erfüllt sein, um Unterhaltsvorschuss weiter zu beziehen.

Ab dem 15. Lebensjahr können eigene Einkünfte des Kindes den Unterhaltsvorschussbetrag unter bestimmten Umständen vermindern.

Stadt Krefeld
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Mo, Di, Do 8.30 – 12.00 Uhr
(wegen Corona sind Vorsprachen derzeit nur auf Termin möglich)
Herr Weber
0 21 51 / 86 30 26
0 21 51 / 86 29 11
hans.weber@krefeld.de
unterhaltsvorschuss@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/unterhaltsvorschuss

Tipps & Links

Die neuesten Änderungen zum Unterhaltsvorschuss finden Sie auf den Seiten des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter **www.bmfsfj.de**.

Bei der Bemessung der Unterhaltshöhe wird die **„Düsseldorfer Tabelle“** herangezogen. Diese staffelt den Unterhalt nach Einkommen des Unterhaltspflichtigen und Alter des Kindes. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.olg-duesseldorf.nrw.de**.

www.wohnstaette-krefeld.de

WKR WOHNSTÄTTE KREFELD
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

Wenn der Nachwuchs etwas größer ausfällt ...

... kümmern wir uns gerne darum, dass Ihre Räume mit Ihrer Familie wachsen und Sie sich in Ihrem neuen Zuhause bei der Wohnstätte rundum wohlfühlen. Stöbern Sie bei unseren Mietangeboten online oder vereinbaren Sie telefonisch einen persönlichen Beratungstermin!

Petersstr. 121 · 47798 Krefeld · Tel. 02151 6327-0

© Stadt Krefeld

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG (BAFÖG) UND BERUFSAUSBILDUNGSBEIHILFE (BAB)

Ausbildungsförderung (BAföG)

Nicht nur Studenten sondern auch Schüler haben die Möglichkeit, Förderleistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz zu beantragen. Welche Schulformen förderfähig sind, wer für Sie zuständig ist, welche Art der Förderung in Frage kommt und einiges mehr, erfahren Sie beim Amt für Ausbildungsförderung. Grundsätzlich ist für Studenten das Amt für Ausbildungsförderung an der Hochschule (Studentenwerk) zuständig, an der die Immatrikulation erfolgt.

Für Schüler ist in der Regel das kommunale Amt für Ausbildungsförderung zuständig, in dessen Bezirk die Eltern ihren Wohnsitz haben. Anträge zum BAföG erhalten Sie in allen Bürgerbüros der Stadt Krefeld, im Internet oder beim Amt für Ausbildungsförderung der Stadt Krefeld.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Mo 14.00 – 16.00 Uhr
Mi, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Do 14.00 – 17.00 Uhr
Frau Fohrer | Frau Flick
0 21 51 / 86 32 35 | 86 32 36
0 21 51 / 86 33 30
bafoeg@krefeld.de
www.krefeld.de/bafoeg

Tipps & Links

Auf der Internet-Seite **www.das-neue-bafoeg.de** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung können Sie sich einen Überblick über das Ausbildungsförderungsgesetz verschaffen. Dort finden Sie weitere Informationen und Antragsformulare.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Die Agentur für Arbeit zahlt in bestimmten Fällen Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), um eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu ermöglichen.

Auszubildende erhalten BAB, wenn sie während der Berufsausbildung nicht bei den Eltern wohnen können, weil der Ausbildungsbetrieb vom Elternhaus zu weit entfernt ist. Sind Auszubildende über 18 Jahre alt oder verheiratet bzw. in einer Lebenspartnerschaft verbunden oder haben mindestens ein Kind, können sie auch BAB erhalten, wenn sie in erreichbarer Nähe zum Elternhaus leben.

Gezahlt wird für die Dauer der Berufsausbildung. Die Höhe der BAB richtet sich nach der Art der Unterbringung. Das eigene Einkommen wird grundsätzlich voll angerechnet. Wenn Sie vorab schnell und einfach prüfen wollen, ob und in welcher Höhe Ihnen BAB voraussichtlich zusteht, können Sie den BAB-Rechner im Internet unter **www.babrechner.arbeitsagentur.de** nutzen.

Für eine schulische Ausbildung (z. B. Physiotherapeut/-in) kann BAB nicht gewährt werden. Nach einer erfolgreich abgeschlossenen ersten Berufsausbildung, gleich welcher Art (betrieblich, außerbetrieblich, schulisch), mit einer

vorgeschriebenen Ausbildungszeit von mindestens zwei Jahren steht BAB grundsätzlich nicht zu. Nur in wenigen Ausnahmefällen kann BAB für eine zweite Berufsausbildung in Betracht kommen.

Agentur für Arbeit Krefeld
47906 Krefeld
persönliche Vorsprache:
Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld
Mo, Di 8.00 – 16.00 Uhr | Mi, Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Do 8.00 – 18.00 Uhr
telefonische Auskünfte: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
08 00 / 4 55 55 00 (für Arbeitnehmer)
08 00 / 4 55 55 20 (für Arbeitgeber)
0 21 51 / 92 24 00
krefeld@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/krefeld

ARBEITSLOSENGELD (SGB III)

Arbeitslosengeld ist eine Entgeltersatzleistung, die nach dem dritten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB III) gewährt wird. Das Arbeitslosengeld ist eine Versicherungsleistung. Es wird aus den Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung finanziert.

Aufgabe des Arbeitslosengeldes ist es, den Lebensunterhalt anstelle des ausfallenden Arbeitsentgelts zu sichern. Nach geltendem Recht beträgt die Höhe des Arbeitslosengeldes deshalb für Arbeitslose – mit einem Kind im Sinne des Steuerrechts – 67 Prozent, für die übrigen Arbeitslosen 60 Prozent des um die gesetzlichen Abzüge verminderten Bruttoarbeitsentgeltes.

Die für den Anspruch auf Arbeitslosengeld erforderliche Anwartschaftszeit von zwölf Monaten muss innerhalb der letzten zwei Jahre vor der Arbeitslosmeldung (sogenannte Rahmenfrist) erfüllt werden.

Agentur für Arbeit Krefeld
Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld
Mo, Di 8.00 – 16.00 Uhr | Mi, Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Do 8.00 – 18.00 Uhr
telefonische Auskünfte: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
08 00 / 4 55 55 00 (für Arbeitnehmer)
08 00 / 4 55 55 20 (für Arbeitgeber)
0 21 51 / 92 24 00
krefeld@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/krefeld

ARBEITSLOSENGELD II

Das Zweite Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) ist Grundlage für die Zahlung von Arbeitslosengeld II, der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

Leistungen erhalten Personen, die
- das 15. Lebensjahr vollendet und und die Altersgrenze (§ 7a SGB II) noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind, d.h. mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig sein können,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben (erwerbsfähige Leistungsberechtigte).

Arbeitslosengeld II umfasst grundsätzlich Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts sowie die angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung.

Neben der Zahlung von Arbeitslosengeld II erbringt das Jobcenter Krefeld, gegebenenfalls in Kooperation mit weiteren Anbietern, umfassende Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Beratung, Vermittlung, Qualifizierung, zusätzliche finanzielle Leistungen).

Jobcenter Krefeld
Fütingsweg 34, 47805 Krefeld
0 21 51 / 70 48-0
0 21 51 / 7 04 81 20
jobcenter-krefeld@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-krefeld.de

SOZIALHILFE

Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung

Grundlage für die Gewährung von Sozialhilfe als existenzsichernde Leistung ist das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII). Einen einkommens- und vermögensabhängigen Leistungsanspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt können nach diesem Gesetz haben:
- Personen, die die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht haben und eine vorgezogene Altersrente beziehen oder
- Personen, die die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht haben und die für mehr als 6 Monate weniger als drei Stunden täglich erwerbsfähig und nicht dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Personen, die vor dem 1. Januar 1947 geboren sind, erreichen die Regelaltersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Für Personen, die nach dem 31. Dezember 1946 geboren sind, wird die Altersgrenze wie folgt angehoben:

für den Geburtsjahrgang	erfolgt eine Anhebung um Monate	auf Vollendung eines Lebensalters von
1947	1	65 + 1 Monat
1948	2	65 + 2 Monate
1953	7	65 + 7 Monate
1954	8	65 + 8 Monate
usw.		

7 FINANZEN, FÖRDERUNG UND WOHNEN

Stadt Krefeld
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Vorsprachen sind derzeit nur nach vorheriger Terminierung möglich
Hilfe zum Lebensunterhalt: Herr Weber
0 21 51 / 86 30 26
0 21 51 / 86 29 11
hans.weber@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/sozialhilfe-hilfe-zum-lebensunterhalt
Grundsicherung: (A – La) Herr Schiffer-Milz
0 21 51 / 86 29 85 0 21 51 / 86 29 99
m.schiffer-milz@krefeld.de
Grundsicherung: (Lb – Z) Frau Dornbusch
0 21 51 / 86 29 34 0 21 51 / 86 31 90
t.dornbusch@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/sozialhilfe-grundsicherung-im-alter-und-bei-erwerbsminderung

BILDUNG UND TEILHABE DAS BILDUNGSPAKET

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben grundsätzlich einen Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungspaket, wenn sie eine der folgenden Leistungen erhalten: Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) oder Sozialhilfe nach dem SGB XII oder Leistungen nach §§ 2 oder 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) oder Wohngeld oder Kinderzuschlag. Die Leistungen können jedoch nur bis zum Ende des Besuches einer allgemein- oder berufsbildenden Schule gewährt werden, längstens jedoch bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres. Auszubildende, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, haben keine Ansprüche auf Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Folgende Unterstützungen sind möglich:

Schulbedarfspaket – Damit bedürftige Kinder mit den nötigen Lernmaterialien ausgestattet sind, wird zwei Mal jährlich ein Zuschuss gezahlt 103,00 €. Für 2022 stehen die Regelsätze noch nicht fest (Stand: Juli 2021). Ab dem 01.02.2021 erhöht sich die Pauschale jährlich prozentual zum Regelsatz. Im Februar 2021 betrug die Pauschale 51,50 € und im August 2021 103,00 €.

Mittagessen in Kita oder Schule – Wenn die Kita/Schule mittags eine warme Mahlzeit anbietet, werden die Kosten aus dem Bildungspaket übernommen.

Ausflüge mit der Kita oder Schule – Damit bedürftige Kinder an ein- oder mehrtägigen Ausflügen der Kita/Schule teilnehmen können, werden alle tatsächlich anfallenden Kosten aus dem Bildungspaket bezahlt.

Mitmachen bei Kultur, Sport und Freizeit – Alle Kinder sollen bei Sport, Spiel oder Kultur mitmachen können. So werden z. B. Beiträge für den Sportverein oder die Musikschule mit monatlich 15,00 € bezuschusst. Anspruch auf diese Leistungen besteht nur bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Notwendige Lernförderung – Kinder brauchen manchmal zusätzliche Unterstützung, um die Lernziele in der Schule zu erreichen. Wenn in der Schule kein entsprechendes Angebot vorhanden ist, kann eine geeignete außerschulische Lernförderung, insbesondere geeigneter Privatpersonen, zur Erreichung des Klassenzieles bzw. eines Schulabschlusses beantragt werden.

Schülerbeförderung – Bei Schülerinnen und Schülern, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs auf Schülerbeförderung (in der Regel ermäßigtes Schokoticket) angewiesen sind, können die dafür erforderlichen tatsächlichen Aufwendungen berücksichtigt werden, soweit diese nicht von Dritten übernommen werden.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage beantworten die Mitarbeitenden Fragen zu den Anspruchsvoraussetzungen und den Möglichkeiten des Bildungspakets derzeit nur telefonisch. Den für Sie zuständigen Ansprechpartner können Sie der Internetseite der Servicestelle Bildung und Teilhabe unter **www.krefeld.de/bildung-teilhabe** entnehmen.

Stadt Krefeld – Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen | Bildung und Teilhabe
St.-Anton-Straße 69 – 71, 47798 Krefeld
(Rathaus Karree)
Mo – Do 8.30 – 12.30 Uhr | Di 14.00 – 15.30 Uhr
Do 14.00 – 17.00 Uhr
0 21 51 / 86 31 61 0 21 51 / 86 31 65
bildungspaket@krefeld.de
www.krefeld.de/bildung-teilhabe

LEISTUNGEN FÜR ASYLBEWERBER

Für Asylbewerber und diesen rechtlich gleichgestellten Ausländern werden bei nachgewiesener Bedürftigkeit Leistungen zum Lebensunterhalt ausschließlich nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) gewährt. Die Leistungen werden in der Regel für einen Zeitraum von 18 Monaten in Form von Grundleistungen erbracht. Nach Ablauf der Frist werden die Leistungen der Grundsicherung entsprechend gewährt. Neben dem Regelsatz werden Unterkunftskosten in angemessenem Umfang übernommen. Außerdem werden nach dem AsylbLG auch Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt erbracht.

Stadt Krefeld – Fachbereich Migration und Integration
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Termine nach Vereinbarung 0 21 51 / 86 29 37
0 21 51 / 86 31 70 fb56@krefeld.de

RENTENANSPRÜCHE

Der Fachbereich Recht der Stadt Krefeld ist behilflich bei der Geltendmachung von Ansprüchen auf Witwen-, Witwer- und Waisenrenten und bei der Anrechnung von Kindererziehungszeiten. Darüber hinaus leistet er Hilfestellung bei Kontenklärungen.

Stadt Krefeld – Fachbereich Recht
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Frau Bister | Frau Puts
0 21 51 / 86 21 24 | 86 21 11
birgitt.bister@krefeld.de | margit.puts@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/renten-und-sozialversicherungsangelegenheiten

Tipps & Links

Die Deutsche Rentenversicherung gibt unter **www.deutsche-rentenversicherung.de** einen Überblick über die gesetzliche Rentenversicherung, die einzelnen Leistungen und ihre Voraussetzungen. Sie versorgt in bestimmten Lebenssituationen mit passgenauen Informationen. Vordrucke und Broschüren runden das Angebot ab und sind online erhältlich.

SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNG

Die Ursachen von Überschuldung sind sehr vielfältig. So können unerwartete Lebensereignisse, wie der Verlust des Arbeitsplatzes oder Trennung, die Finanzplanung vollkommen durcheinander bringen. Aber auch mangelnde Kenntnisse im Umgang mit Geld und Konsumrausch können dazu führen, dass man den Überblick über seine finanzielle Situation verliert.

Was auch immer die Ursache dafür sein möge – Überschuldung stellt eine außerordentliche Belastung für die ganze Familie dar. Es wäre falsch, mutlos zu werden, Mahnungen zur Seite zu legen und den Kopf in den Sand zu stecken. Stattdessen sollte man sich mit der Bitte um Rat und Unterstützung an diejenigen wenden, die in dieser Situation wirklich weiterhelfen können: die Schuldnerberatungsstellen. Sie zeigen, welche Möglichkeiten zur Schuldenregulierung bestehen und was getan werden kann, um aus der Schuldenspirale herauszukommen.

Diakonie Krefeld & Viersen

Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, Ausstellung P-Kontobescheinigung, Informationsveranstaltungen zum Verbraucherinsolvenzverfahren, Präventionsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, u. a. zum Thema „Umgang mit Geld“.

Diakonie Krefeld & Viersen
Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld
Telefonische Terminvergabe: Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
☎ 0 21 51 / 3 63 20 38
0 21 51 / 3 63 20 60
schuldnerberatung@diakonie-krefeld-viersen.de
www.diakonie-krefeld-viersen.de

© loveiyday12 - shutterstock.com

SKM-Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld e. V.

Für Ratsuchende mit einer psychischen Erkrankung oder seelischen Behinderung besteht auch die Möglichkeit der Beratung im Sozialpsychiatrischen Zentrum auf der Marktstraße 186.

Donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr können Sie sich dort unter der Rufnummer 0 21 51 / 3 63 37 - 11 telefonisch melden. Beratungstermine finden nach Vereinbarung statt.

SKM-Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld e. V.
Hubertusstraße 97, 47798 Krefeld
Frau Glaser
0 21 51 / 84 12 11
0 21 51 / 84 12 49
glaser@skm-krefeld.de
www.skm-krefeld.de

Sozialdienst katholischer Frauen Krefeld e. V. (SKF)

Beratung und Unterstützung bei der Existenzsicherung, im Kontakt mit Gläubigern, bei der Schuldenregulierung bei Durchführung des Insolvenzverfahrens, im außergerichtlichen Vergleich, im Einigungsverfahren, bei der Antragstellung, in der Wohlverhaltensperiode.

Sozialdienst katholischer Frauen Krefeld e. V.
Dionysiusplatz 22 – 24, 47798 Krefeld
Frau Schmidt
0 21 51 / 6 29 10 0 21 51 / 62 91 35
schuldnerberatung@skf-krefeld.de
www.skf-krefeld.de

Weitere Informationen

Beratung bei Geld- und Kreditproblemen bietet auch die Verbraucherberatung. Den entsprechenden Eintrag finden Sie im Kapitel 6 „Rat und Hilfe“ in der Rubrik „weitere Beratungsstellen“.

Tipps & Links

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung hat auf der Internetseite **www.meine-schulden.de** Informationen zum Thema Überschuldung und Schuldenregulierung zusammengetragen.

Der von der Bundesregierung herausgegebene Ratgeber **„Schulden abbauen – Schulden vermeiden“** gibt einen Überblick zu den vielfältigen Fragestellungen und Konsequenzen bei Verschuldung und Überschuldung. Daneben zeigt er Wege, eine Überschuldung zu vermeiden. Die Broschüre ist als PDF-Dokument online unter **www.bundesregierung.de** abrufbar.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam planen wir Ihre Finanzierung für den Bau oder Kauf Ihrer Immobilie. Nutzen Sie dazu unsere genossenschaftliche Beratung, die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.

Jetzt Termin vereinbaren.
sebastian.schrade@vbkrefeld.de
02151 5670-91218
marc.hindenberg@vbkrefeld.de
02151 5670-91221

Volksbank Krefeld eG

7 FINANZEN, FÖRDERUNG UND WOHNEN

WOHNEN

Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Ein Zuhause für eine Familie zu finden, ist oft nicht einfach. Der Wohnraum soll bezahlbar sein, das Wohnumfeld stimmen und Kita, Schule und Arbeitsstelle in erreichbarer Entfernung sein.

Die Internetseite **www.krefeld.de/de/soziales/wohnen** ist die Krefelder Serviceseite rund um das Thema „Wohnen“.

WOHNBERECHTIGUNGSSCHEIN

Für den Bezug einer Sozialwohnung ist ein Wohnberechtigungsschein (WBS) erforderlich. Voraussetzung für die Ausstellung eines WBS ist unter anderem die Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen. Die Berechnung ist immer individuell. Deshalb werden Sie gebeten, alle erforderlichen Unterlagen zur Berechnung bei der persönlichen oder schriftlichen Antragstellung einzureichen. Sollten Sie bereits eine Wohnung in Aussicht haben, geben Sie dies bei Ihrem Antrag bitte mit an und reichen ggfls. eine Bescheinigung ein.

Stadt Krefeld
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Mo, Mi, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Do 14.00 – 17.00 Uhr
0 21 51 / 86 35 33
0 21 51 / 86 36 70
wbs@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/wohnberechtigungsschein

© fizkes - shutterstock.com

Wenn der Nachwuchs
etwas größer ausfällt ...
... kümmern wir uns gerne darum, dass Ihre Räume mit Ihrer Familie wachsen und Sie sich in Ihrem neuen Zuhause bei der Wohnstätte rundum wohlfühlen. Stöbern Sie bei unseren Mietangeboten online oder vereinbaren Sie telefonisch einen persönlichen Beratungstermin!
Petersstr. 121 · 47798 Krefeld · Tel. 02151 6327-0 · www.wohnstaette-krefeld.de
WKR
WOHNSTÄTTE
KREFELD
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

7 FINANZEN, FÖRDERUNG UND WOHNEN

UNTERSTÜTZUNG BEI DER WOHNUNGSSUCHE

Wohnraum- und Wohnungsbauförderung

Informationen zur Gewährung zinsgünstiger Darlehen des Landes Nordrhein-Westfalen für diverse bauliche Maßnahmen.

Stadt Krefeld – Finanzservice und städtisches Immobilien-/Flächenmanagement
Petersstraße 9, 47798 Krefeld
0 21 51 / 86 36 13 0 21 51 / 86 17 40
fb21@krefeld.de
www.krefeld.de/wohnraumfoerderung

Wohnraumvermittlung

Vermieter/-innen und Hausverwaltungen melden, wenn Sozialwohnungen in Krefeld frei werden. Bei vorhandenem Wohnberechtigungsschein können die Wohnungswünsche aufgenommen werden, um eventuell bei der Suche behilflich zu sein und den Kontakt zu diesen Ansprechpartnern herzustellen.

Neuerdings kann auch freifinanzierter Wohnraum registriert werden. Für den Bezug dieser Wohnungen wird kein Wohnberechtigungsschein benötigt.

Stadt Krefeld
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Mo, Mi, Fr 8.30 – 12.30 Uhr | Do 14.00 – 17.00 Uhr
Herr Breuer | Frau Stravinskas | Frau Tecklenburg
0 21 51 / 86 36 05 | 86 36 06 | 86 36 07
0 21 51 / 86 36 70 wbs@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/wohnraumvermittlung

Wohnungslosigkeit – Diakonie Krefeld-Viersen

Fachberatung bei Wohnungslosigkeit und bei drohendem Wohnungsverlust.

Diakonie Krefeld-Viersen
Lutherstraße 18, 47805 Krefeld
Mo – Fr 9.00 – 15.00 Uhr | nach Vereinbarung
0 21 51 / 39 69 09
0 21 51 / 31 11 40
wohnungslosenhilfe@diakonie-krefeld-viersen.de
www.diakonie-krefeld-viersen.de

WOHNGELD UND LASTENZUSCHUSS

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Mietzuschuss für Mieter von Wohnraum und als Lastenzuschuss für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung gewährt.

Die Bewilligung erfolgt ab dem ersten des Monats der Antragstellung (maßgebend ist der Eingangsstempel der Wohngeldstelle).

Stadt Krefeld
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8.30 – 12.30 Uhr | Do 14.00 – 17.00 Uhr
0 21 51 / 86 35 33
0 21 51 / 86 36 70
wohngeld@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/wohngeld-ab-01.05.2014

Weitere Informationen

Bei Ärger oder Unstimmigkeiten mit dem Vermieter, etwa bei Mieterhöhungen, Heizkostenabrechnungen oder Modernisierungen, erhalten Bürgerinnen und Bürger fachkundigen ersten Rat durch einen Mietrechtsexperten in der Verbraucherberatung. Den Eintrag zur Verbraucherberatung finden Sie im Kapitel 6 „Rat und Hilfe“ in der Rubrik „weitere Beratungsstellen“.

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR KREFELDER FAMILIEN

FAMILIENKARTE KREFELD

Jeder mit Hauptwohnsitz in Krefeld gemeldete Erziehungsberechtigte, der mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren in häuslicher Gemeinschaft lebt, bekommt von der Stadtverwaltung die **kostenlose Familienkarte** automatisch zugeschickt. Auch bei Geburt eines Kindes oder Zuzug nach Krefeld erhalten Familien die Karte ohne weiteren Antrag.

Zahlreiche Unternehmen aus Krefeld und Freizeitparks der näheren Umgebung bieten für Krefelder Familien eine Vielzahl von Ermäßigungen und eine breite Palette von Einzelaktionen an. Das Spektrum der Anbieter reicht von Bäckereien, Handwerk, Spielwaren, Gastronomiebetrieben über die Ausrichter von Kindergeburtstagen, Kreativangeboten bis zu Angeboten im Bereich der Nachhilfe oder Fort- und Weiterbildung.

Die Stadt geht mit gutem Beispiel voran und gewährt Ermäßigungen beim Eintritt in Museen, städtische Bäder und Eishallen, bei Kursen der VHS sowie auf das Jahresentgelt in der Mediothek.

In der Broschüre **„Exklusive Vorteile für Familien“**, die jährlich aktuell erscheint, sind rund 250 mit der Familienkarte zu nutzende Angebote übersichtlich zusammengefasst.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Familien-Beratungs-Zentrum (FBZ)
Ostwall 107, 47798 Krefeld
Herr Perey
0 21 51 / 86 16 66 0 21 51 / 86 32 98
familienkarte@krefeld.de
www.krefeld.de/familienkarte
www.familien.krefeld.de

SCHÜLERFERIENPASS / FAMILIENFERIENPASS

Der Ferienpass ist als Schüler- und als Familienferienpass erhältlich. Er berechtigt während der Zeit der Sommerferien zum einmal täglichen Besuch der städtischen Bäder und der Zoo Krefeld gGmbH sowie zum beliebig häufigen Besuch der städtischen Museen.

Der Familienferienpass ist gültig für Familien mit Kindern (mindestens ein Erwachsener und ein Kind bis einschließlich 16 Jahren). Die Schülerferienpässe werden für Schüler der allgemeinbildenden Schulen sowie der beruflichen Vollzeitschulen ausgestellt.

Für den Kauf der Ferienpässe ist folgendes mitzubringen:

für Schülerferienpässe:
- Kinder- oder Schülerausweis einer allgemeinbildenden oder beruflichen Vollzeitschule

für Familienferienpässe:
- Familienstammbuch oder
- Personalausweis der Eltern und Geburtsurkunden der Kinder oder
- Personalausweis der Eltern und Kinderausweise

Der Verkaufspreis, die Verkaufsstellen sowie der Beginn des Verkaufes werden gesondert veröffentlicht.

Stadt Krefeld
Fachbereich Verwaltungssteuerung und -service
St. Töniser Straße 60, 47803 Krefeld
0 21 51 / 36 60 11 04
0 21 51 / 36 60 13 32

KREFELD-PASS

Der Krefeld-Pass berechtigt alle in einer Haushaltsgemeinschaft lebenden Angehörigen, die kulturellen und sportlichen Einrichtungen der Stadt Krefeld mit einer bis zu 50-prozentigen Ermäßigung bzw. im Rahmen der jeweiligen Entgeltordnung, zu besuchen.

Den Krefeld-Pass können folgende Personen erhalten:

- Empfänger von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld nach dem SGB II
- Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung und Wohngeld
- Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Bewohner von Krefelder Heimen, die Sozialhilfe nach dem SGB XII beziehen
- jugendliche Arbeitslose bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres
- Kinder und Jugendliche in Krefelder Heimen, soweit sie Hilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz erhalten

Der Krefeld-Pass kann in allen Bürgerbüros der Stadt Krefeld kostenlos beantragt werden.

Stadt Krefeld
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Herr Schiffer
0 21 51 / 86 30 60
0 21 51 / 86 31 45
fb50@krefeld.de
www.krefeld.de/de/dienstleistungen/krefeld-pass-informationen-zur-antragsstellung

SIEMENS
Ingenuity for life

Mireo

Der Zug, der alle intelligent vereint

Urbanisierung, demografischer Wandel, wachsende Fahrgastaufkommen: Als Zugbetreiber müssen Sie konträre Anforderungen erfüllen. Wie steigern Sie Kapazitäten und gewährleisten eine nachhaltige Wertschöpfung über den gesamten Lebenszyklus? Wie vereinen Sie Wettbewerbsfähigkeit mit Umweltfreundlichkeit? Wie bringen Sie Rentabilität mit Sicherheit zusammen? Die Antwort gibt ein Commuter-Zug, der alle Anforderungen intelligent vereint: der Mireo®. Die innovative Plattform, die den Fahrgastkomfort verbessert, Verfügbarkeit garantiert und einen Regionalverkehr der Extraklasse sichert – energieeffizient, flexibel, schneller lieferbar und profitabel zugleich.

siemens.de/mireo

8 VERKEHR

Sicher durch die Stadt **206**
» Krefelder Fairkehr 206
» Kinderstadtpläne 207
» Radwegepläne in der Schule 207

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) **209**
» SWK STADTWERKE KREFELD AG 209
» Die Bahn 211
» Fernbus 211

Fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt **212**
» Fahrradverleih und Radcodierung 212
» Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) 213

Autofahren in Krefeld **213**

Stadtpläne **214**
» Stadtkarte Krefeld 214

Innenstadtkarte **216**

© pressmaster-Fotolia.com

SICHER DURCH DIE STADT

Die Stadt Krefeld setzt sich mit verschiedenen Maßnahmen für die Verbesserung der Verkehrssicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger ein. Angefangen bei den Kita-Kindern wird auf die Verkehrserziehung großer Wert gelegt. Fußgänger, Fahrradfahrer, Autofahrer werden mit unterschiedlichen Maßnahmen sensibilisiert, damit alle Rücksicht aufeinander nehmen.

KREFELDER FAIRKEHR

Krefelder Fairkehr – Arbeitskreis Verkehrssicherheit für Kinder in Krefeld

Ziel des Arbeitskreises ist die Reduzierung von Verkehrsunfällen mit Kinderbeteiligung sowie Aufklärung und Aktionen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Krefelder Kinder in Zusammenarbeit mit der Krefelder Polizei und der Verkehrswacht. Im Internetauftritt können viele interessante Informationen, Downloads für Kids und ein Internetspiel aufgerufen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Anregungen und Hinweise an den Arbeitskreis „Krefelder Fairkehr“ weiterzugeben.

Stadt Krefeld – Fachbereich Tiefbau
Parkstraße 10, 47829 Krefeld
Herr Hülsmann ☎ 0 21 51 / 36 60 42 55
0 21 51 / 36 60 42 69
fb61@krefeld.de
www.krefelder-fairkehr.de

Auszug aus dem Kinderstadtplan Uerdingen; © Stadt Krefeld

KINDERSTADTPLÄNE

Im Rahmen des Arbeitskreises „Krefelder Fairkehr“ wurden vom Kinder- und Familienbüro der Stadt Krefeld bislang acht Kinderstadtpläne herausgegeben.

Zunächst wurden Pläne für die Bereiche entwickelt, wo es eine Unfallhäufung gab. Die ersten drei Pläne bilden Teile der Innenstadt ab. Weitere Pläne wurden für das Bismarckviertel, das Gebiet Lehmheide, die Stadtteile Fischeln, Hüls und Uerdingen erstellt.

Die Kinderstadtpläne werden vom Kinder- und Familienbüro oder durch die Grundschulen, die die Pläne in den Unterricht integrieren, ausgegeben. In den Plänen ist ein für Kinder überschaubarer Abschnitt aus der Stadtkarte abgebildet, so dass es leicht ist, einen Überblick über die Grundschule und das nähere Umfeld zu bekommen und sich im Quartier zurecht zu finden.

Die Kinderstadtpläne sind im Kinder- und Familienbüro, sowie im Foyer des Familien-Beratungs-Zentrums (FBZ) erhältlich und stehen als Download unter **www.krefeld.de/familienportal** zur Verfügung.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Kinder- und Familienbüro
Familien-Beratungs-Zentrum (FBZ)
Ostwall 107, 47798 Krefeld
0 21 51 / 86 16 46
0 21 51 / 86 32 98
familie@krefeld.de
www.krefeld.de/familienportal/inhalt/kinderstadtplaene

RADWEGEPLÄNE IN DER SCHULE

Im Rahmen der Radfahrausbildung in der Grundschule erlernen die Schüler das Radfahren in der Verkehrswirklichkeit. Die Grundschulen erhalten für die Kinder der dritten Schuljahre die sogenannten Grundschulradkarten. Auf den Karten ist die Schule mittig eingezeichnet und wird zusammen mit dem Gebiet um die Schule herum, inklusive aller Radwege, dargestellt. Die Schulen haben so die Möglichkeit, den Parcours mit Hilfe der Karten den Kindern zu erklären und die für die Kinder wichtigen Wege einzuzeichnen. Außerdem dient der Plan den Eltern als Hilfe.

Schulradwegepläne im Sekundarbereich I

Es ist beabsichtigt auch weiterhin für Schüler/-innen der fünften Klasse der weiterführenden Schulen Schulradwegepläne bereitzustellen. Im Schulradwegeplan wird ein großes Gebiet rund um die Schule dargestellt. Zusätzlich ist auf der Rückseite des Planes eine Gesamtkarte des Krefelder Stadtgebietes dargestellt, worin alle Fuß- und Radwege sowie sämtliche Straßenführungen gezeigt werden.

Stadt Krefeld
Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst
Petersstraße 118, 47798 Krefeld
Herr Ehleben
0 21 51 / 86 25 32
0 21 51 / 86 25 95
w.ehleben@krefeld.de
www.schulamt-krefeld.de

Damit Ihnen niemals das Licht ausgeht.

Rundum gut versorgt in Krefeld und der Region.

Jetzt einfach zur SWK wechseln!

- Extralange Energiepreisgarantie
- Auf Wunsch 100% Ökostrom
- TÜV-ausgezeichneter Kundenservice
- Exklusive Rabatte mit der SWK-Card

Transparent. Fair. Unbürokratisch.

SWK ENERGIE GmbH, St. Töniser Str. 124, 47804 Krefeld

8 VERKEHR

ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR (ÖPNV)

SWK STADTWERKE KREFELD AG

Die SWK MOBIL GmbH sorgt in Krefeld und in vielen benachbarten Gemeinden für Mobilität mit Bus und Bahn. Das gewünschte Fahrtziel erreichen Sie dabei in der Regel mit einem Ticket für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR). Gerne berät die SWK bei der Wahl des richtigen Tickets, der erforderlichen Preisstufe und des Fahrtenangebotes.

In dem SWK & GSAK ServiceCenter erhalten Sie alle Informationen zum SWK-NachtExpress, der am Wochenende für die Mobilität der Krefelder „Nachtschwärmer“ sorgt. Das SWK & GSAK ServiceCenter befindet sich:

Ostwall 148 (Haltestelle Rheinstraße):
Mo – Fr 7.00 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 14.00 Uhr

Neben Einzel-, 4er- und Tagestickets für ein bis fünf Personen stehen u. a. noch folgende weitere VRR-Tickets zur Wahl:

Ticket 1000 – Das „Ticket1000“ ist das ideale Monatsticket oder Abo für jedermann. Damit kann man im gewählten Geltungsbereich beliebig viele Fahrten durchführen. Besitzer dieses Tickets können in der Woche nach 19 Uhr, sowie samstags, sonntags und feiertags kostenfrei maximal drei Kinder bis 14 Jahre mitnehmen.

Ticket2000 – Das „Ticket2000“ kann als Monatsticket und im Abonnement erworben werden und ist das perfekte Ticket für die ganze Familie. Das „Ticket2000“ kann wahlweise persönlich oder übertragbar ausgestellt werden. In der Woche nach 19 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags kann eine weitere erwachsene Person und maximal drei Kinder bis 14 Jahre kostenfrei mitgenommen werden. Zudem gilt das Ticket zu diesen Zeiten – auch wenn Sie nur die Preisstufe A1, A2, A3, B oder C gewählt haben – in einem Geltungsbereich der Preisstufe D. Die ganztägige Fahrradmitnahme für den Ticketinhaber ist ebenfalls kostenfrei.

SchokoTicket – Das „SchokoTicket“ ist ausschließlich im Abonnement erhältlich. „SchokoTickets“ können nur Schüler beziehen, deren Schulen einen entsprechenden SchokoTicket-Vertrag mit einem Verkehrsunternehmen im VRR geschlossen haben. Das Ticket gilt rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres und ist für Schul- und Freizeitfahrten bis zur Preisstufe D (gesamter Verbundraum) gültig.

YoungTicketPLUS – Das „YoungTicketPLUS“ für Auszubildende ist als MonatsTicket oder vergünstigt im Abonnement erhältlich. Das Ticket für Auszubildende ist in der Preisstufe D erhältlich und es kann zusätzlich eine NRW-Erweiterung erworben werden. In der Woche nach 19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags beinhaltet das YoungTicketPLUS die kostenfreie Mitnahme einer weiteren erwachsenen Person.

BärenTicket – Das Ticket für „Aktive ab 60 Jahre“ – es ist in der Preisstufe D erhältlich. In der Woche nach 19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags hat der Abonnent die Möglichkeit, eine erwachsene Person und maximal drei Kinder unter 15 Jahren mitzunehmen. Im Zug gilt das BärenTicket immer für die erste Wagenklasse.

SozialTicket – „MeinTicket“ kann von Personen erworben werden, die vom zuständigen Amt oder Jobcenter einen Berechtigungsausweis vorlegen, der maximal sechs Monate gültig ist. Mein Ticket für das Stadtgebiet Krefeld wird ausschließlich in der Preisstufe A2 angeboten. In der Woche

nach 19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags kann der Ticketinhaber bis zu drei Kinder unter 15 Jahren kostenfrei mitnehmen.

App SWK unterwegs – Wer in Bussen und Straßenbahnen der SWK unterwegs ist oder im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und ein Smartphone dabei hat, kann vor Fahrtantritt ganz einfach bargeldlos und nach individuellem Bedarf ein Ticket kaufen. Das Ticketsortiment umfasst viele Tickets, die nur online erhältlich sind.

Die App SWK unterwegs für Android und iOS Geräte beinhaltet neben dem Ticketshop auch eine Fahrplanauskunft und zahlreiche weitere Hilfestellungen, bei der Fahrt mit Bus und Bahn.

Ticketshop – Unter **www.swk.de** kann man auch ganz einfach seine Fahrkarte online bestellen und direkt ausdrucken. Nur online (in der App oder im Ticketshop) haben Sie die Möglichkeit das 10erTicket, 7-TageTicket oder 30-Tage-Ticket zu kaufen.

Die SWK bietet auf der Webseite **www.swk.de** neben der Fahrplanauskunft auch zahlreiche weitere Angebote und Informationen an.

SWK KRuiser – Das E-Roller-Sharing der SWK ist ein echter Hingucker und glänzt im coolen Retro-Design. Unter der Haube: 100 Prozent Ökostrom. Damit ergänzt der SWK KRuiser das umweltfreundliche Mobilitätsangebot in Krefeld und Umgebung. Interesse? Einfach die App KRuiser für Android und iOS downloaden, registrieren und los fahren.

mein SWCAR – Unser „mein SWCAR“ ist der Bus On Demand Service der Stadtwerke Krefeld und die clevere Ergänzung zum ÖPNV.

Das mein SWCAR fährt in ganz Krefeld: Unabhängig von üblichen Fahrplänen und Haltestellen. Jeden Tag von 18.00 Uhr bis 1.00 Uhr nachts. Perfekt für Nachtschwärmer: Freitag, Samstag und vor Feiertagen fährt mein SWCAR sogar bis 4.00 Uhr nachts. Schnell bestellt: Einfach mit der App mein SWCAR buchen.

SWK MOBIL GmbH
- St. Töniser Straße 124, 47804 Krefeld
- SWK & GSAK ServiceCenter, Ostwall 148, 47798 Krefeld
- mobil@swk.de
- www.swk.de

Weitere Tipps

Der Linie 1 e. V. und die SWK STADTWERKE KREFELD AG bieten mit ihren Schienenfahrzeugen dem blauen Enzian (Straßenbahn) aus dem Jahre 1900 und dem Schluff (Dampfeisenbahn) die Möglichkeit, Historie hautnah zu erleben. Nähere Informationen unter **www.swk.de** bzw. **www.linie1-krefeld.de**.

Linie U76 (K-Bahn)

Die Rheinbahn bringt Sie schnell überall hin – ohne Stau, Stress und Parkplatzsorgen! Zwischen den Haltestellen „Krefeld Rheinstraße“ und „Düsseldorf Hauptbahnhof“ pendelt die Linie U76 täglich in regelmäßigem Takt, von Montag bis Freitag fährt zu den Stoßzeiten außerdem die Linie U70, die nicht alle Haltestellen bedient und dadurch noch schneller unterwegs ist. Mit der Fahrplanauskunft unter **www.rheinbahn.de/fahrplan/Fahrplanliste/U76_N_13062021.pdf** oder mit der App können Sie Ihre Route von Start bis Ziel kinderleicht planen.

Die Strecke zwischen Krefeld und Düsseldorf ging schon im Dezember 1898 als erste elektrische Schnellbahn Europas an den Start. Damals hatte die Bahn noch Stationen mit Signalen, Schranken und Bahnwärterhäusern. Die Häuschen sind teilweise heute noch als kleine Gaststätten erhalten. Und weil die Linie nach Krefeld das Liniensignal „K“ trug, nennen die Krefelder sie bis heute „K-Bahn“. Mehr Informationen über die Rheinbahn gibt es im Internet oder rund um die Uhr unter der „Schlauen Nummer“ 0 18 06 / 50 40 30 (0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf).

DIE BAHN

Krefeld hat sechs Bahnhöfe: Krefeld Hauptbahnhof, Krefeld-Forsthaus, Krefeld-Hohenbudberg (Chempark), Krefeld-Linn, Krefeld-Oppum, Krefeld-Uerdingen.

Ab Hauptbahnhof gehen Züge nach Düsseldorf, Neuss und Köln, nach Mönchengladbach und weiter nach Aachen, Kempen und Kleve sowie über Duisburg ins Ruhrgebiet. Einmal täglich verkehrt die Bahn nach Berlin.

Weitere Informationen erhalten Sie über **www.bahn.de**.

FERNBUS

Eine Alternative zum Bahn fahren bietet der Fernbus. Das Streckennetz der Fernbusse erstreckt sich über Deutschland und das nähere europäische Ausland.

Die Haltestelle der Fernbusse befindet sich in Krefeld am Willy-Brandt-Platz (Südausgang des Hauptbahnhofs). Weitere Informationen zu Fahrtstrecken oder Abfahrtszeiten finden Sie im Internet.

FUSSGÄNGER- UND FAHRRAD-FREUNDLICHE STADT

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGFS) ist ein in Krefeld ansässiger Zusammenschluss von Gemeinden und Kreisen, die sich für verbesserte Bedingungen für den nichtmotorisierten Individualverkehr einsetzt.

FAHRRADVERLEIH UND RADCODIERUNG

Radstation am Hauptbahnhof

250 Stellplätze für Fahrräder und Vermietung von Fahrrädern. Putz-, Reparatur- und Wartungsdienst.
75% Rabatt bei Inspektion von Kinderfahrrädern (bis max. 24 Zoll) mit der Krefelder Familienkarte.

Die Radcodierung wird 14-tägig in der Radstation im Krefelder Hauptbahnhof durchgeführt. Bitte bringen Sie den Kaufvertrag und Ihren Personalausweis mit.

Diakonie Krefeld & Viersen – Radstation
Am Hauptbahnhof 1, 47798 Krefeld
Radcodierzeiten:
14-tägig Mi 16.00 – 19.00 Uhr
(Haupteingang der Radstation)
0 21 51 / 36 16 19
0 21 51 / 36 16 20
radstation@diakonie-krefeld-viersen.de
www.radstationkrefeld.de

ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRAD-CLUB (ADFC)

Der Kreisverein Krefeld – Kreis Viersen e. V. des ADFC bietet Informationsmaterial rund ums Fahrradfahren, Radwanderkarten und Fahrradstadtpläne. Der ADFC veranstaltet Fahrradflohmärkte, führt Radtouren durch und vermietet ein E-Lastenrad, ein Tandem, ein Rollfiets (Rollstuhl-Rikscha) und ein GPS-Gerät.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Dreikönigenstraße 38, 47799 Krefeld
Öffnungszeiten: Sa 10.30 – 13.00 Uhr
April – Oktober zusätzlich Do 17.00 – 18.30 Uhr
0 21 51 / 89 18 58 - 0
adfc.krefeld@web.de www.adfc-krefeld.de

AUTOFAHREN IN KREFELD

Begleitetes Fahren ab 17

Mit sechzehneinhalb Lebensjahren kann man sich in einer Fahrschule zur Fahrausbildung in der Klasse B oder BE anmelden und einen Antrag bei der Fahrerlaubnisbehörde stellen. Die Erziehungsberechtigten müssen zustimmen. Wenn der Antrag bewilligt wird und keine Eignungsbedenken vorliegen, beginnt die übliche Ausbildung in der Fahrschule (Unterricht, Fahrstunden, theoretische und praktische Prüfung). Frühestens einen Monat vor dem 17. Geburtstag kann die Fahrprüfung abgelegt werden. Wer die Prüfung besteht und 17 Jahre alt geworden ist, erhält keinen echten Führerschein, sondern eine sogenannte „Prüfbescheinigung“. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres (sprich: mit dem 18. Geburtstag) kann die Prüfbescheinigung in eine normale Fahrerlaubnis umgetauscht werden, es ist also keine zweite Ausbildungsstufe oder zusätzliche Prüfung nötig.

Stadt Krefeld
Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Elbestraße 7, 47800 Krefeld
Sprechzeiten ausschließlich nach Terminvergabe
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr | Mo 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 17.30 Uhr
0 21 51 / 86 21 48
fuehrerscheinstelle@krefeld.de

Parken in der Innenstadt

Rund 5.700 Parkplätze in 13 Parkhäusern, Tiefgaragen und in Parkzonen bieten in Krefeld Parkmöglichkeiten zu günstigen Tarifen. Ein modernes Park-Leit-System weist den kürzesten Weg. Bundesbahn, Regional- und Straßenbahnen sowie Busse bringen ihre Kunden unmittelbar ins Herz der Stadt. Sie halten am sehenswerten Hauptbahnhof oder am Umsteigeplatz Rheinstraße.

Informationen zu Parkhäusern, Tiefgaragen und Parkzonen finden Sie auch im City-Parkplan der Stadt Krefeld. Er steht als Download unter **www.krefeld.de/de/stadtmarketing/parken-in-der-innenstadt** zur Verfügung.

Park and Ride

Nicht jeder wohnt da, wo er arbeitet. Viele Arbeitnehmer pendeln mit Bus und Bahn an ihren Arbeitsplatz. Folgende Park & Ride Plätze stehen in Krefeld zur Verfügung:

- Bahnhof Forsthaus
- Bahnhof Oppum
- Bahnhof Uerdingen
- Haltestelle Dießem
- Haltestelle Grundend in Fischeln
- Haltestelle Königshof

8 VERKEHR

STADTPLÄNE

Geoportal

In den Geoportalen bietet die Stadt Krefeld verschiedene Landkarten, Luftbilder und viele zusätzliche Informationen aus unterschiedlichen Themengebieten an. Es gibt Suchfunktionen nach Adressen und Flurstücken. Die Daten können flexibel eingeblendet, nach individuellen Vorstellungen gefiltert und mit verschiedenen Hintergrundkarten kombiniert werden.

Das Geoportal Krefeld bietet eine große Auswahl an thematischen Geodaten und Basiskarten für das Stadtgebiet, die Themenportale erschließen aufbereitete Informationen zu einem Fachgebiet, zurzeit Bauen und Planen, Baulandkataster, Natur, Religionen und Stolpersteine. Zukünftig werden weitere Themenportale eingerichtet. Der Zugang zu allen Geoportalen erfolgt über **www.krefeld.de/geoportal**.

Stadt Krefeld
Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen
Friedrichstraße 25, 47798 Krefeld
Abteilung Geoinformationen
0 21 51 / 86 38 38 0 21 51 / 86 38 35
gis@krefeld.de www.krefeld.de/geoportal

Schild-Bürger und ihre Vorgänger

„Schild-Bürger und ihre Vorgänger“ besteht aus einem Buch und einer Karte, die Informationen über alle Straßennamen in Krefeld geben. Das Buch bietet in der Art eines Lexikons zu jedem Straßennamen – ob noch vorhanden oder nicht mehr existent – eine kurze Erläuterung. Es wird durch acht Aufsätze zu verschiedenen Aspekten der Straßenbenennung, ein Literaturverzeichnis und zwei Karten zum Stadtwachstum Krefelds vervollständigt. In der Karte wurden sämtliche mindestens einmal umbenannte Straßen markiert und die Verläufe untergegangener Straßen wiedergegeben. Auf der Rückseite listen zwei Tabellen sämtliche Umbenennungen auf. Das Buch mit der Karte bildet so ein umfangreiches Nachschlagewerk über die Straßen Krefelds und darüber hinaus die Geschichte der Stadt.

„Schild-Bürger und Ihre Vorgänger“ ist zum Preis von 14,80 € erhältlich im Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen.

Stadt Krefeld
Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen
Friedrichstraße 25, 47798 Krefeld
Herr Raden
0 21 51 / 86 38 18
0 21 51 / 86 38 35
katasterauskunft@krefeld.de
www.krefeld.de/de/vermessung/stadtkarten

STADTKARTE KREFELD

Die großformatige, farbige Stadtkarte zeigt das ganze Stadtgebiet und enthält in übersichtlicher Form alle Haupt- und Nebenstraßen, die Wohn- und Gewerbebebauung. Sie unterscheidet zwischen Wald, Grünanlagen, Kleingärten, Friedhöfen und Wiesen. Das komplette Bus- und Bahnliniennetz mit allen Haltepunkten ist für das Zurechtfinden ebenso hilfreich wie die vielen städtischen, kulturellen und sozialen Einrichtungen, Ausflugsziele und vieles mehr. Zur besseren Orientierung sind die Einbahnstraßen und ausgewählte Hausnummern eingetragen.

Die Karte kann in drei verschiedenen Ausführungen im PDF-Format kostenlos heruntergeladen werden von **www.krefeld.de/de/vermessung/stadtkarten**, außerdem sind hier Innenstadtkarten von vier Stadtteilzentren Krefelds verfügbar. Ausdrucke können Sie in der Katasterauskunft bestellen, eine farbige Karte im Maßstab 1 : 15.000 kostet 45,00 €.

Stadt Krefeld
Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen
Friedrichstraße 25, 47798 Krefeld
Herr Raden
0 21 51 / 86 38 18 0 21 51 / 86 38 35
katasterauskunft@krefeld.de
www.krefeld.de/de/vermessung/stadtkarten

Stadtübersichtskarte

Die Stadtübersichtskarte 1 : 50.000 zeigt das gesamte Stadtgebiet im Papierformat DIN A3. Das ganze Verkehrsnetz, die Bebauung und die Bodennutzung sind enthalten. Beschriftet sind aber nur die Stadtteile und die Hauptstraßen. Vier Sonderausgaben der Karte zeigen die Grenzen der Stadtbezirke, der statistischen Bezirke und Stadtteile, der Gemarkungen und Fluren sowie der Postleitbereiche Krefelds. Diese Karten können als PDF-Dateien kostenlos heruntergeladen werden von **www.krefeld.de/de/vermvessung/stadtkarten**. Ausdrucke, Ausschnitte und Sonderanfertigungen, auch in den Formaten TIFF oder JPEG werden nach Arbeitsaufwand berechnet.

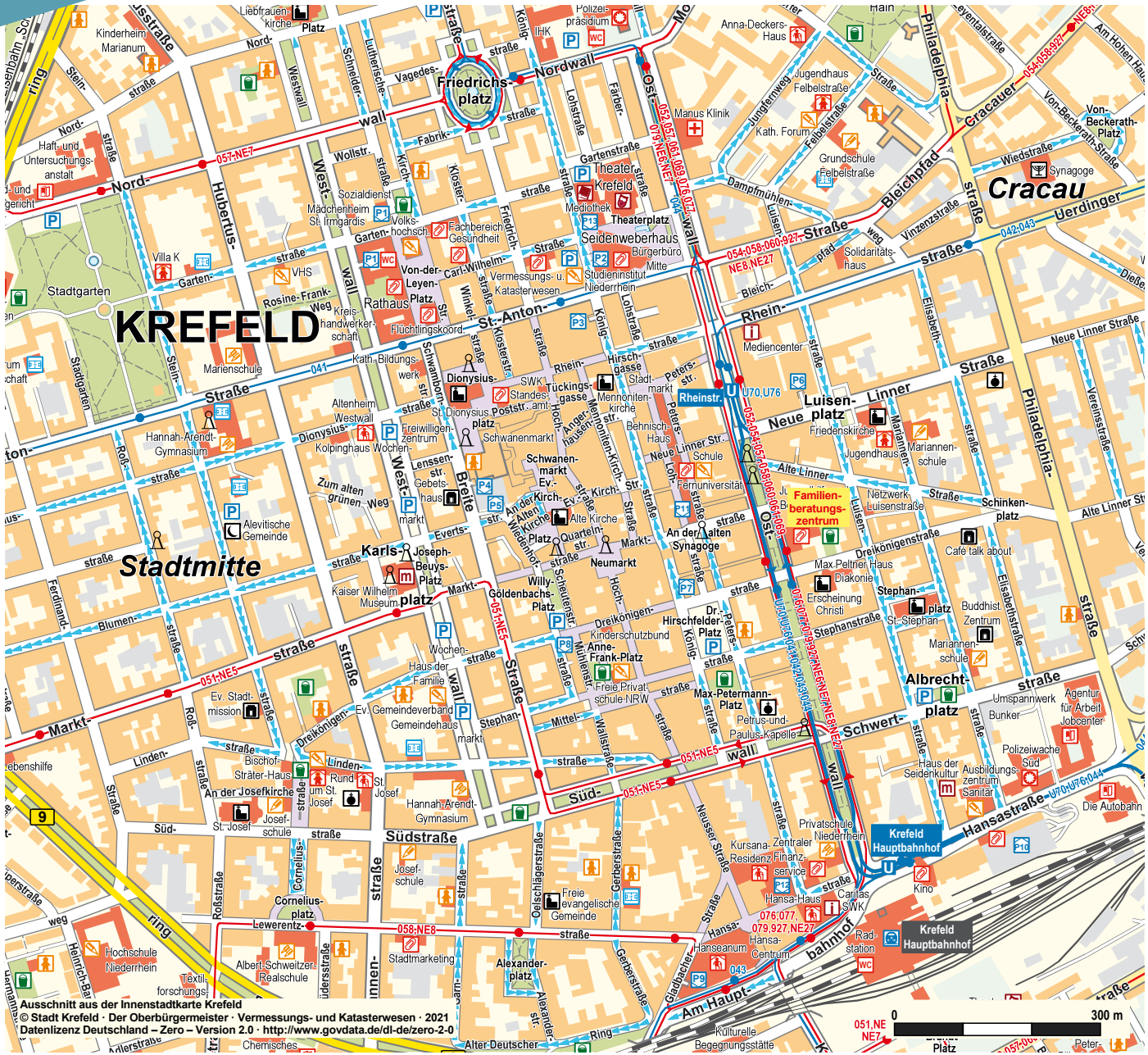
Stadt Krefeld
Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen
Friedrichstraße 25, 47798 Krefeld
Herr Raden
0 21 51 / 86 38 18 0 21 51 / 86 38 35
katasterauskunft@krefeld.de
www.krefeld.de/de/vermessung/stadtkarten

Weitere Information

Zur Wanderkarte Krefeld zwischen Rhein und Niers finden Sie in Kapitel 4 „Freizeit, Kultur, Spiel und Sport“ unter der Rubrik „Natur pur“ weitere Details.

© Stadt Krefeld

8 VERKEHR


KREFELD
Stadtmitte
Cracau
Friedrichs-platz
Nordwall
Ostwall
Westwall
Hubertus-wall
Nordwall
Rathaus
Theaterplatz
Theater Krefeld
Seidenweberhaus
Stadtgarten
Rheinstr.
Rhein-straße
Luisen-platz
Neue Linner Straße
Alte Linner Straße
Philadelphia-straße
Cracauer Straße
Bleichpfad
Uerdinger Straße
Dionysius-platz
Schwanenmarkt
Breite Straße
Karls-platz
Markt
Schwert-straße
Albrecht-platz
Hansastraße
Krefeld Hauptbahnhof
Südstraße
Cornelius-platz
Alexander-platz
Am Hauptbahnhof
Familien-beratungs-zentrum
Ausschnitt aus der Innenstadtkarte Krefeld
© Stadt Krefeld · Der Oberbürgermeister · Vermessungs- und Katasterwesen · 2021
Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0 · http://www.govdata.de/dl-de/zero-2-0
0
300 m

9 WEITERE INTERESSANTE ANGEBOTE

Kinder- und Familienbüro **218**

Jugendbeirat **218**

Bürgerbüro **219**
» Kinderreisepass 219

Schiedsamt **220**

Wochenmärkte **220**

Behörden in Krefeld **221**

© Photographee.eu - shutterstock.com

9 WEITERE INTERESSANTE ANGEBOTE

Eine ganze Reihe von Initiativen und Arbeitsgruppen hat sich in Krefeld zum Ziel gesetzt, unsere Stadt familienfreundlicher zu gestalten und ein positives Klima für Familien zu schaffen. Die schon seit Jahren erfolgreiche Aktion „Krefelder Fairkehr“ (siehe Kapitel 8 „Verkehr“) hat dazu beigetragen, die Verkehrssicherheit für Kinder auf Krefelds Straßen deutlich zu erhöhen.

Der Jugendbeirat beteiligt junge Menschen an politischen Beratungsprozessen und ermöglicht ihnen, sich mit jugendrelevanten Angelegenheiten der Gemeinde zu befassen.

KINDER- UND FAMILIENBÜRO

Die Stadt Krefeld will für Familien ein Lebensumfeld schaffen, in dem sich Familien wohl fühlen. Dem städtischen Kinder- und Familienbüro liegen die Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien besonders am Herzen.

Familien bereichern die Stadt, sie garantieren Zukunft, Fortschritt und Lebendigkeit. Um Familien zu unterstützen, besitzt Krefeld seit 2008 ein eigenes Kinder- und Familienbüro. Denn Familien sollen in Krefeld gut, unbeschwert und vor allem gerne leben.

Über das eigene Internetportal **www.familien.krefeld.de** stehen Familien Informationen zu zahlreichen Themen zur Verfügung. Wichtiges und Wissenswertes für Kinder, Jugendliche und Familien wurde dort zusammengetragen.

Ergänzt wird das Angebot durch einen eigenen Veranstaltungskalender, der über **www.krefeld.de/wasgeht** erreichbar ist. Dort finden sich nicht nur Tipps und Veranstaltungen für die Freizeit, sondern auch Infos – was in den Schulferien angeboten wird.

Weitere Aufgabengebiete des Kinder-und Familienbüros sind die Betreuung der ehrenamtlichen Spielplatzpatenschaften auf Krefelder Spielplätzen und die Krefelder Familienkarte, mit der Familien bei ca. 250 Partnern Vergünstigungen erhalten.

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
Kinder- und Familienbüro
Familien-Beratungs-Zentrum (FBZ)
Ostwall 107, 47798 Krefeld
Frau Luttkus
0 21 51 / 86 35 91 0 21 51 / 86 32 98
birgit.luttkus@krefeld.de
www.familien.krefeld.de | www.krefeld.de/wasgeht

JUGENDBEIRAT

Am 1. März 2007 hat der Jugendbeirat der Stadt Krefeld seine Arbeit aufgenommen. Das Gremium ermöglicht eine Beteiligung junger Menschen an politischen Beratungsprozessen und befasst sich mit allen jugend-relevanten Themen und Angelegenheiten.
Zu den bisherigen Projekten gehören u. a. die Einführung der Nachtbusse, die Umgestaltung des Voltaplatzes, Aktionen zu Wahlen (z. B. Podiumsdiskussionen, U16 / U18-Wahlen, Wahlprüfsteine), jugendgerechte Veranstaltungen zu gesellschaftlichen und politischen Themen, Konzerte, Poetry Slams und Tanzveranstaltungen sowie die Teilnahme an Veranstaltungen wie z. B. der KinderExpo, dem Fest ohne Grenzen. Die Mitglieder des Jugendbeirates vertreten die

Interessen der in Krefeld lebenden Jugendlichen zudem im Jugendhilfeausschuss und Gremien wie der Sportstättenkommission oder der Steuerungsgruppe „Kommunale Präventionsketten“.

Jeder in Krefeld lebende Jugendliche oder junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren hat die Möglichkeit, sich im Jugendbeirat zu engagieren. Jugendliche können sich zeitlich befristet engagieren, oder für die Durchführung eines einzelnen Projektes oder langfristig für eine Dauer von zwei Jahren mitmachen.

Geschäftsstelle des Jugendbeirates
Ostwall 107, 47798 Krefeld
Herr Oschek | Frau Ungerechts
0 21 51 / 86 32 82 | 86 32 76 0 21 51 / 86 32 87
jugendbeirat@krefeld.de
www.jugendbeirat.jungeskrefeld.de
Facebook: www.facebook.de/JugendbeiratKrefeld
Instagram: jugendbeiratkrefeld

BÜRGERBÜRO

Im Gebiet der Stadt Krefeld stehen Ihnen mehrere Bürgerbüros zur Verfügung. Dort können Sie diverse Verwaltungsangelegenheiten erledigen. Dazu gehören unter anderem: Pass- und Ausweisangelegenheiten, Meldeangelegenheiten, Anschriftenänderung im Fahrzeugschein, An- und Abmeldung der Hundesteuer, Beglaubigungen, Beantragung von Führungszeugnissen, Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und mehr.

Außerdem werden verschiedene Dinge zum Verkauf angeboten, etwa diverse Stadtpläne und Karten, Wertmarken für den Behindertenfahrdienst, Hundekotbeutel und Müllsäcke. Die Anschrift des in Ihrer Nähe liegenden Bürgerbüros finden Sie im Internet unter **www.krefeld.de/de/serviceportal/buergerbueros** und unter der Rubrik „Behörden in Krefeld“ in diesem Kapitel.

Aufgrund von Corona sind derzeit nicht alle Bürgerbüros geöffnet. Weitere Informationen und Öffnungszeiten finden Sie unter **www.krefeld.de/de/serviceportal/buergerbueros**.

Stadt Krefeld – Fachbereich Bürgerservice
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
0 21 51 / 86 16 02
0 21 51 / 86 16 05
fb31@krefeld.de

KINDERREISEPASS

Bis zum zwölften Lebensjahr kann ein Kinderreisepass beantragt werden. Der Antrag ist in allen Bürgerbüros möglich.

Kinder müssen bei der Beantragung anwesend sein. Die Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten sowie die Einverständniserklärung des zweiten Erziehungsberechtigten oder Sorgerechtsnachweis sind bei der Beantragung erforderlich. Ein aktuelles, biometrisches Lichtbild sowie 13,00 € Gebühr sind mitzubringen.

Hinweis: Eintragungen von Kindern in den Reisepass der Eltern sind ab 1. Juni 2012 nicht mehr gültig! Somit benötigt jedes Kind ein eigenes Reisedokument.

Derzeit ist die Antragstellung für Kinderreisepässe nur nach vorheriger Terminabstimmung im Frontoffice Stadthaus am Konrad-Adenauer-Platz 17 möglich.

Stadt Krefeld – Fachbereich Bürgerservice
Von der Leyen Platz 1, 47798 Krefeld
Frau Jordann | Frau Giboni | Frau Gradisar | Frau Wenath
0 21 51 / 86 22 75 | 86 22 79 | 86 22 66 | 86 22 78
passamt@krefeld.de
www.krefeld.de/kinderreisepass

SCHIEDSAMT

Die Zuständigkeit des Schiedsamtes erstreckt sich auf Privatklagedelikte (z. B. Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, leichte und fahrlässige Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung), bürgerlich-rechtliche Streitigkeiten (z. B. nachbarschaftsrechtliche Streitigkeiten, die nicht durch Einwirkungen eines gewerblichen Betriebes entstehen; Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die nicht in Presse oder Rundfunk begangen worden sind) sowie zivilrechtliche Ansprüche aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Die Stadt Krefeld ist in elf Schiedsamtsbezirke eingeteilt. Örtlich zuständig ist das Schiedsamt, in dessen Bezirk die Gegenpartei ihren Wohnsitz hat.

Stadt Krefeld – Fachbereich Recht
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
Herr van den Bergh
0 21 51 / 86 21 30 0 21 51 / 86 21 10
m.van.den.bergh@krefeld.de
www.krefeld.de/schiedsamt

Tipps & Links

Ein Rechtsstreit ist für sich schon eine unangenehme Sache. Was aber tun, wenn das Geld für einen juristischen Beistand oder für die Kosten des Prozesses fehlt? In einem solchen Fall gibt es Hilfe in Form von Prozesskosten- oder Beratungshilfe. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat eine Broschüre mit dem Titel **„Beratungs- und Prozesskostenhilfe“** herausgebracht, die über das Beratungshilfegesetz und die Regelungen der Zivilprozessordnung zur Prozesskostenhilfe informiert. Weitere Informationen: **www.bmjv.de/publikationen**.

WOCHENMÄRKTE

Die Samt- und Seidenstadt lädt dienstags bis samstags zum gemeinsamen Einkauf und lebhaften Austausch auf dem Markt ein.
An insgesamt 11 Standorten bieten zahlreiche Marktbeschicker eine vielfältige Auswahl an Lebensmitteln, Textilien, Kurz- und Haushaltswaren sowie Gärtnereiprodukten und vieles mehr. Jeder Markt hat ein sehr eigenes Flair und bietet eine tolle Einkaufs-Atmosphäre. Unter freiem Himmel schlendern Kunden von Stand zu Stand, kaufen ein, probieren Produkte, unterhalten sich und genießen das bunte Treiben.
In Krefeld finden Sie sowohl kleine familiäre Märkte, wie in Elfrath oder Oppum, als auch Wochenmärkte mit mehr als 40 Händlern, wie auf dem Westwall oder in Uerdingen. Egal welchen Markt Sie favorisieren, der Einkauf vor Ort auf einem Markt ist für Menschen jeden Alters ein Einkaufserlebnis der besonderen Art.
Über die Internetseite **www.krefeld.de/wochenmärkte** finden Sie eine Aufstellung, an welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten die Märkte, an welchem Ort stattfinden.

BEHÖRDEN IN KREFELD

Agentur für Arbeit

Postanschrift:
Agentur für Arbeit Krefeld,
47796 Krefeld
Besucheradresse:
Philadelphiastraße 2,
47799 Krefeld
08 00 / 4 55 55 00 (Arbeitnehmer)
08 00 / 4 55 55 20 (Arbeitgeber)
0 18 01 / 92 24 00
krefeld@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/krefeld

Amtsgericht Krefeld

Nordwall 131, 47798 Krefeld
0 21 51 / 84 7-0
0 21 51 / 84 76 61
www.ag-krefeld.nrw.de

DEKRA – Automobil GmbH, Außenstelle Krefeld

Siemesdyk 45, 47807 Krefeld
0 21 51 / 78 05 60
0 21 51 / 7 80 56 22
krefeld.automobil@dekra.com
www.dekra.de

Finanzamt Krefeld

Grenzstraße 100, 47799 Krefeld
0 21 51 / 85 4-0
08 00 / 1 00 92 67 51 17
www.finanzamt-krefeld.de

Fundbüro – Fachbereich Ordnung

Am Hauptbahnhof 5, 47798 Krefeld
0 21 51 / 86 23 23 | 86 23 32
0 21 51 / 86 23 30
fundbuero@krefeld.de
www.krefeld.de/ordnung

Geologischer Dienst NRW

De-Greiff-Straße 195, 47803 Krefeld
0 21 51 / 89 7-0
0 21 51 / 89 75 05
poststelle@gd.nrw.de
www.gd.nrw.de

GSAK

Bruchfeld 33, 47809 Krefeld
0 21 51 / 58 2-0

Abfallsammlung
Straßenreinigung
Containerdienst
0 21 51 / 58 21 60

Gelbe Tonne | Gelber Sack
0 21 51 / 58 22 22

Sauber-Line
0 21 51 / 58 22 00

Schadstoffannahme
0 21 51 / 58 21 80

Sperrmülltelefon
0 21 51 / 58 25 00

Standort Service Plus
Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen
0 21 51 / 58 25 82
info@gsak.de
www.gsak.de

Jobcenter Krefeld

Fütingsweg 34, 47805 Krefeld
0 21 51 / 70 48-0
(Servicenummer allgemeine Fragen)
0 21 51 / 7 04 81 20
jobcenter-krefeld.432@
jobcenter-ge.de
www.jobcenter-krefeld.de

Virchowstraße 128, 47805 Krefeld
0 21 51 / 70 48-0
(Servicenummer allgemeine Fragen)
0 21 51 / 82 13 17 21 34
jobcenter-krefeld.team-434@
jobcenter-ge.de
www.jobcenter-krefeld.de

9 WEITERE INTERESSANTE ANGEBOTE

Kommunalbetrieb Krefeld

Ostwall 175, 47798 Krefeld
0 21 51 / 36 60 45 01
0 21 51 / 36 60 45 15
kommunalbetrieb@krefeld.de
www.krefeld.de/kbk

Kundencenter – Weiterer Service: Mängelmelder „Maak et“
Zimmer: Erdgeschoss
0 21 51 / 36 60 36 60
kommunalbetrieb@krefeld.de

Landgericht Krefeld

Nordwall 131, 47798 Krefeld
Postfach 10 10 64,
47710 Krefeld
0 21 51 / 84 7-0
0 21 51 / 84 72 78
verwaltung@lg-krefeld-nrw.de
www.lg-krefeld.nrw.de

Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln
02 21 / 80 9-0
02 21 / 8 09 22 00
post@lvr.de
www.lvr.de

Polizei Krefeld

Nordwall 1 – 3, 47798 Krefeld
0 21 51 / 63 4-0
0 21 51 / 6 34 20 29
poststelle.krefeld@polizei.nrw.de
www.polizei-krefeld.de

Stadtverwaltung Krefeld

Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld
0 21 51 / 86-0
0 21 51 / 86 11 11
stadtservice@krefeld.de
www.krefeld.de

Bürgerbüros

Aufgrund von Corona sind derzeit nicht alle Bürgerbüros geöffnet. Weitere Informationen und Öffnungszeiten finden Sie unter **www.krefeld.de/de/serviceportal/buergerbueros**.

Bockum
Uerdinger Straße 585
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo – Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
0 21 51 / 5 87 90
0 21 51 / 58 79 30

Fischeln
Kölner Straße 517
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo – Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
0 21 51 / 30 90 11
0 21 51 / 30 90-0

Hüls
Hülser Markt 11
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo – Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
0 21 51 / 74 89-0
0 21 51 / 74 89 12

Linn
Andreasmarkt 8 im Foyer
des Deutschen Textilmuseums
Mo 8.00 – 12.30 Uhr und
13.30 – 15.30 Uhr

Mitte
Seidenweberhaus – Theaterplatz 1
Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr
Do 9.00 – 18.30 Uhr
Fr 8.00 – 12.30 Uhr
0 21 51 / 86 16 10
0 21 51 / 86 16 19

Nord
Moritzplatz 8
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo – Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
0 21 51 / 75 62 60
0 21 51 / 15 44 25

Oppum
Maybachstraße 177
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo – Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
An Montagen ist das Bürgerbüro Oppum bis auf Weiteres geschlossen.
0 21 51 / 54 70 51
0 21 51 / 15 61 47

Süd
Virchowstraße 130
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo – Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
0 21 51 / 86 16 51
0 21 51 / 86 16 55

Traar
Kemmerhofstraße 321
Mo – Do 8.00 – 12.00 Uhr
0 21 51 / 56 48 55
0 21 51 / 5 69 50 67

Uerdingen
Am Marktplatz 1
Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo – Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.30 Uhr
0 21 51 / 86 16 21
0 21 51 / 86 16 40

Standesamt

Rheinstraße 138 im Stadtpalais, 47798 Krefeld
0 21 51 / 86 23 52
(Geburten / Namensänderungen)
0 21 51 / 86 23 61
(Beschaffung von Urkunden)
0 21 51 / 86 23 70
standesamt@krefeld.de
www.krefeld.de/standesamt

Straßenverkehrsamt

Elbestraße 7, 47800 Krefeld

KFZ-Zulassungsstelle
0 21 51 / 36 60 21 81
0 21 51 / 36 60 21 95
monika.gronsfeld@krefeld.de

KFZ-Führerscheinstelle
0 21 51 / 36 60 21 59
0 21 51 / 36 60 21 61
0 21 51 / 36 60 21 90
fb325@krefeld.de
www.krefeld.de/ordnung

SWK STADTWERKE KREFELD AG

St. Töniser Straße 124, 47804 Krefeld
0 21 51 / 98 - 0
0 21 51 / 98 11 00
service@swk.de
www.swk.de

TÜV Rheinland

Elbestraße 9, 47800 Krefeld
0 21 51 / 15 60 90
0 21 51 / 1 56 09 20
www.tuv.com

Warn-App NINA

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie etwa zu einer Gefahrstoffausbreitung oder einem Großbrand erhalten. Optional auch für Ihren aktuellen Standort.

Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

WICHTIGE RUFNUMMERN

I. Notrufe ☎

Polizei 110
Feuerwehr 112
Hotline für vermisste Kinder 116 000
Rettungswagen und Notarzt 112
Krankentransport 1 92 22
Notruf für Gehörlose – Notfallfax ..... 0 21 51 / 63 11 12
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen ..... 0 21 51 / 1 97 00
Priesternotruf ..... 0 21 51 / 3 34 33 40

II. Notdienste ☎

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ..... 116 117 (gebührenfrei)
Kindernotdienstaufnahme ..... 0 21 51 / 32 23 03
Kinder- und Jugendärztliche Notdienstpraxis am HELIOS Klinikum ..... 0800 / 58 95 210
Zahnärztlicher Notdienst ..... 01 80 / 5 98 67 00
Apotheken-Notdienst ..... 08 00 / 00 22 833 (gebührenfrei)
Tierärztlicher Notdienst ..... 07 00 / 84 37 46 66 (gebührenfrei)
Tier-Rettungsdienst ..... 0 21 51 / 56 21 37

III. Bereitschaftsdienste bei Krisensituationen ☎

Alkohol- und Drogenhilfe ..... 0 21 51 / 84 49 40
Arbeitsschutz-Telefon NRW ..... 02 11 / 8 55 33 11
Elterntelefon ..... 08 00 / 111 0 550 (gebührenfrei)
Fachberatung bei häuslicher Gewalt ..... 0 21 51 / 1 52 20 57
Frauen- und Kinderschutzhaus ..... 0 21 51 / 63 37 23
Giftnotrufzentrale NRW ..... 02 28 / 19 24-0 (gebührenfrei)
Kinder- und Jugendtelefon 116 111
Kinderschutzbund ..... 0 21 51 / 96 19 20
Krefelder Krisenhilfe ..... 0 21 51 / 6 53 52 53
Mobbing – Line NRW ..... 02 11 / 8 37 19 11
Nummer gegen Kummer ..... 08 00 / 111 0 333 (gebührenfrei)
Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld ..... 0 21 51 / 9 61 90 25
Schwangerennotruf ..... 0 21 51 / 6 53 52 51 (gebührenfrei)
Team Kindeswohl der Stadt Krefeld ..... 0 21 51 / 86 45 45
Telefonseelsorge ..... 08 00 / 111 0 111
..... oder 08 00 / 111 0 222 (gebührenfrei)

IV. Allgemeine Verwaltung ☎

Bildung und Teilhabe ..... 0 21 51 / 86 31 67 | 86 31 39
Feuerwehr Krefeld – Vermittlung ..... 0 21 51 / 82 13-0
Fundbüro ..... 0 21 51 / 86 23 23
Polizei ..... 0 21 51 / 6 34-0
Psychologischer Dienst der Stadt Krefeld ..... 0 21 51 / 36 32 67-0
Schulärztlicher Dienst der Stadt Krefeld ..... 0 21 51 / 86 35 20
Stadt Krefeld ..... 0 21 51 / 86-0

V. Allgemeine Lebenshilfen ☎

Behindertenfahrten DRK ..... 0 21 51 /53 96-0
Behindertenfahrten MHD ..... 0 21 51 / 39 82 82
Pro Familia ..... 0 21 51 / 2 48 34
Weißer Ring – Hilfe für Gewaltopfer ..... 116 006 (gebührenfrei)

VI. Krankenhäuser ☎

HELIOS Cäcilien-Hospital Hüls ..... 0 21 51 / 73 9-1
HELIOS Klinikum Krefeld ..... 0 21 51 / 32-0
HELIOS St. Josefshospital Uerdingen ..... 0 21 51 / 45 2-0
Krankenhaus Maria Hilf ..... 0 21 51 / 33 4-0

STICHWORTVERZEICHNIS

24H

Hilfe in Not- und Krisensituationen ... 150

A

Adoption ... 23
Aidsberatung ... 171
Alleinerziehende ... 72
Ambulant Betreutes Wohnen ... 152, 163
Ankerpunkt – für Kinder krebskranker Eltern ... 158
Anmeldung der Geburt ... 16
Anti-Gewalttraining ... 166
Arbeitslosengeld (SGB III) ... 192
Arbeitslosengeld II (Hartz IV) ... 193
Arbeitslosigkeit ... 76
Ärztliche Notdienste ... 126
Asylbewerberleistungen ... 195
Ausbildung ... 55
Ausbildung bei der Stadtverwaltung Krefeld ... 56
Ausbildungsförderung (BAföG) ... 191
Autofahren in Krefeld ... 213

B

Babytreff ... 23
Baby-Willkommenstasche ... 17
Badezentrum Bockum ... 123
Bahnfahren ... 211
Bahnhofsmission am Krefelder Hauptbahnhof Gleis 1 ... 182
Begleitende Hilfen im Arbeits- und Berufsleben ... 139
Begleitetes Fahren ab 17 ... 213
Behinderungen ... 137
Behörden in Krefeld ... 221
Beistandschaften ... 188f
Beratungs- und Behandlungsführer für Kinder und Jugendliche ... 137
Beratungs- und Hilfsangebote – Alleinerziehende und Eltern ... 154
Beratungs- und Hilfsangebote – Erziehung ... 156
Beratungs- und Hilfsangebote – für Geflüchtete ... 178
Beratungs- und Hilfsangebote – häusliche Gewalt ... 166
Beratungs- und Hilfsangebote – Jungen und Männer ... 165
Beratungs- und Hilfsangebote – Kinder und Jugendliche ... 157
Beratungs- und Hilfsangebote – Mädchen oder Frauen ... 163
Beratungs- und Hilfsangebote – Menschen mit Behinderung ... 139
Beratungs- und Hilfsangebote – psychisch kranke Menschen ... 144
Beratungs- und Hilfsangebote – sexueller Missbrauch ... 162
Beratungs- und Hilfsangebote – Suchtkranke ... 168
Beratungs- und Hilfsangebote – Teilhabeberatung ... 140
Beratungs- und Hilfsangebote – Tod und Trauer ... 171
Beratungs- und Hilfsangebote – Trennung der Eltern ... 157
Beratungsangebote für Alkohol- und Drogenfragen ... 168
Beratungsstelle Arbeit ... 77
Beratungsstelle für Familien im FBZ ... 153
Beratungsstelle für Erwerbslose ... 77
Beratungsstelle Wendepunkt ... 155
Beratungszentrum für Familie und Beruf ... 154
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) ... 191
Berufsberatung – Agentur für Arbeit ... 57
Berufsinformationszentrum – BiZ ... 58
Berufskollegs ... 46
Berufsorientierung ... 55
Berufspraktika bei der Stadtverwaltung Krefeld ... 57
Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung ... 143
Betreuungsstelle der Stadt Krefeld ... 174
Bewegungsparcours – Calisthenics ... 123
Bewerbungsberatung ... 61
Bezirkssozialarbeit ... 153
BiBabette – Second-Hand-Shop ... 172
Bildung und Teilhabe – das Bildungspaket ... 194
BIWAQ – bunt innovativ gemeinsam im Quratier ... 77
Bolzplätze ... 114
Botanischer Garten ... 86
Büchereien ... 104f
Büro für Chancengerechtigkeit ... 39
Büro für leichte Sprache ... 181
Burg Linn ... 100
Bürgerbüros der Stadt Krefeld ... 219

C

Café Juwel ... 22

STICHWORTVERZEICHNIS

D

Deutsches Textilmuseum ... 101
Dirt-Bike-Bahnen ... 120

E

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung ... 140
EinLaden ... 97
Eissporthallen ... 123
Elfrather See ... 86
Eltern-Baby-Gruppen ... 26
Elterngeld, Elterngeld plus ... 187f
Eltern-Kind-Büro ... 75
Elternkindgruppe für alleinverantwortliche Eltern ... 156
Elternschaft lernen – ELLEN ... 51
Elternschule ... 23
Elternzeit ... 187f
Engagieren und Mitgestalten ... 97
Entbindungsklinik ... 15
Entwicklungsverzögerungen ... 137
Ereigniswald ... 17

F

Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt ... 166
Fahrdienst für Menschen mit Behinderung ... 141
Fahrradfreundliche Stadt ... 212
Fahrradverleih und Radcodierung ... 212
Fairkehr, Arbeitskreis Verkehrssicherheit ... 206
Familie werden ... 10
Familien- und Weiterbildungsstätten ... 70f
Familienbüro der Hochschule Niederrhein ... 39
Familienfee ... 19
Familienferienpass ... 203
Familiengruppe „Geborgen von Anfang an“ ... 19
Familienhebammen ... 14
Familienkarte der Stadt Krefeld ... 202
Familienkasse NRW-West – Standort Krefeld ... 187
Ferienganztagsbetreuung (in Krefelder Jugendeinrichtungen) ... 38
Fernbus ... 211
Finanzen und Förderung ... 185
Flachsmarkt auf der Burg Linn ... 90
Flexible Familienhilfen ... 143
Flüchtlingsberatung ... 178
Förderangebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene ... 51
Förderschule ... 47
Formularhilfe ... 183
Frauenberatungsstelle ... 163
Frauen- und Kinderschutzhaus ... 167
Freiwilligendienste ... 64f
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) ... 63
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ... 63
Freizeitangebote ... 80
Freizeitkarten ... 214
Frühe Hilfen ... 10
Frühförderung und Diagnostik ... 138
Frühkindliche Beratung ... 18

G

Galopprennbahn im Stadtwald ... 90
Ganztagsangebote an Krefelder Schulen ... 50
Geborgene Babyzeit ... 13
Gebrauchtes günstig ... 172
Geburt ... 13
Geismühle ... 110
Geoportal Niederrhein ... 214
Gesamtschulen, Waldorfschule ... 45
Gesetzliche Betreuung für Erwachsene ... 174
Gesund aufwachsen ... 125
Gesundheit und Vorsorge in der Schwangerschaft ... 12
Gesundheitskurse ... 135
Gleichstellungsstelle der Stadt Krefeld ... 164
Glücksspielsucht – Sprechstunde ... 169
Grundschulen inklusive Waldorfschule ... 43
Gruppe „Soziales Lernen“ ... 158
Gymnasien ... 46

H

Hallen- und Freibäder ... 123f
Hausaufgabenhilfe ... 50
Hebammen ... 14
Hebammensprechstunde ... 14
Heilpädagogische Kindertagesstätte ... 138
Heimaufsicht der Stadt Krefeld ... 141
Heiraten in Krefeld ... 24
Hilfe in Not- und Krisensituationen ... 150
Hilfen im Arbeits- und Berufsleben ... 139

Hilfe zur Erziehung ... 156
Hospiz ... 175

I

Impfschutz ... 133
Innenstadtkarte ... 216
Integration ... 53, 177
Interdisziplinäre Frühförderung (HPZ) .. 138

J

Jobvermittlung ... 76
Jugend der Johanniter-Unfall-Hilfe ... 95
Jugendamtselternbeirat ... 38
Jugendbeirat ... 218
Jugendberatung und
Schulsozialarbeit ... 62
Jugendberufsagentur Krefeld ... 63
Jugendberufshilfe ... 61
Jugendfeuerwehr ... 99
Jugendfreizeiteinrichtungen
nach Stadtteil ... 80f
Jugendgerichtshilfe ... 158
Jugendgerichtshilfe im Strafverfahren . 159
Jugendintegration ... 178
Jugendkunstschule (JKS) ... 70, 72
Jugendmigrationsdienst (JMD) ... 178
Jugendwerkstatt Fichtenhain ... 61
Jugend stärken im Quatier ... 62

K

Kinder helfen Kindern ... 159
Kinder- und Familienbüro ... 218
Kinder- und Jugendarbeit ... 80
Kinder- und Jugendärzte ... 127f
Kinder- und Jugendhospiz
im stups-KINDERZENTRUM ... 175
Kinder- und Jugendschutz ... 160
Kinder- und Jugendtheater ... 108
Kinderbetreuung ... 25
Kinderbetreuung für
studierende Eltern ... 39
Kindergeld und Kinderzuschlag ... 187
Kindergruppe „Mut tut gut“ ... 159
Kinderreisepass ... 219
Kinderspiel- und Bolzplätze
nach Stadtteil ... 114
Kinderstadtpläne ... 207
Kindertageseinrichtungen
nach Stadtteil ... 29
Kindertagespflege
(Tagesmütter, Tagesväter) ... 27
Kindertrödelmarkt ... 91
Kinder helfen Kinder ... 159
Kindeswohl ... 151
Kino ... 107
Kitsch, Kunst & Co ... 91
Kleingärten ... 87
Kliniken und Krankenhäuser ... 129f
Kommunale Zentralstelle
für Beschäftigungsförderung ... 52
Kommunales Integrationszentrum ... 53
Konfliktschlichtung ... 167
Krankenpflegeausbildung –
Alexianer Krefeld GmbH ... 57
Krefeld-Krebskinder, Förderverein ... 147
Krefeld-Pass ... 203
Krefeld für Kinder ... 4
Krefelder Ferien – Aktivwochen
in Jugendeinrichtungen ... 38
Krefelder Krisenhilfe ... 151
Krefelder Wintermarkt ... 93
KRESCHtheater ... 109
KRETA – Kreativ-Etage ... 96
Kultur findet Stadt ... 91
Kulturangebote ... 100ff
Kündigungsschutz für
Menschen mit Behinderung ... 139
Kunstmuseen Krefeld ... 102
Kunsttherapie ... 161
Kurberatung für
pflegende Angehörige ... 147
Kuren und Anschlussbehandlungen
für Mutter, Vater und Kind ... 145

L

Lastenzuschuss für Eigentümer ... 201
Lesepatenschaften ... 104
Lese-Rechtschreibschwäche ... 54
Lesespaß ... 103
Linie U76 (K-Bahn) ... 211

M

Mädchengruppe
Irgendwas dazwischen ... 164
Marionettentheater ... 109
Mediothek ... 103
Migranten – Angebote ... 177
Mobifant – Spielaktion ... 83
Mobile heilpädagogische
Frühförderung ... 138
Mobiles Erzähl- und Clowntheater ... 109
Museen ... 100ff
Musikschulen ... 106

STICHWORTVERZEICHNIS

Mutter-Kind-Zentrum ... 15
Mutter-, Vater-, Kind-Kuren ... 145

N

Natur pur ... 85
Netzwerk-Trauer-Krefeld ... 171
Niederrheinischer Radwandertag ... 96
Notfalldienst des Fachbereichs Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung ... 151
Notfallnummern ... 150
NS-Dokumentationsstelle Krefeld ... 113

O

Offene Kinder- und Jugendarbeit ... 80
Offener Ganztag an Krefelder Schulen ... 50
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ... 209
Ohren aufgeklappt ... 105

P

Park and Ride ... 213
Parken in der Innenstadt ... 213
Patenprojekt „Stützrad“ ... 161
Pflegekinder ... 23
Pottbäckermarkt ... 92
Praktika bei der Stadt Krefeld ... 57
Prostituiertenhilfe „Gegen den Strich“ ... 183
Psychologischer Dienst der Stadt Krefeld ... 157
Puppentheatertage ... 108

R

Radstation am Hauptbahnhof ... 212
Radwegepläne in der Schule ... 207
Rat und Hilfe ... 149
Realschulen ... 45
Rentenansprüche ... 195

S

Schiedsamt ... 220
Schild-Bürger und ihre Vorgänger ... 214
Schluff ... 96
SchokoTicket ... 209
Schreibaby-Sprechstunde ... 18
Schuldner- und Insolvenzberatung ... 196
Schule für Kranke ... 47
Schulen in Krefeld ... 42
Schulsozialarbeit ... 50, 62
Schülerferienpass ... 202
Schwangerennotruf ... 12
Schwangerschaft ... 10
Schwangerschaftsberatung ... 10
Schwerbehindertenausweis ... 144
Schwimmbäder ... 123
Second-Hand ... 172
Selbsthilfe-Kontaktstelle ... 181
Seniorenberatung ... 179
Sicher durch die Stadt ... 206
Sozialberatung ... 152
Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt) 193
Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ... 193
Sozialpädiatrisches Zentrum der Kinderklinik ... 138
Spiel ohne Ranzen, Sommerspielplatz ... 92
Spiel- und Krabbelgruppen ... 26
Spielplätze nach Stadtteil ... 114
Spielplatzpatenschaften ... 120
Sport- und Gesundheitskurse ... 124
Sportangebote ... 121f
Sportvereine ... 124
Sprödentalkirmes ... 92
Spunk – Kino für Kinder ... 110
Stadtkarte Krefeld ... 214
Stadtpläne ... 214
Stadtübersichtskarte ... 215
Standesamt ... 16
Stillcafé ... 17
Storchenlotsendienst ... 16
Studium ... 67
Südbahnhof ... 112

T

Tafel Krefeld ... 183
Tagesklinik und Ambulanz für Kinder und Jugendliche ... 132
Tagesmütter und Tagesväter ... 27
Täter-Opfer-Ausgleich ... 167
Team Kindeswohl ... 151
Teilzeitberufsausbildung ... 73
Telefonseelsorge ... 152
Theater ... 107
Ticket2000 – Schülerbeförderung ... 209
Trauerbegleitung der Hospiz-Stiftung ... 171
Trauergruppe Wolkenanker ... 161
Treff für junge Eltern ... 23
Treffpunkt für schwangere Teens und junge Eltern ... 22
Trödelmarkt „Kitsch, Kunst & Co“ ... 91

U

Umweltbildung ... 54
Umweltzentrum ... 87
Unterhaltsvorschuss ... 189
Unterstützung
bei der Wohnungssuche ... 201

V

Väter in Krefeld ... 22
Veranstaltungen in Krefeld ... 90
Verbraucherzentrale NRW e. V. ... 182
Vereinbarkeit von
Familie und Beruf ... 72
Vergünstigungen für Familien ... 202
Verkehr ... 205
Villa Merländer ... 113
Volkshochschule ... 69
Vorsorgeuntersuchungen ... 133

W

Wald- und Parkanlagen ... 89
Wanderverein Linker Niederrhein ... 90
Was läuft wo und wann...? –
Verzeichnis ... 135
Weihnachtsmarkt ... 93
Weiterbildungsangebote ... 69
Weiterbildungskollegs ... 47
Weitere Freizeitangebote ... 94ff
Weiterführende Schulen ... 45
Weltkindertag ... 93
Werkbühne ... 110
Wichtige Rufnummern ... 224
WIQ – Wir im Quartier ... 75
Wochenmärkte ... 220
Wohnangebote
für Menschen mit Behinderung ... 140
Wohnberechtigungsschein ... 199
Wohnen ... 199
Wohngeld ... 201
Wohnraum- und
Wohnungsbauförderung ... 201
Wohnraumvermittlung ... 201
Wohnungslosigkeit ... 201
Work&Kids.Cube ... 75

Y

Youngcaritas ... 97

Z

Zahnärztlicher Dienst
der Stadt Krefeld ... 135
Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin ... 131
Zoo Krefeld ... 84

VERZEICHNIS ALLER AUFGEFÜHRTEN EINRICHTUNGEN

A

Agentur für Arbeit Krefeld 73,76,191f
AIDS-Hilfe Krefeld e.V. 172
Alexianer Krefeld GmbH – Krankenhaus Maria Hilf 57,129,169
Alexianer Wohnverbund Krefeld 144
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) 213
Arbeitsgemeinschaft Flachsmarkt 90
Arbeitskreis Krefelder Frauenverbände (AKF) 92
Arbeitslosenzentrum Krefeld/Meerbusch e.V. (ALZ) 78

B

Bauverein Geismühle 110f
Behörden in Krefeld 221
Berufsinformationszentrum (BiZ) 59
Bildungszentren des Baugewerbes e.V. 60
Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld | Viersen | Neuss gGmbH 59,73
Bücherei St. Cyriakus, Krefeld Hüls 104f
Bürgerinitiative Rund um St. Josef e.V. 17,70,178,183
Bürgerstiftung Krefeld 51

C

Caritasverband für die Region Krefeld e.V. 67,97,168,172f,177
CinemaxX Krefeld 110

D

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld e.V. ..... 13,17ff,27,155, ... 157f,161f,165
Deutsches Rotes Kreuz 70
Diakonie Krefeld & Viersen 11,14,23, 145,156,158,159f,163f,182,196,212
Dr. Ulrich-Lange-Stiftung gGmbH 140
DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V. . 175f

E

Erzähl- und Clowntheater Diana Drechsler 109
Evangelische Kirchengemeinde Hüls .. 94
Evangelischer Kirchenkreis Krefeld-Viersen 94

F

Familienkasse Krefeld 187
Förderverein Freizeit Behinderter e.V. 94
Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V. 147
Frauen beraten/donum vitae Krefeld e.V. 11,14
Frauenberatungsstelle Krefeld e.V. . 163f
Freiwilligenzentrum Krefeld 98

G

Gatherhof – gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH 140f
Gemeinschaft ohne Grenzen (GOG) 95
GFA/Horizont 172
Greenpeace – Gruppe Krefeld 98

H

Haus der Familie 23,26,71,156,171
Haus der Seidenkultur 111
Heilpädagogisches Zentrum 138
HELIOS Cäcilien-Hospital Hüls 129
HELIOS Klinikum Krefeld 13,15f,127,131,139
Helios St. Josefshospital Uerdingen . 132
Hochschule Niederrhein 39,67
Horizont gemeinnützige GmbH 163
Hospiz Stiftung Krefeld 171,175

I

IFF Krefeld 138
IN VIA Krefeld e.V. 61,147,152
Integral Bildungsforum e.V. 52
Internationaler Bund West gGmbH 64f

J

Jazzklub Krefeld e.V. 112
Jobcenter Krefeld 72f,76,193
Johanniter-Unfall-Hilfe 95
Jugendfeuerwehr 99
Jugendmigrationsdienst 178

K

Kath. Beratungsdienst für Lebens-, Ehe- und Erziehungsfragen 159

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius 105
Katholische öffentliche Bücherei St. Clemens 105
Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld e. V. (SKM) ..... 153,159, ... 165f,167,174,197
Katholisches Forum – Familienbildungsstätte 71
Kinderuni Zweistein e. V. 52
Klinik Königshof – St. Augustinus Gruppe Klinik Königshof 132
Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen ... 144f
Krefelder Krisenhilfe 151
Krefelder Rennclub 1997 e. V. 90f
Krefelder Verein Kind und Jugend e. V. .. 96
KreVital – Institut für Gesundheitsförderung 135
Krieewelsche Pappköpp 109

L

Lebenshilfe Krefeld e.V. 143,181,183
LVR Jugendhilfe Fichtenhain 61

M

Mobiles Erzähl- und Clowntheater Diana Drechsler 109
Musikschule rhythm matters 106f

N

NABU Krefeld/Viersen 90
Neukirchener Erziehungsverein 143f
Niederrheinischer Verein zur Förderung des Lesens und Schreibens e. V. Krefeld 54

P

Pro Familia 11,14,164f
Pspsychosoziale Hilfe Krefeld e. V. ... 145

R

Rat & Hilfe SKF Krefeld e. V. 11

S

Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld 181
Sozialdienst Katholischer Frauen Krefeld (SKF) ..... 15,22,51,153,163, ... 166f,174,183,197
Sozialpsychiatrisches Zentrum – Psychosoziale Hilfe Krefeld e. V. ... 137f
Sozialwerk Krefelder Christen e. V. 63

„Stadt Krefeld“
Fachbereich Bürgerservice 16,24,219f
Fachbereich Finanzservice und städt. Immobilien-/Flächenmanagement ... 91f
Fachbereich Gesundheit . 133ff,168,171
Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung ..... 10,23,27,29ff,50, ... 52,61ff,75,77f,80ff,93,120, ... 151,153ff,158f,160,162, ... 174,187ff,191,202, 207,218
Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung 91ff,96
Fachbereich Migration und Integration 53
Fachbereich Recht 195,220
Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst 42ff,50f,157,207
Fachbereich Sicherheit und Ordnung 213
Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen ..... 139ff,144,179f, ... 189,193ff,199f,203
Fachbereich Sport und Sportförderung 86f,123f
Fachbereich Tiefbau 206
Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz 114ff
Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen 214f
Fachbereich Verwaltungssteuerung und -service 56f,64f,203

Deutsches Textilmuseum 101
Gleichstellungsstelle 164
Jugendbeirat 218f
Kaiser Wilhelm Museum 102f
Kommunalbetrieb Krefeld 17,54,64f,86ff,120,123
KRESCHtheater 109
Kulturbüro/NS-Dokumentationsstelle 105,108f,110,113
Kunstmuseen 102f
Mediothek 103f
Museum Burg Linn 100f
Musikschule 106f
Standesamt 16,24
Volkshochschule 69

VERZEICHNIS ALLER AUFGEFÜHRTEN EINRICHTUNGEN

Stadtsportbund Krefeld e. V. 121
SWK STADTWERKE KREFELD AG... 96f,209f

T

Tafel Krefeld e. V. 183
Tagesklinik und Ambulanz für Kinder und Jugendliche 132
Telefonseelsorge 152
Theater Blaues Haus 110
Theater hintenlinks 108
Theater Krefeld und Mönchengladbach 107f
Trägerwerk für kirchliche Jugendarbeit e.V. – Kreta – Mobifant 83

V

Verbraucherzentrale NRW e. V. 182
Verein Linker Niederrhein 90

W

WEISSER RING e. V. 168
Werkhaus e. V. 71f,112f
Wichtige Rufnummern 224
Wirtschaftsförderung Krefeld 75

Z

Zoo Krefeld gGmbH 84

© ag visuell - Fotolia.com

LETZTES ZUHAUSE IM GRÜNEN? SPRECHEN SIE MIT UNS.

Beraterin und Begleiterin:
Katrin Dufeu

Tag & Nacht in allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

Welche Bestattungsart passt zu Ihnen? Gemeinsam finden wir es heraus – und zeigen Ihnen traditionelle und neue Möglichkeiten auf Friedhöfen und in Bestattungswäldern.

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

ZÖLLER
BESTATTUNGEN

Marienstraße 96 • 47807 Krefeld-Fischeln • Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de • www.bestattungen-zoeller.de

LETZTES ZUHAUSE IM GRÜNEN? SPRECHEN SIE MIT UNS.

Beraterin und Begleiterin:
Katrin Dufeu

Tag & Nacht in allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

Welche Bestattungsart passt zu Ihnen? Gemeinsam finden wir es heraus – und zeigen Ihnen traditionelle und neue Möglichkeiten auf Friedhöfen und in Bestattungswäldern.

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

ZÖLLER
BESTATTUNGEN

Marienstraße 96 • 47807 Krefeld-Fischeln • Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de • www.bestattungen-zoeller.de